Stadtarchiv Püttlingen

Titel : Beschlussbuch - Teil 2

Bestand : A5 - Unterlagen städtischer Provenienz/Beschlussbücher

Bestand_Nr : A5 - 1170
Laufzeit : 26.12.1892 bis 08.02.1895



XIV

Von einer Obstbaumpflanzung an Straßen durch Bürgermeisterei wird Abstand ~~[illegible]~~ genommen. | Obstbaumpflanzungen an den Gemeindewegen. 558

XV

Vom 1. ~~[illegible]~~ April er ab wird die bisherige Unterstützung auf dieselbe Höhe ~~bewilligt~~, wie ~~dieselbe~~ solche im vorigen Jahre bezogen hat. | Erhöhung der Unterstützung des Joh. Pet. Blaß 559

XVI

Vom 1. April c. ab wird die bisherige Unterstützung von 126 Mk jährlich weiter bewilligt. | Vergl. der Wwe. Joh. Herrig zu Roikenhausen 560

XVII

Die Bittstellerin ist abzuweisen, weil dieselbe arbeitsfähig und in der Lage ist, sich und ihr Kind, das von der Mutter der Bittstellerin beaufsichtigt werden kann, durchschlagen zu können. | Unterstützung der Barbara Schmidt hier 561

XVIII

Mit 8 gegen 6 Stimmen wird der p. König vom 1. April ab eine Unterstützung von 8 Mk monatlich bewilligt | Vergl. der Wwe. König zu Kleinrosseln 562

Verhandelt wie vorstehend

XIX

Unterstützungsgesuch der Ehefrau Peter Klein geb. Michels aus Altenkessel.

XX

Antrag des Vormundes der Kinder des verstorbenen [illegible] [illegible] [illegible] frei eine Niederschlagung des Schulgeldes von 1,70 M

XXI

Die ersteren 2 resp. 7 [illegible] mit folgend [illegible] [illegible] und Jacob Müller [illegible] von hier betreffs [illegible] an [illegible] abgeschlossenen Verträge legt [illegible] zur Kenntnisnahme u. Genehmigung vor.

XXII

Beim folgenden Gesuch der [illegible] [illegible] von hier

XXIII

Antrag des [illegible] [illegible] Altmeyer aus [illegible] um [illegible] [illegible] [illegible] seinen Zins.

XXII

Der Versammlung liegt vor:

1, die [illegible] [illegible] [illegible] die Arbeiten zur Herstellung [illegible] [illegible] räumen in dem [illegible] Schulhause

XIX

Der Ehefrau Klein wird zur Bestreitung der Kosten ihrer Niederkunft eine Beihilfe von dreißig Mk. bewilligt. — Unterstützung der Ehefrau Peter Klein zu Altenkessel 563

XX

Das Schulgeld wird auf die Gemeindekasse übernommen. — Niederschlagung von Schulgeld für die Kinder Wwe. Arand, hier. 564

XXI

Die Verträge werden genehmigt. Derjenige Eigenthümer, in dessen Grundstück die Quelle sich befindet, erhält 100 Mk einhundert Mark. Die von dem p. Colling verlangte etwaige Entschädigung von 100 Mk. für die Entziehung des Wassers von seinem Grundstück wird nicht bewilligt — Quellenerwerb im District „Kugelsberg" 565

XXIV (XXII)

Den Gemeindeabschnitt kann die p. Duchene, auch fernerhin wie bisher, ausnutzen. Zu käuflichen Ablassung des Abschnittes kann der Gemeinderath sich nicht verstehen. — Verpachtung eines Wegeabschnittes an Wwe. C. Duchene, hier 566

XXV (XXIII)

Dem Antrage des p. Altmeyer kann nicht entsprochen werden, der Abschnitt muß als Weg liegen bleiben — desgl. [?] in Gemeinde [?] Altmeyer zu Ritterstraße 567

XXVI (XXIV)

Mit den vorgelegten Brunnenbau-Berechnungen [?] ist die Gemeindevertretung einverstanden. — Brunnenbau-Anschläge über Kesselbrunnen, Ventilbrunnen zu Ritterstraße und Regen[?] für das alte Schulhaus zu Rockershausen 568

[illegible] des Bürgermeisters
zu Rathhausstraße
2. Vorschuß über die Arbeiten zur Aufstellung eines Straßenbrunnens zu Kellerstraße
3. Vorschuß über die Arbeiten zur Herstellung eines Communalweges für den [illegible]brunnen
zur Kenntnißnahme und Anweisung vor.

XXV

Der Versammlung liegt eine landräthliche Verfügung vom 8. d. Mts 927 K.A. betreffend die [illegible] pro 1894/95 zur Kenntnißnahme & Anweisung vor.

XXVI

Der Versammlung liegt ein Schreiben des Kreis[illegible] vom 21 d. Mts N 3722 betreffend Bewilligung eines Zuschusses zur Unterhaltung des Weges in Altenkessel, welcher [illegible] beantragt worden war.

XXVII

Der Versammlung [illegible] zur Kenntniß ein [illegible] Schreiben des [illegible] Kreis Baumeisters Hoffe vom 11 d. Mts betreffend den [illegible] in Püttlingen und [illegible] Anweisung. Gleichzeitig legt [illegible] die [illegible] Ausführungen [illegible]

XXV

Sobald die Nothwendigkeit im laufenden Jahre eintritt, Ausgaben leisten zu müssen, die es bedingen würden, ~~das~~ Geld aus dem Walderlös angreifen zu müssen, ist eine Anleihe zu machen bei der Kreissparkasse. Im nächsten Jahre ist die Schuld zu decken.

Aufnehmen einer Anleihe zur Deckung des Budgets 1894/95

569

XXVI

Der Gemeinderath ist mit der angebotenen Summe von 500 Mk als Entschädigung für die Mehrbenutzung ~~bzw.~~ als Beitrag zu den Mehrausgaben für die Bezirks-Straße einverstanden.

Entschädigung für die Unterhaltung der Straßen in Altenkessel seitens der Bergbehörde

570

XXVII

Mit dem vorgelegten Projekt ist die Gemeindevertretung einverstanden, weil dessen Festhaltung nur im Interesse der Gemeinde liegt. Die Gemeinde kann selbstverständlich auf einen Staatszuschuß nicht verzichten, weil sie aus eigener Kraft die Kosten nicht aufzubringen vermag. Mit den betreffs der Anlage des Weges aufgenommenen Verhandlungen ist die Gemeindevertretung einverstanden. J. Kreutzer ~~ist~~ erhält 20 Mk per Ruthe, dagegen ist durch einen Geometer festzustellen, wie viel die Gemeinde von dem Eigenthum des J. Gehl braucht. Demnach ist der Antrag auf Enteignung des erforderlichen Terrains zu stellen, weil der Schulhausbau im öffentlichen Interesse liegt.

Schulhausbau in Püttlingen Genehmigung des Projektes und Enteignung des Eigenthums von Jacob Gehl zur Anlage eines Zuganges nach dem Schulhause

571

Unterzeichneter Bürgermeister stellt
Verhandlungen über die Herstellung der
nöthigen Abschriften zur Vorlage einer Klage
auf Grund von [illegible] Schulden
zur [illegible] mittheilen. Der bezeugende
Matthias Kreutzer [illegible] 20 Mk
zu bezahlen und der ebenfalls bezeugende
Jacob Gehl Schwarz will freiwillig
auf nicht einen Halbmond von seinem
Eigenthum zu dritten Zwecke hergeben

XXVIII

Bewilligung einer [illegible] für
den neu [illegible] Mk ab auf Altenkessel
[illegible] [illegible]

XXIX

Antrag des Lehrers Kell zu Altenkessel
um Herstellung der Umzugskosten

XXX

Veräußerung eines Gemeindestreifens an
Jacob Schackmann von hier

XXVIII

Der Hebamme Frick erhält eine Mieths-entschädigung von einhundert und acht Mk. pro Jahr auf Widerruf.

Bewilligung einer Miethsentschädigung an die Hebamme Frick in Altenkessel 572

XXIX

Dieser Gegenstand wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Bewilligung von Umzugskosten an den Lehrer Hill zu Altenkessel 573

XXX

Versuch ist eine Grenzabschreitung durch Baukommission vorzunehmen.

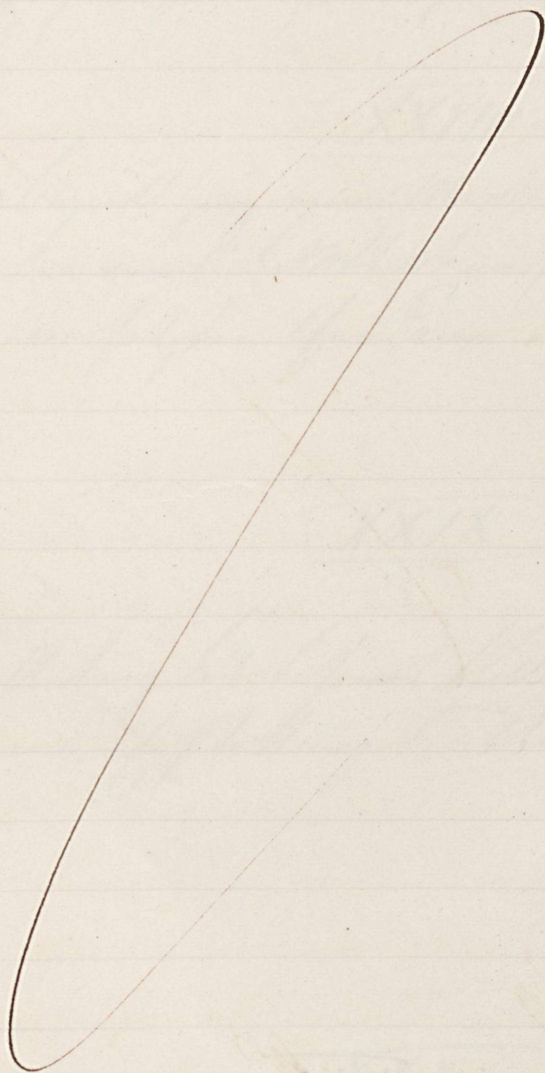
Veräußerung eines Gemeindestreifens an J Schlickmann für 574

~~Beschluß~~

Antrag des Bürgermeisters

XXXI

Unterstützungsgesuch der Wwe. Koch hier

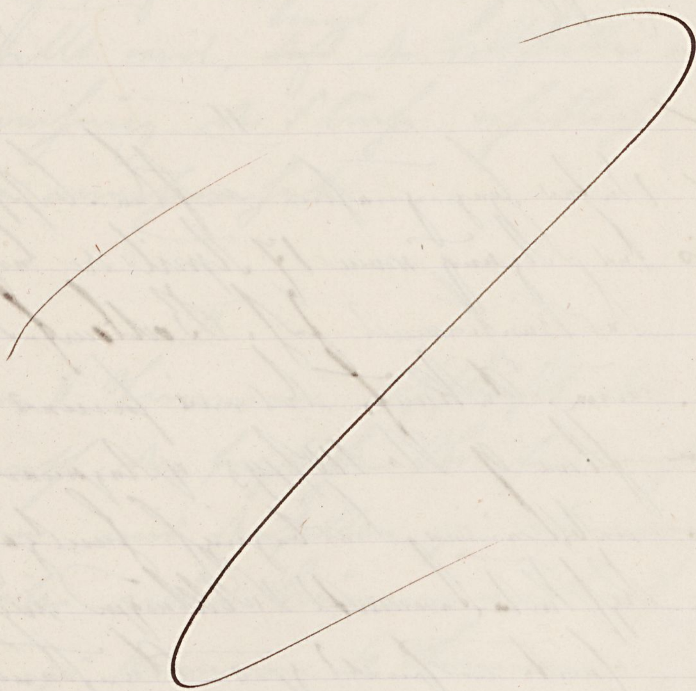


Beschluß des Gemeinderathes

XXXI

Die Unterstützung der Wwe. Koch wird vom 1. d. Mts ab auf 8 Mk per Monat erhöht. — Erhöhung der Unterstützung der Wwe. Johann Koch hier. *

575



B. g. u.

[illegible] Wunn. Blaß.
J. Amann Willi Kupfer
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Mathis Altmayer
[illegible] Wilh. Küfer
[illegible]

Gegenwärtig waren
a. Bürgermeister Pillard
als Vorsitzender
b. die Gemeinderathsmitglieder
1. L. von Mellin
2. Jos. Jäcker
3. Fr. Schmidt
4. Gottl. Rüffler
5. Jos. Pet. Blass.
6 Pet. Schillo
7. Mich. Speicher
8. Wilhelm Kiefer
9. Peter Speicher
10 Georg Mathis
11. Peter Türk.
12. Adolf Wenn.
13. Jacob Odermann
14 Jacob Willié.

Verhandelt Püttlingen den 11 Juni 1894

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Anträge des Bürgermeisters

I

Antrag des Bergmannes Jacob Schwarz[?] hier um käufliche Ueberlassung des vor seinem Wohnhause gelegenen Gemeindeterrains.
(Beschluß vom 15 d. Mts. No XXX)

II

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No XXIII in der Sitzung vom 17 April cr. bezüglich des Gesuchs des Bergmanns[?] Joh. Baldauf-Welter von hier um Ankauf des vor seiner Baustelle in Flur 9 No 410/193 gelegenen Gemeindeterrains unterbreitet[?] die bezügliche Handzeichnung des Katasteramts Völklingen vom 28 d. Mts heute nochmals zur Abstimmung vor.

III

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No II in der Sitzung vom 15 d. Mts betreffend Entwässerung resp. [illegible] von [illegible] im Distrikt [illegible] von Jacob Lunenberger Kiefer & Cons. liegen die Verhandlungen heute nochmals zur definitiven Beschlußfassung vor.

IV

Beschaffung der erforderlichen Materialien zur Beschüttung der Wege[?] in Altenkessel.
Auf die bezügliche [illegible] des [illegible] vom [illegible] der Gemeindecommission liegt [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

I

Mit 8 gegen 6 Stimmen beschließt der Gemeinderath, den fragl. Gemeindestreifen an Jac. J. Schackmann zu verpachten. Geht der Bittsteller darauf ein, wird der Pachtzins auf den Preis festgesetzt, wie die übrigen Pächter in ähnlichen Fällen bezahlen und zwar auf 10 Pf per Ruthe. Bemerkt wird, daß der Preis deshalb so niedrig gestellt wird, weil der Bittsteller er zur Urbarmachung des Fleckes erhebliche Auslagen zu machen hat.

Verpachtung eines Gemeindestreifens an Jacob Schackmann 576

+

II

Mit 8 gegen 6 Stimmen beschließt der Gemeinderath den fraglichen Streifen nicht zu verkaufen und denselben zu reserviren, um ev. später einen Brunnenauslauf dort errichten zu können. 6 Stimmen sprechen sich für eine Veräußerung des Streifens an J. Balvant aus und setzen den Kaufpreis auf 30 Mk per Ruthe fest.

Veräußerung eines Wegabschnittes an Jos. Balvant Sutor. 577

+

III

Da es bei der deshalb abgehaltenen Besichtigung seitens der Brunnenmeister nicht festgestellt werden konnte: ob die Quelle von dem J. Linnenberger genügend Gefälle hat, um in die unterhalb liegende Brunnenstube geleitet werden zu können und der geforderte Preis des J. Linnenberger bei dem geringen Wassermangel, den die Quelle hat, zu hoch erscheint, wird

Quellenerwerb im Distrikt „Esp“ 578

×

Vertretung der Gemeindevorstandes
zur Kenntnisnahme, beschloß [illegible]
daß der Saal [illegible] sich Mobiliar
und aus [illegible] anzuschaffen

V

Antrag des Lehrers Kill aus Altenkessel
um Erstattung der Umzugskosten von
[illegible] nach Altenkessel.

VI

Der Versammlung gab auf Kenntniß von einer
Verfügung des Kgl. Regg. Präsidenten vom
25 Febr. cr. I 3406 resp. des Kgl. Landraths
vom 2/3 cr. 3708 betreffs Beschwerde des
Bergmann Johann Jungmann zu [illegible]
gegen die Anlage eines [illegible] beschloß
mit dem Ersuchen um Äußerung.

VII

Der Versammlung lag auf mit Bezug auf den
Beschluß vom 19 Juni a. pr. Nr I eine [illegible]
des Ministeriums der geistlichen Unterrichts- und
Medizinal Angelegenheiten vom 23 April cr.
U III E 2719. [illegible] Folge einer jährlichen
widerruflichen Staatsbeihülfe von jährlich 3000
Mk behufs Einrichtung von 4 neuen Schulklassen
in [illegible]
der hierzu ergangenen Verfügungen Königl.
Regg. v. 9/5 cr. II 4173 und des Kgl. Landraths
v. 16/5 cr. II 5936, worin der Antrag der
Schulverwaltung [illegible] 25 % Mk [illegible]
[illegible] beschloß zur Kenntniß-
nahme und Annahme vor.

~~Vertretung der Bürgermeisterei~~
beschließt die Gemeindevertretung
von der Erwerbung dieser Quelle Abstand
genommen. – Die bereits erwähnte Quelle
des J. Thully ist die reichhaltigste, der
desfallsige Kaufvertrag mit J. Thully wird
genehmigt und wird ferner beschlossen,
diese Quelle in die Brunnenstube einzu-
leiten. Von dem Ankauf der Quelle des
J. Becker mußte ebenfalls Abstand ge-
nommen werden, weil bei der Ortsbesichtigung
constatirt wurde, daß die Quelle des mangelnden
Gefälles wegen vorläufig nicht zu ver-
werthen ist.
Gleichzeitig wird ~~gebeten~~ beschlossen, bei der Königl.
Bergverwaltung um Uebernahme der
Kosten anzutragen, welche durch die Zuleitung
der Thully'schen Quelle in die Brunnenstube der
Gemeinde erwachsen.

IV

Die Gemeinde-Vertretung beschließt: Mont-
clair oder Diorit für den fraglichen Zweck
zu beschaffen.

Ueberschüttung der Straßen in Alten-
kessel mit Hartkies (Grauwacke)
× 579

V

Dem J. Kill wird eine Entschädigung
von dreißig Mark bewilligt.

Umzugskosten für Lehrer Kill, Altenkessel.
× 580

VI

Der Gemeindevertretung ist bekannt, daß die
von Rockershausen nach Neudorf führende
Straße eine uralte Landstraße ist, mithin
der Eigenthümer Ansprüche gegen die Gemeinde
mit Erfolg nicht erheben kann.

Beschwerde des J. Jungmann zu Neudorf wegen An-
lage einer Straßenrinne und der dadurch einge-
tretenen Schädigung des Grundstücks trüb. Nässe.
× 581

Vorlage des Bürgermeisters

VIII

Der Versammlung liegt der auf Antrag des Schulvorstand Dr. Dalm(?) in der Schulvorstands Sitzung vom 25 ct. Mts gefaßte Beschluß auf betreffs Auflösung der Simultanschulen in Rittershausen und Beschaffung eines 3ten Schullokals desselben zur Kenntnißnahme & Anerkennung vor.

IX

Der Versammlung liegt der über die Regulierung der Wohnungsverhältnisse des Lehrer Voigt zu Rittershausen gefaßte Beschluß des Schulvorstandes vom 25 ct. Mts zur Kenntnißnahme & Anerkennung vor.

X

Feststellung des Gehaltsansatz an der Kleinkinder Schule.

XI

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No XXII vom 15 ct. Mts liegt der mit dem Wittwe Dusterne hier am 24 ct. Mts abgeschlossene Kaufvertrag zur Kenntnißnahme & Anerkennung vor.

XII

Antrag des Peter Rauterk-Altenzer hier um Anlegung als Gemeindevorsteher; liegt der Gemeinde Ingenieur Peter Peter vor hier

XIII

Der Ingenieur Jacob Bollauf Speicher aus hier beabsichtigt in der Engelsbergerstraße ... auf

Beschluß des Gemeinderaths

VII

Die Gemeindevertretung nimmt dankend Kenntniß von der Verfügung des Herrn Ministers und erhebt die Festsetzungen des Schulvorstandes bezüglich der Bewilligung der Gehälter pp. zu ihrem Beschluß.

Staatsbeihülfe von 3000 Mk für 4 neue Lehrkräfte.

582

+

VIII

Schon früher wurde in Erwägung gezogen: ob es sich nicht empfehle, ein eigenes Schulhaus für die Kinder evangelischer Confession aus den Ortschaften Hüttlingen und Ritterstraße zu erbauen, um erstens den bestehenden Simultanverein in Ritterstraße aufzulösen und zweitens endlich auch aus dem Schulverband Bölle austreten zu können.

Mit Rücksicht hierauf wurde der fragliche Schulvorstands-Beschluß zur Berathung und Beschlußfassung gestellt. 9 Mitglieder stimmen für die Auflösung des Simultanvereins pp. wie der Schulvorstand beschlossen, 5 Mitglieder beschließen diese Frage zu vertagen und das bisherige Schulverhältniß in Ritterstraße beizubehalten, dagegen im nächsten Jahre ein Schulhaus an geeigneter Stelle zu erbauen zur Erreichung des oben erwähnten Zweckes.

Für den Neubau stimmt der gesammte Gemeinderath. Um das nöthige Baukapital zu gewinnen ist ein Antrag auf Bewilligung der Hälfte der Kosten aus Staatsmitteln zu stellen und die andere Hälfte ist durch Aufnahme einer Anleihe zu decken.

Auflösung des Simultanvereins zu Ritterstraße und Beschaffung eines 3. Schullocals.

583

+

Änderung der Benennung des
auf Flurkarte [illegible] 423 a Flur 3 am [illegible]
zu [illegible]. Mit Rücksicht auf den Umstand
daß schon über 40 Jahre lang ein [illegible]
von dieser Parzelle durch die Straße [illegible]
ist, hat J. Balt auf [illegible] 23 d. Mts. in
einer mit ihm aufgenommenen [illegible] der
[illegible] verschiedenen [illegible] einge-
gangen, durch die Versammlung [illegible]
[illegible] [illegible] zur Äußerung vorlegen.

XIV

Antrag des [illegible] bergmann [illegible]
Beller aus Altenkessel um bewilligung einer
fortlaufenden Unterstützung

XV

Gesuch verschiedener Einwohner von [illegible] um
Abhaltung einiger [illegible] [illegible] auf dem [illegible]
[illegible] [illegible].

XVI

Herstellung einer [illegible] an die [illegible]
[illegible] von Völklingen durch das Köllerthal
bis Lebach

XVII

Herstellung neuer Communalwege im Kreise
[illegible]. Die Versammlung gab sich Kenntniß [illegible]
der diesbezügl. Verfügung des Kgl. Landrathsamts vom
31 v. Mts No 6568 [illegible] [illegible] über
diese Frage schlüssig zu werden.

Beschluß des Gemeinderaths

IX

Der p. Vogt erhält das Gehalt, wie die Schulvorstände beschlossen.

Festsetzung des Gehaltes des Lehrers Vogt × 584

X

Der fragliche Feldweg ist in geeigneter Weise auszubessern.

Ausbesserung des Feldweges in den Dieken(?). × 585

XI

Mit der Uebertragung der Grundstücke an die p. Duchêne ist die Gemeindevertretung einverstanden.

Grenzberichtigung(?) mit Wwe. Duchêne hier × 586

XII

Die beiden Bittsteller sind abzuweisen, weil eine Nothwendigkeit zur Vermehrung der Wirthschaften(?) nicht vorliegt.

Anlegung des Gast-wirthsch.(?) Altmeyer und des Peter Peter. 587

XIII

Es ist ein Vertrag in duplo mit dem Bittsteller abzuschließen und sind die Bedingungen, die die Baucommission aufgestellt hat und Bittsteller bereits eingegangen ist, mit aufzunehmen. Weiter ist als Bedingung mit aufzunehmen, daß p. Balzanf für die Ableitung des Brunnenwassers zu sorgen hat, falls die Gemeinde einen Brunnenablauf vor seinem Hause errichtet. Die Rohre zur Ableitung des Wassers vor seinem Hause müssen eine lichte Weite von 50 Cm. haben. Selbstverständlich dürfen die heute erworbenen Rechte der Gemeinde in keiner Weise beeinträchtigt werden

Bauerlaubniß-Gesuch des Jacob Balzanf-Speicher hier. 588 ×

XIV

Die bisher bewilligte Unterstützung von jährl. 25 Mk wird bewilligt. Dem p. Becker ist aufzugeben, sich auf Grund der von dem Armen- und Kriegs[illegible] [illegible] d. Wittwe

Unterstützung des Veteranen Becker zu Altenkessel. × 589

Verhandlung der Gemeindevertretung

XVIII

Antrag des Lehrers [illegible] Hefner aus Markköbel um Erhöhung seines Gehaltes von 825 auf 900 M vom 1 Mai 1892 ab.

XVIIII

Antrag des Lehrers [illegible] um Beschaffung [illegible] für den Schüler [illegible] Petrus, Sohn der Margarethe Petrus [illegible]

XX

[illegible] vom 5ten [illegible] 1887 [illegible] Unterstützungs [illegible] Verwaltung [illegible]

XXI

Antrag der Ehefrau [illegible] Hob geb. Kolinger für eine Niederschlagung von 3,40 M. [illegible] aus 1893/94.

XXII

Die Versammlung [illegible] in der Verwaltung [illegible]

XXIII

[illegible]

Beschluß des Gemeinderathes
und gestellten Antrages vom 10. Mai cr. Genehmigung
zu ertheilen.

XV

Den Bittstellern Wwe. Franz Breuer und Jak. Hirschmann-Saar sind je 3 Loosen Torf abzulassen gegen Selbstkostenpreis.

Ablassung von Torf aus den Gemeindebeständen. × 590

XVI

Secundärbahn Völklingen-Lebach

Nach eingehender Berathung und reiflicher Erwägung wird beschlossen, den Antrag zu stellen, die bereits bestehende Bahnlinie Völklingen-Püttlingen bis an die neu zu erbauende Secundär-Bahn Hermeskeil-Lebach-Wemmetsweiler fortzusetzen. × 591 Die Ausarbeitung dieser ~~Pläne~~ von hier durchs Köllerthal ist längst erfolgt, weil letztere schon der Gemeindevertretung s. Zt. vorgelegen haben. Die industrielle Entwickelung hiesiger Gegend und die Dichtigkeit der Bevölkerung in Folge des Bergbaues ist auf einer Höhe bereits angelangt, daß das Bedürfniß einer Verkehrsvermittelung für den jetzt noch unaufgeschlossenen Köllerthal ein dringendes genannt werden darf. Außerdem volkswirthschaftlichen ist die beantragte Verbindung der neuen Bahn mit der Hauptbahn Trier-Metz auch aus militairischen Gründen von immenser Bedeutung, denn diese Verbindung vermittelt den Verkehr über Püttlingen Völklingen nach Saarbrücken-Trier und ebenso direct nach Metz. Die Truppenmassen können im Falle eines Krieges nach den genannten Richtungen hin befördert werden. Die vorangedeuteten Punkte dürften genügen, die Aufmerksamkeit auf dieses Projekt hinzulenken.

Antrag der Bürgermeisterei [illegible]
[illegible] zu übertragen ist?

XXIV

[illegible] auf den Beschluß Nr VIII vom 12 Oktober cr. [illegible], [illegible] die Stadtverordnetenversammlung [illegible] [illegible] Reinert an den [illegible] [illegible] Erklärung des Wilh. Reinert vom 3 d. Mts, [illegible] Mendelsohn vom 31 v. Mts zur Kenntniß [illegible]

XXV

Antrag der [illegible] Brodka [illegible] vom 27 Mts, [illegible] Speicher [illegible] Vorstellungen [illegible] Merzig [illegible] übergegangen ist.

XXVI

Der Stadtverordnetenversammlung lag [illegible] Schreiben des [illegible] vom 26 v. Mts N 3791 betreffend [illegible] Engel [illegible] zur Kenntnißnahme & Beachtung vor.

XXVII

Antrag des Wilh. Jos. Zahler [illegible] 5,40 [illegible] 9 [illegible] Zahler.

Beschluß des Gemeinderathes

XVII

Mit Rücksicht auf die von dem Carl Ferdinand zu Altenkessel aufgeworfene Frage betreffs der in den Ort zu leitende Quelle empfiehlt es sich, diesen Gegenstand noch zu vertagen und durch Messungen festzustellen, wie viel Wasser die Ferdinand'sche Quelle liefert

Brunnenanlage in Rockershausen 592

XVIII

Die Lehrerin Hefner muß ebenso wie die übrigen Lehrpersonen abwarten, bis die vom Gemeinderath beschlossene Besoldungs-Ordnung genehmigt ist. Da schon aber die Besoldung des Fräulein Hefner unterm 23. Juni 1892 Beschluß gefaßt ~~wurde~~ und sie mit dem Anspruch auf Erhöhung ihres Gehaltes von 825 auf 900 Mk abgewiesen wurde, kann eine Erhöhung erst vom 1. April 1893 ab eintreten

Gehalt der Lehrerin Hefner zu Altenkessel 593

XIX

Die Gemeindevertretung bewilligt nun dem Vermittler die Kosten für die Bücher nicht, weil dem p. Pistorius infolge seiner Nachlässigkeit die Bücher abhanden gekommen sind; er hatte keine Bücher mit nach Hause zu nehmen

Anschaffung von Schulbüchern für Handelsmann Peter Pistorius hier 594

XX

Die Gemeindevertretung lehnt das Gesuch aus den früher entwickelten Gründen ab.

Unterstützungsgesuch des [illegible] Schmidt hier 595

XXI

Das Gesuch des p. Job wird abgelehnt, weil Job die Kosten zu zahlen zu können in der Lage ist.

Antrag auf Niederschlagung von Schulgeld des [illegible] Job-Rolinger hier 596

Abstimmung der Bürgergemeinde

XXVIII

Die Versammlung genehmigt die Vorberathungen betreffend die Aufstellung von 14 Strassenlaternen in [illegible] + [illegible] zur Kenntnisnahme und der Beschlussfassung vor

XXIX

Die Versammlung [illegible] [illegible] [illegible] 3 [illegible] II 5007 und [illegible] 7 [illegible] 16880 betreffend die Errichtung einer neuen Schulklasse in [illegible] mit [illegible] zur Berathung und Beschlussfassung

XXX

Der Gemeinderath legt [illegible] Abrechnung über die Arbeiten zur Instandsetzung der [illegible] [illegible] zur Kenntnisnahme und Genehmigung vor.

XXXI

Ankauf der [illegible] in [illegible] [illegible]

XXXII

Herstellung der [illegible] [illegible] [illegible] zu Luisenthal [illegible] Weg in [illegible]

XXII

Der Gemeinderath nimmt Kenntniß von dem Schreiben des Bezirks-Ausschusses — Bezirks-Ausschuß [illegible] Püttlingen 597

XXIII

Durch geeignete Erhebungen, die durch den Brunnenmeister [illegible] aufzuführen sind, ist der Eigenthümer der Quelle zu ermitteln. — Quelle am [illegible] [illegible] 598

XXIV

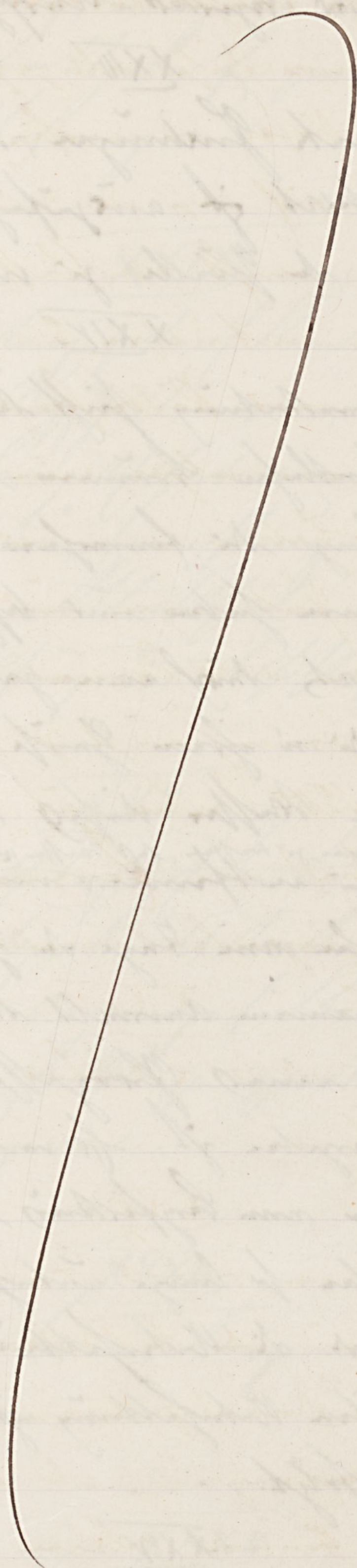
Die Gemeindevertretung sieht den fraglichen Brunnen als einen öffentlichen Brunnen an, an dem mehr als 30 Jahre lang die Einwohner Altenkessel's Wasser entnommen haben und beschließt deshalb die Wwe. Reichert durch eine gerichtliche [illegible] aufzufordern, die in ihrem Hause befindliche Pumpe, welche von dem Wasser dieses öffentlichen Brunnens oder solche Einrichtungen zu treffen, daß Wasser aus dem öffentlichen Brunnen in die Pumpe nicht mehr einfließt gespeist wird, zu entfernen innerhalb einer Frist von 3 Wochen vom Tage der Zustellung an, widrigenfalls einem Anwalt diese Angelegenheit zur Einleitung eines Prozesses gegen die Wwe. Reichert übergeben ist. Es wird hierbei bemerkt, daß der Brunnen vom Bergfiskus angelegt und auch von demselben so lange unterhalten wurde, als der Gemeinde die Unterhaltungspflicht nicht oblag, die spätere Unterhaltung ist stets auf Kosten der Gemeinde erfolgt. — Brunnen am Reichert'schen Hause in Altenkessel 599

XXV

Dieser Gegenstand wird bis zur nächsten Sitzung vertagt. 600 — [illegible] [illegible] Brücke [illegible] [illegible] [illegible]

XXVI

Die Niederlassung einer weiteren Hebamme in dem Orte Püttlingen dürfte nach der Auffassung des Gemeinderathes unter den heutigen Verhältnissen unbedingt als ein Bedürfniß anzuerkennen — Ansuchen der Ehefrau Michel Schneider Engel um Hebammen [illegible] bei [illegible] 601



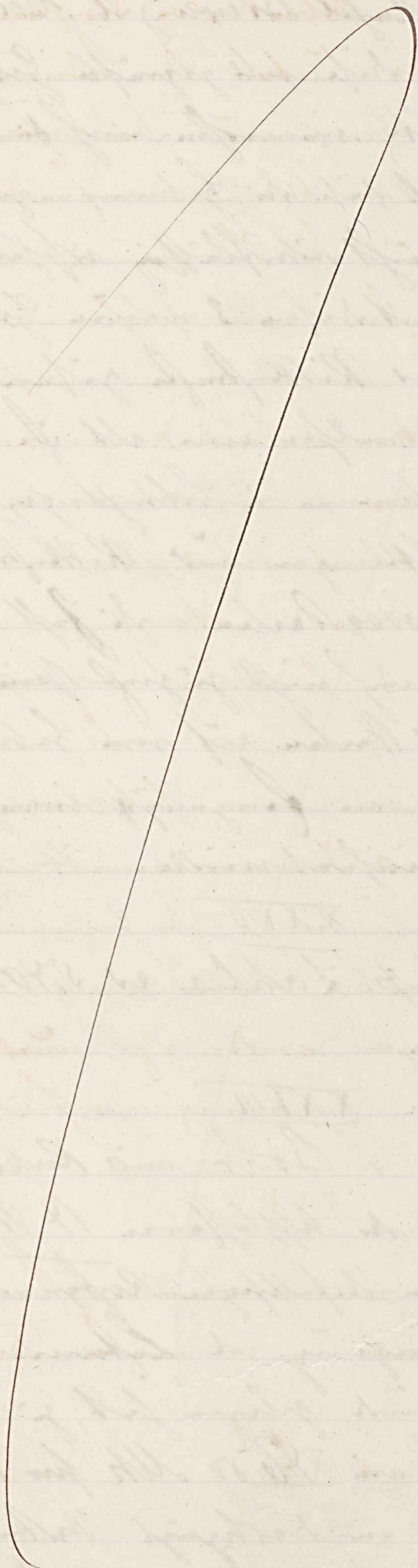
Es sind zwar zur Aufnahme in die Lehranstalt bereits notirt: die Ehefrau Peter Albert geb. Gehl und die Ehefrau Michel Bewer geb. Herkmann allein selbst wenn diese als geprüfte Hebammen zurückkehren, dürfte immerhin noch die Ehefrau Speicher, wenn auch diese die Hebammenprüfung bestanden hat, nicht überflüssig erscheinen. Es functioniren mit diesen 3 neuen Hebammen in Püttlingen und Ritterstraße zusammen 6 Hebammen, von welchen eine alt ist und kaum noch als Hebamme in Gebrauch gezogen werden kann. Püttlingen und Ritterstraße zählen zusammen 6000 Seelen. Die Zahl der Hebammen dürfte hiernach nicht zu groß sein. Bei Annahme von 1200 Seelen auf eine Hebamme darf das Bedürfniß von Einzugs vermehrt, als unbedingt bezeichnet werden.

XXVII

Die Steuer des J. Zahler ad 5,40 M. wird niedergeschlagen. — Niederschlagung von Gemeindesteuer des Jacob Zahler hier 602 ×

XXVIII

Dem Klempner L. Bohr aus Kerkershausen ist die Aufstellung der beschlossenen 14 Straßenlaternen nach dem ebenfallsigen Kostenanschlag welcher der Verdingung der Laternen von Püttlingen zu Grunde gelegen hat, zu dem offerirten Preise von 46.80 Mk per Stück zu übertragen und ein diesbezügl. Vertrag mit ihm abzuschließen. — Herstellung der Straßenbeleuchtung in Altenkessel. 603 ×



XXIX

Mit der Errichtung einer neuen Schulklasse in Altenkessel erklärt sich die Versammlung sich einverstanden unter der Bedingung, daß der Stellenzuschuß sowie auch die Kosten der Einrichtung der Schulklasse auf Staatskosten übernommen wird. Die Gemeinde kann absolut diese Schullasten, wie solche mit jedem Jahr sich erhöhen, nicht länger mehr tragen, erst vor einigen Wochen sind 4 neue Klassen in der Gemeinde sind gegründet worden, zu welchen 3000 Mk Beihülfe seitens des Staates bewilligt sind. Dieser Beitrag genügt nicht zur Deckung der hierdurch entstehenden Ausgaben; es kann deshalb nichts für die neu zu gründende Schulklasse in Altenkessel aus Gemeindemitteln geleistet werden. Die Verhältnisse der Gemeinde Püttlingen sind schon so häufig einer eingehenden Beleuchtung unterzogen worden, daß ausdrücklich eine nochmalige Erörterung überflüssig erscheint.

Errichtung einer neuen Schulklasse in Altenkessel

× 604

XXX

Mit der Brunnenbau-Berechnung ist die Gemeindevertretung einverstanden.

Herstellung des Brunnens am evangel. Kirchhof hier

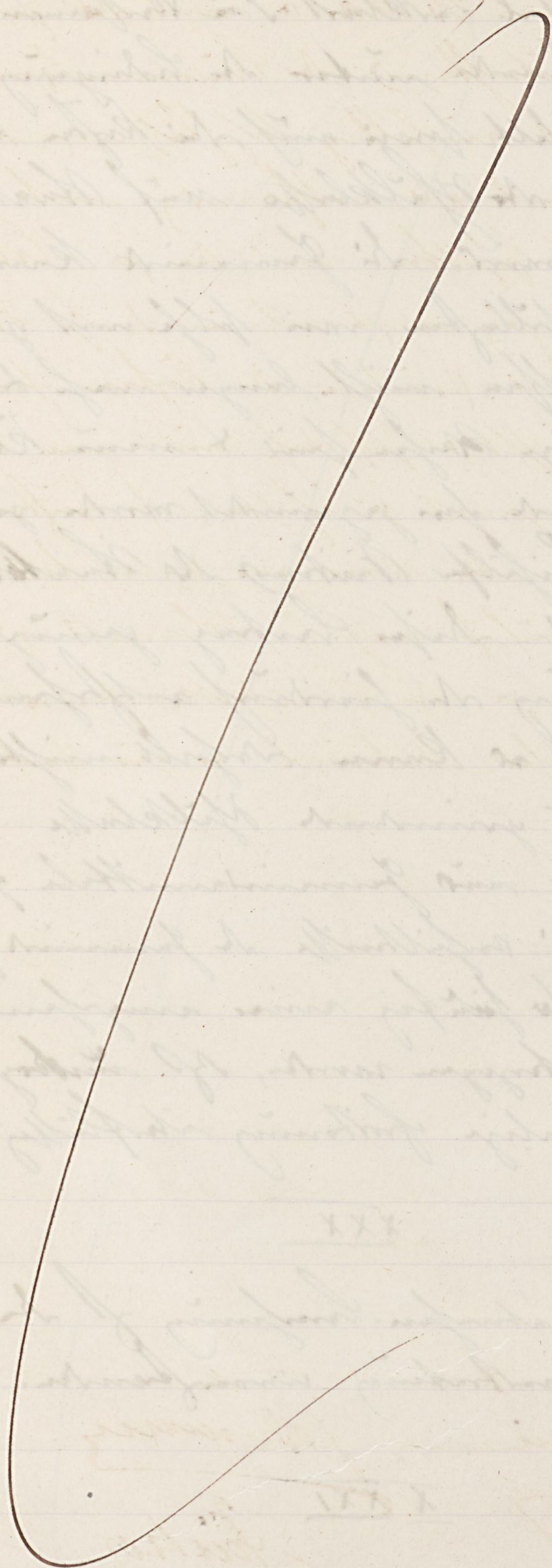
× 605

XXXI

Der Anstrich der Brunnentröge ist notwendig, diese Arbeit ist den resp. Anstreichern freihändig unter der Festhaltung der hierfür gestellten Preise zu übertragen.

Anstrich der Brunnentröge hier etc.

606 ×



Beschluß des Gemeinderathes

XXXI

Nach Anhörung des Schreibens des Unternehmers R. Schmidt vom 26 Mai c. und des hiezu ergangenen Gutachtens des Bürgermeisters vom 2. d. Mts. wird einhellig beschlossen, die Jacobstraße soweit als nothwendig mit einer Kiesdecke zu überschütten und den Hr. Schmidt, der wohl einzig und allein diese Straße abnützt mit drei Vierteln der Kosten heranzuziehen. Vorerst empfiehlt es sich doch, um einen Voranschlag über die Kostensumme zu erhalten, festzustellen, wie viel Kubikmeter Kies zur Ueberschüttung erforderlich sind. Auch ist noch Hr. Schmidt zu befragen, wie viel er zu der Kiesdecke freiwillig liefert und ev. welches Material er zur Verfügung hat.

Herstellung der Jacobstraße in Altenkessel

607

B. g.

v. Velsen — J. Dümmler — Rupper

Gerath — Jäcker — J. Schneider

Willié — Blass — Mathis.

Wunn. — Schiller — Kiefer

Görtz — Speicher — Jul. Roesel

Gegenwärtig waren
a. Bürgermeister [illegible]
als Vorsitzender
b. die Rathsmitglieder
1. Jacob Willie
2. Gottlieb Küffler
3. Joh. Pet. Blass
4. Eduard Schmidt
5. Jacob Volz
6. Johann Jäcker
7. Peter Speicher
8. Peter Schiller
9. Georg Mathis
10. Wilhelm Dieter
11. Michel Speicher
12. Friedrich Mathias.
13. L. von Mellin

Verhandelt Dillingen den 9 Juli 1894

Nachdem auf heute ordnungsmäßig anberaumten der Gemeinderaths-Sitzung kommen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

I. Erstattung des Bürgermeisters

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No XII vom 15 März [illegible] der Versammlung die Mittheilung des [illegible] Dr. [illegible] – [illegible] am 5. d. Mts – [illegible] 20 März [illegible] die [illegible] selbst [illegible] zu übernehmen und [illegible] Bürgermeister [illegible] den Gemeindeempfänger mit der [illegible] und [illegible] zu [illegible] zur [illegible] war.

II

[illegible] Streitigkeiten unter der Nachbarschaft [illegible] auf den Beschluß No VI vom 15 Mai c. [illegible] Jacob Speicher [illegible] Gemeinde [illegible] seiner Wohnung [illegible] ca. 2 [illegible]. [illegible] Speicher [illegible] Gemeinde [illegible].

III

Bezugnehmend auf den Beschluß No II vom 11 Januar c. [illegible] Gemeinderath [illegible] Johann Baltes [illegible] vom 15 d. Mts [illegible] Verhandlung, [illegible] Speicher

Beschluß des Gemeinderaths

I

Mit Rücksicht auf den vorgehenden Beschluß des Kirchenvorstandes ist eine fernere Anlage der kath. Kultuskosten und des kath. Küstergehalts vom laufenden Jahre ab nicht mehr zu [illegible] und auch Seitens der Civilgemeinde nicht mehr zu erheben. Wie Seitens der Kirchengemeinde der Gemeinde-Einnehmer mit der Erhebung betraut, fließen die [illegible], wie früher beschlossen, in die Gemeindekasse.

Erhebung der kath. Kultuskosten und des kath. Küstergehalts hier.

608

II

Die Gemeindevertretung ist mit dem abgeschlossenen Pachtvertrage einverstanden.

Pachtvertrag mit Jacob Speicher-Grün, hier.

609

III

Zur Beurtheilung dieser Angelegenheit wird eine Commission, bestehend aus den Herren Obersteiger Schmidt, Werkmeister Blaß, Georg Mathis u. Johann Jäcker an Ort und Stelle eine Grenzuntersuchung vornehmen und mit dem J. Balrauf unterhandeln. In der nächsten Sitzung ist die Sache wieder vorzulegen.

Tausch- bzw. Kaufvertrag mit Joh. Balrauf-Sutor hier.

610

Vertrag der Eigenthümer
der Baldauf'schen [illegible] 21. ds. Mts. die Verwendung des von ihnen beim Katasterplan [illegible] No 410/183 gelegenen Gemeindeweges betreffend, zur Kenntnisnahme und Genehmigung vor.

II

Der Versammlung lag ein Vertrag des Königl. Eisenbahnbetriebsamts Aachen vom 5. März, mit Bezug des [illegible] von Mellin zu [illegible] vom 7. des Mts, sowie ein Vertrag der Kgl. Eisenbahndirektion zu [illegible] vom Juni 19. ds. Mts betreffend Verpachtung eines dem Eisenbahnfiskus gehörigen Abschnitts [illegible], welcher sich an das [illegible] anschließt, zur Kenntnisnahme und Genehmigung vor. [illegible] Der Pachtvertrag ist gegen Pachtzins von 12 M pro Jahr mit dem [illegible] von Mellin [illegible] [illegible] bereits abgeschlossen. [illegible] am 1. April und endend [illegible] 1899. Herr Mellin hat den Pachtzins pro 1894 [illegible].

V

Der Beschluß vom 11. ds. Mts. N. XXIV betreffend den [illegible] neben dem [illegible] Reichert in [illegible] [illegible] [illegible] Kindern [illegible]. [illegible] Reichert [illegible] [illegible] Gemeinde zu überlassen und [illegible] [illegible] [illegible] Verwaltung zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Beschluß des Gemeinderathes

IV

Verpachtung einer Parzelle an die Eisenbahn-Verwaltung bei dem Schulhaus zu Rockershausen. 611

Mit der Verpachtung der fraglichen Parzelle, nach bereits gestellter ist die Gemeinde-Vertretung einverstanden. Der hintere Theil, wie nach der Zeichnung mit Blei angedeutet, ist dem Lehrer Krisam als Garten zu verpachten. Ueber den Pachtzins, für Krisam zu dessen Last wird späterer Beschluß ergehen. Die Eisenbahn-Verwaltung ist zu ersuchen, längs des Weges einen Zaun zu errichten.

V

Brunnen bei dem Hause des Herrn Reichert zu Altenkessel. 612

Mit der Beseitigung der Rohrleitung aus dem öffentlichen Brunnen erklärt sich Versammlung mit der weiteren Bedingung zufrieden, daß bei einer eventl. Einfriedigung der Parzelle der Frei- und Ausgang zum Brunnen so breit bleiben muß, daß die Leute mit Eimern bequem an einander vorbei kommen. Sollte Seitens der Familie Reichert thatsächlich eine Einzäunung erfolgen, wird die Baucommission beauftragt, wegen der Breite des Weges nähere Bestimmung zu treffen.

[illegible] der Bürgermeisterei

[illegible] abgeschlossenen Kaufvertrags

[illegible] Rechtsanwalt [illegible]

[illegible] Beklagten [illegible]

[illegible]

[illegible] Reichert [illegible] streitig machen

[illegible] Prozeß [illegible]

gegen die Gemeinde durchzuführen.

[illegible] Beschluß-

fassung.

VI

Die [illegible] der [illegible] Ritterstraße

[illegible] dem früheren [illegible]

[illegible] Nas. Schneider [illegible], welcher [illegible]

[illegible]

[illegible] ausgetretene [illegible]

[illegible] Gemeinderathsmitglied [illegible] Volz

[illegible] Ritterstraße [illegible]

[illegible] Volz [illegible]

[illegible] Alterbach [illegible]

[illegible]

[illegible] Ritterstraße [illegible]

[illegible] Volz [illegible] zu gelten hat.

VII

[illegible] Gemeinde [illegible]

[illegible] Volz [illegible]

Ritterstraße [illegible]

[illegible] Mitglieder [illegible]

Alterbach [illegible] zu [illegible]

Wahl vorzunehmen.

VIII

[illegible] Gräsel

und Ritterstraße [illegible]

VI

Mit der Vertretung des Ortes Ritterstraße im Gemeinderathe durch den Herrn Volz ist die Gemeinde-Vertretung einhellig einverstanden. Gleichzeitig wird Herr Volz als Armenrathsmitglied für Ritterstraße gewählt. — Vertretung des Ortes Ritterstraße im Gemeinderathe 613

VII

Die Stelle des Herrn Volz wird Herr Willie als Armenrathsmitglied für Altenkessel gewählt. — Wahl eines Armenrathsmitgliedes für Altenkessel. 614

VIII

Dem p. Gräsel wird die Hälfte der Kosten der Uniform bewilligt mit 8 gegen 5 Stimmen. — Bewilligung von Kosten für Uniform für Hülfspolizeidieners Gräsel. 615

Vorlage des Bürgermeisters von 41 M 35 Pfg für Anschaffung der Uniform eines Polizeidieners.

IX

Antrag des vom Schweinfurt bei Trier nach hier versetzten Lehrers Schwarz um Bewilligung der ihm zustehenden Umzugskosten.

X

Stadtverordnetenversammlung beschließt auf einen Beschluß des Kreis-Ausschusses vom 14 Juni cr. betreffend Festsetzung der [illegible] gestaltet [illegible] gültig ausgestellten [illegible] zu [illegible] auf 40 M [illegible] unter Bezug angezogenen Verfügung des [illegible] vom 28 cr. Nr. 1597 R.A. zur Kenntnisnahme und der [illegible] Vorstands [illegible] in einer [illegible] abgehaltenen Sitzung vom 6 cr. [illegible] festgesetzt [illegible] Festsetzung anzunehmen zu erklären.

XI

Stadtbezug auf den ~~Herr~~ Schulvorstands beschluß vom 12 Septbr. und den Gemeinderathsbeschluß vom 17 ejusd. m. Nr II bezüglich [illegible] vom 16 cr. Nr II 4020 [illegible] Regierungsverfügung betreffend die Besoldungsverbesserung für die Lehrer und Lehrerinnen der hiesigen Gemeinde, [illegible] Bürgermeisterei [illegible] [illegible] [illegible] Verfügung vom 24 Juni cr. N 7375 zur Kenntnisnahme und Beachtung vor

IX

Dem H. Schwarz wird eine Beihilfe zu den Umzugskosten von sechszig Mark bewilligt. | Umzugskosten für Lehrer Schwarz, hier. 616

X

Der Gemeinderath ist mit der Festsetzung des Anfangsgehaltes der Lehrerinnen auf 900 Mk einverstanden. | Festsetzung des Anfangsgehalt der Lehrerinnen auf 900 M. 617

XI

Der Gemeinderath ist einhellig mit dem festgesetzten Besoldungs-Ordnung einverstanden. | Besoldungs-Ordnung für die Lehrpersonen der Bürgermeisterei 618

Sämmtliche dieser Besoldungs-Ordnung entgegenstehende frühere Gemeinderaths-Beschlüsse verlieren hiermit ihre Gültigkeit

Antrag der Gemeindevertretung
[illegible]
die Gemeinde [illegible] der Lehrerinnen
Gehalt auf 900 Mark mit dem 1. April
d. J. festzusetzen, der Lehrerin Hefner, auf
Allerhöchsten [illegible] beschlossen Nr. XVIII vom
[illegible] 11. d. Mts. vom 1. April 1893 ab ihre
900 M beziehen soll, diesen Antrag und [illegible]
[illegible] Anrechnung der [illegible] Alterszu-
lage vom 1/4 93 ab zu beziehen wird, als
[illegible] Auslegung des [illegible]
[illegible] beschlossen vom 11. d. Mts.,
hält die Versammlung [illegible]
[illegible] von 60 [illegible]
mit der festgesetzten [illegible] Regierung
einverstanden erklärt.

XII

Antrag des Bergmanns Valentin Geber von [illegible],
[illegible] seiner [illegible]
von 12 M. [für 12 M] [illegible]
[illegible] auf 10 M.

XIII

Antrag der Lehrerin Hubert Moers aus
Koblenz a/Rh um Übertragung der Lehrerin
[illegible]
einstimmig.

XIV

Antrag der Ehefrau [illegible] Jacob
Herrmann aus [illegible]
[illegible] im Oktober 1890 auf 6 Jahren
[illegible]
[illegible] 15 M
pro Jahr.

XII

Nachdem die Versteigerung einmal stattgefunden hat, kann zurückschließlich an die Bergzeiche [?] nicht mehr abgelassen werden. ~~Der~~ Bittsteller sind demnach zu bescheiden.

Grundvermietung [?] einer Bergzeiche [?] des Bergmannes Valentin Geber hier. 619

XIII

Es ist mit dem H. Mans ein Versuch zu machen und je nach dem Ergebnis ein Vertrag mit dem H. Mans abzuschließen, wie das die anderen Gemeinden des Kreises bereits gethan haben.

Entleerung der Schulaborte [?] durch H. Mans aus Kohlscheid [?]. 620

XIV

Das Pachtverhältnis bleibt bis zum Ablauf der Pachtzeit bestehen.

Kündigung eines Pachtvertrages mit dem Steiger Herrmann. 621

Antrag des Bürgermeisters

XV

Herstellung einer Brunnenleitung in [illegible]

XVI

Der Versammlung lag auch die betreffs der Verlegung resp. Aufstellung des Montags Viehmarktes ergangene hohe Zuschrift, des betheiligten k. k. Ministers vom 28 Februar cr. und der k. k. Bezirkshauptmannschaft vom 7 Juni 1894 Z. 7578 zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung vor.

XVII

Die Gemeindevertretung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] landwirthschaftliche [illegible] beschloss Unterstützung [illegible] Gestalt [illegible] Voranschlag 1894/95 [illegible] [illegible] [illegible] ergangenen Erlass k. k. Bezirkshauptmannschaft vom 26 v. Mts. III 7806 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

XVIII

Antrag des pens. Bergmannes [illegible] [illegible] für eine Unterstützung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Gemeindevertretung beschloss [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] 72,92 [illegible] [illegible] [illegible]

XIX

Anlegung von [illegible] [illegible] [illegible]

Beschluß des Gemeinderathes

XV

Dieser Gegenstand wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Wasserversorgung der oberen Backenhäuser 622

XVI

Mit der Verlegung des Kram- und Viehmarktes auf Dienstag wird genehmigt.

Abhaltung der Viehmärkte am Montagen. 623

XVII

Die Gemeindevertretung kann sich nicht dazu verstehen, die Kosten für Beschaffung dieser Druckformularien zu übernehmen. Letztere sind aus dem hierfür bewilligten Fonds von 150 M. von Seiten der Feuerwehr zu beschaffen.

Beschaffung der Formularien für das Beitreibungsverfahren. 624

XVIII

Mit der Übertragung der Kiesgewinnung an den p. Lang zum Preise von 1.20 M. per cbm. unter den in der Verhandlung vom 12. Juni cr. enthaltenen Bedingungen ist die Gemeindevertretung einverstanden.
Der erbetene Aufschub wird dem p. Lang bewilligt.

Kiesgraben durch den gewes. Bergmann Jacob Lang, hier. 625

XIX

Der gewes. Bergmann Jacob Suter und (an Stelle des neu angestellten Wilhelm Raubach) [illegible] (Wegearbeiter

Anlegung von zwei Wegearbeitern 626

Antrag der Bürgermeisterei

XX

Steuernachlaßgesuch des Johann Kiefer aus Altenkessel. Derselbe schuldet zus. 8,96 M pro 1893/94 und hat noch nichts gezahlt.

XXI

Antrag des Bergm. Adolf Schwarz Konrad wegen um Stundung der Steuerzahlung von 11,55 M Holzgeld auf 3 Monate.

XXII

Antrag des Wagenarbeiters Joh. Baßmann-Brenker hier um Erlaß einer an den [illegible] Speicher von [illegible] schuldigen Summe von 27 M [illegible] in das Eigenthum der Gemeinde [illegible]

XXIII

Unterstützungsgesuch des Bergmanns Johann Wolsdorfer aus Altenkessel.

XXIV

Antrag des Georg [illegible] à Gries hier um Entlassung von dem Beitrag à 5,50 M monatlich für seine Mutter.

XXV

Antrag des Lehrers Keller zu Neudorf um Genehmigung einer Gratification

XXVI

Antrag der Ehefrau [illegible] Gries hier um Uebernahme der Kurkosten ihres Ehemannes, welcher eines Augenleidens halber

Beschluß der Gemeindevertretung
dem Wr. Hirschmann sind alle Wegearbeiten vorzu-legen

XX

Die Steuer des Johann Kiefer werde nieder-geschlagen. | Niederschlagung der Steuer für Johann Kiefer, Altenkessel 627

XXI

Der erbetene Aufschub wird bewilligt. | Aufschubsbewilligung für Wilhelm Schwarz hier 628

XXII

Der J. Bohrmann hat monatlich 1.50 Mk auf die fragl. Schuld abzutragen bis zur gänzlichen Tilgung der Schuld. | Abtragung einer Schuld des Bohrmann Broicker hier an die Gemeinde. 629

XXIII

Dem J. Wollsdorfer ist vom 1. Juli c. ab eine fortlaufende Unterstützung von monatlich zehn Mark aus Gemeindemitteln zu bewilligen unter der Bedingung, daß er diese Unterstützung zurückzahlt, sobald er außer seiner Pension aus der Knappschaftskasse die Altersrente bezieht. | Unterstützung des Joh. Wollsdorfer aus Altenkessel. 630

XXIV

Der diesbezügl. Beschluß bleibt zu Recht bestehen. | Entbindung des jung. Raubuch-Spies hier von den Beiträgen zur Unterstützung seiner Mutter. 631

XXV

Das Gesuch des Lehrers ~~Lt~~ Keller wird ~~nicht~~ einstimmig abgelehnt. | Remuneration für den Lehrer Keller-Neudorf 632

XXVI

Der J. Gries konnte sich in die Ortskranken-kasse hier aufnehmen lassen und war ihm Gelegenheit geboten, Ersparnisse zu machen, weshalb das Gesuch abgelehnt wird. | Bewilligung der Kurkosten für den Schuster Gries hier. 633

Antrag der Bürgermeisterei [illegible]
in einer Augenklinik behandelt wird

XXVII

Unterbringung der erkrankten Ehefrau des Bergmanns Michel Ludwig aus Altenkessel geb. Margaretha Geber im Hospital Saarbrücken

XXVIII

Der Versammlung lag ein Landräthliches Schreiben vom 24 v. Mts N 7720 betreffend die [illegible] des Kommissar [illegible] Besser, hierselbst zur Kenntnisnahme und Anerkennung vor.

XXIX

Der Versammlung lag [illegible] die [illegible] Verfügung über die Zurückstellung des [illegible] am [illegible] zur Kenntnisnahme und Anerkennung vor

XXX

Antrag auf [illegible] der [illegible] in [illegible] an [illegible] hier

XXXI

Zur Unterhaltung der Altenkesseler [illegible] auf [illegible] Antrag zur Beschaffung eines 2t. Stieres ein Zuschuss von 200 Mk bewilligt werden, wenn [illegible] unterm 15 v. Mts [illegible]. Es darf aber nur ein 2ter [illegible] angestellt werden. [illegible] jetzt beschafft werden soll [illegible] Verwendung des [illegible]

Beschluß der Gemeindevertretung

XXVII

Mit der Unterbringung der Ehefr. Ludwig ist die Gemeindevertretung unter der Bedingung einverstanden, daß ihr Ehemann die entstehenden Kosten zurückzahlt.

Unterbringung der Ehefrau Ludwig zu Altenkessel. 634

XXVIII

Da bei Anstellung des Gemeindeeinnehmers alle Einnahmen und Ausgaben genau erwogen und hiernach die Bezüge an ~~[illegible]~~ Gehalt, Wohnungsmiethe & Bureaukosten bemessen wurden, und diese Festsetzung auch seitens des Kreis-Ausschusses die Genehmigung erhalten haben, kann sich die Gemeindevertretung heute um so weniger auf eine Abänderung einlassen, als Herr Bessler kaum 3/4 Jahre im Dienst ist und ihm die Einnahmen der Stelle vorher bekannt waren. Wird er von der Kgl. Regierung wieder in den Staatsdienst übernommen, ist die Stelle wieder auszuschreiben nach den bisherigen Festsetzungen.

Rücktritt des Gemeindeempfängers Bessler zurück in den Staatsdienst. 635

XXIX

Mit der vorgelegten Brandweiher-Berechnung ist die Gemeindevertretung einverstanden.

Brandweiher-Berechnung Abschluß am Steinernen Kreuz, hier. 636

XXX

Mit der Zuführung der erforderlichen Wasserquantums nach der vorhandenen Brunnenstube ist die Gemeindevertretung einverstanden.

Wassermangel auf dem Berg. 637

Sitzung des [illegible] [illegible]

XXXII

Der Versammlung liegt ein Schreiben des Herrn Commissar vom 3. d. Mts. betreffend Festsetzung der Bürgermeisterei Unterstützungsbeiträge zu Kommunalzwecken & Anordnung Artikel 3 bezügl. Aufstellung der Unternehmer Johann Weber, Joseph Weber & Christian Steffesner vor.

XXXIII

Unterstützungsgesuch der Ehefrau Gustav Klein aus Altenkessel.

XXXIV

Unterstützungsgesuch der Ehefrau Friedrich Stallmann aus Rockershausen

XXXV

Unterstützungsgesuch der Ehefrau [illegible] Becker geb. [illegible] aus Altenkessel

XXXVI

Der Versammlung liegt eine im Kreisblatt No 27 vom 7 d. Mts. enthaltene Bekanntmachung des Präsidenten des Landwirthschaftl. Vereins für Rheinpreußen vom 7 d. Mts. betreffend Ankauf von Ziegen aus der Schweiz zu Kommunalzwecken vor und ist die Anfrage vor, ob mit Rücksicht auf die große Anzahl der Ziegen, welche hier gehalten werden, es sich nicht empfiehlt zur Hebung der Ziegenzucht einen Bock mitzubestellen für Püttlingen & event. auch für Altenkessel.

Beschluß des Gemeinderathes.

XXXI

Dieser Gegenstand ist bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

Zuschuß zu der Unterhaltung in Altenkessel 638

XXXII

Mit dem Beschluß der Baucommission ist die Gemeindevertretung einverstanden. Dem Joseph Weber ist zur Bedingung zu machen, für die gute Lagerung des Fußbodens zu garantieren und trockenes Holz zu verwenden. Dessen Offerte sowie auch die Offerten des Schreiners Weber und des Anstreichers Müller und Steffes wurden angenommen.

Ausbesserung der Amtsstube und des Gemeindehauses. 639

XXXIII

Der Gemeinderath bewilligt der Fr. Klein eine Unterstützung von zwanzig Mark zahlbar von 14 zu 14 Tagen in 2 Raten. Nach 4 Wochen wird die Fr. Klein, die inzwischen niedergekommen ist, wieder hergestellt und in der Lage sein, sich und ihr Kind ernähren zu können.

Unterstützung der Ehefrau Klein zu Altenkessel 640

XXXIV

Der Fr. Stuttmann wird eine Unterstützung von monatlich 10 Mk bewilligt. Bei der Niederkunft der Fr. Stuttmann hat der Bezirks-Vorsteher Wenn die nöthigen Lebensmittel zu beschaffen

Desgl. der Ehefrau Stuttmann zu Altenkessel. 641

XXXV

Zu dem von der Ehefrau Bergmann Becker in ihrer Erklärung vom 9. d. Mts. angegebenen Zwecke wird der Betrag von zwanzig Mark bewilligt

dsgl. der Bergmann Becker aus Altenkessel 642

Antrag des Bürgermeisters

XXXVII

Antrag des Gastwirthes Peter Heinz hier um Wiederherstellung des Wasserablaufs des Hofbrunns, wie der Ablauf bis jetzt bestanden hat und Herstellung der Leinitzen in der Engelfangerstraße.

XXXVIII

Antrag des Ferdin. Konrad-Jungmann um Auskunft wegen Wasserabflußleitung zwischen Hubertus u. Rotherstraße.

Beschluß des Gemeinderathes

XXXVI

Für Püttlingen und Altenkessel ist je ein Ziegenbock anzuschaffen zur Hebung der Ziegenzucht. Wegen des Deckgeldes pp. wird später weiterer Beschluß vorgenommen. | Anschaffung von Ziegenböcken zur ~~[illegible]~~ Ziegenzucht 643

XXXVII

Vom ~~[illegible]~~ Gemeindeeigenthum ab ist eine Rinne anzulegen und die nothwendige Reparatur an der Brücke auszuführen. | Reparatur der Brücke in der Engelfanger Straße 644

XXXVIII

Die Gemeinde kann dem Gesuche des Hr. Konrad nicht entsprechen. 645

V. — g. — u.

Schiffer. Schmidt Willié
~~[illegible]~~ Wolz Küpper
Blass. Jäcker
Martin Speicher Engel
Mathis Kirsch Speicher

[illegible]

Gegenwärtig waren

a, Bürgermeister Pickard, Vorsitzender

b, die Mitglieder

1. L. von Mellin
2. Friedr. Matthias
3. Jos. Pet. Blass
4. Heinr. Schmidt
5. Jacob Volz
6. Johann Jäcker
7. Jacob Willié
8. Jacob Ockermann
9. Peter Speicher
10. Wilhelm Kiefer
11. Michel Speicher
12. Peter Schillo

Verhandelt Dillingen den 7. August

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vertretung der [illegible]

I

Die Versammlung trägt auf den Kostenanschlag zur Herstellung eines Entwässerungskanals von dem Marktplatz nach dem Dillinger Hof in Dillingen zur Kenntnißnahme und Genehmigung vor.

II

Antrag zur Erneuerung gewisser Laufbrunnen im Distrikt Bengesen und Weiterbach zu Dillingen an [illegible].

III

Die Versammlung trägt ferner mit dem [illegible] Peter Blum - Kaufvertrag von [illegible] den 20 jährigen [illegible] Jacob Blum abgeschlossenen Kaufvertrag über die Erwerbung einer im Distrikt [illegible] entspringenden Quelle zum Preise von 30 Mk zur Kenntnißnahme und Genehmigung vor.

IV

Desgleichen mit dem [illegible] Speicher - Kiefer über [illegible] Erwerbung gewisser Quellen, welche in seinen Grundstücken Distrikt [illegible] entspringen, zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

I

Mit dem vorgelegten Kostenanschlage ist der Gemeinderath einverstanden jedoch muß die Canalisirung der Straßenentwässerung an dem Hause des Fritz Korn vorbei geführt werden.

Entwässerung Canal neue Kostenanschlag [illegible] dem [illegible] Weg 645.

×

II

Mit dem vorgelegten Kostenanschlage ist die Gemeindevertretung einverstanden. Die Arbeit ist entweder dem Schlossermeister Pistorius von hier oder dem Schlossermeister Heinrich Sorg von Altenkessel zu übertragen.

Umwandlung gemeinschaftlicher Laufbrunnen in Ventilbrunnen hier 646.

III

Mit dem abgeschlossenen ~~Pachtvertrage~~ Kaufvertrage ist der Gemeinderath einverstanden. Der Pächter des Grundstückes, Wilhelm Krebs, soll so lange seine Pachtzeit noch dauert, von dem Jahre ab per Jahr 6 Mk sechs Mark Entschädigung, in welchem die Gemeinde die Quelle der Wiese entzieht, vorausgesetzt, daß in dem ersten Jahre zu einer Zeit der Anfang des Wasserbaus stattfindet, daß der Pächter in dem Ertrag der Wiese geschädigt wird.

Erwerbung einer Quelle aus Aeckern [illegible] von Peter Blum hier 647.

×

IV

Mit dem abgeschlossenen Kaufvertrag ist die Gemeindevertretung einverstanden.

Erwerbung gemeinschaftlicher Quellen im Distrikt [illegible] Valentin Speicher hier

× 648.

Vertretung der Landgemeinde [illegible]

V.

Der Versammlung lag der Kostenanschlag zur Herstellung einer Wasserleitung von Kapellbach – Hermesborn auf das untere Dorf- und Volksgarten[illegible] zur Kenntnisnahme & Zustimmung vor.

VI

Der Versammlung gab ich Kenntnis von einem Schreiben des Herrn Schulinspektors Ewald zu St. Johann betreffend Beschaffung von Turngeräthen und deren Kosten [illegible] Anschaffung

VII

Mit Bezug auf den Beschluss Nr. III vom 9. d. Mts. lag nun der Versammlung der Antrag des Kirchenvorstandes Johann Baltasar – Suttor von hier betreffend Zuschuss zur Renovierung [illegible] und Beschaffung [illegible] [illegible] [illegible] commissarischen [illegible] Zustimmung.

VIII

Die von Herrn Oberförster Stork unterm 20. d. Mts. eingesandten Holzfällungs- und Kulturpläne pro 1894/95 lagen der Versammlung zur Begutachtung vor.

IX

Unter Bezugnahme auf die Beschlüsse vom 19. Juni d. J. und 15. Mai c. betreffend Bewilligung der Entschädigung für Unterhalt und Pflege des Zuchtstieres in Altenkessel

Beschluß des ~~[illegible]~~ Gemeinderathes. 176

V

Mit der Ausführung der Arbeiten nach dem vorgelegten Kostenanschlage ist die Gemeindevertretung einverstanden mit der Bedingung, daß der Herr Kreisbaumeister feststellt, ob die Rohre und Brunnenstuben mit Rücksicht auf die ~~aufge~~ angekauften Quellen groß genug sind.

Herstellung einer Wasserleitung vom Kapellbach-Hemmes-born nach der Dalsheimerstraße für

× 640

VI

Mit Rücksicht auf die Verf. Kgl. Regierung vom 8/5 71 (Gemeinde Bd. 171), ~~[illegible]~~ und weil der Gemeinderath die Vorrichtungen für genügend hält, und weil endlich die Gemeinde-Finanzlage nicht in der Lage ist, die Turngeräthe zu beschaffen lehnt der Gemeinderath den Antrag von Lehrer ab.

Beschaffung von Turngeräthen für die Schulen

× 650

VII

Die Gemeindevertretung läßt sich auf einen Tausch mit [illegible] ein, wenn letzterer das erforderliche Terrain von dem Jacob Gehl zur Anlage eines ~~Feldweg~~ Weges nach dem Lindkreuzel ankauft und mit der Gemeinde Ruthe gegen Ruthe eintauscht.

Antrag des Kaufmanns Johann Bal-[illegible] Sutor um Ankauf eines Abschnitts Gemeinde-Landes

651

×

VIII

Mit den vorgelesenen Holzfällungs- und Kulturplan ist der Gemeinderath einverstanden.

Holzfällungs- & Culturplan pro 1874/75

652

Vertagung der Bürgermeisterei

legt erstere der Versammlung den weiteren Gesuch des
Commissionärs und Steinhalter Carl Ferdinand aus
Altenkessel unterm 22/4 d. Mts aufgenommene
Verhandlung zur Kenntniß [illegible] & Anordnung
vor. [illegible] [illegible] Kenntniß [illegible] in dieser
Sache unterm 23 d Mts [illegible] an seine
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
betreffend der Bewilligung einer Beihülfe zur
Anschaffung eines 2ten Pferdes in Altenkessel
[illegible] [illegible] auf den Beschluß Nr XXXI
in der Sitzung vom 9 d. Mts

X

Antrag des [illegible] [illegible] hier um
Anstellung als Krankenwärter

XI

Unter Hinweis auf den Beschluß vom 8 [illegible] Nr III
betreffend [illegible] in den Gemeindebauten
des [illegible] legt erstere der Versammlung
die diesbezügliche Quittung vom 15 d. Mts
zur Kenntniß [illegible] & Beschlußfassung vor

XII

Antrag des Peter Schäfer & Gen. von hier um
Niederschlagung von [illegible]

XIII

Antrag der Wittwe Mathias Hoffmann aus
Altenkessel um Niederschlagung von 3 [illegible]
Gerichtsvollziehungskosten

XIV

Antrag der Wittwe Anna [illegible] von hier um Bewilligung
der Unterhaltungskosten von 50 M pro Jahr, welche

Beschluß des Gemeinderaths.

IX

Mit dem Beschluß der Commission zu Altenkessel vom 22. Juli cr. ist der Gemeinderath einverstanden. | Festsetzung des Rektorgehalts der Hauptlehrerstelle in Altenkessel 653

X

Es liegt kein Bedürfniß vor zur Anstellung eines Schrankenhüters. | Anstellung des Arbeiters Friedmann als Schrankenhüter 654

XI

Mit Rücksicht auf das Schreiben des Oberförsters Morik vom 15/7 94 ist die Angelegenheit gegenstandslos geworden. | Viehhüten in den Gemeindewaldungen des Gemeindebezirks 655

XII

Die fragl. Beträge für Laub wurden niedergeschlagen. | Niederschlagung von Laubgeldforderungen. 656

XIII

Die Ww. Hoffmann hat die Kosten ratenweise (3 Mk monatlich) an die Gemeinde zurückzuerstatten. | Rückerstattung von Hospitalverpflegungs-Kosten der Ww. J. Hoffmann aus Altenkessel 657

XIV

Der Gemeinderath bewilligt den Betrag von 157 Mk pro Jahr wenn der Vater sich verpflichtet die Hälfte der Kosten zu übernehmen. Ueber die Zeitdauer der Bewilligung weiter behält sich der Gemeinderath die Entscheidung jederzeit vor. | Unterbringung der blinden Anna Quentz von ... 658

Antrag des Bürgermeisters
betreffend [illegible] für ihre Unterbringung in eine [illegible]
Anstalt zu stellen ist.

XV

Der Stadt Lauenburg legt [illegible] ein Schreiben des Bürgermeisters [illegible] Blass vom 13. d. Mts. [illegible] als Bürgermeister [illegible] zu können nebst einem Gutachten der [illegible] zur Kenntnißnahme u. Beratung vor.

XVI

[illegible] der [illegible] der [illegible] der [illegible] Gutachten des [illegible] Hotop vom 21. d. Mts. liegt [illegible] Beschlußfassung vor.

XVII

Antrag der Polizeibeamten der hiesigen Gemeinde um Bewilligung von je 2 [illegible] und [illegible] der Kosten für [illegible].

XVIII

Unterstützungsantrag der [illegible] für [illegible] Pflege der [illegible] Luck, welche [illegible] gewesen ist.

XIX

Auf den Beschluß vom 11. Juni [illegible]
XXXII betreffend Feststellung der

Beschluß der Gemeindevertretung

XV

Mit Rücksicht auf das ärztliche Attest vom 23. d. Mts. wird die Kündigung des p. Blaß nur unter der Bedingung angenommen, daß ihm die ~~[illegible]~~ für die Bedienung der Laternen bezogene Vergütung von 10 Mk pro Monat gekürzt wird.

Kündigung des Josef Blaß von hier, welcher als Laternenwärter angestellt ist
× 659.

XVI

Die Sache ist bei der nächsten Ortsbesichtigung mit dem Herrn Kreisbaumeister näher zu vereinbaren.

Instandsetzung der beschädigten Kapellen-Hangweg
× 660.

XVII

Bei der nächsten Budgetberathung ist der Antrag wieder anzuregen.
Zur [illegible] der Uniform ist werden den Polizeidienern Bossmann, Thiel und Kiefer je 7 Mk zus. 21 Mk ~~[illegible]~~ bewilligt.

Beschaffung von Dienstmützen für die Polizeidiener
× 661

XVIII

Die Gemeindevertretung lehnt die beantragte Unterstützung ab.

Pflegekosten für die Geisteskranke Magdalena Lenk hier
662.

XIX

Die Gemeindevertretung bleibt bei ihrem Beschlusse vom 11. Juni d. J. bestehen und verpflichtet den p. Schmidt zur Tragung von 3/4 (drei Viertel) der Kosten, welche ev. im Verwaltungsstreitverfahren eingeklagt sind.

Herstellung der Jacobstraße in Altenkessel seitens der Herren Unternehmer Peter Schmidt zu Luisenthal
663.
×

Vorlage des Bürgermeisteramts [illegible] zu Altenkessel bezüglich der Gemeindekasse [illegible] Zinsen [illegible] Offerte zur [illegible] [illegible].

XX

Unterstützung der Ehefrau Peter Klein aus Altenkessel (Landrathsamts-Verfügung vom 26. d. Mts. N° 2023 K.A.)

XXI

Gesuch des Bergmannes [illegible] Jost hier um [illegible] seinem Hause gelegenen Gemeinde[illegible] [illegible].

XXII

Gesuch der Ehefrau Peter Gries hier um Bewilligung einer fortlaufenden Armenunterstützung

XXIII

Unterstützungsgesuch der [illegible] Grimm aus Rockershausen

XXIV

Antrag des [illegible] Kunzler aus Altenkessel um Bewilligung der [illegible] Kosten zur Aufnahme in eine Augenklinik zu Ottweiler.

XXV

Unterstützungs-Antrag der Wwe. Kunzler aus Altenkessel

XXVI

Antrag der Wwe. Johann Schroeder geb. Mück zu Rockershausen um Bewilligung einer fortlaufenden Unterstützung

XX

Die Geschwister Klein-Stock und [illegible] sind um so weniger einer Unterstützung bedürftig, als sie im Tagelohn arbeiten; und sich ernähren können und sie bei ihren Eltern wohnen. — Unterstützung der Geschwister Peter Klein auf Altenkessel ×

664

XXI

Die Gemeindevertretung hat gegen die Anlage einer Dunggrube nichts einzuwenden. — Anlage einer Dunggrube hinter der [illegible] Jacob hier ×

665.

XXII

Der Familie Gries ist eine einmalige Unterstützung von Zwanzig Mark zu gewähren und die Angelegenheit der Armenkommission zur weiteren Prüfung zu überweisen. — Unterstützung der Familie Gustav Gries hier ×

666.

XXIII

Der Gemeinderath kann dem [illegible] Brunn den Betrag von 150 Mk nicht belassen, weil er sonst den anderen Lehrern gegenüber diesen Betrag mehr beziehen würde, als ihm durch die Besoldungsordnung zusteht. Allerdings kann dem [illegible] Brunn die ratenweise Rückzahlung gestattet werden. — Unterstützung des Lehrer Albert Brunn in Rathstraße

667. ×

XXIV

Da die [illegible] Kunzler inzwischen ein Arbeitsbuch auf dem Bürgermeister-Amt hier entnommen und in Arbeit getreten ist, erscheint der Antrag als überflüssig. — Unterbringung der [illegible] Kunzler auf Altenkessel in eine Augenheil Anstalt

668.

Antrag des Bürgermeisters

XXVII

Antrag der Wittwe Emil Meyer hier um Rückerstattung von 5,38 M Umlagen

XXVIII

Der Bergmann [illegible] Babzett-Hoffmann von hier bittet um eine Beihülfe zu den Kosten der [illegible] an der [illegible] übernommen zu haben, [illegible] errichten will. Er fragt an, ob ihm die [illegible] Beihülfe gewährt werde. [illegible] um Auftrag

XXVIIII

Anbringung von [illegible] an der Hausthür des Schulhauses auf'm Berg und Anbringung von eisernen Traillen an der Oberlicht daselbst

XXXIII

Uebernahme der Kosten für die Unterbringung der Ehefrau des Taglöhners Clemens Ferlen aus Rockershausen in das Hospital zu Saarbrücken

XXXI

Der Versammlung liegt [illegible] bezug auf den Beschluss [illegible] XXXIV vom 9. d. Mts betreffend Unterstützung der Ehefrau Kreutzmann [illegible] an die Polizeidirektion zu Metz [illegible] Schreiben vom 25. d. Mts [illegible] vom 31. d. Mts zur Kenntnissnahme vor.

XXXII

Der Versammlung liegt ein Schreiben des [illegible] W. Mikke aus Saarbrücken [illegible] betreffend Unterstützung der [illegible] zur Kenntnissnahme [illegible] vor.

Beschluß des Gemeinderathes

XXV

Der Wwe. Kuntzler wird eine monatliche Unterstützung von 12 Mk zwölf Mark bewilligt, welche an den beiden Söhnen etc. [illegible] wieder zurückzufordern sind. Die beiden bereits vernommenen Söhne Johann und Michel Kuntzler sind beide Maschinenführer und in der Lage, die Kosten zu tragen.

Unterstützung der Wwe. Kuntzler aus Altenkessel 669

XXVI

Der Familie Schroeder wird für die Monate August und September c. eine Unterstützung von je Fünfundzwanzig Mark bewilligt, um die Frau in die Lage zu versetzen, ihren Handel mit Obst etc. wieder beginnen zu können

Desgleichen der Wwe. Jos. Schröder aus Rockershausen 670

XXVII

Der Antrag des H. Meyer wird abgelehnt.

Antrag der Wwe. Ernst Meyer um Niederschlagung der Steuern 671

XXVIII

Dem H. Balzert kann die Genehmigung mit Rücksicht auf die Bestimmungen des Ortsstatuts nicht ertheilt werden

Baupolizeiliches Gesuch des Heinrich Balzert Hoffmannstraße 672

XXIX

Die Arbeiten werden dem Unternehmer Weber nach seinem Kostenüberschlag übertragen.

Reparaturen an dem Schulhause betreffend 673

XXX

Die Kosten der Unterbringung der Geschwister Feiler werden auf die Gemeindekasse übernommen.

Unterbringung der Geschw. Feiler in d. Hospital 674

XXXI

Vorerst können die Kosten zum Curort hierfür nicht bewilligt werden. Frau Stuttmann ist aufzufordern

Unterstützung der Ehefrau Stuttmann aus Altenkessel 675

Sitzung des Gemeinderathes

XXXIII

Der Versammlung lag ein [illegible] Verfügung des Königl. Landraths-Amtes vom [illegible] Nr 9274 mit zugestelltem Schreiben der Königl. Bergwerks-Direction zu Saarbrücken vom 31. März Nr 7914 betreffend die Zuleitung der [illegible] und der [illegible] in [illegible] zur [illegible] mit der Anfrage vor, ob die [illegible] in der verlangten [illegible]

XXXIV

Der Versammlung lag ein Gesuch des Bergmanns Karl Bolte zu Altenkessel um [illegible] von [illegible] in die Idiotenanstalt zu Essen [illegible] 8 jährigen Sohn [illegible] Bolte zu [illegible] Beitrag von 60 M pro Jahr zur [illegible] und Beantwortung vor.

die Schlüssel zu der Wohnung abzugeben, um die Wohnung öffnen lassen zu können.

XXXII

Die Untersuchung der Milch ist für die hiesige Bürgermeisterei nicht nöthig. — Untersuchung der Milch 676

XXXIII

Eine Anerkennung, wie die Kgl. Bergwerks-direktion verlangt, kann nicht ertheilt werden. Es ist vielmehr das Kgl. Landraths-Amt zu bitten mit der Kgl. Bergwerksdirektion in Unterhandlung zu treten und hervorzuheben, daß nach Umwandlung der Bergschen Brunnen in Kesselbrunnen dem Wassermangel nach Zuleitung der Thulley'schen Quelle auf eine längere Dauer abgeholfen sein wird. Aus diesem Grunde glaubt die Gemeindevertretung nicht unberechtigt zu sein wenn sie ihr bereits mehrfach geäußertes Ansuchen wiederholt, die Thulley'sche Quelle auf bergfiskalische Kosten in die ~~Rohrleitung~~ Gemeindeleitung zu leiten. Die durch die Legung der Leitung entstehenden Schäden werden von der Gemeinde übernommen. — Zuleitung der [illegible] Quelle von Thulley an [illegible] 677

XXXIV

Der Antrag des Bergmanns Paul Bohley wird abgelehnt. — Kosten der [illegible] des [illegible] Bohley 678

v. g. u.

Mallein
Mathias
Jäcker
Willie
[illegible]
Hermann
Schmitt
[illegible]
[illegible]
Volz
B. [illegible], Bürgermeister

Gegenwärtig waren: a. Beigeordneter Schmitt als Vorsitzender, b. die Gemeindeverordneten

1. Eduard Schmidt
2. Johann Jäcker
3. Friedrich Matthias
4. Gottlieb Küffler
5. Joh. Pet. Blaß
6. Jacob Willie
7. Jacob Volz
8. Adolf Wenn
9. Jacob Odermann
10. Peter Türk
11. Peter Speicher
12. Georg Matthias
13. Peter Schillo
14. Michel Speicher
15. Wilhelm Kiefer

Verhandelt Pellingen den 10 Septbr 1894

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Ia

Wahlung der Gemeindeverordneten

I

Der Versammlung lag eine Verfügung Kgl. Regg. zu Trier vom 6 Febr. III 7365, sowie ein Schreiben des zeitigen Vorsitzenden der Einkommensteuer Veranlagungs Commission zu Saarbrücken vom 14 d. Mts No 12468 betreffend Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Voreinschätzungs Commission für die Jahre 1895/96, 96/97 & 97/98 zur Kenntnißnahme und [illegible] vor.

II

Wahl einer Commission zur ~~Festsetzung~~ Veranlagung der Gemeinde Einkommensteuer in Gemäßheit der §§ 4 & 6 des vom Kgl. Regg. genehmigten Gemeinde Einkommensteuer Regulativs für die Gemeinde Pellingen vom 14 Januar 1892.

III

Der Versammlung lag eine Erklärung des [illegible] Georg Speicher vom 23 d. Mts. [illegible] zur Kenntnißnahme & Beschlußfassung vor.

IV

Ankauf der [illegible] von [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

I

Als Mitglieder der Voreinschätzungs-Commission werden gewählt:

Wahl einer Voreinschätzungs-Commission pro 1895/96 · 96/97 · 97/98 679

1. Caspar Blaß, Pensionär
2. Georg Mathis, "
3. Michel Speicher, Krämer
4. Wilhelm Trenz
5. Carl Fickler
6. Adolf Wunn
7. Bernhard Bohr.

Als Stellvertreter werden gewählt

×

1. Sebastian Schmitt
2. Wilhelm Kiefer
3. Peter Grün
4. Nicolaus Koch
5. ~~Peter Augustin~~ Wilhelm Müller
6. Heinrich Boltzner, Pensionär
7. Ferdinand Tschunky.

II

Als Mitglieder der Gemeinde-Einkommensteuer Veranlagungs-Commission werden gewählt:

Wahl einer Gemeinde-Steuer-Veranlagungs-Commission

× 680

Aus dem Gemeinderathe

1. Peter Türk
2. Jos. Pet. Blaß
3. Pet. Speicher
4. Jacob Odermann

Aus der Bürgerschaft

1. Paul Preuß
2. Nicol Nauert
3. Carl Fickler
4. Peter Veith.

Antrag des Bürgermeisters um Anerkennung der Dienstentlassung des Lehrers Balkes.

V

Aufstellung einer von dem Bezirksarzt Sanitätsrath Dr Stiegel zu Trier bearbeiteten Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen u. Gerichtsentscheidungen über die Rechte und Pflichten der Hebammen.

VI

Mittheilung auf den Beschluß Nr XIV vom 7 v. Mts bezüglich der Unterbringung des geisteskranken Bergmanns Johann Schneider von Fell vom 16 v. Mts, wonach derselbe sich weigert, eine Beihülfe für die Unterbringung seiner Frau ... Anstalt zu leisten, zur Zeit ... Beschlußfassung über.

VII

Unterstützungsgesuch Antrag des gewes. Bergmanns Ludwig Schwer von Fell

VIII

Antrag des in Castrop in Westfalen als Bergmann in Arbeit stehenden Peter Grasel um Gewährung der Transportkosten für die Uebersiedelung seiner hier wohnenden Familie zu ihm, eventuell um Unterstützung der letzteren.

Beschluß des Gemeinderathes

III

Die Gemeindevertretung nimmt die Kündigung an und beschließt, daß die Stellen nochmals ausgeschrieben wird. Wenn sich auf die bereits erfolgte Publikation niemand gemeldet hat, so liegt dies wahrscheinlich ~~auf~~ an dem bisherigen geringen Lohn von 1 Mk pro Schwein und Vierteljahr. Um einen tüchtigen Hirten zu gewinnen, wird der Lohn pro Schwein und Monat auf 50 Pfg festgesetzt mit 15 gegen 2 Stimmen. Eine Stimme votirt ~~für~~ 40 Pfg und eine Stimme 60 Pfg. In der betr. Bekanntmachung ist anzuführen, daß die Vergütung monatlich erhoben wird. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß der Hirt auch den Zuchteber wie bisher hält. An Sprunggeld werden 3,50 Mk festgesetzt pro Zuchtsau und Jahr.

Anstellung eines Hirten in Püttlingen 681

IV

Gegen die Überweisung der Dienstwohnung der Lehrerin Backes ~~und~~ an die z. Pack hat die Gemeindevertretung nichts einzuwenden.

Überweisung der Dienstwohnung der Lehrerin Backes. 682

V

Mit Rücksicht darauf, daß die Beschaffung des Buches für sämmtliche Schulräume der Gemeinde eine zu große Ausgabe verursacht, wird beschlossen, ein Buch für das Bürgermeister-Amt zu beschaffen und dieses den Herren Localschulinspectoren nach Bedarf zur Verfügung zu stellen.

Anschaffung des Buches vom Schulrath Dr Flügel 683

VI

Die Gemeindevertretung hält an dem Beschlusse vom 7. d. Mts. fest.

Unterbringung der Waisen [illegible] Unterstützung des Ludwig Schumacher 684

VII

Der Familie Scherr wird eine einmalige Unterstützung von 25 Mk bewilligt.

Unterstützung der Familie Scherr frei 685

Antrag der Bürgermeisterei

IX

Antrag des Bürgermeisters Peter Keller Bauer [illegible] Anschaffung [illegible] zu seinem Hause an der [illegible]straße gelegenen [illegible] Grundstück.

X

Gesuch des Carl Fickler in Altenkessel um Anlage einer neuen Verbindungsstraße von der Wilhelmstraße nach der Blumenstraße daselbst.

XI

Antrag des Maschinenmeisters Rudolf Meyer aus Königshütte [illegible] Arnold zu Welerden bei Volklingen um Unterlassung von [illegible] [illegible] Stellen.

XII

Antrag des Bürgermeisters N. Petri I [illegible] Benutzung des Saales der I. Knabenschule [illegible] zur Abhaltung der Unterrichts in [illegible] Fortbildungskursus zu [illegible]

XIII

Die Versammlung [illegible] dem [illegible] der [illegible] Pfarrer Dr. [illegible] [illegible] Bewilligung von Stellvertretungskosten für die [illegible] Schmitz, welche an Stelle der [illegible] Müller und [illegible] Hoffmann

VIII

Bittsteller hat sein Haus und 3 Parzellen Land verkauft, er kann daher die Reisekosten flüssig machen, weshalb das Gesuch nach dem Votum der ~~Bau~~ Armencommission abgelehnt wird.

Unterstützung des Peter Graesel in Kastorf
× 686

IX

Die Sache wird bis nach der Erweiterung der Straße vertagt.

Anpflanzung einer [illegible] Peter Becker [illegible]
687

X

Die Gemeindevertretung hält die Bestimmungen des Ortsstatuts aufrecht und schließt sich im Uebrigen dem Gutachten der Baucommission an. Der Ausbau des Weges wird weder beschlossen noch in Aussicht genommen. Ein Bedürfniß hierzu liegt nicht vor. Bittsteller H. Fickler hat an der Anlage des Weges das größte Interesse und bleibt es ihm überlassen, den Weg auf eigene Kosten ordnungs- und bestimmungsmäßig auszubauen ~~und~~ oder der Gemeinde die Garantie zu geben, die durch den Ausbau der Straße entstehenden Kosten der Gemeinde zurückzuerstatten. In letzterem Falle baut unter Umständen die Gemeinde den Weg.

Herstellung eines neuen Verbindungsweges zur Allee [illegible] Carl Fickler daselbst
× 688

XI

Die Versammlung ist im Princip damit einverstanden, Grabstellen an einzelne Familien zur Dauer auf die Dauer ~~des~~ des Bestehens des Kirchhofes, wenn seitens des Orts eine Neubelegung nicht angeordnet oder von der Gemeindevertretung beschlossen werden sollte, zum Preise von ein hundert Mark pro Grabstelle zu überlassen, auch soll dieser Beschluß auch rückwirkende Kraft haben wenn einzelne Familien noch nachträglich eine Erbbegräbnißstelle erwerben wollen. Dieser Beschluß wurde mit 9 gegen 6 Stimmen gefaßt. 9 Stimmen [illegible] votiren

Ueberlassung von 4 Grabstellen an Rudolph Meyer auf Königshütte
× 689

[illegible] des [illegible]
welches am Platze des zum Militär einberufenen
bisherigen Herrn [illegible] der resp. [illegible]
zur Kenntnisnahme & [illegible] vor.

XIV

Der Versammlung legte ich eine bezirksämtl. Ver-
fügung vom 16. Okt. No. 9773 betreffend
Aufstellung von Bebauungsplänen für Anlage
neuer Straßen & [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Ortschaften zur Kenntnisnahme
& [illegible] vor.

XV

Der Versammlung legte ich eine bezirksamtliche
Verfügung vom 25. v. Mts. No 4874 betreffend
[illegible] [illegible] [illegible] zu den Kosten
des [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
zur Kenntnisnahme vor. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Bezug auf
den [illegible] Beschluss vom 23 Dezbr 1889
mitgetheilt.

XVI

Antrag des [illegible] [illegible] Brunn
[illegible] Herstellung des [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible].

XVII

Mit Bezug auf den Beschluss vom 11 Juni d. Js. No
VII gab ich der Versammlung Kenntnis von
dem Ministerialerlass vom 21 Febr. d. Js. No III
No 5490 betreffend Genehmigung unseres Statuts

Beschluß des Gemeinderathes

wie er angezeigt 100 Mk per Grabstelle, 2 Nummern extra für 30 und 4 für 50 Mk per Grabstelle.

XII

Die Gemeinde hat gegen die Bestellung des Lehrers nichts einzuwenden. Eine Erhöhung der Heizungskosten findet selbstverständlich nicht statt. | Beitrag zur Erhaltung des Unterrichts in dem neu gegründeten Kindergarten [illegible] 690

XIII

Mit der bereits angeordneten Vertretung ist die Gemeindevertretung einverstanden im Hinblick auf die Aufstellung des Localschulinspektors Herrn Dr. Dahm vom 9 d. Mts. Die Entschädigung ist jedoch nur für die Tage zu bezahlen, an welchen die genannten Lehrgehilfen Unterricht ertheilen. Da die Gemeinde die Schullasten nicht mehr aufzubringen vermag, bittet der Gemeinderath, daß die entstehenden Kosten auf die Staatskasse übernommen werden möge. | Vertretung der Lehrerin Müller [illegible] 691

XIV

Mit der Anfertigung des Bebauungsplanes und der Straßenfluchtlinien-Pläne ist die Gemeindevertretung einverstanden. Für die entstehenden Kosten ist im nächsten Budget ein entsprechender Credit vorzusehen. Es ist darauf zu halten, daß die Pläne baldmöglichst fertig gestellt werden. Demnächst ist in derselben Weise mit den Ortschaften Altenkessel u. Rockershausen vorzugehen. | Bebauungsplan für Püttlingen 692

XV

Der Gemeinderath nimmt Kenntniß von der Verfügung | Beihülfe der Gemeinde Püttlingen zu den Kosten des [illegible] Schulhauses [illegible] 693

XVI

Der Weg ist sofort als zulässig in geeigneter Weise auszubessern. | Herstellung des Weges am [illegible] 694

XVII

Der Gemeinderath nimmt dankend Kenntniß von der Verfügung | Beihülfe zur Erhaltung der Lehrkräfte [illegible] 695

Anstellung des Bürgermeisterei-
Gehülfen [illegible] dagegen die anzustellenden 4
Hülfskräfte.

XVIII

Antrag der Königl. Bergwerks-Direktion
zu Saarbrücken vom 6. d. Mts. N. 8883
um Herstellung einer Anschlußleitung an
die Altenkesseler Trinkwasserleitung
für das Schlafhaus Nr 2 zu Neudorf.

XIX

Beschluß einer Commission zur Aufstellung eines
Planes zur Ausführung der [illegible]
gestellt vom 14 Juli 1895.

XX

Herstellung der Wasserleitung vom
Kapellstück - Hermesborn nach der
[illegible] u. [illegible]straße bis.
Die Gemeindevertretung erklärt sich einverstanden mit
dem Beschlusse der Baucommission vom
31 v. Mts. und [illegible] genehmigt den Unter-
nehmer [illegible] resp. dem Schlosser Pistorius
den Zuschlag zur Ausführung dieser Arbeiten
ertheilt, ist und ermächtigt hiermit noch 2 Zapfstellen
anzubringen und die Wasserleitung über
die [illegible] bis [illegible]
weiter zu führen [illegible]
[illegible]. [illegible] Erklärung
des Gemeindebeschlusses [illegible] Kern u. [illegible]
Kirch [illegible] vom 5 resp. 10 d. Mts.

Beschluß des Gemeinderathes

XVIII

Mit 8 gegen 7 Stimmen wird beschlossen, die Genehmigung zur Errichtung einer besonderen Wasserleitung an die Alten Kesseler Trinkwasserleitung ~~herzustellen unter der Bedingung, daß die Herr~~ für das Schlachthaus N° II zu ertheilen, unter der Bedingung, daß die Bergbehörde der Gemeinde die Genehmigung zur Errichtung eines Ventilbrunnens ~~auch~~ in der Hasenstraße nicht versagt.

Herstellung einer Wasserleitung an die Altenkesseler Trinkwasserleitung
× 696.

XIX

Zur Aufstellung eines Planes wird eine Commission gewählt ~~aus~~ bestehend aus den Mitgliedern
1. Eduard Schmidt, 2. Joh. Pet. Blass
3. Jacob Wille, 4. Georg Mathis
5. Peter Schilla, 6 Peter Speicher

Plan zur Ausführung der Cul. Wegebaugesetzes
× 697.

XX

Mit der Uebertragung der Arbeiten an den p. Weber bezw. p. Pistorius wie geschehen ist die Gemeinde-Vertretung einverstanden, ebenso hat der Gemeinderath gegen die Erweiterung der Leitung nach dem Marktplatze nichts einzuwenden.
Die Abmachung mit dem p. Kirch kann die Gemeinde nur unter der Bedingung annehmen, wenn Kirch sich verpflichtet den Vertrag nicht zu kündigen. ~~Auch~~ der Eigenthümer Peter Balthasar Müller ist noch abzuhören.

Herstellung einer Wasserleitung von Kapelleck–Hennesborn × in Püttlingen
698

Vorlesung des Bürgermeisters betreffs des Gemeinderathsbeschlusses zur Ableitung des Abwasserwassers an dem [illegible] Dorrenstrasse gelegenen [illegible] an der Völklingerstrasse zur Kanalisation und Anlehnung [illegible].

XXI

Mittheilung [illegible] betreffend Beschluss vom 7. [illegible] Anstellung des [illegible] Gustav Balldauf-Sohn [illegible] betreffend Antrag auf [illegible] Gemeinde [illegible] an der Bürgerstrasse zur Kanalisation und [illegible] Beschlussfassung [illegible].

XXII

Antrag der [illegible] Mass Deutenfeld [illegible] um die [illegible] an der Verlassenschaft hier

XXIII

Antrag des Meisters Friedrich Rüdiger [illegible] um Gewährung einer Unterstützung

XXIV

Anstellung eines [illegible] für Altenkessel [illegible] für Völklingen an Stelle des [illegible] Peter Bloss.

XXV

Unterstützungsantrag des [illegible] Peter Bloss von hier

XXVI

Gesuch des [illegible] Koch zu Völklingen

Beschluß des Gemeinderathes.

XXI

Der Gemeinderath nimmt Kenntniß von dem fraglichen Schreiben des H. Balrauf und beschließt der beleidigenden Ausdrücke wegen, die der H. Balrauf in seinem Schreiben gebraucht, vorzugehen. Mit 8 gegen 7 Stimmen wird beschlossen, den H Balrauf aufzufordern, ein Sühnegeld von 30 Mk in die Gemeindekasse zu zahlen, widrigenfalls die Verhandlungen der Königlichen Staatsanwaltschaft mit dem Antrage auf Bestrafung eingereicht werden. 4 Stimmen ~~stimmten [illegible] H. Balrauf aufzufordern~~ votiren ein Sühnegeld von 10 Mk 3 Stimmen votiren für ein Sühnegeld von 5 Mk.

Mit 8 gegen 7 Stimmen wird beschlossen, dem H. Balrauf den fraglichen Abschnitt nicht zu vermiethen.

Der Mitglied Michel Speicher Engel ~~[illegible]~~ wünscht mit aufgenommen zu haben, daß er den Antrag gestellt hat, von jetzt ab überhaupt nichts mehr zu vermiethen.

Antrag auf Hinausstellung eines Gemeindeabschnittes von Seiten des Hrn Balrauf Seebor hier 699

X

XXII

Der Gemeinderath nimmt Kenntniß von der Erklärung des H. Hastenteufel

Verwahrung des Hrn Hastenteufel hier 700

XXIII

Dem H. Rüdiger wird eine Unterstützung von 18 Mk pro Monat bewilligt.

Unterstützung des Hrn Rüdiger hier 701

XXIV

Dem H. Schuler ist das Anzünden der Straßenlaternen zu übertragen gegen eine Vergütung von 10 Mk pro Monat. Die Utensilien sind zu beschaffen und das Petroleum faßweise zu beschaffen. Als Lagerplatz ist eine Stelle in den Kellerräumen des Schulhauses zu benutzen. Der Polizeidiener hat das Petroleum dem Laternenwärter auszuhändigen. Dem H. Heckelnick ist das Anzünden der Laternen an Stelle des H. Blaß zu übertragen.

Anstellung eines Laternenwärters u. Abstellung 702

Vorlagen des Bürgermeisters

XXVII

Unterbringung des Kindes des Armen Peter aus Ruckershausen.

XXVIII

Unterstützungs Antrag des Ortsarmen Johann Greis hier

XXIX

Gesuch des Bergmannes Peter Malbach von hier

XXX

Gesuch der Taglöhnerin Barbara Schmitz von hier

XXXI

Rückerstattung von 33 Mk Pflegekosten der Wittwe Mathias Hoffmann zu Oberkassel.

XXXII

Antrag auf Bewilligung einer Beihülfe aus dem Fonds zur Unterstützung der Gemeinden in der Ausführung ihrer Wegebauten.

XXXIII

Herstellung der Gemeindegrenzsteine an den Strassen, welche bei dem jetzigen Kataster nicht angegeben worden, zu einer Gemeinde gehören.

Beschluß des Gemeinderathes

XXV

Der p. Blaß wird mit seinem Unterstützungsgesuche aus den bekannten Gründen abgewiesen. — Unterstützungsgesuch des Schuster Blaß hier 703

XXVI

Sobald die p. Koch wieder in die Gemeinde Püttlingen zurückgekehrt ist, erhält sie die früheren Unterstützung von 3 Mk per Monat — Unterstützung der Wittwe Koch aus Rockershausen 704

XXVII

Mit der Unterbringung des Kindes Feilen nach dem Schreiben des Bezirks-Vorstehers von Mellin vom 5. d. Mts. ist die Gemeindevertretung einverstanden, ebenfalls mit der Bewilligung der Kleidergelder von 15 Mk. — Unterbringung des Kindes Feilen aus Rockershausen 705

XXVIII

Dem p. Gries wird eine [illegible] Unterstützung von zwanzig Mark gereicht. — Unterstützung des Schuster Gries hier 706

XXIX

Da augenblicklich noch keine Noth vorliegt, ~~wird~~ ist der Antrag der [illegible] [illegible] [illegible] ver-[illegible]. — Gesuch des Peter Neurath hier 707

XXX

Der Antrag ist ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ zu abzuweisen. — Gesuch des [illegible] Schmidt hier 708

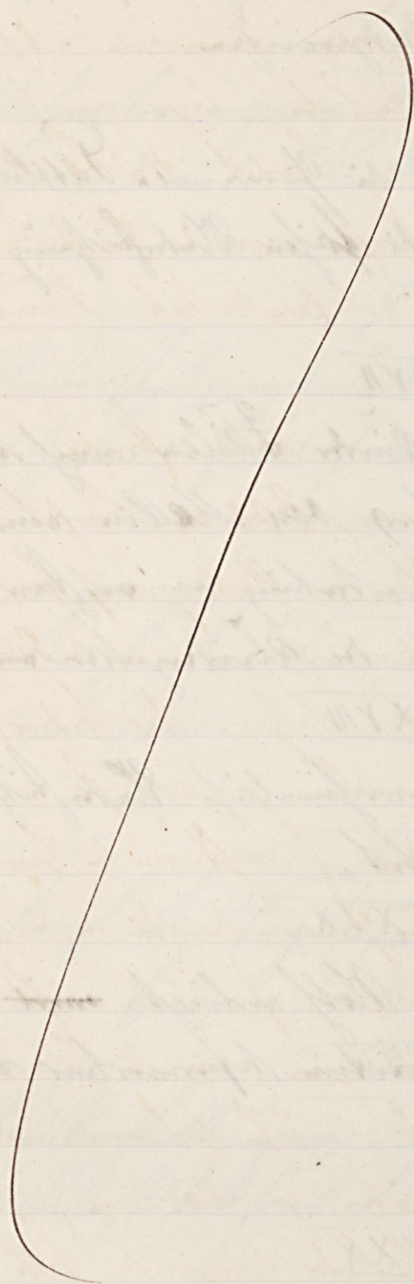
XXXI

Der Antrag wird auf die Gemeindekasse übernommen. — Pflegekosten der Wittwe Müller Hoffmann [illegible] 709

XXXII

Mit Rücksicht auf die dringende Nothwendigkeit beschließt der Gemeinderath, im Wegebau-Etat pro 1895/96, wenn irgend möglich, folgende Bauten vorzusehen: — Neubauten an Wegen im Jahre 1895/96 710

1. 200 m. Neubaustrecke in Straße von Püttlingen nach Völklingen vom steinernen Brüg bis zu



Banngrenze und zwar an die diesseitige Neubaustrecke anschließend. Credit 4000 Mk.

2. 200 m. desgl. in der Straße über Bergerhof - Schlebusch nach dem Schulhofe und Dasselhofe, bezw. nach Ritterstraße und Altenkettel, Credit 4000 Mk.

3. Neubau der Verbindungsstraße von der Forstwald- nach der Rahserstraße in Altenkettel - Neudorf 150 m. Credit 3000 Mk.

4. Verbreiterung und Ausbau der Kölnerstraße mit Steinklage pp. in der Länge von 300 m. Credit 6000 Mk.

Der Vorsitzende wird ersucht, den Antrag auf Gewährung der Hälfte vorstehender Neubaukosten sowie der Wegeunterhaltungskosten zu beantragen. Das Bedürfniß, die Verkehrsstraßen mit Steinklage zu versehen und mit Basalt-Kleinschlag zu überschütten, ist nicht von der Hand zu weisen. In Folge der ärmlichen Lage der Gemeinde, die der Vorsitzende in der resp. Eingabe schildern wolle, ist dieselbe nicht im Stande, die vorgesehenen Kosten aufzubringen, wie die Gemeinde überhaupt außer Stande ist, die von Jahr zu Jahr sich mehrende Wegebaukosten aus eigenen Mitteln bestreiten zu können.
Der Gemeinderath erlaubt sich die dringende Bitte auszusprechen, daß die erbetenen Beihülfen geneigtest gewährt werden möge.

XXXIII

Mit der Anlage der Ackerzgzelle zu einer Weiche Herstellungsantheil ist die Gemeindevertretung einverstanden und bewilligt Gemeinderath in der Frankfurter die entstehenden Kosten.

V. — g. — u.

Wunn. Hoffmann Ruppen Mathis

Gerritz Willié Jähne

Gerlach Engel

Blass. Küpper Wolz Günther

Schiller

Martin Schmitz

Stillhard

Gegenwärtig waren:	Verhandelt Püttlingen den 11 October
a. Bürgermeister Rickert als Vorsitzender	In der auf heute festgesetzten Gemeinderaths-sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.
b. die Gemeindeverordneten	Vorlage des Bürgermeisters
1. Ladislaus von Mellin	
2. Friedrich Matthias	
3. Johann Jäcker	
4. Eduard Schmidt	
5. Joh. Peter Blass	
6. Jacob Volz	
7. Jacob Willié	
8. Adolf Wenn	
9. Gottlieb Küffler	
10. Peter Schillo	
11. Wilhelm Kiefer	
12. Michel Speicher	
13.	

Verhandelt Püttlingen den 11 October

In der auf heute festgesetzten Gemeinderaths-sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vorlage des Bürgermeisters

I

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No. XXXIII vom 7 August cr. legt der Vorsitzende der Versammlung das Schreiben des Oberbergraths ... vom 4 d. M. vor, wonach ... Quelle auf Kosten der Gemeinde ... angetrieben wird, zur Kenntniß genommen wird.

II

Selbst bezug auf den Beschluß Nr I v. 9 Juli cr legt der Versammlung ein Schreiben des Oberpfarrers Dr. Dellm vom 25 d. Mts betreffs der ... zur Kenntniß ... und weiteren Beschlußfassung vor

III

Als wird Gemeinderath an Stelle des vor kurzem verstorbenen Gemeinderaths Carl Fickler aus Altenkessel.

IV

Vergrößerung der ... Gebäude am Bürgermeisterei Amts Gebäude hier

V

Antrag des Lehrers Mertes zu Altenkessel um Überweisung der Dienstwohnung des verstorbenen Lehrers Britz oder um Erhöhung seiner Wohnungsentschädigung

1894 | Beschluß des Gemeinderathes | 190

Beschluß	Gegenstand
I Der Gemeinderath nimmt Kenntniß von dem Schreiben der Bergwerksdirektion	Einleitung der Thully'schen Quelle 712
II Die Gemeindevertretung ist für dieses Jahr mit der Erhebung des Betrages von 1770 Mk durch die Gemeindekasse einverstanden mit dem ausdrücklichen Bemerken, daß der Kirchenvorstand sich verpflichtet, die gesammten Kultuskosten vom nächsten Jahre ab durch die Gemeindekasse einziehen zu lassen. Das Aufstellen der Rolle ist Sache der Kirchengemeinde.	Erhebung der kath. Kultuskosten durch die Gemeindekasse (Pfarr- u. Küstergehalt) 713
III Mit 7 gegen 6 Stimmen wird der Wirth Herr Louis Zeller zum Waisenrath erwählt. 6 Stimmen sprachen sich für den pens. Bergmann Heinrich Bohner, 1 Stimme für Jacob Odermann aus.	Wahl eines Waisenrathes an Stelle des Carl Fickler 714
IV Der Gemeinderath ist mit der Vergrößerung des Oekonomie-Gebäudes einverstanden.	Vergrößerung des Oekonomie-Gebäudes am Bürgermeisteramt. 715
V Einstimmig wird beschlossen nach eingehender Berathung, den Lehrer Mertes abzuweisen und zwar aus dem Grunde, weil sich Mertes ein eigenes geräumiges Haus hat, in dem sogar verschiedene Räume vermiethet sind und seinem Antrage eine entsprechende Berechtigung zu Grunde ~~liegen~~ dürfte, und weil gegenwärtig der Lehrer Kill unter seinem Schulhaus seine Dienstwohnung hat und er sich deshalb schon verpflichtet, ihm die Dienstwohnung zu überlassen	Antrag des Lehrers Mertes um Erhöhung der Miethsentschädigung. 716

Abänderung der Lingaramiethe(?)
von 180 M auf 300 M beschlossen

VI

Antrag des Lehrers Krisam(?) zu Rastkard-
hausen(?) um Erhöhung der ihm bewilligten
Miethsentschädigung von 15 auf 23 M
monatlich, ein Plus von 96 M pro Jahr.

VII

Mit Bezug auf den Beschluß Nr XXI vom 10 d.
Mts legen(?) [illegible] Stadtverordnetenversammlung der hier zu Proto-
koll abgegebenen Erklärung des Kaufmanns
Carl(?) Berlauf(?) – Sutter(?) zu Villingen(?) vom 29
d. Mts zur Kenntnißnahme und Anerkennung
vor.

VIII

Antrag der Wittwe Mathias Koch geb. Wegraffe
um Bewilligung einer Unterstützung von 6 M
monatlich (auf Beschluß Nr XXVI v. 10 d. Mts)

IX

Antrag der Ehefrau Peter Greisel hier um
Bewilligung des Reisegeldes in der Höhe von 93 M,
um mit ihrer Familie zu ihrem in Kastrop
in Arbeit stehenden Ehemanne übersiedeln zu
können.

X

Aufbewahrung(?) der Kosten für die Geisteskranke
Ehefrau Joh. Jos. Stiebaud(?) Altenkessel
[illegible] [illegible] [illegible] bei 14 M
bewilligt, wenn [illegible] übernimmt durch Stiel(?)
die Zahlung entstehender Kosten

Beschluß des Gemeinderaths

Eine Erhöhung der Miethsentschädigung ist wohl schon aus dem Grunde abzuweisen, weil der Staat seinen Beamten in der Gemeinde hier nur 180 M. Miethsentschädigung zahlt. Aus diesem Grunde lehnt der Gemeinderath die Erhöhung ab.

VI

In dem von Königl. Regierung kürzlich genehmigten Besoldungsregulativ für die Gemeinde Püttlingen ist die Miethsentschädigung auf 180 Mk für verheirathete Lehrer festgesetzt. Jetzt schon von diesem Regulativ abzuweichen geht um so weniger an, als die Finanzlage der Gemeinde eine durchaus mißliche ist und zu erwarten steht, daß dann die sämmtlichen Lehrpersonen um Erhöhung ihrer Miethsentschädigung einkommen werden.

Gesuch des Lehrers ~~Kill~~ Kriesam

717

VII

Mit 6 gegen 6 Stimmen beschließt die Versammlung, sich mit der vorgelesenen Protokoll-Erklärung des H. Balzauf-Cantor einverstanden zu erklären. Da Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag zu geben hat, so ~~bleibt~~ erhält sie auch der Erklärung des H. Balzauf keine Bemerkung. Ein Mitglied enthält sich der Abstimmung.

Beleidigung des Gemeinderaths-Collegiums durch J. Balzauf-Cantor.

718

VIII

Der Ww. Koch wird eine Unterstützung von sechs Mark pro Monat bewilligt unter der Bedingung, daß die beiden Söhne, die verheirathet sind, je 2 Mk an die Gemeinde zurückzahlen. Kehrt der jüngste unverheirathete aus dem Auslande Sohn zurück, hört jede Unterstützung seitens der Gemeinde auf. Die Söhne sind da resolutorisch zu verpflichten.

Unterstützung der Wwe Koch-Altenkessel

719

Wahlen der Gemeindebeamten

XI

Die Amtsdauer des Schöffen Gebl ist [illegible]
Gesundheit halber [illegible] in gesetzlicher [illegible]
und musste deshalb ein anderer Schöffe gewählt
werden. Es haben sich [illegible]
a) der [illegible] Gebl der [illegible]
Landwirth Johann Gebl von hier
b) der [illegible] Landwirth Heinrich Balzer dahier
c) der [illegible]
Gries.
Letzterer erklärte auf seinem [illegible]
als Gemeinderechner [illegible]
[illegible] Annahme

XII

Gemeindeversammlung gaben [illegible] Kenntnis von den
Festsetzungen des Gemeindebeschlusses Nr XIX vom
10 d. Mts [illegible] zur Aufstellung
eines Planes, wie der Gemeindehaushalt vom
1 April 1895, an welchem Tage das Gemeinde-
abgabengesetz vom 14 Juli 1893 in Kraft
tritt, zu gestalten ist. Es wurde beschlossen
1, die Erhebung von Gebühren für Genehmigung
und Beaufsichtigung der baulichen und [illegible]
Unternehmungen und zwar 1/2 % des Kostenanschlags
2, die Erhebung einer erhöhten Hundesteuer von 3 auf 5 Mk
und zwar dergestalt, daß auf 5 Mk [illegible] auf der
[illegible] von jedem Hund [illegible]
5 M erhebt und zu [illegible]
[illegible] Heranziehung der Hunde
[illegible], eine Minderung der Hundezahl [illegible]
[illegible]
wird, daß auch ein [illegible] nicht zu [illegible]

Beschluß des Gemeinderathes

IX

Die Ehefrau Gräsel ist inzwischen zu ihrem Manne zurückgekehrt, weshalb dieser Gegenstand gegenstandslos geworden ist. — Unterstützung der Ehefrau Gräsel hier 720.

X

Der Gemeinderath nimmt Kenntniß von der Erklärung des H. ~~Gehl~~ Thiel. — Unterbringung der Ehefrau Thiel in der Irrenanstalt zu Merzig 721

XI

An Stelle der J. Gehl wird die Ehefrau Geils vom 1. November d. Js. ab als Botin angestellt. — Anstellung der Ehefrau Geils als Botin 722

XII

Die Gemeindeversammlung ist mit den Vorschlägen der zu diesem Zwecke gewählten Ausschüsse [?], bezw. mit dem ~~Vorschlägen~~ Vorschlage des Vorsitzenden betr. der Einführung der Gemeindegewerbesteuer dann einverstanden, wenn letztere ~~dieselbe~~ allgemein eingeführt wird. Sollte die Einführung einer Gemeinde~~gewerbe~~steuer nicht zulässig sein, ist die Gemeinde nicht mehr in der Lage, den Haushalt zu führen. Die Schullasten möchte der Staat dann übernehmen. — Steuerzahlen [?] pro 1895/96 723

Vorstand des Bergmannsvereins

B.

3.) die Festsetzung [illegible] der Arbeitsstunden auf zehn Stunden zu

4.) die Erhaltung einer Invaliden Unterstützungskasse und zwar ½ % des Werklohnes gewährt

5.) die Einführung einer Biersteuer von 65 Pfg pro Hektol.

In einer [illegible] am 9 d. M. zu Dudweiler abgehaltenen Conferenz der Bergmannsvereine aus den Kreisen Saarbrücken, Ottweiler & Saarlouis wurde auch die Frage wegen Einführung einer besonderen Gemeindegewerbesteuer (§ 29 d. G. [illegible]) verhandelt. Es wurde vorgeschlagen die Gewerbe zu belasten nach Maßgabe der Arbeiterzahl und zwar mit 12 Mk pro Kopf zur Leistung zu Gemeindelasten heranzuziehen, [illegible] über 30 Arbeiter beschäftigen und [illegible] den Plan auszuarbeiten. Wenn diese Summe in der Gemeinde [illegible] nicht ausgeschöpft werden könnte, müssten um die Gemeinden [illegible] leistungsfähig zu erhalten, der Staat [illegible] übernehmen. Denn eine höhere Summe von bis zu 200 % der Einkommensteuer bringen die Einzelnen [illegible] nicht auf. Wenn nun etwa 2/3 der Belegschaft der [illegible] auf diese Gemeinde entfällt, [illegible] anzunehmen [illegible], und die Gesammtzahl auf 3000 Mann beziffert wird, muss man die Umlage [illegible] machen, die Gemeindegrenzen [illegible] auf

Anstellung der [illegible]

15 M per Arbeiter erhalten werden.

Es kommen gleich übrigens Summen zur Verwendung, welche [illegible] oder [illegible] einer Arbeit von der [illegible] hier und [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible]. Letztere [illegible] auf Gegenseitigkeit [illegible] [illegible] und einer [illegible] auf Gegenseitigkeit [illegible] und [illegible] den [illegible] [illegible] [illegible] auszusetzen.

Es wurde [illegible] über diese Frage zur Berathung zu treten und [illegible] [illegible] [illegible].

XIII

Die Versammlung [illegible] mit dem Beschluss der Hospital-Commission zu [illegible] vom 25 d. Mts. betreffend die Zahlung des [illegible] nicht.

2tens ferner Bericht der [illegible] Commission hier vom 22 d. Mts.

3 der Erklärung der [illegible] [illegible] vom 24 d. Mts. betreffend die Zahlung der [illegible] hier.

4, der Erklärung des [illegible] [illegible] [illegible] hier betreffend die Zahlung einer [illegible] hier.

Es wurde [illegible] zur [illegible].

XIV

Antrag des [illegible] Pastorius hier um Ablösung des [illegible] vom [illegible]

beschlossen d. l. Gemeindeausschuss

XIII

Mit den Beschlüssen der Zuchtstier-Commission vom 22. v. Mts. ad 1 und 2 ist die Versammlung einverstanden, ebenso mit der Erklärung des Hirten vom 24. des. Mts. welcher um Uebertragung der Stelle als Lungenmeister bittet. Mit der Uebertragung der Haltung des Zuchtebers an den Wirth Mich. Albert ist die Gemeindevertretung einverstanden gemäß ~~Vertrages~~ Vertrages vom 25. v. Mts. — Anstellung eines Hirten in Püttl. Halten des Zuchtebers desgl. des Ziegenbockes in Altenkessel ad. 724.

Was den Beschluß der Zuchtstier-Commission zu Altenkessel vom 25. v. Mts. betrifft, so wird die Ueberlassung des Bockes an J. Eich voll genehmigt, indeß erhält J. Eich als Entschädigung für das Halten u. des Bockes nur das eingehende Deckgeld von 50 Pfg für jede Ziege aus der Gemeinde und 80 Pfg. für jede auswärtige Ziege.

XIV

Dieser Gegenstand wird ~~bis~~ vertagt. — Ableitung des Wassers am Hirtenberge. 725.

Verhandlung der Bürgermeisterei

XV

Antrag des Mathias Kropp und Johann Lörz [illegible] aus Derlen um [illegible] des Quellwassers [illegible] in der Gemeinde [illegible] in der Zwischenzeit [illegible] für [illegible] [illegible]. Die Antragsteller hat je 25 ℳ Anerkennungsgebühr per Jahr zu entrichten

XVI

Antrag [illegible] Schulte am [illegible] Peter Kern [illegible], welcher [illegible] zu erstellen beabsichtigt und [illegible] einer Wasserleitung anschließen will.

XVII

Antrag der Johann Peter Texter zu Koller-straße um die Genehmigung der [illegible] bisher im Gemeinderath [illegible] zu [illegible]

XVIII

Antrag des Lehrers Kratz [illegible] um eine [illegible] von 15 ℳ [illegible]. Kratz [illegible] des Lehrers Metzen [illegible]

XIX

Antrag des Johann Hubertus aus Kollerstraße um [illegible] der [illegible] Gemeinde [illegible] [illegible] Zinsen [illegible]

XX

Antrag des [illegible] Georg Louis [illegible] für die [illegible] der neuen

XV

Die Gemeindevertretung ~~genehmigt~~ genehmigt den Antrag der Gg. Rupp u. Löw; es ist ein entsprechender Vertrag abzuschließen. | Vergütung der Gülle bzw. der Ablaufwässer derselben in den Trinken von Rupp u. Löw. 126

XVI

Mit der Erwerbung der Gülle ist die Gemeinde einverstanden. | Erwerbung einer Gülle von Georg Dieter Kern. 127

XVII

Gegen eine Anerkennungsgebühr von 50 Pfg. pro Jahr kann dem J. Texter, falls straßenpolizeilicherseits hiergegen nichts einzuwenden ist, die Erlaubniß zum Trocknen der Wäsche im Gemeindewalde ertheilt werden. | Wäschetrocknen im Gemeindewalde durch J. P. Texter Ritterstraße 128

XVIII

Mit dem Vorschlage des Ortsschulinspektors Dr. Dahm von hier, wonach im Ganzen 90 Mk. an Heizungskosten für die beiden Lehrpersonen, welche gemeinsam in einem Saal unterrichten, gewährt werden sollen, ist die Gemeindevertretung einverstanden. | Heizungsentschädigung an Lehrer, die gemeinschaftlich in einem Saal unterrichten. 129

XIX

Dieser Gegenstand wird vorläufig vertagt, die Baukommission wird die Sache zur Vorprüfung und Berichterstattung überweisen. | Verkauf eines Wald-abschnittes an Johann Hubertus, Ritterstraße 130

XX

Mit der Entschädigung von 6 Mk an J. Louis ist die Gemeindevertretung einverstanden. | Entschädigung des Müllers Louis für das Reinigen der Schleuse 131

Antrag des Bürgermeisters
Baumanpflanzung längs dem Zellingerbach

XXI

Antrag des Müllers Georg Lang hier um Beibehaltung der Zellinger Bachs bei Herstellung des Fabrikanwesens Canals an die Schleuse der Zellinger Bachs hier und Bewilligung einer Entschädigung.

XXII

Herstellung der Straße am Katholischen Pfarrhaus hier (Beschluß Nr XVI vom 1881.) [illegible]

XXIII

Volksversammlung bezüglich der Lohmannsplatz zur Herstellung eines Brunnens am Ausgange der Zellingerstraße an der Ecke hier zur Kenntnisnahme. und Beschlussfassung über.

XXIV

Antrag des Bürgermeisters Peter Hirsch [illegible] hier um Bewilligung ~~einer~~ Entschädigung für [illegible] der Löschung der [illegible] am Kirchplatz [illegible] an 30 [illegible] Schaden an seinem Garten.

XXV

Unterstützungsgesuch des [illegible] Johann Peter Blaß hier.

XXI

Der Antrag des p. Louis ist dem Herrn Kreisbaumeister zur gutachtlichen Äußerung zuzuschreiben.

Antrag des Müllers Louis um Reinhaltung der [illegible] u. 132

XXII

Die bezügliche Stelle wird durch Legung einer kleinen Rinne dem Uebelstande zur Zufriedenheit der Anwohner abgeholfen werden.

Herstellung des Weges bei dem Pfarrhause hier 133

XXIII

Die Sache wird wegen der vorgeschrittenen Jahreszeit bis zum Frühjahr nächsten Jahres vertagt.

Herstellung einer Rinne in der [illegible]straße 134

XXIV

Dem p. Hirschmann wird nach dem Gutachten der Baucommission ~~[illegible]~~ eine Entschädigung von sechs Mark bewilligt.

Entschädigung des Peter Hirschmann hier für erlittenen Schaden bei dem Brande des Hauses Kiefer hier. 135

XXV

Die Unterstützung, welche dem p. Blass bisher bewilligt war und per Monat 30 Mk betrug, wird um 10 Mk der monatlich vom 1. November c. auf die Dauer der Unterbringung des Mannes im Hospital gekürzt.

Unterstützung der Ehefrau Joh. Pet. Blass hier 136

XXVI

Der Antrag wird als unbegründet abgewiesen.

[illegible] der [illegible] [illegible] Rittergasse 137

Vertretung der Bürgermeisterstelle

XXVI

Antrag des Tagelöhners Schmeer zu Roller Straße um Gewährung einer Unterstützung von 5 M.

XXVII

Unterbringung des geisteskranken Johann Paulus aus [illegible] in die Irren Anstalt zu Bonn.

XXVIII

Unterbringung der blinden Anna Quentz von hier in der Blinden Anstalt zu Düren. Beschluss v. 10/9 94 No VI.

XXIX

Unterbringungskosten auf Grund des Beschlusses No XI vom 10. 9. 1894 betreffend der Versammlung die Erklärung des J. Arnold aus Wahlscheid vom 8. d. zur Waisenunterstützung ... Die Familie Arnold angestellt hiermit auf die Überlassung einer freien Begräbnisstätte.

XXX

Antrag auf Scheidung ... aus Rockershausen um Herstellung einer neuen Brunnen Leitung

XXXI

Mitteilung auf Grund des Beschlusses No XVIII vom 10. 9. 1894 betreffend der Versammlung

Beschluß des Gemeinderathes.

XXVII

Der Gemeinderath nimmt Kenntniß von der Angelegenheit

Unterbringung der Geisteskranken Jos. Paulus Altenkessel 138

XXVIII

Die verlangte Leistung ist zu hoch, weshalb der Antrag abgelehnt wird.

desgl. der Anna Gheinz 139

XXIX

Der Gemeinderath nimmt Kenntniß von dem Schreiben des H. Arnold.

Abstellung von gesundheitsschädlichen an Wasser[illegible] Meyer / Klein 140

XXX

Die Gemeinde ist mit dem Besitzer Bankier Kiessel, der eine Leitung bis an die frühere Diesinger'sche Fabrik in Rockershausen liegen hat, seit längerer Zeit der Quelle wegen in Unterhandlung getreten und hat die Quelle käuflich zu erwerben gesucht. Diese Idee läßt sich deshalb nicht verwirklichen, weil der Besitzer des anliegenden Grundstückes, jetzt Bergmann Carl Ferdinand, die Quelle zum Theil abgegraben hat. Der Wasserspiegel ~~ist~~ der Kiessel'schen Quelle ist dadurch um etwa 2 Mtr. gesunken und ist dadurch nicht Druck genug vorhanden, um das Wasser in den Ortstheil oberhalb des Schulhauses, wo die Bittsteller wohnen, leiten zu können. Es erübrigt nur, unter den obwaltenden Verhältnissen mit den Hh. Kiessel und Ferdinand in Verbindung zu treten.

Wasserversorgung der Bewohner von Rockershausen, die oberhalb des neuen Schulhauses wohnen. 141

Antrag des Bürgermeisters [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] einen 24 [illegible] von 1045 Fr. [illegible] der Feuerwehrkommission [illegible], einen Betrag bewilligen in der [illegible] zu verwenden zur [illegible] & [illegible]

XXXII

Antrag des Gemeinderathes betreffend [illegible] [illegible] [illegible] für einen [illegible] des Weges [illegible]- [illegible].

XXXIII

Antrag mehrerer Gemeindestimmberechtigter um Einführung der bei den Gemeinde-Abstimmungen geheimen Stimmens.

Beschluß der Gemeindevertretung

XXXI

Die Gemeinde nimmt Kenntniß von dem Schreiben und beschließt, daß im nächsten Jahre bei geeigneter Zeit in der Hafenstraße ein Ventilbrunnen aufgestellt werden soll.

Aufstellung eines Ventilbrunnens vor dem Schulhause und in der Hafenstraße zu Altenk.

742

XXXII

dieser Gegenstand wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Herstellung des Weges [illegible] - [illegible] S.

743

XXXIII

Mit der Einfassung der der Gemeinde gehörigen Quellen ist die Gemeindevertretung einverstanden.

Einfassung der Quellen die der Gemeinde gehören.

744

v. — g. — u.

[illegible] Wunn. [illegible] B. Schiller

Speicher [illegible] Ruffer

[illegible] Willi [illegible]

Jäcker

Schmidt I Blaß

[illegible]

Gegenwärtig waren:
a, Beigeordneter [illegible] als Vorsitzender
b, der Gemeinderathsmitglieder
1. Friedrich Mathias
2. Johann Jäcker
3. Eduard Schmidt
4. Gottlieb Rüssler
5. Jacob Volz
6. Peter Türk
7. L. von Mellin
8. Jacob Willié
9. Joh. Pet. Blaß
10. Jacob Obermann
11. Peter Schillo
12 Michel Speicher
13. Wilhelm Kiefer
14. Georg Mathis
15. Peter Speicher

Verhandelt Völklingen den 26 Oktbr

Sind in der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vortrag des Bürgermeisters

I

Der Versammlung lag ... die Verfügung der Königl. Regierung vom 18 d. M. I 12409 betreffend die Einstellung eines Kassengehülfen bei der hiesigen Gemeinde Kasse bezw. unter den Bedingungen in dieser Sache ergangenen Verfügungen & Schreiben [illegible] des [illegible] Regierungs Präsidenten Hagen vom 25 [illegible] betreffs 21 d. [illegible] die Kasse ... Antrag [illegible] zur Kenntnißnahme und beschlußfassung vor.

II

Vorlage der Gemeindekasse [illegible] vom 22 [illegible] um [illegible] zu der [illegible] Cultuskosten der evangel. Pfarrgemeinde Neudorf

III

1. Mit bezug auf frühern beschluß No I in der Sitzung vom 11 d. Mts legen [illegible] Collektiv Gesuch [illegible] Peter Becker & Genossen vom 7 Oktbr. [illegible] beschaffung von [illegible] für die [illegible] [illegible] & [illegible] zur Kenntnißnahme & Anordnung vor

IV

Antrag des [illegible] [illegible] zu [illegible] um Anweisung von [illegible]

1894 199

Beschluß des Gemeinderaths

I

Da nach Lage der über diese Rechnungs-Frage gepflogenen stattgehabten Aufklärungen ein großer Wirrwarr in der Kassenführung des p. Besser herrscht, ist vor allem Sorge zu tragen, daß wieder geordnete Zustände geschaffen werden. Wie der Königl. Regierungssekretär Haag, in seinem Schreiben vom gestrigen Tage vorschlägt: bewilligt die Gemeindevertretung einhellig die Kosten für die Einstellung eines und wenn nöthig auch eines zweiten Gehülfen. Auch über diese Gehülfenfrage wird die Königliche Regierung gebeten eine Entscheidung treffen zu wollen. Was die Kosten der Hilfskräfte betrifft, so sind dieselben aus der Amtskaution des p. Besser zu decken. Hierzu ist er sowohl verpflichtet nach seiner Erklärung bei Hinterlegung seiner Amtskaution vom 6.12.93, als auch auf Grund der Bestimmungen seiner Ernennungsurkunde, sowie durch die gesetzlichen Anforderungen des Herrn Landraths. — Bestellung eines Gehülfen für die hiesige Gemeindekasse. 745 746

II

Da in dem Beschluß sub I dem Gemeindeempfänger Lichtenberger die nöthige Hülfe gestellt wird, ist die Umlagerolle von ihm auszuarbeiten und in Hebung zu setzen. — Erhebung der evangel. Kultuskosten Altenkessel 747

III

Dieser Gegenstand ist bis zur nächsten Sitzung zu vertagen. — Wasserversorgung für die Ortstheile Rockershausen-Weiherberg. 748

Verlesung des Bürgermeisters am hintern Zimmer der Einrichtung

V

Antrag des Lehrers Keller zu Wendelsheim vom 17 d. Mts. um Bewilligung einer Vergütung für Mehrarbeitung in seiner Klasse

VI

Unterstützungs-Gesuch der Ehefrau Peter Klein aus Altenkessel

VII

Gesuch des Kirchenrendanten Jacob Lang von Püt.

VIII

Gesuch der Wittwe J. Adam Koch geb. Weyrath aus Rockershausen

IX

Gesuch der Ehefrau Johann Peter Blasius, Püt.

X

Gesuch des Steinhauermeisters Anton Herz zu Altenkessel

XI

Kostenanschlag zur Unterhaltung der im Gemeinde ausgeführten Wasserleitung in Altenkessel in Unterhaltung

Beschluß des Gemeinderaths

IV

Mit der Anbringung der Fensterläden an der Wohnung des Lehrers Kill ist die Gemeindevertretung nicht einverstanden; es wird dem Herrn Kill anheimgestellt, Läden auf eigene Kosten zu beschaffen.

Anbringung von Fensterläden an der Wohnung des Lehrers Kill zu Altenkessel. 749

V

Der Antrag des H. Keller wird einstimmig abgelehnt.

Remunerationsgesuch des Lehrers Keller 750

VI

Zur Änderung des früheren Beschlusses liegt kein Grund vor.

Unterstützungs-Gesuch ~~[illegible]~~ Johann Klein zu Altenkessel 751

VII

Von der Zurückziehung der bereits gezahlten Unterstützung wird Abstand genommen.

dsgl. der Jacob Lang, hier. 752

VIII

Mit Rücksicht auf die Erklärung des Johann Koch in Rehlingen wird die Unterstützung von 6 auf 4 Mk monatlich gekürzt.

dsgl. der Wwe. Math. Koch / Rockershausen 753

IX

Für die schulpflichtigen Kinder der H. Blass sollen je ein Paar Schuhe auf Gemeindekosten beschafft werden

dsgl. der Familie Joh. Pet. Blass, hier. 754

X

Ein Grund zur Bewilligung einer Unterstützung liegt nicht vor, da Gesuchsteller seinen Verdienst im Wirthshaus umsetzt

dsgl. der Anton Ferig in Altenkessel. 755

XI

Mit dem vorgelegten Kostenanschlage ist die Gemeindevertretung einverstanden. Die Arbeit ist sofort auszuführen. Auf die Aufstellung und Aufstellung der alten Brunnen wird Verzicht geleistet.
Die neue Leitung ist auf die südliche Straßenseite zu legen.

Legung von gußeisernen Röhren in Altenkessel 756

Vorlage des Bürgermeisters

XII

Die Versammlung [illegible] Verfügung vom [illegible] No 11514 betreffend [illegible] der Gemeinde[illegible] [illegible] zur Beschlußfassung vor.

XIII

Antrag des Lehrers Vogt zu [illegible] um [illegible] Unterbringung der III Schulklasse zu [illegible]

XIV

Antrag des Lehrers Krisam zu [illegible] um [illegible] der [illegible] zu [illegible]

XV

Antrag des Lehrers Erz zu [illegible] um Ueberlassung eines Streifen Landes am Schulhause zur Anlage eines Gartens

XVI

Antrag des [illegible] Albert [illegible] um [illegible] der Spritzen[illegible]

XVII

[illegible] für die Herstellung der [illegible] Schreiben betr. die [illegible] veranlagung pro 1874/75 sind dem [illegible] 72 M [illegible] gezahlt

Beschluß des Gemeinderaths

XII

Die Gemeindevertretung ist der Ansicht, daß der Forstschutz, wie er heute seitens für die Gemeindewaldungen geübt werden kann, vollständig genügt. Die Walddistrikte, welche westlich von hier liegen, sind dem Förster Lex zur Mithut übertragen, hierfür zahlt die Gemeinde 108 Mk. jährlich. Für die südlich und östlich von hier gelegenen Walddistrikte sind ~~die~~ vorhanden: der Förster Meißner und die Mitwaldhüter Gräsel, Geibel und der Hülfspolizeidiener Blum zu Altenkessel. Dem p. Lex ist der Waldhüter Albert noch beizugeben, es dürfte demnach von der Anstellung eines weiteren Schutzbeamten abzusehen ~~[illegible]~~ sein.

Anstellung eines weiteren Schutzbeamten für die Gemeindewaldungen 457

XIII

Die Gemeindevertretung ist nicht abgeneigt, auf die Anmiethung eines geeigneten ~~Schul~~ Lokales oder Schulunterrichtszimmers einzugehen, der Preis, den der p. Becker verlangt ist jedoch zu hoch, es können nur 20 Mk. bewilligt werden; p. Becker hat ~~dagegen~~ ebenfalls für Herstellung eines besonderen Abortes p. Sorge zu tragen.
Für die gestattete Erweiterung der Aborte am Schulhause ist im nächsten Budget ein geeigneter Kredit vorgesehen.
Der vorhandene Keller ist für 2 Familien durch einen Bretterverschlag zu trennen.

Unterbringung der III Schulklasse zu Rittershof. 458

XIV

Der Unterricht soll in der Klasse des Lehrers Neu ertheilt werden.

Abhaltung der Strickschule in Altenkessel. 459

Vertretung des Bürgermeisters
wurden, nachdem er in den Gemeinderathssitzungen abge-
halten haben zur Vertheilung unter die Polizei-
diener. Jährlich [illegible] ermächtigt jetzt diese
Summe zu vertheilen.

XVIII

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von der
Verfügung Kgl. Reg. zu Trier vom 5. d. Mts.
II 9418 betreffend die Einziehung der Schul-
stelle [illegible] Wechsel Erfurth zu Obenkirchen
zum [illegible] [illegible] [illegible]
Stelle an der katholischen Schule zu Altenkessel
[illegible] [illegible] [illegible] d. Mts.
Schul. [illegible] Strasse vom 2. d. Mts. be-
treffend die Beschaffung des nöthigen Schul-
[illegible] für den [illegible] Saal zur
[illegible] [illegible] Beschlussfassung
vor.

XIX

Bitte des Luisenthaler Consumvereins
vom 2. d. Mts. um die Erlaubniß einen Ent-
wässerungscanal in 80 m. [illegible] Länge
[illegible] auf dem [illegible] des von
[illegible] Consumvereins in die [illegible]
[illegible] der [illegible] [illegible]
zu dürfen.

XX

Veräußerung der der Gemeinde gehörigen
Wegeparzelle hinter dem Hause des
Johann Hubertus zu [illegible]
(cf. Beschluß No. XIX vom 11. d. Mts.)

Beschluß des Gemeinderathes

XV

Mit der Ablassung eines Streifens an der Eisenbahnböschung entlang in der Größe von etwa 4 ar zu der [illegible] Weg ist die Gemeindevertretung einverstanden zum jährlichen Pachtpreise von 3 Mk. — Ablassung eines Streifens Staatslandes als Gartenland. a 760

XVI

Vorläufig kann von der Gemeindevertretung die Nothwendigkeit der Aufstellung einer Laterne in der [illegible]straße nicht anerkannt werden, weshalb das Gesuch abgelehnt wird — Beleuchtung der [illegible]straße a 761

XVII

Die Gelder sind bis zu Weihnachten aufzuheben. — Gelder für Zustellung der Steuerbenachrichtigungen a

XVIII

Die nöthigen Utensilien sind schleunigst für den leer stehenden Saal zu beschaffen. Dem Lehrer Erfurt ist der festgesetzte Gehalt vorläufig aus der Gemeindekasse zu zahlen — Ausrüstung des neuen Schulsaales in Altenkessel a. 762

XIX

Die nachgesuchte Genehmigung ist zu ertheilen gegen ~~a~~ eine Anerkennungsgebühr von 10 Pfg. pro Jahr. — Entwässerungskanal an dem [illegible] Local hier a 763

XX

Für die Vereinigung der in Rede stehenden Wassergosse kann die Gemeindevertretung sich nicht aussprechen. Die Rinnen sind auszuräumen um ~~[illegible]~~ Schaden der anstoßenden Eigenthümer zu vermeiden, wenn nöthig. — Versteinerung der Wassergosse in [illegible]straße a 764

Vorlagen des Bürgermeisters

XXI

Mit Bezug auf den Beschluss № XVIII vom 11. d. Mts. betreffs der Heizungskosten für denjenigen Lehrer, welcher gleichzeitig einen Saal für Abhaltung des Unterrichts in 2 Klassen benutzen [illegible] [illegible] Anforderung der Erklärung des ersten Lehrers handelt, frägt man [illegible] nachträglichen Genehmigung der Auszahlung von 26 Rbl. Silber [illegible] für einen [illegible] Tage zur Beleuchtung [illegible] & [illegible] [illegible]

Beschluß des Gemeinde~~schafts~~ Rathes

XXI

Die Gemeindevertretung hat keinen Anlaß, an seinem Beschluß vom 11. d. Mts. etwas abzuändern, namentlich mit Bezug auf das Schreiben des Hl. Localschulinspectors d. dato vom heutigen Tage.

Heizungskosten für das letzte [illegible] pro 465.

+

V. g. u.

von Lellin Schmitt

Ph. Günther Mathis Jöcker

Maurice Kirsch. Schröder

Bleys. Willié Schiltz.

[illegible] [illegible] Rupper

J. Ammann

Hartkord

Gegenwärtig waren
a Bürgermeister Schoord
als Vorsitzender
b. die Rathsmitglieder
1 Blass Joh. Peter
2 Jaiker Johann
3. Kiefer Wilh.
4. Mathias Friedrich
5 Mathis Georg
6 von Mellin
7 Odemann Jacob
8. Rößler Gottlieb
9. Schiller Peter
10 Schmidt Eduard
11. Speicher Michel
12 " Peter
13. Türk Peter
14. Volz Jacob
15. Willie Jacob
16. Wann Adolf.

Verhandelt Püttlingen den 16ten

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vorlage des Bürgermeisters

I

Gesuch des Fuhrmanns J. Brenner aus Altenkessel um Aufhebung des unterm 12 Mai 1885 mit ihm und mehreren anderen Bürgern aus Altenkessel abgeschlossenen Pachtvertrags.

II

Antrag des ~~Bergmanns~~ Peter Maas aus Ritterstraße um [illegible] seiner [illegible] in einen [illegible]

III

Mit Bezug auf den Beschluß No XXVII vom 10 September [illegible] die [illegible] der [illegible] [illegible] vom 3 [illegible], [illegible] um [illegible] zur Beschlußfassung vor.

IV

Nachdem der [illegible] Schultheis ~~von~~ [illegible] im Sommer [illegible] verstorben ist und die [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] dem [illegible] Schultheis in [illegible] weiter [illegible], legt ich [illegible] auf die [illegible] [illegible] Schultheis abgeschlossenen Vertrag vom 30 Januar 1890 und den [illegible] Gemeinderaths-Beschluß vom 8 August 1893 [illegible] [illegible] zur weiteren Beschlußfassung vor.

Beschlüsse des Gemeinderaths

I.

Nach reiflicher Berathung beschließt der Gemeinderath, sich von den fraglichen Gemeindestreifen eine Pacht nicht zu erheben, so lange die Gemeindestreifen von den betr. Grundeigenthümer nicht in Benutzung genommen werden. Es wird als eine Benutzung angesehen, wenn auf dem Streifen eine Anlage errichtet, oder derselbe als Lagerplatz gebraucht wird. Da der p. Brenner den Streifen nicht benutzt, so ist er vorläufig von der Pachtentrichtung zu entbinden.

Benutzung von Gemeindestreifen; hier Antrag des Brenner aus Altenkessel um Entbindung von der Zahlung eines Pachtbetrages ×766

II.

Die Gemeindevertretung ist mit der Unterbringung des fraglichen Kindes in eine Idioten~~anstalt~~ anstalt einstimmig einverstanden. Behufs der Kosten wird beschlossen den Bittsteller anzuhalten monatlich drei Mark beizutragen, ebenso soll die Knappschaft ersucht werden, einen Zuschuß zu gewähren und soll die Gemeinde den Rest aufbringen.

Unterbringung des schwachsinnigen Kindes des Fabr. Meas aus Ritterstraße in eine Idiotenanstalt ×767

III.

Den Pflegeeltern und zwar dem Fabrikarbeiter Schneider für 12 M. dem Hüttenarbeiter Schuhmacher zu Völklingen 10 M. monatlich zu bewilligen.

Unterbringung der Kinder Feilen aus Rockershausen ×768

IV.

Die Gemeindevertretung beschließt, daß mit Rücksicht auf den Beschluß vom 8. August 1893 der jetzige Inhaber der Cöllner Zeche Carl Schultheis angehalten wird, die in dem Vertrag vom 30. Januar 1890 normirte Vergütung von „einhundert fünfzig Mark" pro Jahr an die Gemeindekasse fortzuentrichten und daß er auch ferner die sonstigen Verpflichtungen, welche in diesem Vertrage festgesetzt sind, übernimmt. p. Schultheis soll diese Entschädigung vom 1. Juli ab entrichten. Sollte p. Schultheis

Entschädigung für Benutzung des Weges Weinhalt-Etzenthal seitens des Wirthes Carl Schultheis aus Etzenhofen ×769

Vorlesung der Bürgermeisterei

V

bezugnehmend auf den Beschluß No V vom 9 Juli cr. legt die Versammlung die Verhandlung der Kommunalkommission vom 4 August cr. über den Brunnen beim Hause des Wilh. Reichert zu Altenkessel zur Kenntnisnahme und event. weiteren Beschlußfassung vor.

VI

Antrag von Peter Becker & Gen. auf Wiederherstellung von Laufbrunnen zu ersetzen der Wasserbrunnen in Altkessel Bengesen

VII

Mittheilung auf den Beschluß ~~[illegible]~~ No XIII vom 9 Juli cr. betreffend Lieferung der Schultafeln Material, daß der Unternehmer [illegible] aufgefordert ist.

VIII

bezugnehmend auf den Beschluß No XIII vom 26 Oktober cr. betreffend Anmiethung des Saales des Wirthes Peter Becker auf Kellerstraße als Schulsaal legt die Versammlung die weitere Erklärung des gen. Becker vom 5 d. Mts zur Kenntnisnahme und weiteren Beschlußfassung vor.

IX

Mittheilung auf den Beschluß No XIX vom 7 August cr. betreffend Anstellung des Jacob [illegible] zu Altenkessel legt er der Versammlung die landräthl. Verfügung vom 26 d. Mts No 27022 K. A. zur Kenntnisnahme und Anerkennung vor

hierauf nicht ein, so ist ihm die weitere Be- [Einfügung darüber: beabsichtigten Gemeindewegs]
nutzung des Weges zu verbieten.

V.

Mit elf gegen fünf Stimmen wird beschlossen, die Wwe. Reichert anzuhalten den Weg auf zwei Meter Breite herzustellen. Die Erklärung der Wwe. Reichert ist in nächster Sitzung vorzulegen. — Herstellung des Fußweges zum Brunnen am Reichert'schen Hause in Altenkessel × 770

VI.

Nachdem zur Zeit die Brunnenstube in Espen, welche die beiden Ausläufe speist, statt Wasser in Hülle und Fülle hat, beschließt die Versammlung, so lange dieser Zustand dauert, die Ausläufe bei den Ventilbrunnen statt offen geschlossen zu halten ~~werden~~, und hofft die Versammlung dadurch die Einwohner so weit wie möglich zufrieden zu stellen. — Umänderung der Ventilbrunnen in Laufbrunnen in Altkessel [illegible] hier × 771

VII.

Da der g. Maas nicht aufzufinden ist, so ist das Lackiren der Tafeln auf Anweisung des Bürgermeisters, so weit wie nöthig ist, auszuführen. — Lackiren der Schultafeln × 772

VIII.

Die Gemeindevertretung beschließt dem g. Becker vom Tage der Benutzung ab monatlich fünf und zwanzig Mark für die Ueberlassung seines Tanzsaales zu Schulzwecken zu bewilligen ~~werden~~, unter der Bedingung, daß g. Becker wie er verspricht, einen vorschriftsmäßigen Abort errichtet; auch ist die Gemeindevertretung mit den übrigen, in der Verhandlung vom 17. Oktober 1894 gestellten Forderungen einverstanden. Mit dem g. Becker ist ein diesbezüglicher Vertrag abzuschließen. Was die Wünsche des Lehrers Vogt betrifft, so ist die Frage betreffs der Aborte durch den vorstehenden Beschluß erledigt, dagegen kann die Theilung des Kellers, die er sich ausbittet, auf Kosten der Gemeinde erfolgen. — Anmiethung des Becker'schen Saales in Ritterstraße als Schulsaal × 773

Vertretung des Bürgermeisters

X

Mittheilung auf den Beschluss der XXI vom 11 d. Mts betreffend Antrag des [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zur Vertretung des [illegible] Bürgermeisters vom 2ten d. Mts [illegible] [illegible]

XI

Unterstützungsgesuch der Wittwe Joh. Schroeder zu [illegible]

XII

Gesuch des [illegible] Scheid zu Altenkessel

XIII

Gesuch der Wittwe Johann Welten geb. Koch von [illegible]

XIV

Abnahme der Arbeiten [illegible] der [illegible] [illegible] zwischen [illegible] [illegible] [illegible] & [illegible] [illegible]

XV

Unterstützungsgesuch der ledigen Dorothea Schmeer aus [illegible]

XVI

Abnahme der [illegible] in Altenkessel.

Beschluß der Gemeindevertretung

IX.

Dieser Gegenstand wird bis zur nächsten Sitzung vertagt, und der Vorsitzende gebeten, mündliche Rücksprache mit dem p. Schmidt zu nehmen. — Antrag des Vertreters(?) Arnold(?) Schmidt gegen Herstellung der Fahrstraße(?) in Altkessel × 774

X.

Nach Anhörung des Gutachtens des Kreisbaumeisters wird diese Angelegenheit als erledigt angesehen, weil es selbstverständlich ist, daß die Gemeinde bei starker Verschlammung das Bachbett reinigt, wie es auch bisher geschehen ist. — Antrag des Müllers(?) Ludwig [illegible] um Reinigung des Bachbetts × 775

XI.

Der Petentin ist vom 1. n. M. ab das Reinigen der 2 Schulsäle in Rockershausen zu übertragen und erhält sie hierfür monatlich 12 Mark. Eine weitere Unterstützung kann nicht gewährt werden. — Unterstützung der Wwe Schröder in Rockershausen × 776

XII.

Da der Bittsteller noch arbeitsfähig ist, auch eine Bergmannspension bezieht und arbeitsfähige Kinder hat, wird eine Unterstützung abgelehnt. — Gesuch des Friedrich Scherl(?) in Altkessel × 777

XIII.

Die Bittstellerin wird abgewiesen, da ein Grund zur Unterstützung nicht vorliegt. — Gesuch der Wwe Johann Koch geb. Weltinger(?) 778

XIV.

Die Gemeindevertretung ist mit der Abnahme und Abrechnung einverstanden. — Abnahme des [illegible] brunnens ~~Bendhesen~~ [illegible] hier × 779

XV.

Ein Grund zur Erhöhung kann vorläufig in den Angaben der Schmeer nicht gefunden werden, da sie mit ihrer Mutter zusammen 23 M. Pension resp. Unterstützung beziehen. Der Armenarzt ist über den Zustand der Bittstellerin zu hören. — Unterstützung der Dorothea Schmeer in Ritterstraße × 780

XVI.

Die Vertretung ist mit der Abrechnung einverstanden. — Abrechnung der Straßenbeleuchtung Altkessel × 781

Vorlagen des Bürgermeisters

XVII

Aufstellen einer [illegible] am Hause des Bürgermeisters Johann Kiebe in der Kelklagerstraße hier. — Beschluß Nr XX vom 10/9 er

XVIII

Ertheilen Auskunft in Kappelbeek [illegible] bekommen

XIX

Herstellung eines Wegeplanes aus dem Jahre 1895 nach Maßgabe des Kreisbezirks Beschlusses vom 10 Dezember er No XXXII.

Der Kreisbezirks-Ausschuß [illegible] vom 7 a. Nr 13231 [illegible] zur Kenntniß [illegible] Beschlußfassung vor.

XX

Kostenanschlag über die Herstellung eines [illegible] zur Wasserabführung [illegible] hier. — Beschluß v. 19/6 er Nr XII.

XXI

In der [illegible] der Bürgermeister [illegible] zur [illegible] ist Termin zur mündlichen Verhandlung auf Montag den 19ten [illegible] anberaumt. Für den Fall die Gemeinde in dieser Sache unterliegt, [illegible] der Gemeinde den [illegible] als öffentlichen Weg [illegible] zu haben wünscht.

Termin bei dem Kreisausschuß [illegible] hiesigen [illegible]

beschlußfähiges Gemeinderaths

XVII.

Die Gemeindevertretung beschließt, daß ~~der~~ am Kirchhofe der breite anzustellende Brunnenstock auf die gegenüberliegende Seite am Geyer'schen Garten verlegt wird. Der Wachtmeister ist wie der g. Baldauf - Müller in seiner Erklärung vom 9. d. M. wünscht, abzuleiten. | Brunnenauslauf am Kirchhofe [illegible] 782 ×

XVIII.

Dieser Gegenstand wird bis zur nächsten Sitzung vertagt. | Quellenankauf zu Kappellwitz 783

XIX.

Mit Rücksicht auf die mißliche Finanzlage der Gemeinde wird beschlossen, die in dem Beschlusse vom 10. September cr. benannten Wegebaustrecken innerhalb zwei Jahren auszubauen, jedoch nur unter der Bedingung, daß die Hälfte der Baukosten aus Provinzialkosten gewährt werden. | Wegeherstellungen im Jahre 1895. 784 ×

XX.

Mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Jahreszeit wird die Sache bis zum nächsten Frühjahr vertagt. | Herstellung eines Dachzimmers für die Lehrerin Gerstner hier 785 ×

XXI.

Die Sache ist zu vertagen und ist in der nächsten Sitzung Mittheilung von dem Ausgange der Sache beim Kreisausschusse zu machen. | Verwaltungsstreit in Sachen betreffend Entwässerung durch das Brunnenbachthal 786 ×

Sitzung des Bürgermeisters

XXII

Herstellung des Feldweges vom Waldeshaus Schappenthal bei Ingeldorf

XXIII

Der Versammlung lege ich einen Kostenanschlag zur Anschaffung von Schulgeräthschaften für die neue Schulklasse zu Welscheid zur Kenntnißnahme & Annahme vor.

XXIV

Der Versammlung lege ich ein Schreiben der Gebr. Kessel aus Ettelbrück vom 9ten betreffs der Ablassung der denselben zugehörigen Quelle am Ortsfelde zu Lieserthal zur Kenntnißnahme & Annahme vor.

XXV

Einführung des neuen Cel Abgaben Gesetzes

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von dem Entwurf die Einführung der Cel Abgaben Gesetzes vom 10 Mai d. J. sich beziehenden und früher erlassenen Bestimmungen zu nehmen, ich gleichzeitig zur Erläuterung folgende Darstellung mit anknüpfe:
Die Finanzverhältnisse der Gemeinde werden vom 1ten April nächsten Jahres durch das neuerwähnte Gesetz von Grund aus umgeändert. Während bis jetzt die nöthigen Mittel zur Bestreitung der Gemeindebedürfnisse in den Gemeinden lediglich durch Umlagen und Belastung der Kommunalsteuer aufgebracht werden, wird in der Folge die Belastung

Beschluss der Gemeindevertretung

XXII.

Da der fragliche Weg Etzenthal-Jagenwald nur noch als Feldweg benützt wird, so ist die Sache ad acta zu legen. — Herstellung des Weges Etzenthal-Jagenwald × 787

XXIII.

Vorläufig wird der Kostenanschlag unter der Bedingung angenommen, daß die Königliche Regierung die sämmtlichen Kosten erstattet. — Beschaffung von Schulutensilien für [illegible] × 788

XXIV.

Die Angelegenheit ist zu vertagen. — Gutsankauf von Peter Kessel in [illegible] 789

XXV

Die Gemeindevertretung erkennt die vorgetragenen Darstellung in allen Theilen als richtig an, genehmigt einstellig die am Schlusse genannten neuen Steuerordnungen und nimmt ebenfalls Abstand von der Einführung weiterer Gebühren und [illegible], da man in [illegible] der Ansicht die [illegible] [illegible] lediglich auf ihren [illegible] [illegible] [illegible] hat und auf der [illegible] [illegible] [illegible] der Steuerordnungen [illegible] Jahres bei dem [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu bringen. Der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Handel und Wandel einer Stockung eingetreten — Einführung der neuen [illegible] gebrauchsabgabe, Genehmigung der erlassenen Steuerordnungen 790

Verwaltung der Bürgermeister

der Steuerpflichtige vom andern Gesellschaftsmitteln

gezogen werden. Nach den Grundsätzen der Gesetzgebung

sind nur Umlagen bei Bedarf, wenn die Erträgnisse des

Gemeindevermögens nicht ausreichen.

a, Einnahmequellen auf dem Gebiete der indirekten Steuer

aufzusuchen durch Erhebung von Abgaben, Gebühren

und Einführung verschiedener Hundesteuer, Lustbarkeitsbe-

steuerung 2c

b, ist Vorsorge zu treffen, daß auch die Deckung

von Ausgaben, welche durch Einrichtungen 2c er-

wachsen, von welchen nicht sämmtliche Eingesessenen

Nutzen haben, von denjenigen Interessenten

erfolgt, zu deren Vortheil derartige Gemeinde-

einrichtungen ausgeführt worden; ~~oder~~

c, erst dann ist zur Heranziehung der Einkommensteuer

zu schreiten, wenn die übrigen Einnahmequellen

nicht ausreichen.

Nach diesen kurz angedeuteten Grundzügen der Gesetzgebung

bezweckt letztere eine gerechte Vertheilung der

Lasten; demgemäß soll zur Deckung herangezogen

werden, der sie verursacht. Hieraus erhellend er-

halte ich der Versammlung ein Bild über die ein-

schlägigen Verhältnisse und die Verfassung der hie-

sigen Gemeinde ~~zu entwerfen~~ in Nachstehendem zu entwerfen:

Seit Anfang der 70er Jahre hat sich die Gemeinde Söllingen

genöthigt gesehen durch die fortschreitende Ausdehnung

der Bergbaues und die dadurch bedingte progressive

Steigerung der Bevölkerung ziffermäßig unaufgehaltet Schritt

haltend Schulsäle einzurichten, dann lediglich

auf Vermehrung der Schulräume, abgesehen von den

sonstigen nothwendigen Einrichtungen unwichtiger

Natur, Wegebau 2c, die mindestens der Schulbauten

wegen selbst in den Hintergrund treten mußten,

Beschluß des Gemeinderates betr.

und in Folge dessen zu einem allgemeinen Bedürfnis geworden.
Da nun ferner sich sind die Stückgüter der Hinterhau-
stadt von Tuttlingen nur spärlich [illegible]. Ver-
schiedene Brunnen [illegible], trotz der ~~[illegible]~~ geräumig nicht
unbedeutenden Summen, welche [illegible] als Staats-
beiträge Unterstützungen gezahlt ~~worden~~
nur noch eine Richtung in dem Kostenbetrag
hinzutritt, aber augenblicklich, verschlimmert sich die
wirtschaftliche Lage der Landleute [illegible], als auch
die der Gemeindeverwaltung. Keine [illegible]
[illegible], ~~[illegible]~~ der Voranschlag des Um-
lage pro 1895/96 auf die [illegible] Steuer-
einkommens nicht über 125 Prozent [illegible]
[illegible] dieser Voranschlag nicht
[illegible] gefüllt werden. Keiner der
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] der [illegible]
Wasserleitungen nicht ~~[illegible]~~ ausgeführt werden
und erhält die Gemeinde keine Zuschüsse
zu dem ~~[illegible]~~ [illegible]
der Gemeinde [illegible] nicht [illegible]
ganz [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] auf [illegible]
[illegible] werden. Zum Anlaß zur [illegible]
der [illegible], [illegible]
Gemeinde [illegible], [illegible] die öffentlichen [illegible]
[illegible] mit [illegible] in denselben [illegible]
[illegible], [illegible]
[illegible] der
[illegible]. [illegible] der [illegible]
lassen sich in der Gemeinde Tuttlingen nur [illegible]
[illegible], die der öffentlichen [illegible]
[illegible] beizutragen vermögen. Selbst
[illegible] in der [illegible] [illegible] mit der Gemeinde

Andrang der Lernpersonen
wurde nur durch Aufwenden der bedeutenden Mittel zur
dringlichsten Abhülfe abzuhelfen gesucht, und Schulhaus-
neubauten sowie in Püttlingen auf'm Berg, im
Ortstheil Engelfangen wie in Ritterstraße in dem
Jahre ... ausgeführt, um die ausgewählten Säle
aufstellen zu können. Als in Folge der Einführung einer
anderweitigen Art der Vertheilung der Steuerpflichtigen
Gemeindesteuer der Königl. Bergwerksverwaltung auf die bisheri-
ligen Einnahmen der Gemeinde Püttlingen in den
Etatsjahren 1880/81 & 1881/82 gegen früher eine
Einbuße von mehr als einem Drittel der bisherigen
Gesammteinkünfte erlitt und zudem ungenehmigte alte
Verpflichtungen noch aufgestellt wurden 39600 M, welche
Summe in den beiden genannten Jahren ausgeblieben
und erhoben wurde, an den Bergfiskus zurückzuer-
statten, trat eine so ungünstige Wendung in der
Finanzlage der Gemeinde ein, daß nur die alten
Lehrkräfte angestellt werden und bis zum Jahre 1891
blieben die Schulsäle als Nothsäle gemeinsam. Durch
das Aufblühen des Kohlenbergbaues in den 70er Jahren
kam die Gemeinde in die günstige Lage, außer Schulhausbauten
auch manche andere Verbesserungen an Straßen,
Brücken, Brunnen, Kirchhöfen zu bewerkstelligen.
In den 80er Jahren konnte eine Steuerung ... welche nach-
theilig auf die Finanzwirthschaft einwirkte. Erst 1887
konnte in Ritterstraße eine 2te Schulklasse errichtet
werden, als der Gemeinde eine besondere bergfiskalische
Steuer von 12000 M, auf welche die Stadt Völklingen
Anspruch gemacht hatte, zufloß. Die zeitliche Finanz-
lage der Gemeinde wurde mit der Inkraftsetzung
des Communalabgabengesetzes vom 27 Juli 1885 wieder
verbessert, weil die auf Grund dieses Gesetzes
vorgenommene Vertheilung der bergsteuerbaren

beschließt der Gemeinderath
nebst [illegible] für alle öffentlichen Bedürfnisse
aufzubringen allein [illegible] ihren Kräften nicht
mehr aus allen Anforderungen gerecht zu werden.
Deshalb stellt die Gemeindevertretung einstimmig den Antrag
der Gemeinde in der Genehmigung der in Rede stehenden Ausnahmeanlagen
speciell der Gemeindezuschlag [illegible] Umlagen [illegible] zu halten.

V. g. u.

Wunn. [illegible] Jäckel
Grund [illegible] Willie
Ruffer Blass Mann
Volz Kiefer Speicher J.
Günther J. Schiller Mathis
Kurtz

Der Bürgermeister
[illegible]

Verwaltung der Bürgermeisterei

[illegible] der [illegible] gewerb-
liche [illegible] für [illegible] umfang-
reiche Veränderungen speciell für Püttlingen im
Gefolge hatten, dass wir die Beiträge von 110000 bis
120000 Mk alljährlich gegen früher weniger zur
Besteuerung heranzuziehen werden konnten. So lange
die Bestimmungen des § 20 der Städteordnung vom 1t
Mai 1857 in Wirksamkeit standen, trat in Folge
der [illegible] in den Führung des
Haushalts erforderlichen Gemeinde-Einnahmen eine
[illegible] Bewegung ein, während ungestört
die Bevölkerung [illegible], wie früher auf [illegible]
nach der [illegible], zurücksehen. Eine günstigere Zeit
[illegible] als gegen Ende der 80er und
Anfang der 90er Jahre mit [illegible] durch [illegible]
[illegible] das neue Einkommensteuerge-
setz vom 24 Juni 1891 in Kraft trat. Auf
Grund des § 17 dieses Gesetzes konnte der Berg-
fiskus zu höheren Beiträgen herangezogen
werden, die Gemeinde kam dadurch in die Lage,
eine Besteuerung der [illegible] eintreten
zu lassen und seit 1891 drei neue Schulhäuser,
ein 4klassiges hier, ein 2klassiges in Alten-
kessel & ein 2klassiges in Rockershausen gebaut,
[illegible] und die [illegible] gemietheten Säle
aufgeben zu können. Die Zahl der schulpflichtigen
Kinder ist inzwischen doch schon wieder derart
gestiegen, dass in mehreren Schulsystemen in ein
und demselben Saal zwei Classen unterrichtet
werden müssen und dass in Ritterstraße ein
Wirthssaal als Schulsaal wieder [illegible]
gemiethet ist. Für Ritterstrasse muss ein
neues Schulhaus zur Unterbringung der [illegible]

[illegible]

[illegible] in Püttlingen [illegible] einem Schulzimmer [illegible] ein 14 klassiges Schulhaus [illegible] gebaut werden. Hier sind vorhanden 14 Säle, unterrichtet werden in denselben 18 Klassen, in Ritterstraße 2 Säle für 3 Klassen. Um der [illegible] in letztgenanntem Orte [illegible] bestehenden Dienstlehrern zu beschäftigen, muß ein besonderer Saal beschafft werden. In den zur Gemeinde Püttlingen gehörigen Ortschaften sind z. Z. vorhanden

a. in Püttlingen	18	Schulklassen
b. " Ritterstraße	3	"
c. " der katholischen Colonie Altenkessel und Neudorf	9	"
d. " Rockershausen	2	"
	= 32	"

Wenn die Gemeinde nun auch den [illegible] Ort [illegible] aus den Ortschaften Püttlingen, Altenkessel und Rockershausen [illegible] Klassenanzahl in nächsten Jahren abhalten soll, muß ich bemerken, daß in den nächsten Jahren zur Befriedigung dieser Bedürfnisse die Geldmittel zu erschwingen sind. Die Gemeinde Püttlingen besteht, [illegible] zu 7/8 aus bergmännischer Bevölkerung und 1/8 aus [illegible] [illegible], daß [illegible] aus eigener Kraft die Mittel aufzubringen, den von Jahr zu Jahr [illegible] anschwellenden Gemeindehaushalt zu führen [illegible]. Die Gemeinde Püttlingen hat [illegible] [illegible] geleistet und wird es auch in der Zukunft bleiben müssen, wenn nicht [illegible] Beschränkung der [illegible] vorgebeugt werden soll.

[illegible] Püttlingen [illegible] bis 1 August 1868

Verwaltung der Bürgermeisterei

~~Völklingen~~ Das zur Bürgermeisterei [illegible] gehörende Völklingen wurde mit diesem Tage zu einer eigenen Bürgermeisterei erhoben. Völklingen zählte:

a, 1867 an Einwohnern 5341, an Schulklassen 7 mit 916 Schulkindern
b, 1871 " " 6070 " " 13 " 983 "
c, 1875 " " 6770 " " 13 " 1236 "
d, 1880 " " 7814 " " 20 " 1477 "
e, 1885 " " 8662 " " 20 " 1975 "
f, 1890 " " 9699 " " 23 " 1972 "
g, 1894 (am 1.12.95 wird wieder gezählt) " " 32 " 2250 "

Als Steuern wurden [illegible] aufgebracht von Steuerpflichtigen mit einem Einkommen unter 3000 M:

A.	Von ~~[illegible]~~ 395 Personen	à 6 M.	. . . .	2370 M
B	" ~~[illegible]~~ 551 " "	" 9 M	. . . .	4959 "
C	" ~~[illegible]~~ 227 " "	" 12 M.	. . . .	2724 "
d	" 83 "	" 16	. . . .	1328 "
e	" 44 "	" 21	. . . .	924 "
f	" 26 "	" 26	. . . .	1716 "
g	" 33 "	" 36	. . . .	1188 "
h	" 24 "	" 44	. . . .	1056 "
i	" 17 "	" 52	. . . .	634 "
				16899 "

Von Steuerpflichtigen mit einem Einkommen über 3000 M wurden aufgebracht:

a.	Von 7 Personen	à 60 M	. . . .	420 "
b.	" 3 "	" 70 "	. . . .	210 "
c.	" 5 "	" 80 "	. . . .	400 "
d.	" 2 "	" 92 "	. . . .	184 "
e.	" 3 "	" 104 "	. . . .	312 "
f.	" 3 "	" 118 "	. . . .	354 "
g.	" 2 "	" 146 "	. . . .	292 "
h.	" 1 "	" 160 "	. . . .	160 "
i.	" 1 "	" 660 "	. . . .	660 "
				2992 "

Zu den Steuerstufen sind veranlagt 695 Personen mit einem fingirten ~~[illegible]~~ Steuersatze von zus. 1774 M.

Steuerfrei sind 547 in den Steuerlisten als selbständig vermerkte Personen. Gegen die veranlagte Steuer sind an 300 Reclamationen erhoben. Nach dem Budget des neuen laufenden Jahres werden 250 % Zuschläge zur Einkommensteuer erhoben zur Bestreitung der Gemeindebedürfnisse. Insgesammt sind aufzubringen 90000 M. Hiervon entfallen auf die Hauptgewerbe allein 43000 M. Als bemerkenswert für Kommunalverhältnisse [illegible], weil das vorjährige Wirthschaftsjahr zu Grunde gelegt wird und die in Rechnung zu stellenden 3 letzten Jahre einen bedeutenden Ausfall nachweisen und einen beträchtlichen [illegible] gegen früher verminderung, so daß der Gemeindehaushalt sich im nächsten Jahre, wenn eine gesetzliche Umgestaltung nicht in 's

Entlastung [illegible]

haben konnten nicht, mit einer Umlage unter 300 % auch geschöpft werden
könnte. Der Umstand, daß die Lasten auf der Bevölkerung der Gemeinde
Püttlingen, die in 3 Pfarreien – 2 kathol. & 1 evangelische – eingetheilt ist
und durch den neuen Kirchenbau auf viele Jahre hinaus nicht unerhebliche
Kirchensteuern aufzubringen hat, besteht, ist angesichts der Dürftigkeit
der Leute, der Verschuldung selbst der Abstellung der Bürgerschaft sehr
beklagenswerth; es muss unbedingt einmal Bedacht auf eine Erleichterung mindestens
der Steuerpflichtigen Leistungsfähigkeit der Bürger genommen werden. Die Leute, die so wenig
leistungsfähig sind, wie eben dargestellt, können höhere Ansprüche nicht gestellt werden,
die Gemeinde ist nicht mehr im Stande jedes Jahr neue Schulklassen zu gründen
und die hierzu erforderlichen Lehrer anzustellen. Diese unerlässlichen Einnahmen
der Gemeinde ist lediglich auf den fiscalischen Grubenbetrieb gewiesen
geschehen, anderweitig geschöpft ~~aus dem~~ Gemeindebesitz, Ueberschussmittel ~~für~~ die Gemeindebezirk
Püttlingen nicht vorhanden. Man hält deshalb die erhöhte Heranziehung
des Bergfiskus für um so gerechtfertigter, als er zum Schulbedürfnisse zu
Zeit ab eine wesentliche Erleichterung in den Beiträgen zu den
öffentlichen Lasten eintreten. Sollte dieser Antrag nicht durchzuführen
gewesen ist, wie nicht klar zu machen, wie der Gemeinde den stetig
wachsenden Anforderungen gerecht werden kann. Das Communal-
abgabengesetz läßt die Einführung einer besonderen Gemeindesteuer
zu. Nur einen diesseits erlassenen Verordnung zu einer besonderen
Gemeindesteuer beschafft, darf die Verwaltung gefragt werden, daß in der
Folge die Mittel zur Bestreitung der laufenden Ausgaben sich schon zu schwerem
Druck für die Bürgerschaft gewinnen lasse. Meine Absicht geht nun dahin für
die Gewerbtreibenden der Classe I und II eine besondere Gewerbesteuer nach
Maßgabe der Arbeiterzahl und der bestandenen Kundenkreises einzuführen.
und zwar pro Kopf der Arbeiter fünf Mark und fünf Mark vom Zuschlag
der Kaufmannskammer. Die diesbezügliche Verordnung liegt übrigens zur Prüfung
und Bestätigung vor. Ebenso liegen hier vor:
1, Eine Verordnung betreffend die Erhebung einer erhöhten Hunde-
steuer
2, desgl. desgl. desgl. einer erhöhten Lustbarkeits-
steuer

3, Eine

Vortrag des Bürgermeisters

3tens Zur Steuerverteilung betreffend die Erhebung einer Biersteuer.

Weitere Ordnungen zur Erhebung von Gebühren und Beiträgen an Gesetze begründeten Steuern dürften für die hiesigen örtlichen Verhältnisse nicht am Platze sein. Um einen Ueberblick über die Einnahmen der Gemeinde auf Grund dieser Steuerordnungen zu gewinnen, lege ich der Versammlung den endgültig aufgestellten Gemeindehaushaltsetat pro 1895/96 zur Kenntnisnahme mit vor. [illegible] kleineren Gemeindesteuern [illegible] gegen früher [illegible]:

a. Grundsteuer 2641 M 01

b. Gebäudesteuer 4600 M (nach der neuen Veranlagung)

c. Gewerbesteuer incl. Betriebssteuer 2675 "

d. [illegible] eingenommen werden } 5000 "

14916 M.

Ferner gehen weiter ein:

die Biersteuer veranschlagt zu 4450 M

sind an Hundesteuer gegen früher mehr ca 100 M

ferner Lustbarkeitssteuer mehr ca 475 M

Sa. = 19941 M.

Dagegen [illegible], da die Staatseinkommensteuer nicht mehr in der Höhe wie bisher [illegible] mit der bestimmten [illegible] in den letzten 3 Jahren eine starke Einbuße erlitten hat, bei dem im [illegible] berechneten Prozentsatz der Zuschläge ein Ausfall von ca. 20000 M entstehen [illegible]. [illegible] des steuerpflichtigen Einkommens der Bürgerschaft in [illegible] 250000–235000 M betragen [illegible] der hiesigen Steuersatz

~~Geh~~ Gehalt des Bürgermeisters

beträgt ferner 12000 M, es entfallen hiervon auf die Bürgerschaft bei 150 % Umlage 18000 M. Die Steuern [illegible] hätte bezüglich [illegible] der Bürgerschaft [illegible] 42000 M, welche [illegible] an Bürgerschaftssteuern zu zahlen 25000 M. Die gesteigerte Gemeindegrundsteuer und Einkommen bei 5 M per Kopf der Arbeiter und 5 % per cent des Nettoertrages vom Bürgerhaus ca 30000 M. –

Die Schulkinderzahl beträgt in der Gemeinde St. Margen 2250, darunter Schulkinder 1697 Kinder von Bürgerhäusern. Für jedes Kind hat die Gemeinde durchschnittlich zur Deckung der Ausgaben für Schulzwecke aufzuwenden per Jahr 30 M. Allein für diesen Zweck abgesehen von allen anderen Ausgaben hätte der Bürgerschaftsbeitrag zu betragen 50 910 M. In den 70er Jahren hatte die Bürgerschaft nur erst die [illegible] Umlage zu erheben und zwar 1875/76 bei 146 % = 8077 M. In den 80er Jahren ging diese Steuer zurück. 1885/86 hatte die Bürgerschaft bei 212 % = 31 576 M, 1890/91 bei 200 % = 26 712 M und 1894/95 bei 250 % = 43000 M.

Indem ich auf die Angaben im Bericht verweise, ersuche ich diese Frage in ernstliche Erwägung zu ziehen und selbe [illegible] gefälligst zu machen.

Gegenwärtig waren
a, Bürgermeister Schwarz
als Vorsitzender
b, die Rathsmitglieder
1. L. von Mellin
2. Friedrich Mathias
3. Joh. Pet. Blaß
4. Johann Jäcker
5. Peter Speicher
6. Wilh. Kiefer
7. Chr. Schmidt
8. Wilh. Speicher
9. Georg Mathis
10. Pet. Türk
11. Jacob Volz
12. Peter Schiller
13. A. Wenn

Verhandelt Dillingen den 14 Dzbr

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderaths Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vortrag des Bürgermeisters

~~[illegible]~~

I

Die auf Grund des Beschlusses No 7 vom 16 d. Mts beschlossene Fortsetzung zum Erwerbe [illegible] des Müllers Reinert zu Wallerfangen von letzterem eingegangene Erklärung datirt vom 18. d. Mts legte ich der Versammlung zur Kenntnißnahme und weiteren Beschlußfassung vor. Hielt die heutige Versammlung [illegible] der Versammlung nicht genügt, [illegible] den [illegible] zu [illegible], da sie von Gemeindewegen [illegible] nicht abgetreten werden [illegible].

II

Gelegentlich der Berathung des Gesuchs von Joh. Hubertus aus Rathstraße vom 16 Febr. cr., ~~[illegible]~~ in welchem er nachsuchte ihm die am Gemeindewald Dillingen belegene Grundstück Flur 17 No 54 abzukaufen [illegible] und [illegible] auf die [illegible] gestellte Bestimmung der [illegible] vom 27 August c. [illegible] einen Kaufvertrag mit Hubertus über diese Parzelle abzuschließen, die [illegible] Verhandlungen [illegible] unterm [illegible] d. Mts mit Hubertus abgeschlossenen Kaufverhandlung legte ich heute zur Kenntnißnahme und Genehmigung vor.

III

Der Versammlung legte ich den Voranschlag [illegible] vom 22 d. Mts über ℳ 235,09 betreffend die Herstellung einer Wasserleitung an [illegible]

Beschlüsse des Gemeinderathes:

I.

Da in der Hauptsache die in Rede stehende Brunnenangelegenheit ihre Erledigung gefunden hat, wird mit Rücksicht auf die gutachtliche Äußerung der Baucommission dieser Gegenstand als erledigt angesehen.

Brunnen am Hause der Ww. Reichert zu Altenkessel × 791

II.

Der Kaufantrag mit p. Habutas wird genehmigt; der Preis von 5 M. pro □ Ruthe jedoch wurde deshalb ~~genehmigt~~ bewilligt, weil das Abräumen der Eichen, welche der Parzelle entlang am Wald stehen zu viel Schaden verursachen würde.

Verkauf eines Baugrundstücks an Habutas 792

III.

~~Bei~~ Bei dem ausgebrochenen Streit zwischen Kiessel und Ferdinand, welche beide behaupten Eigenthümer der Quellen zu sein, empfiehlt es sich vorerst von dem Erwerb dieser Quellen Abstand zu nehmen und die Königliche Bergbehörde anzufragen, ob sie nicht gestattet, das Wasser der Rössel quelle bis an den westl. Ortstheil in Rockershausen zu leiten. Sollte das Wasserquantum nicht ausreichen, um diesen Vorschlag auszuführen, ist die Frage mit

× Quellenerwerb von Kiesel & Ferdinand 793

dem

Antrag des Bürgermeisters
unter Bezugnahme auf den Verbandsbeschluß
No XVII vom 11 Juni d. J. [illegible]
erweiterten Ausdehnung an:

IV

Unter Bezugnahme auf den Beschluß sub No IX vom [illegible] Dez. 1876 die Herstellung der [illegible] betreffend theilt [illegible] Versammlung mit, daß der Unternehmer Kaspar Schmitz zu Louisenthal sich nur gegen [illegible] bereit erklärt 400 Mk. beizusteuern. Er hält sich nicht für verpflichtet, irgend welchen Zuschuß gewähren zu müssen und glaubt auf [illegible] [illegible] sich auf den weiteren Beschluß [illegible] daher.

V

Nach den Festsetzungen in dem Beschlusse vom 11 Juni d. J. No 1 betreffend [illegible] und [illegible] aus den [illegible] Schlackmann hat erklärt sich letzterer nicht [illegible] zu einer [illegible] Schlackmann nicht dabei, wohl aber zu einem [illegible] [illegible] an [illegible]

VI

Der Versammlung lag nun [illegible] den Entwurf einer Polizeiverordnung zur Verhütung der ferneren Benutzung der Schlitten [illegible] [illegible], auf welchen [illegible] zur Kenntniß [illegible]. Das [illegible] wird [illegible] der Schlittenbenutzung [illegible]

mit dem Herrn Baumeister Holtorp in nähere Verhandlung zu ziehen, ob wirthschaftlich nicht vortheilhafter ist, die Quelle im Kesselbrunnen ~~direkt~~ in den untern Ortstheil Altenkessel ~~[illegible]~~ zu leiten ~~[illegible]~~, als sich auf den Ankauf der Kiesel'schen Quelle einzulassen. Die Vertretung glaubt, daß dieser Vorschlag sich wohl am billigsten ausführen läßt. Ist der untere Ortstheil Altenkessel mit Wasser versorgt, wird die Bergbehörde auch ~~auf~~ ~~dem~~ ursprünglich gewünschten Project einverstanden sein. Es empfiehlt sich die letzt erwähnte Ausführung um so mehr als zu erwarten steht, daß im Laufe der nächsten Jahre die Straße von Neudorf nach Rockershausen voll ausgebaut werden wird.

IV.

Herstellung der Jacobsstraße in Altenkessel 794

Mit 9 gegen 4 Stimmen wird beschlossen von einer Prozeßeinleitung gegen den p. Schmidt abzusehen und dessen Offerte von 100 M für die Wiederinstandsetzung der Wege anzunehmen. Die Majorität bemerkt, daß nur deshalb für jetzt von der Prozeßeinleitung abstrahirt wird, weil der Herr Landrath in seiner Verfügung vom 26/11 cr. No. 2702 K.A. durchblicken läßt, daß der Prozeß vielleicht zu Ungunsten der Gemeinde ausfallen wird. Dieser Beschluß gilt nur für die heute in Frage stehenden einschlägigen Verhältnisse. Wird in der Folge eine nochmalige Abnutzung des Weges, wie geschehen, ergehen, ist diese Angelegenheit wieder zur Berathung vorzulegen.

V.

Verkauf eines Grundstückes an Schachtmann 795

Der Gegenstand wird vertagt.

VI.

Erlaß einer Polizei-Verordnung 796

Mit dem Erlaß einer Polizeiverordnung wie vorgeschlagen, ist die Versammlung nicht einverstanden.

Anstellung des Bürgermeisters
von hohe(r) Behörde nicht gestattet hat, gemeinschaftlich aus
[illegible]. Ein [illegible] der Vorstand hält
[illegible] Polizeiverordnung für nöthig.

VII

Antrag des 1ten Beigeordneten, Friedrich Heinen um Gewährung der seinem Vorgänger Peters, welcher bekanntlich seit 1 November d. J. als Beigeordneter nach Brebach verzogen ist, bewilligten Amtsentschädigung von 180 M per Jahr. (Gemäß Beschluß vom 26 August 1892.)

VIII

In Folge landräthlicher Verfügung v. 27ten d. Mts. N 13842 gibt die Gemeindevertretung Kenntniß von der bewilligten Staatsbeihülfe von 750 M per Jahr zur Unterhaltung der Lehrerin an der neu einzurichtenden katholischen Schulklasse zu Altenkessel.

IX

Die Gemeindevertretung gibt Kenntniß von der landräthlichen Verfügung vom 30 d. Mts. N 13845 mit dem Ersuchen ~~die~~ [Familienverhältnisse] der hier wohnenden [illegible] Bettler die [illegible] Gesuchen zur Erstattung der entstandenen Kosten auf Grund des Oberpräsidial Erlasses vom 29 Januar 1879 N 8706 namhaft zu machen; keine bekannt.

VII.

G. Friedrich wird vom 1. Tage seines Dienstantritts an, die bisher dem Vorgänger Petas bewilligte Miethsentschädigung einstimmig gewährt. — Miethsentschädigung für Lehrer Friedrich 797

VIII.

Die Versammlung nimmt dankend von der Verfügung der Königlichen Regierung Kenntniß. — Staatsbeihilfe für Lehrerbesoldung 798

IX.

Die Gemeindevertretung ist nicht geneigt dem Einnehmer Besser die beanspruchten Hebegebühren für Kulturkosten zu bewilligen. Bei Festsetzung des Gehaltes für den Einnehmer Besser wurde in dem Beschlusse vermerkt, daß der Einnehmer verpflichtet ist sämmtliche Revenuen von Nebeneinnahmen in die Gemeindekasse fließen zu lassen und die Vereinnahmung dieser Nebeneinnahmen in demselben Umfange zu bewerkstelligen ~~(wie derselbe)~~ wie sein Vorgänger der Herr Rentmeister Eick solches gethan hat; ~~und~~ Letzterer hat die Kulturkosten erhoben, mithin war auch Besser verpflichtet dieselben zu erheben und die Revenuen in die Gemeindekasse fließen zu lassen. Der vorerwähnte Gemeinderathsbeschluß wurde vom Kreis-Ausschuß genehmigt und hierauf ihm die Ernennungsurkunde, welche vom Herrn Landrath bestätigt wurde, ausgefertigt. In dieser Ernennungsurkunde ist ausdrücklich von — Einnehmer Besser 799

der

Vertagung der Bürgermeisterwahl(?)

X

bei Schulantritt(?) gehalt des beurlaubten Lehrers Schumann(?) Vertrauf(?) & Unterlehrer Blank [illegible] 4 d. Mts

17

XI

Beschlussfassung über eine für die Zustellung der Gemeinde[illegible] bezogenen [illegible] Bestandtheil der [illegible] Verwaltung pro 1894/95 gezahlten Zettel 1533(?) unter die Polizeidiener als Gratifikation

Bosm.(?) 990.+30
Thiel 755.30
Kiefer 182.+30

XII

Antrag der Polizeidiener Thiel & Kiefer um Bewilligung einer Beihilfe zur Beschaffung je eines Mantels.

XIII

Gesuch 1, des [illegible] Altmeyer(?) [illegible] um Bewilligung einer Gratification
2, des Vollziehungsbeamten Kiefer desgl.
3, der [illegible], Munz, Wahlkamp(?) Lang, Gehl & Kiefer

XIV

Antrag der Feldhüter Albert, Spenler(?), Pohl(?) Gabel & Grasel um Bewilligung einer Entschädigung für die [illegible] des [illegible] & Entfernung von der [illegible]

XV

Unterstützung der Ehefrau Peter Klein aus Altenkessel. Dieselbe soll gemäß Beschl. des Kreis Ausschusses vom 19 d. Mts monatlich 10 M erhalten, [illegible] der Gemeindeverwaltung Kenntniß geben

der vor~~[illegible]~~ gedachten Verpflichtung des g. Besser Erwähnung gethan.

~~Sodann~~ wird noch beschlossen, daß der g. Besser ~~[illegible]~~ weiter für alle Ausfälle verantwortlich bleibt, die durch seine mangelhafte Amtsführung entstehen. Jegend eine Beihülfe zur Bestreitung der Kosten der einzustellenden Gehülfen wird von vornherein abgelehnt. Seine Caution ist, wenn nöthig mit Beschlag zu belegen.

X.

Die Bestimmungen des Ortsstatuts der Gemeinde Püttlingen sind auch im vorliegenden Falle in allen Theilen zu beobachten und ist hieran festzuhalten, deshalb wird die Sache für jetzt vertagt. — Bauerlaubnißgesuche 800

XI.

Die Vertheilung wird dem Vorsitzenden überlassen. — Gehälter für Polizeidiener 801

XII.

Mit 10 gegen 3 Stimmen wird der Antrag abgelehnt. — Beihülfe für Polizeidiener zu Mäntel 802

XIII.

1.) Mit 7 gegen 7 Stimmen wird das Gesuch des Altmeyer abgelehnt. Da hiernach der Vorsitzende den Ausschlag giebt wird dem g. Altmeyer eine Gratification von zehn Mark bewilligt. — Gratification für Wegew. Altmeyer Vollziehungsb. Kiefer & 5 Secretaire 803

2.) Dem Vollziehungsbeamten wird, nachdem dessen Bruder das Gemeinderathsmitglied Wilhelm Kiefer ausgetreten war, mit 7 gegen 5 Stimmen eine einmalige Remuneration von „dreißig Mark bewilligt.
3 Stimmen bewilligen 20 M., 2 Stimmen 15 M.

3.) Mit 8 gegen 6 Stimmen wird jedem der Gehülfen eine Gratification von je (~~zehn~~) fünfzehn Mark bewilligt.

XIV.

Den im Vortrage genannten 4 Feldhütern kann eine besondere Vergütung für die Mithut des Waldes nicht bewilligt. — Erhöhung der Feldhüter vom Gehaltsfond 804

Vortrag des Bürgermeisters

XVI

Die Gemeindevertretung beschließt nachstehende Unterstützungsgesuche [illegible] wie:

1. Antrag der Wwe Johann Schröder zu Kurkosten
2. Gesuch der Ehefrau Ludwig Scherr hier
3. do des jetzt. Bergmann Jacob Baumgarten aus Großwald
4. do der Wwe Joh. Jak. Gehl von hier
5. Gesuch der Wwe Nas Lahnen geb. Louis v. hier

XVII

Antrag der Ehefrau Ernst Bohley auf Ueberlassung [illegible] zur Abtragung des bislang von 40 M, welchen die Eheleute Bohley für die Unterbringung ihres 9jährigen [illegible] Sohnes [illegible] an die Gemeindekasse schulden.

XVIII

[illegible] Gärtner Gries für die Erhaltung der Gemeindekasse [illegible] 11 M 03 [illegible] zu [illegible] um Stundung bis März k. J.

XIX

Antrag des jetzt. Bergmann Georg-Schuster Jennis-Kammer um Niederschlagung der von ihm verlangten Steuerreste im Betrage von 9 M. 25.

XX

Antrag des Bergmann Joh. Baldauf-Dörr hier um Stundung der schuldigen Mietbeträge

willigt werden, weil schon damals bei Festsetzung ihres Gehaltes hierauf berücksichtigt wurde. Demselben wird aber die Haltung eines Hundes steuerfrei gestattet. Selbstredend übernimmt die Gemeinde aber keine Verantwortlichkeit, wenn durch ein Hund der Feldhüter irgend ein Schaden entsteht.

XV.

Die Gemeindevertretung nimmt von der Verfügung Kenntniß. — Unterstützungsgesuch der Ehefr. Pet. Ulla 805

XVI.

1.) Der Wittwe Schroeder werden mit 10 gegen 3 Stimmen eine Zulage von 8 M. pro Monat vom 1. Dezember cr. ab bewilligt, bis 1. April 1895. — do. W. Schroeder 806

2.) Für die Wintermonate d. i. bis 1. April 1895 wird der g. Schorr eine monatliche Unterstützung von 10 M. vom 1. Dezember ab bewilligt. — do. Ehefr. Ludwig Schorr 807

3.) Das Gesuch des g. Bourgogne wird abgelehnt, weil er einerseits nicht bedürftig ist, andererseits der Sohn inzwischen zurückgekehrt ist. — do. Jacob Bourgogne 808

4.) Die Steuern der Wwe Job im Betrage von 16,35 M. werden niedergeschlagen. Was die Unterstützung betrifft, so ist das Gesuch zur weiteren Feststellung der Bedürftigkeit der Armen-Commission zu übergeben. — do. Wwe Job 809

5.) Das Unterstützungsgesuch der Wwe Ladwein wird abgelehnt. Der erbetene Ausstand zur Zahlung der schuldigen Steuerreste wird bis zum 1. Februar bewilligt. — do. Wwe Ladwein 810

XVII.

Von einer Niederschlagung kann keine Rede sein. Die Abtragung der 40 M. in Theilzahlungen bis 1. Februar wird bewilligt. — Ausstand zur Zahlung der Steuern J. Bohley 811

Vortrag des Bürgermeisters

XXI

Antrag des Michael Spenkuch-Engel hier um Niederschlagung der Zielsteuer des Gemeindeumlagerestanz ab 30 M.

XXII

Antrag des jetzt Bürgermeisters Friedrich Scheitz aus Albersweiler um Niederschlagung von 3 M. Gemeinde- Holzkammerumlagen ab Zettel und um Bewilligung einer Unterstützung

XXIII

Aufstellung des Joh. Distler aus Unterschweinbach als Lehrerin ... an Stelle der Theresia Distler von betr. des Kirchenbezirks ... von Mellin vom 30. d. Mts ...

XXIV

Antrag des Georg Meyer, Bürgermeister hier um Überlassung eines Streifens Gemeindelandes, welcher an seinem Wohnhause an der ... bereits seine Stütze.

XXV

Antrag des Lehrers Kill aus Albersweiler um Gewährung einer Entschädigung für den Fortbestand seiner Wohnung und ... ausgegebenen ...

XXVI

Antrag des Lehrers M. Sehr für eine Vergütung von Umzugskosten. Sie wurde im Oktober ...

XVIII.

dem Gries wird ein Aufstand zur Zahlung der Holzsteigkosten bis 1. Februar bewilligt. — Zahlungsaufschub für G. Gries 812

XIX.

der schuldige Rest von 9,25 M. wird hiermit niedergeschlagen. — Niederschlagung v. Steuern Speicher-Fenner-Kammer 813

XX.

der Antrag ist abzulehnen, weil außer dem Gesuchsteller noch 2 erwachsene Söhne Geld verdienen. — Stundung der Steuern v. F. Baldauf-Wr. 814

XXI.

die Hälfte der Gemeindesteuer ist niederzuschlagen. — Steuerniederschlagung v. M. Speicher-Engel 815

XXII.

die Gemeindevertretung kann dem G. Scheidt eine Unterstützung nicht zusprechen, weil er mit seiner Frau allein in der Haushaltung sind und eine Pension von 14 M. haben und ferner die erwachsenen Kinder in erster Linie verpflichtet sind den Eltern beizuspringen. Bemerkt wird noch daß der Bittsteller im Sommer stets im Verdienst steht, allein dem Trunke so ergeben ist, daß er einen Notgroschen nicht zurücklegt. — Steuerniederschlagung bz. Unterstützungsgesuch der Fr. Scheidt 816

XXIII.

dem Herrn von Mellin wird die Regelung der Sache überlassen. — Laternenanzündung in Rockershausen 817

XXIV.

die Sache wird vertagt, bis die Zeichnung vorliegt. — Verkauf von Gelände an J. Meyer 818

XXV.

dem Lehrer Kill wird eine Beihülfe von 10 M. für das Kehren und 2 M. für das Reinigen bewilligt. — Entschädigung für Lehrer Kill zur Schulsaalheizung u. Reinigung 819

XXVI.

der Fräulein Schultz werden die Umzugskosten — Umzugskosten für Frl. Lehrerin Schultz 820

der

[illegible] der [illegible]
von Birkenhausen hierher [illegible]

der Betrag von „fünfzehn Mark bewilligt.

v. g. u.

Wenn. [illegible] Schmitt

Schuh Blass Jöcker

Volz Mannig Speicher

Mathis Gieler Kirchner

Schiller.

[illegible]

Gegenwärtig waren
a. Bürgermeister
Pickard
als Vorsitzender
b. die Rathsmitglieder
1. Jacob Ackermann
2. L. von Mellin
3. Ludwig Mathias
4. Ed. Schmidt
5. J. J. Blass
6. Fried. Küffler
7. A. Wann
8. Wilh. Kiefer
9. Georg Mathis
10. Pet. Speicher-Weißgerber
11. Peter Schillo

Verhandelt, Püttlingen, den 14. Januar 1895

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters

I.

Schulsaal bei Wirth Becker.

Der Versammlung lag auch der mit dem Wirth Peter Becker zu Rittersburg abgeschlossene Miethsvertrag nebst einem Kostenanschlage zur Beschaffung von Schulschränken ec. zur Kenntnißnahme und Genehmigung vor. Nachdem Becker erklärt hat, die Arbeiten bei der jetzigen Witterung nicht herstellen zu können, zur Vollendung dieser Arbeit wird die Verlegung der Klasse in den jetzigen Becker'schen Neubau nicht angesehen.

II.

Der unterm 14. Februar 1891 mit dem Unternehmer Johann Weber hierselbst abgeschlossene Vertrag über Verpachtung der Waldweideflächen vor dem Gemeindewalde, District Etgenthal, wurde im Einverständniß des K. Oberförsters unter den, im obigen Vertrage bezw. dem Nachtrag zu demselben vom 4. März 1892 festgesetzten Bedingungen auf weitere drei Jahre, am 31. v. M. verlängert und bitte ich um die Genehmigung hierzu

Beschlüsse der Gemeindevertretung:

I.

Die Gemeindevertretung genehmigt den mit dem J. Becker abgeschlossenen Vertrag vom 28. Dezember 1894 sowie den vorgelegten Kostenanschlag und ersucht für baldige Herstellung der Schulhausbaute Sorge zu tragen, da die Trennung der Klassen nöthig ist. Da bei der jetzigen Witterung die Aborte nicht fertig zu stellen sind, können die Kinder vorläufig die Aborte am alten Schulhause benützen. Von der Anschaffung des Schrankes wird Abstand genommen.

Schulhaus Becker auf Rittastraße

821

II.

Die Verlängerung des Vertrages auf drei Jahre wie abgeschlossen wird genehmigt.

Vertrag mit J. Weber-Pöttl

822

Vortrag des Bürgermeisters

III.

Herstellung von Feldwegen.

Im Ollenstück gelegen ~~...~~ unterhalb Neuenbach am Feiner Durchschnittslinie und gehörig dem verzogenen Michel Müller Kiefer von hier hat sich untern 15. d. Mts. zum Preise von 600 per Ruthe angeboten. Indem ich Ihnen die Unterbreitung dieser Offerte zur Annahme vorlege, bemerke ich, daß das Feld ca. 40 Ruthen großen Ollenstück zur Anlage eines Feldweges bestimmt ist und daß bei der Feldbereinigung des fraglichen Distrikts ausgeschlossenen Ländereien nach den schon Feldwegen zur Feldbereinigung angelegt werden können.

IV.

Der Mathias Meyer hierselbst wünscht den vor seinem Hause gelegenen Gemeindestreifen in der Größe von 25 bis 30 □m. durch Kauf zu erwerben und ersuche ich um Beschlußfassung.

V.

Nachdem der Peter Becker-Biever hierselbst sein Haus an den Johann Schmidt-Balzer verkauft hat, wünscht der Letztere das vor dem besagten Hause befindliche Streifchen Gemeindeland, unter denselben Bedingungen wie Becker zu pachten und ersuche ich um Beschlußfassung.

Beschluß der Gemeindevertretung.

III.

Mit dem Ankauf des fraglichen Grundstücks erklärt sich die Versammlung einverstanden, setzt aber die Taxe auf 4 M. bis 4,50 M. pro Ruthe fest. — Ankauf eines Grundstücks zur Anlegung von Feldwegen. 823

IV.

Die Vertretung beschließt die fragliche Parzelle nicht zu verkaufen, jedoch kann eine Verpachtung stattfinden. — Verpachtung einer Ortsparzelle 824

V.

Mit der Verpachtung ist die Versammlung einverstanden. — desgl. 825

Vortrag des Bürgermeisters.

VI.

Die Wittwe Balzert hierselbst hat unterm 30/11 94 die Aufhebung der gegen ihre Söhne Carl & Georg Balzert erlassenen Resolute beantragt, da sie auf Unterstützung verzichtet. Der Versammlung gebe ich hiervon Kenntniß mit dem Bemerken daß der Kgl. Herr Landrath sich durch Verfügung vom 27/12 94 mit der Aufhebung der Resolute einverstanden erklärt hat.

VII.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß vom 16/11 94 No II. theile ich der Versammlung das Schreiben des Vorstandes des Saarbrücker Knappschafts-vereins vom 15/12 94 No 15 232 mit, worin derselbe einen Zuschuß zu den Kosten der Unterbringung der Anna Maas in eine Idioten-anstalt ablehnt. Ich bitte um weitere Beschlußfassung.

VIII.

In Verfolg des Beschlusses vom 16/11 94 No IV. hat der Unternehmer Carl Schultheiß zu St. Johann am 18. v. M. den Antrag gestellt, ihm für das laufende Rechnungsjahr die Benutzung des Weges nach dem Cöllner Steinbruche zu denselben Vergünstigungen zu gestatten wie dem Wilhelm Schultheiß. Vom 1. April 1895 würde er bei dem ev. Weiterbetrieb des Steinbruches weiteren entgeltigen Bescheid erhalten. Ich bitte die Versammlung sich hierüber schlüssig zu machen.

Beschluß des Gemeinderaths.

VI.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntniß von den Verhandlungen.

Aufhebung der Resolution Gebr. C. & J. Balzert 826 o.

VII.

Die Sache wird vertagt, da der g. Maas erklärt hat, selbst ein Gesuch an die Regierung einzureichen.

Unterbringung des Peter Maas in eine Irrenanstalt. 827

VIII.

Die Gemeindevertretung ist nach Anhörung des Schreibers des Carl Schultheis einverstanden die Sache bis 1. März d. J. ruhen zu lassen; da Anfangs des genannten Monats mit der Abfuhr der Steine begonnen wird, ist g. Schultheis anzuhalten sich vorher zu erklären, ob er den Weiterbetrieb des Steinbruches beabsichtigt und gewillt ist, die Entschädigung wie früher festgesetzt, an die Gemeinde zu zahlen.

Benutzung des Weges nach Steinbruch Cölln durch C. Schultheis. a 828

Vortrag des Bürgermeisters:

IX.

Der Vater des am 20. November 1894 in dem akademischen Krankenhause zu Heidelberg aufgenommenen Johann Speicher hierselbst, der Bergmann Peter Speicher-Gothier hat hierselbst am 20. Dezember 1894 die schriftliche Erklärung abgegeben, die Kosten der Heilung seines genannten Sohnes aus eigenen Mitteln zu bestreiten.
Da nun der Armenrat der Stadt Heidelberg hierher die Anfrage gehalten hat, ob die Gemeinde Püttlingen die Pflicht der Erstattung anerkennt, so habe ich in bejahendem Sinne geantwortet und bitte zu beschließen ob die entstehenden Kosten von dem Vater Speicher voll zurückverlangt werden sollen.

X.

Der Peter Baus-Port hier hat den Antrag gestellt seinen ältesten Sohn Albert Peter 15 J. alt als Gemeindearbeiter einzustellen. Ich bitte um Abstimmung.

XI

Der Versammlung lege ich die Verhandlungen betreffend die Grenzsetzung der Parzelle No. 364/66 auf Flur 28 dem Michel Meyer-Konrad gehörig, zu der Quellenleitung hierselbst zur gefälligen Bestimmung vor, ob dem p. Meyer hiernach die Entschädigung von „fünfzig Mark" zu gewähren ist.

Beschluß des Gemeinderathes.

IX.

Die Vertretung ist mit der Uebernahme der Kosten auf die Gemeinde unter den obschwebenden Verhältnissen einverstanden mit der Bedingung daß der Vater die sämmtlichen Kosten an die Gemeinde zurückerstattet. Um zu bemessen, ob der g. Speicher die Zahlung der Kosten übernehmen kann, empfiehlt es sich in Heidelberg anzufragen, wie hoch sich die Kosten pro Tag belaufen und von welchem Tage ab die Kosten berechnet werden.

Kosten der Heilung des Joh. Speicher in Heidelberg. 829

X.

Der g. Baus kann bei der Gemeinde jetzt nicht beschäftigt werden, da keine Arbeit vorhanden ist.

Gemeindearbeiter 830

XI.

Da der g. Meyer sich ebenfalls hier auf dem Büreau gemeldet haben soll, als die übrigen Stellenbesitzer sich zum Vertragsabschlusse auf dem Büreau befanden, von dem früheren Verwalter Peters aber beschieden wurde, weil Meyer um nicht eine Schicht zu versäumen den Termin nicht abwarten konnte, er (g. Meyer) erhalte ebensoviel wie die übrigen Besitzer, ist g. Peters anzufragen ob sich die Sache so verhält. Zutreffenden Falles ist dem g. Meyer aber nur 30 M. Entschädigung zu gewähren, weil die Stelle in keiner Weise schwieriger war.

Entschädigung für Stellenabtretung durch M. Meyer-Konrad. 831

Vortrag des Bürgermeisters

XII.

Der Vertretung lege ich nachstehende Unterstützungsgesuche zur Beschlußfassung vor.

1.) Gesuch des Jacob Lang - Püttlingen

2.) desgl. " Johann Pistorius, "

3.) desgl. der Frau Becker - Altenkessel

4.) desgl. " Wwe Math. Rath - Rockershausen.

XIII.

Unter den Antrag der Frau Friedrich Habig um Nachlaß oder Nachsicht oder Stundung der angeforderten Schulgelder, bitte ich zu prüfen und dann zu beschließen.

XIV.

Desgleichen über den Antrag des Peter Schneider-Schlang von hier um Stundung von Steuern.

XV.

Desgleichen über den Unterstützungsantrag der Ehefrau des inhaftirten Bergmanns Mathias Lang zu Rockershausen.

XVI.

Die Wwe Peter Speicher-Lang hierselbst hat den Antrag gestellt als Putzfrau der Gemeindeschulen eingestellt zu werden. Da augenblicklich eine solche Stelle nicht frei ist, so bitte ich um Beschlußfassung hierüber.

Beschlüsse der Gemeindevertretung.

XII.

1.) Die Verhältnisse liegen so, daß die Gemeinde nicht einzutreten genöthigt ist. — Unterstützungsgesuch J. Lang. 832

2.) Mit Rücksicht auf die gutachtliche Äußerung des Armenarztes Dr. Ederichs(?) lehnt die Versammlung jede Unterstützung für J. Pistorius ab. — do. Joh. Pistorius 833

3.) Mit 9 gegen 2 Stimmen wird der Antrag der J. Becker abgelehnt. 2 Stimmen bewilligen für die Wintermonate 7 M. für Hausmiethe. — do. Frau Becker 834

4.) Die Wwe Stork wird abgewiesen, weil sie thatsächlich früher mit Enkeln wohnte(?) und schon 4 M. von der Gemeinde als Unterstützung bezieht und von ihrem Sohn in Rehlingen(?) Naturalien erhält. — do. Wwe Stork 835

XIII.

Das Schulgeld wird auf die Gemeindekasse übernommen. — Niederschlagung von Schulgeld Habig 836

XIV.

Dem J. Schneider wird Ausstand bis 1. Februar gewährt. — Stundung von Steuern Schneider-Schlang(?) 837

XV.

Mit der beantragten Unterstützung von monatlich 10 M. ist die Gemeindevertretung während der Zeit der Einsperrung des J. Jung einverstanden mit der Voraussetzung, daß der Ehemann Jung die Kosten nach seiner Entlassung der Gemeinde zurückerstattet. — Unterstützung für Ehefrau Jung zu Rockenhausen(?) 838

XVI.

Da augenblicklich keine Vacanz ist, ist der Bittstellerin anheimzustellen, sich bei etwaiger Vacanz als Bewerberin zu melden. — Einstellung von Kehrfrauen 839

Vortrag des Bürgermeisters.

XVII.

Der pens. Schulverweser Jacob Mann hierselbst hat am 6. d. M. ein Gesuch eingereicht mit der Bitte die Schuldzinsen, welche auf dem, von ihm an die Gemeinde am 21. Juni 1893 verkauften Grundstück im Distrikt „Gartengasse" ruhen, auf die Gemeinde zu übernehmen; die Schuld betrage 1600 M, verzinst zu 5%; er habe geglaubt die Schuld voriges Jahr abzutragen, wenn er den Kaufpreis von der Gemeinde erhalte, der dieses sich jedoch bis jetzt hingezogen habe, so bitte er, daß die Zinsen von 80 M. für dieses Jahr auf die Gemeinde übernommen werden. Ich ersuche um Beschlußfassung.

XVIII.

Durch Gemeinderathsbeschluß ist bei Gründung der neuen Klasse an der katholischen Schule zu Altenkessel, zu welcher der Staat [illegible] Unterstützung [illegible] 3/4 [illegible] bewilligt wurde, bestimmt worden, daß die [illegible] Kosten Gehalt, Ausstellung des Schulhauses und Schuleinrichtung z. auf Staatsfonds übernommen werden. Nachdem der Kreisausschuß [illegible] Kostenanschlag ~~[illegible]~~ zur Beschaffung der Schuleinrichtung von der Gemeindeverwaltung aufgestellt des Gemeinderathsbeschlusses vom 26/10 94 Nr XVIII aufgestellt und genehmigt worden, hatte die Vorlegung bereits stattgefunden. Die Regierung hat nun die Zahlung der [illegible] auf [illegible] Fond übernommen, während sie die Kosten der inneren Einrichtung nicht ~~[illegible]~~ auf Staatsmitteln [illegible] zu können erklärt. [illegible] der Kreisausschuß [illegible] Unterstützung [illegible] Kenntniß geben, [illegible] Anordnung.

Beschluss des Gemeinderathes.

XVII.

Da in dem diesbezüglichen notariellen Act ausdrücklich bestimmt ist, daß die Gemeinde Zinsen zu zahlen nicht verpflichtet bleibt, kann die Gemeindevertretung mit Rücksicht auf diese Bestimmung nachträglich keine Zinsen bewilligen. Es lag ja in der Hand des Verkäufers die Hypothekenfreiheit nachzuweisen und in diesem Falle hätte die Auszahlung seines Guthabens sofort stattgefunden.

Antrag des Jacob Mann auf Zahlung von Zinsen. 840

XVIII.

Die Gemeinde nimmt dankbar die Uebernahme des Gehaltes des Lehrers Erfort auf die Staatskasse an und beschließt, nochmals im nächsten Jahre einen Antrag auf Uebernahme der Kosten für die innere Einrichtung bei der Königlichen Regierung zu stellen.

Innere Ausrüstung der Schulsäle von Lehrer Erfort u. 841

Vortrag des Bürgermeisters

XIX

Gesuche um Stundung der Steuern:

1. Johann Amann II. Bergmann zu Altenkessel

2. Jacob Lambert zu Rockershausen

XX.

Steuerniederschlagungsgesuche von

1. Jacob Waller zu Altenkessel

2. Johann Turk-Schorr zu Püttlingen

3. Johann Dörr-Baltes zu "

4. Christian Schmeer zu Rockershausen

5. Johann Schwarz Rottenarbeiter zu Püttlingen.

6. Dr Michel Theisen zu Püttlingen.

XXI.

Unterstützungsgesuche von

1.) Frau Peter Klein zu Altenkessel

2.) Joseph Gier zu Püttlingen

3.) Gustav Gries " "

Beschlüsse des Gemeinderathes

XIX.

1.) Die beantragte Stundung wird bis 1. Februar bewilligt. — Stundung der Steuern Umann d. 842

2.) dem g. Lambertz ist Aufstand bis 11. Februar zu gewähren. — d° Lambertz d. 843

XX.

1.) Zur Niederschlagung liegt ein Grund nicht vor, die Steuern sind seitens der Kasse bei der Schule anzufordern. — Niederschlagung von Steuern d. 844

2.) Wenn die Kasse thatsächlich nicht zur Beitreibung der fälligen Beträge verschreitet, sind dieselben in Rest zu führen. — d.

3.) der Rest mit 7,59 M. ist niederzuschlagen. — d.

4.) Mit Rücksicht auf das ärztliche Attest, wonach der Bittsteller thatsächlich arbeitsunfähig ist, werden die nachverstehenden Gemeindesteuern niedergeschlagen. — d.

5.) der Bittsteller g. Schwarz ist seinen Verhältnissen entsprechend eingeschätzt und daher der Antrag abzulehnen. — d.

6.) die Steuern können nur von dem Ertrage des Mannes entsprechend ermäßigt werden. Die W. Theisen erhält vom Verdienste ihres Mannes 2/3. In diesem Verhältniss tritt die Verminderung der Steuern ein. Ein Erlass der schuldigen Rest von 22,50 M. kann nicht eintreten. Ist sie nicht mehr im Stande, den Restbetrag sofort zu bezahlen, so soll sie ein diesbezüglichen Antrag auf dem Bureau hier stellen. — d.

XXI.

1.) Ein Anlass zu einer besonderen Unterstützung liegt augenblicklich nicht vor, weil die Eltern der Bittstellerin in der Lage sind, ihr eine Wohnung unentgeltlich abtreten zu können. Die Eltern haben früher Kostgänger aufgenommen, was augenblicklich nicht mehr der Fall ist. Raum ist daher im Hause vorhanden. — Unterstützung d. J. Klein d. 845

2.) Es liegt kein Grund vor den g. Gier zu unterstützen. — d° Gier d. 846

3.) dem g. Gries ist eine einmalige Unterstützung von 15 M. zu bewilligen, zur Anschaffung der nöthigen Kleider für die Kinder. — d° Gries. d. 847

Vortrag des Bürgermeisters.

XXII.

der Feldhüter Heinrich Blum hierselbst bittet um Niederschlagung seiner Hundesteuer.

XXIII.

Übernahme der von dem Karl Zackas ausgeführten Rechnung über Maurer Arbeiten an den Schulhäusern Neudorf, Altenkessel & Rockershausen im Betrage von 647,41 M.

XXIV.

Antrag der freiwilligen Feuerwehr Püttlingen auf Übernahme von 234 M. für Anschaffungen von Schläuchen, Brunnenhalter etc. auf die Gemeindekasse.

XXV

Antrag der Wwe. Kramer geb. Gottwald von hier um Erhöhung ihrer Unterstützung

XXII.

Die Hundesteuer des J. Blum ist niederzuschlagen. — Niederschlagung der Hundesteuer von J. Blum. × 848

XXIII.

Da die Baucommission die Arbeiten dem J. Lucas, angewiesen, beaufsichtigt und abgenommen hat, so ist die Rechnung im Betrage von 647,41 M. anzuweisen. — Übernahme / Rechnung des Maurers Lucas. 849

XXIV.

Da die Gegenstände ohne Vorwissen der Gemeinde angeschafft worden sind, so bewilligt der Gemeinderath nicht einen Pfennig. Der Verein mag sich in Gottes Namen auflösen – — Freiw. Feuerwehr. 850×

XXV.

Der Gemeinderath kann der Bittstellerin nicht bewilligen. — Unterstützung der W. Kramer. 851

[illegible] Wunder. Ruppert
Schmitt Maurer Blass
J. [illegible] Schiller.
Geiher Jr. Matthes
Kühn.
[illegible]

Gegenwärtig waren:
a. Bürgermeister Pickard als Vorsitzender
b. die Rathsmitglieder
1. von Mellin
2. Jacob Willié
3. Eduard Schmidt
4. Johann Jäcker
5. Peter Gercher
6. Michel
7. Georg Mathis
8. Mich. Kiefer
9. Peter Turk
10. Joh. Peter Blass
11. Peter Schiller

Verhandelt, Püttlingen, den 8. Februar 1895.

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung, in welcher die Mitglieder wie neben angegeben erschienen waren, kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters:

I.

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von der Verfügung des Kgl. Herrn Landraths vom 29. v. M. 1196. wonach der auf den 7. April 1896 angesetzte Kram- und Viehmarkt mit Rücksicht auf die Heilighaltung des Ostermontags auf einen andern Tag verlegt werden soll und ersuche um Bestimmung eines andern Tages.

II.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß XXIV. vom 14. Dezember 1894 lege ich die Verhandlungen nebst Zeichnung betreffend Veräußerung eines Gemeindestreifens an der neuen Straße an den Georg Meyer, Bergmann hier nochmals zur Beschlußfassung vor.

III.

Der Vorsitzende theilt mit, daß gemäß Verfügung des Kreis-Ausschusses vom 11. d. M. No K.A. 3068 der Kreis an die Vereine je 150 M. in Sa 300 M. als Beihülfen zur Unterhaltung und Neubeschaffung bewilligt und auch bereits gezahlt habe. Er ersucht um weitere Beschlußfassung.

Beschluß der Gemeindevertr.:

I.

Die Gemeindevertretung ist mit der Verlegung des auf den 7. April 1896 angesetzten Marktes auf Dienstag den 14. desselben Monats einverstanden.

Verlegung des Jahrmarktes.
852

II.

Mit der käuflichen Ablassung des Grundstückes an den G. Meyer kann die Versammlung sich nicht einverstanden erklären, dagegen darf der Abschnitt an die Bittsteller pachtweise auf die Dauer von 3. 6. 9 Jahren überlassen werden, wenn der G. Meyer einen annehmbaren Pachtpreis zahlt.

Verkauf eines Grundstückes an Georg Meyer hier
853.

III.

Die Versammlung nimmt Kenntniß von der bewilligten Beihülfe und beschließt einen neuen Stier einzustellen und zwar für die Ortschaft Püttlingen.

Bewilligung einer Beihülfe zur Anschaffung und Einstellung eines neuen Stieres für Püttlingen
854

Vortrag des Bürgermeisters.

IV.

Der Joseph Raubach und Michel Speicher von hier verlangen nachträglich für Entziehung des Quellwassers auf ihren Wiesen im District „Birkenbruch" Entschädigungen. Der Versammlung theile ich den einen Antwort des H. Kreisbaumeisters vom 24. v. M. mit, worin klargelegt ist, daß der Anspruch ungerechtfertigt ist und ersuche ich um Abweisung der Gesuchsteller.

V.

Der Georg Kiefer-Klein hier hat den Antrag gestellt, daß die vor seinem Hause befindliche Wasserrinne in gerader Richtung angelegt werde, ich bitte hierüber zu beschließen.

VI.

Ein Kind der Dienstmagd Anna Hardt T. v. Johann zu Altenkessel ist in Köln gestorben und mußten die Beerdigungskosten mit 8,17 M. vorläufig auf Rechnung der Gemeinde Püttlingen übernommen werden. Die Mutter hat vor dem Herrn Bürgermeister in St. Johann erklärt, vorläufig ohne Stelle und ohne Mittel zu sein, sie woll jedoch, sobald sie Stelle habe, der Gemeinde die Kosten zurückerstatten. Ich bitte um Äußerung hierzu.

VII.

Dem Gemeinderathe theile ich die Verfügung des Kgl. Landraths Amtes Saarbrücken vom 16. I. 95 No 347 nebst der Petition des Pfarrers Vogel aus Neudorf und einer Reihe von den evangelischen Einwohnern von Ritterstrasse betreffend die Errichtung eines evangelischen Schulhauses in Ritterstrasse / Püttlingen mit und bitte um Beschlußfassung nach reiflicher Erwägung.

Beschluß des Gemeinderathes.

IV.

Die Gemeindevertretung läßt sich heute im Hinblick auf die Zuschrift des Brunnenmachers Huppert auf eine weitere Entschädigung für angeblich abgetretene Quellen an die Gemeinde nicht ein, da, wie Huppert angibt, Quellen in den resp. Parzellen nicht vorhanden waren. Die Petenten sind dem=nach abzuweisen.

Entschädigung der Joseph Raubach u. Michel Speicher für angeblich abgetretene Quellen aus ihren Wiesen gelegen im District Brückenbusch.

835

V.

Die Herstellung dieser Rinne wird abgelehnt. Es sind andere Stellen im Orte, die viel nöthiger ~~[illegible]~~ einer Rinnenanlage ~~tragen~~ bedürfen.

Herstellung einer Straßenrinne in der Mühlen-bergstraße.

836

VI.

Das Geld ist an die Stadtgemeinde Köln abzuschicken und ist Sorge zu tragen, daß die Gelder wieder eingezogen werden, sobald die p. Hardt die Rückzahlung leisten kann.

Tragung der Kosten für Verpflegung des Kindes der Hardt

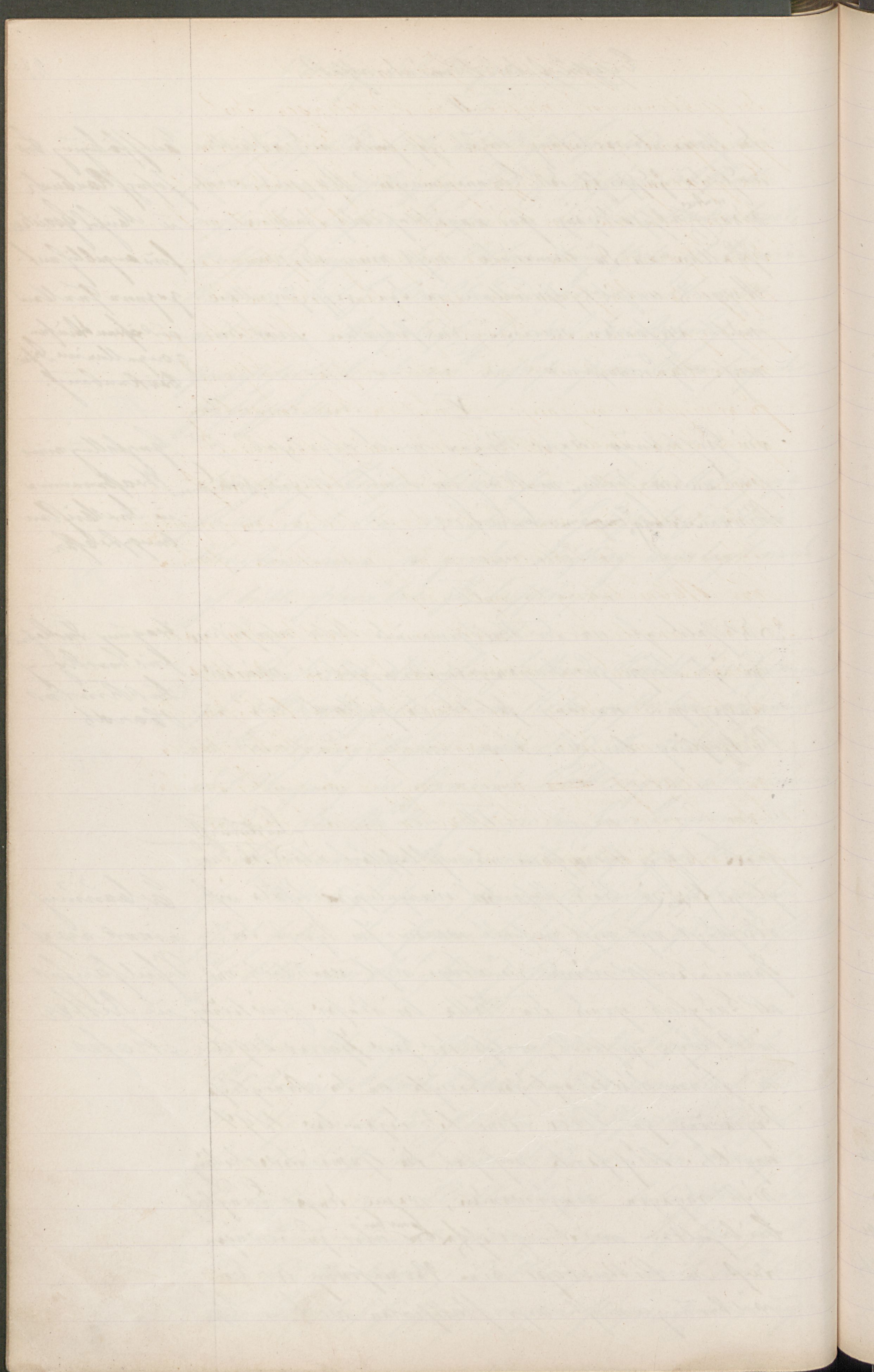
837

VII.

Ein definitiver Gemeinderathsbeschluß über die Auswahl ~~des~~ des Bauplatzes für die zu erbauende evangelische Schule ist überhaupt noch nicht gefaßt worden. Im Schoße des Gemeinderaths wurde die Frage wohl ventilirt und als Bauplatz gerade die Stelle bei dieser Erörterung in's Auge gefaßt, welche der Herr Pfarrer Vogel in seinem diesbezüglichen Berichte an die Königliche Regierung zu Trier vom 13. Dezember 1894 angibt. Auch heute noch hat die Gemeindevertretung nichts dagegen einzuwenden, wenn dieser Bauplatz beibehalten wird. Es ist hierbei aber zu erwägen, daß in Ritterstraße eine Vermehrung der Bevölkerung nicht mehr stattfinden wird, in Folge

Erbauung eines evangel. Schulhauses in Ritter-straße.

858



des Schulenbaues, während in Püttlingen das Gegentheil zu erwarten ist und daß auch die Beschaffung von Wasser für die Schulkinder mit Schwierigkeiten verbunden ist. Mit Rücksicht auf diese Schwierigkeiten würde es sich aus einstimmiger Ansicht der Versammlung empfehlen, den in Aussicht genommenen Bauplatz auf der „Schlebach" zu erwerben und dort das evangelische Schulhaus zu errichten, um so mehr als auch die Bergverwaltung gerade diese Stelle als Bauplatz des Schulenbaues wegen wünscht. Hierbei wird noch bemerkt, daß

1.) die Entfernung von Ritterstraße bis zu dem projectirten Schulplatz auf Schlebach keine halbe Stunde, sondern nur 1 Kilom. beträgt, und daß

2.) die evangelischen Kinder aus Rockershausen gezwungen sind die evangelische Schule in Neudorf, in Folge Anordnung des Pfarrers Vogel besuchen zu müssen, und daß die Entfernung von Rockershausen nach Neudorf ~~[illegible]~~ noch so weit ist, wie diejenige von Schlebach bis Ritterstraße. Die Kinder aus Rockershausen gehören auch zur Gemeinde Püttlingen.

Vortrag des Bürgermeisters.

VIII.

Die Ehefrau Peter Becker hier hat den Antrag gestellt ihr zu gestatten, die von ihr bezw. ihrem Manne zurückzuerstattende Unterstützungsbeträge von 25 M. in Theilzahlungen abtragen zu können und zwar monatlich 3 M. Ich bitte um Beschlußfassung.

VIII a.

Der Bergmann Michel Ludwig aus Altenkessel schuldet ebenfalls noch 24 M. Pflegekosten und bittet diese in monatlichen Raten à 6 M. abtragen zu dürfen.

IX.

Der Johann Kockler hier hat bei dem Brande bei Blum & Preinig als einer der ersten Hülfeleistenden seinen Ueberzieher verbrannt und ersuche ich um Beschlußfassung, ob etwa hierfür dem J. Kockler eine Entschädigung bezw. Beihülfe zur Beschaffung eines neuen Ueberziehers aus der Gemeindekasse gewährt werden soll.

X.

Der Wegearbeiter Johann Roßmann schuldet der Gemeindekasse den Betrag von 27 M. erbittet um Ausstand bis März cr.

XI.

Der Friedrich Scheid in Altenkessel bittet um Niederschlagung seiner Steuern.

XII.

Nachdem der Kgl. Herr Landrath unterm 16/1 95 an die Herstellung der Wasserleitung in Rockershausen erinnert hat, theile ich der Versammlung den Bescheid der Kgl. Berginspection vom 14. Januar 1895 auf den Beschluß III. vom 14/12 94 mit

und

VIII.

Die beantragte Theilzahlung von monatlich 3 Mark wird genehmigt. — Rückzahlung von Wittwenunterstützungsbeiträgen durch Peter Becker Jung. 859

VIII.a

Auch diese Theilzahlung wird angenommen und genehmigt. — Rückzahlung von Pflegekosten durch Maiß Ludwig 860

IX.

Es lag keine Nothwendigkeit für den Stoffler vor, sich an der Löschung zu betheiligen, weil noch einige ungenannten [illegible] ~~[illegible]~~ die Löschmannschaften des Feuerwehrkorps mit dem Löschen des Brandes beschäftigten. Aus diesem Grunde wird der Antrag abgelehnt. — Entschädigung für Joh. Köhler für Hülfeleistung am Brande bei Blum in Breuning 861

X.

Die Kasse ist anzuweisen, den schuldigen Betrag von 27 M. in monatlichen Raten einzuziehen und zwar in Raten von sechs Mark. — Rückzahlung einer Schuld durch Bergarbeiter Hoffmann. 862

XI.

Der Rest der schuldigen Kurkosten des pensionirten Bergmanns Friedrich Scheid wird niedergeschlagen. — Niederschlagung des schuldigen [illegible] des Friedr. Scheid 863

XII.

Nach erfolgter ~~Kenntnißnahme~~ Anhörung des Schreibens der Königl. Berginspection II. vom 14. Januar 1895 J.No. 80 beschließt die Gemeindevertretung, wenn irgend möglich im laufenden Jahre die Wasserleitung durch [illegible] zu ersetzen und die Laufbrunnen in Ventilbrunnen in Altenkessel umzuwandeln. Das Project, den Kesselbrunnen in den untern Theil von Altenkessel zu leiten ist weiter zu verfolgen und hier der Herr Kreisbaumeister anzugehen, die nöthigen Messungen vorzunehmen, sowie ~~Herr~~ demnächst eine gutachtliche Äußerung einzusenden, um, wie im diesbezüglichen Beschlusse vom 14.12.94 gesagt, die Frage prüfen zu können, ob es — Versorgung des Ortes Altenkessel mit Trinkwasser. 864

nicht.

Vortrag des Bürgermeisters
und bitte um weiteren Beschluß.

XIII.

In der Sitzung vom 12/10 94 wurde durch Beschluß No XXI. das Gesuch des Bergmann Palm & Johann Alt aus Altenkessel um Verlängerung der Rohrleitung am Schulgarten vertagt, weshalb ich nun jetzt die Angelegenheit nochmals zur Berathung und Beschlußfassung vorlege.

XIV.

Die Kgl. Berginspection hat unterm 14 d. M. hier den Antrag gestellt, daß den Gruben=wächter Nicolaus Kiefer aus Püttlingen und Johann Meier aus Neudorf die Hundesteuer erlassen werde; es sei dies früher ja auch geschehen. Ich bitte um diesbezüglichen Beschluß.

XV.

Nachdem der Bergmann Eduard Diedrich aus Rockershausen in Untersuchungshaft abgeführt ist bitte ich um Beschlußfassung, was mit den Kindern geschehen soll.

XVI.

Der Gendarm Christen hat die Anzeige gemacht, daß es sich bei der Untersuchung des Unfalles Kiefer ergeben habe, daß schon mehrere Personen bei Nachtzeit bei der neuen Brücke irre gegangen seien und so in den Bach gefallen wären. Er hält die Aufstellung einer die ganze Nacht brennenden Laterne für nöthig

Beschluß des Gemeindevorstehers
vorbehalten ist, dessen Abfallwasser nach dem
geeigneten Orte zu leiten, oder ob es sich empfiehlt
die Kessel'sche Quelle anzukaufen.

XIII.

Dem Uebelstande, daß das abfließende Wasser, welches — Wasserabfluß im Schulgehöft in Altenk.
aus dem Rohr am Schulgehöft fließt, nicht weiter
[illegible], kann dadurch abgeholfen werden, daß vom
Rohre ab, gesetzte Steine gelegt werden, welche
Arbeiten durch die Gemeinde im Laufe des nächsten
Sommers ausgeführt werden können. — 865

XIV.

Die Gebührensätze des Kiefer und Meier sind niederzu- — Gemeindesteuer-Niederschlagung der [illegible] — 866
schlagen.

XV.

Die Gemeindevertretung ist mit der beantragten Unter- — Unterstützung der Familie Diedrich aus Rockenhausen — 867
stützung von 30. M pro Monat einverstanden. Die
Unfallrente, welche von der Knappschaft zu beantragen
~~bleibt~~, im Betrage von 19 M. 35 P. wird [hinein] ~~nicht~~ mit an-
gerechnet. Die von der Frau Diedrich verlangte
Beihülfe von 15 Mark zur Bestreitung der Reisekosten
von Rive de Gier bis nach Rockenhausen wird
ebenfalls bewilligt. Diese Beträge sind an den Herrn
Bezirksvorsteher von Mellin auszuzahlen. Die
Reisekosten werden bestritten aus den dem In-
haftierten J. Diedrichs noch zustehenden [eingezahlten Beiträgen] ~~Geldern~~,
so daß die vorausgesetzten 15 M. Reisekosten aus
der Gemeindekasse nicht zu zahlen sind. Die
Unterstützung läuft vom 1. Februar cr. an.

XVI.

Diese Angelegenheit ist der Bau-Commission — Aufstellung einer Wasserlaterne bei der neuen Brücke. — 868
zur gutachtlichen Aeusserung vorzulegen.

Vortrag des Bürgermeisters

XVII.

Die Fahnenstange auf dem Thurme beim Bürgermeistereigebäude ist abgebrochen, und hat sich als morsch und faul erwiesen, weshalb die Erneuerung nothwendig wird. Dieselbe mit 3maligem Anstrich wird ca 12 M. kosten.

XVIII.

Der Vorsitzende theilt die Verfügung des Kgl. Herrn Landraths v. 16. v. M. No 6849/4 sowie die Schreiben des Kgl. Herrn Kreis-Schulinspektors Ewald zu Saarbrücken vom 4. Juni 1894 und 1. Februar 1895 zur Kenntniß mit und bittet die Mittel zur Ausbildung einer Lehrerin im Kochen- Handarbeitsunterrichte zu bewilligen.

XIX.

Die Ehefrau des Musikers Gries aus Püttlingen ist nochmals und zwar beim Kreis-Ausschusse um Unterstützung eingekommen und wünsche ich deren Verhältnisse nochmals genau prüfen zu wollen und hierauf zu beschließen.

XX.

Der Vorsitzende ersucht die Versammlung für die Gemeindekasse ein Exemplar des Amtsblattes zu bewilligen.

XXI.

Folgende Unterstützungsgesuche liegen mir zur gefl. Beschlußfassung vor

1) Antrag der Wittwe Blasi hier.

2) dsgl. der Ehefrau Matthias Jung zu Rockershausen

Beschlüsse der Gemeindevertretung.

XVII.

Die Fahnenstange ist neu zu ersetzen.

Neubeschaffung einer Fahnenstange für auf dem Schulhause 869

XVIII.

Die Gemeindevertretung bedauert aus finanziellen Gründen den in Vorschlag gebrachten Knaben-Handfertigkeits-Unterricht nicht einführen zu können.

Einführung des Knaben-Handarbeitsunterrichts 870

XIX.

Auf die Dauer der Wintermonate und zwar bis 1. April cr. bewilligt der Gemeinderath pro Monat 15 Mark Unterstützung.

Unterstützung der Familie Gustav Dries(?) hier. 871

XX.

Die Kosten für Beschaffung eines Exemplars des Amtsblattes für die Gemeindekasse werden auch die Gemeinde übernommen.

Beschaffung des Amtsblattes für die Gemeindekasse auf Gem. Kosten. 872

XXI.

1.) Der Familie Blöß(?) sind Lebensmittel als Unterstützung in diesem Augenblick à conto der Gemeinde zu verabfolgen. Der Armen commission ist ein entsprechender Betrag zur Beschaffung der Lebensmittel auszuzahlen und zwar vorläufig 15 M.

Unterstützung des kranken Georg Blöß hier 873

2.) Der Frau Jung ist die bereits bewilligte Unterstützung von 10 M. auf 15 M. zu erhöhen unter der Bedingung, daß sie sich verpflichtet, die Unterstützung nach der Rückkehr ihres Mannes zurück zu erstatten.

Antrag der Ehefrau Wilh. Jung um Rückerst. 874

Vortrag des Bürgermeisters.

XXII.

Vom Gemeinderathe theile ich den Antrag wegen Uebernahme der Schmelz-strasse für die Unterhaltung dieser Strasse durch die Gemeinde mit, sowie ferner die diesfalls gepflogenen Verhandlungen und ersuche um Genehmigung bezw. Beschlussfassung hierzu.

XXIII.

Johann Kiefer zu Altenkessel bittet um Steuerfreistellung eines Hundes zum Fortschaffen seiner Hausirwaaren.

XXIV.

Der Bergmann Nicolaus Brocker zu Püttlingen bittet, weil jetzt pensionirt um Ermässigung seiner Steuern.

XXV.

Michel Jost hierselbst gibt an kein Einkommen zu haben und bittet daher um Steuerfreistellung.

XXVI.

Neubesetzung der Wegewärterstelle.

XXII.

Die Gemeindevertretung kann sich mit der Regelung der fraglichen Angelegenheit nicht befassen, es dürfte nach ihrer Ansicht Sache der Interessenten sein, gegen denjenigen vorzugehen, der Schuld daran ist, daß das Ablaufwasser nicht den Gang behält, den es seit 100 Jahren eingeschlagen hat; wenn aber, wie ein Mitglied meint, der Speicher-Genartz ein entsprechend großes Rohr in seinen Garten legt, dürfte dem Uebelstande abgeholfen sein. — Unternehmen des [illegible]-Wassers ins Ge-[illegible] 875

XXIII.

Dem J. Kiefer ist mit Rücksicht auf seine große Armuth die Hundesteuer zu erlassen. — Hundesteuer-Niederschlagg. von Joh. Kiefer aus d. Altenk. 876

XXIV.

Die Communalsteuern für das II. Semester 1894/5 sind niederzuschlagen. — Kommunalsteuer-schlagg. vom Wind. Buecker. 877

XXV.

Die Steuern sind niederzuschlagen, weil der p. Jost thatsächlich kein Einkommen hat. — [illegible] d. Michel Jost. 878

XXVI.

Die Stelle ist auszuschreiben und ist mit der Bau-Commission eine geeignete Persönlichkeit auszusuchen und in nächster Sitzung der Gemeindevertretung Kenntniß zu geben. — Neubesetzung der Todtengräberstelle 879

Vortrag des Bürgermeisters.

XXVII.

Der Wirth Jacob Geibel hat hier eine Rechnung eingereicht über 37 M. 80 Pf. für an die freiwillige Feuerwehr bei dem Brande Blum[illegible] verabreichte Getränke und Speisen. Es haben laut der hier vorliegenden Nachweisung nur 43 Löschmannschaften theilgenommen für welche laut dem Beschlusse No. VI. vom 12. X. 93 à 50 Pf. gleich 21,50 M. zu zahlen sind. Ich bitte zu beschließen in welcher Höhe die resp. Rechnung bezahlt werden soll.

XXVIII.

Die Ehefrau Carl Woltas in Reckershausen bittet um Stundung ihrer Steuern (Schulgeld 2,70 M.) bis Ende März cr.

XXIX.

Der Versammlung lege ich die Bau-Abnahme-Bescheinigung des Herrn Kreis-Baumeisters über den Bau des Schulhauses in Altenkessel zur Kenntnißnahme vor.

XXX.

Der Vorstand theilte die Verfügung des Herrn Landraths vom 6. II. cr. No. 228 mit wonach ein Pachtvertrag über die für das Wasserreservoir für Altenkessel erforderliche Waldfläche abzuschließen ist und verlas den Wortlaut dieses Vertrages.

Ich bitte um Genehmigung zur Abschließung dieses Vertrages.

XXXI.

Bittgesuch des Arbeiters Becker zu Altenkessel um Unterstützung.

XXXII.

Abnahme der Entwässerung der Marktstraße.

XXVII.

Die Rechnung ist im Betrage von 37 Mark 80 Pfg zu bezahlen, da die gestellten Wachen mit 43 / 21 & 2 × 8 Mann nothwendig waren.

Bezahlung der Wachtkosten beim Brande Ulmen-Breinig 880

XXVIII.

Das Schulgeld mit 2,70 M. wird bis Ende März cr. gestundet.

Schulgeldstundung des Carl Welter aus Rollesbroich. 881

XXIX.

Der Bau-Commission ist die Bau-Überwachung zur Kenntniß zu geben mit dem Ersuchen zu überwachen sich den Bau noch anzusehen.

Bauüberschreitung beim Bau des Kl. Steinkl... Hauses. 882

XXX.

Die Gemeindevertretung ist mit dem vorgelegten Pachtvertrage einverstanden. Nach erfolgter Genehmigung ist Abschrift dieses Vertrages der Königlichen Bergbehörde mit dem Ersuchen zuzusenden, bei Vergebung der Bauarbeiten zur Herstellung des Wasserreservoirs einen entsprechenden Vorbehalt resp. eine entsprechende Bestimmung in dem diesbezüglichen Vertrage dem Bauunternehmer gegenüber aufzunehmen, weil ja doch die Gemeinde den Bau nicht vergibt und von ihr keine Arbeiter eingestellt werden. Jedenfalls wird die Bergbehörde diesem Ansuchen auch gerne ~~...~~ entsprechen.

Abschließung eines Pachtvertrages mit Kgl. Bergbehörde betr. Anlage eines Wasserreservoirs für erforderlichen Wasserleitung 883

XXXI.

Dem z. Becker wird für die Wintermonate zur Bestreitung seiner Hausmiethe und zwar vom 1. d. M. bis 1. April cr. monatlich 7 M. bewilligt.

Unterstützung des Arbeit. Becker aus Kalterh. 884

XXXII.

Die Sache ist an die Bau-Commission abzugeben.

Ablehnen der Entwässerung der Marktstraße 885

v. g. u.

Jöcker Spiecker Blass. Weller

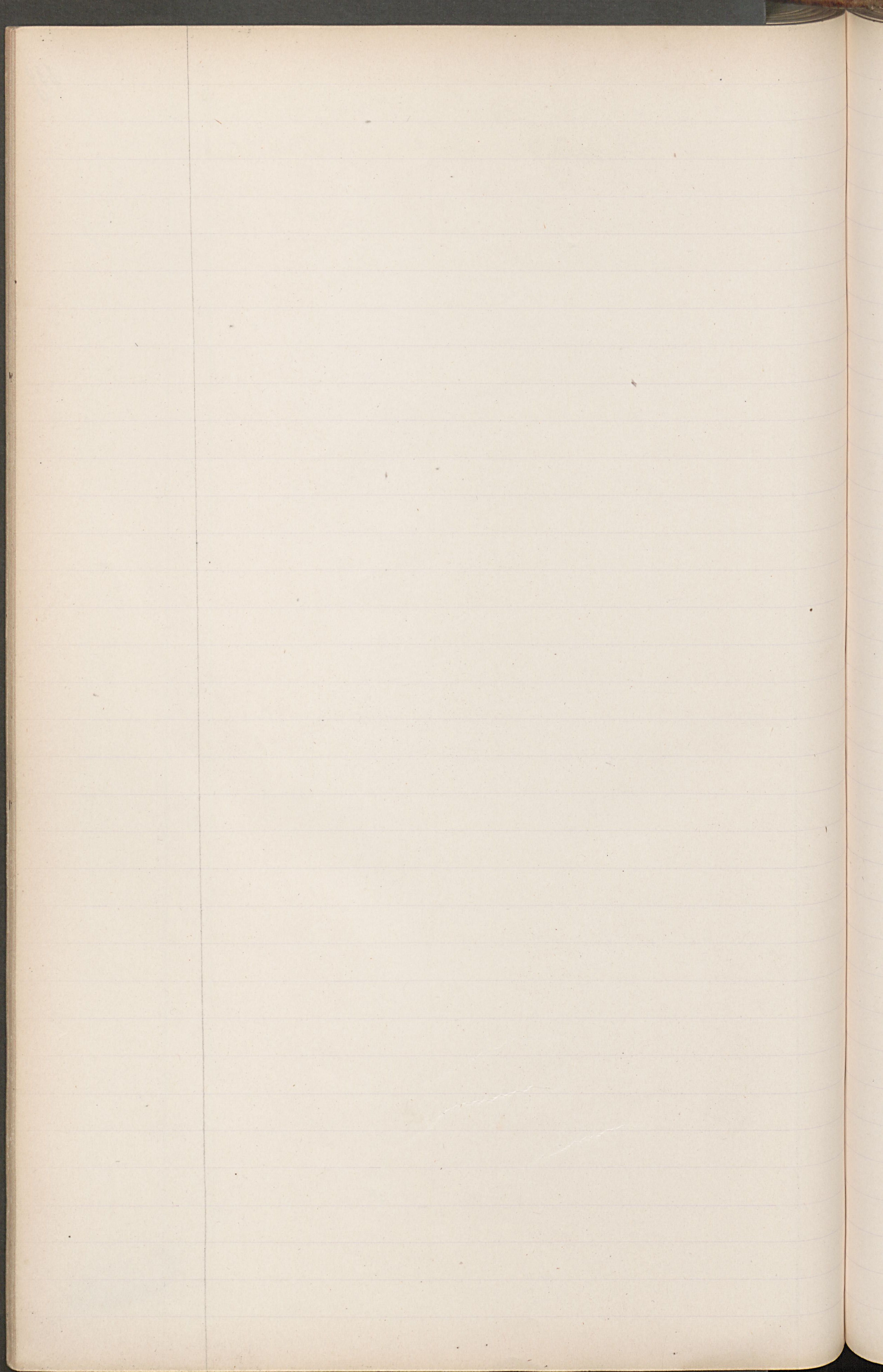
Paulkamp rechtl. ...

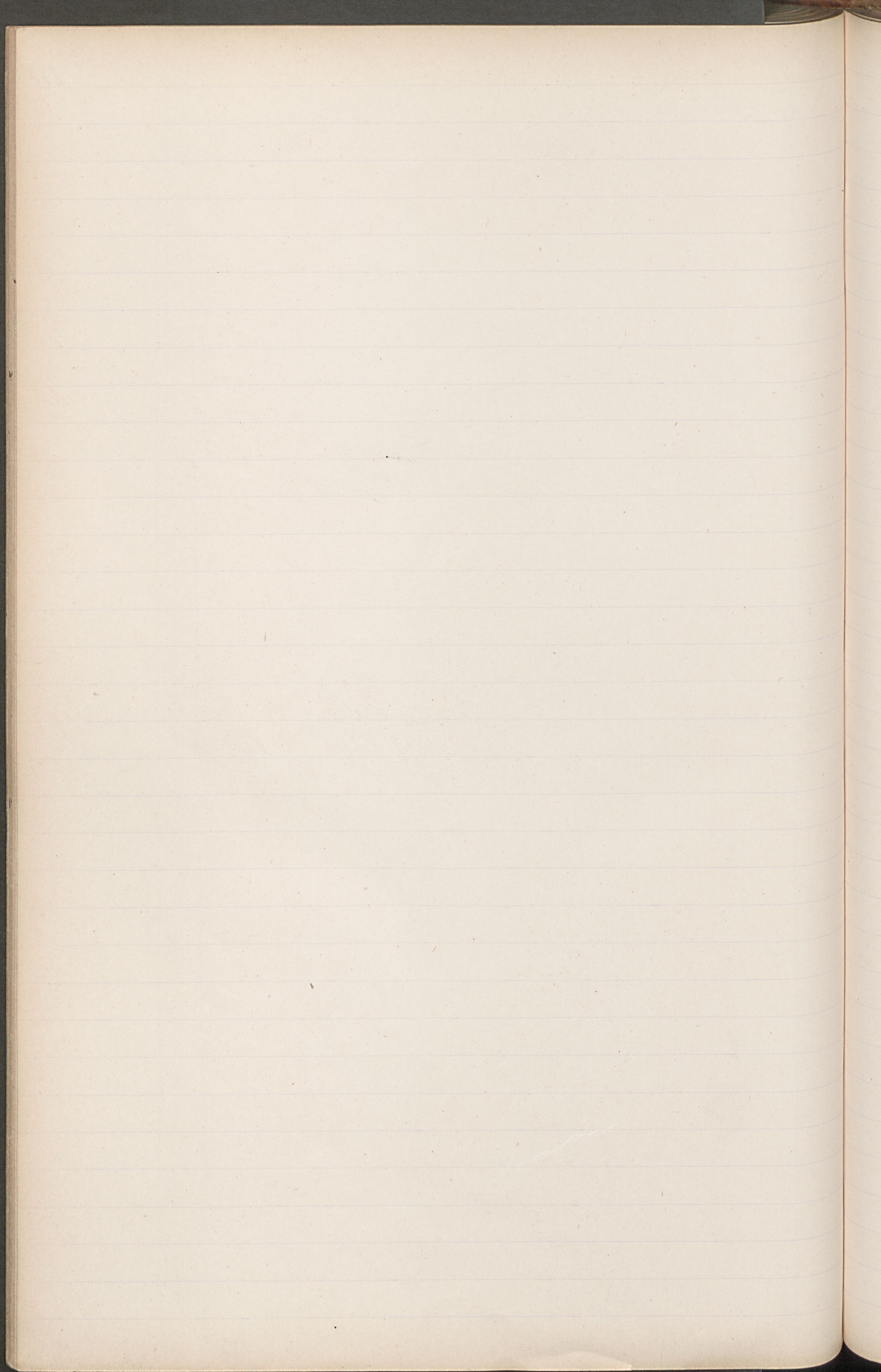
v. g. u.

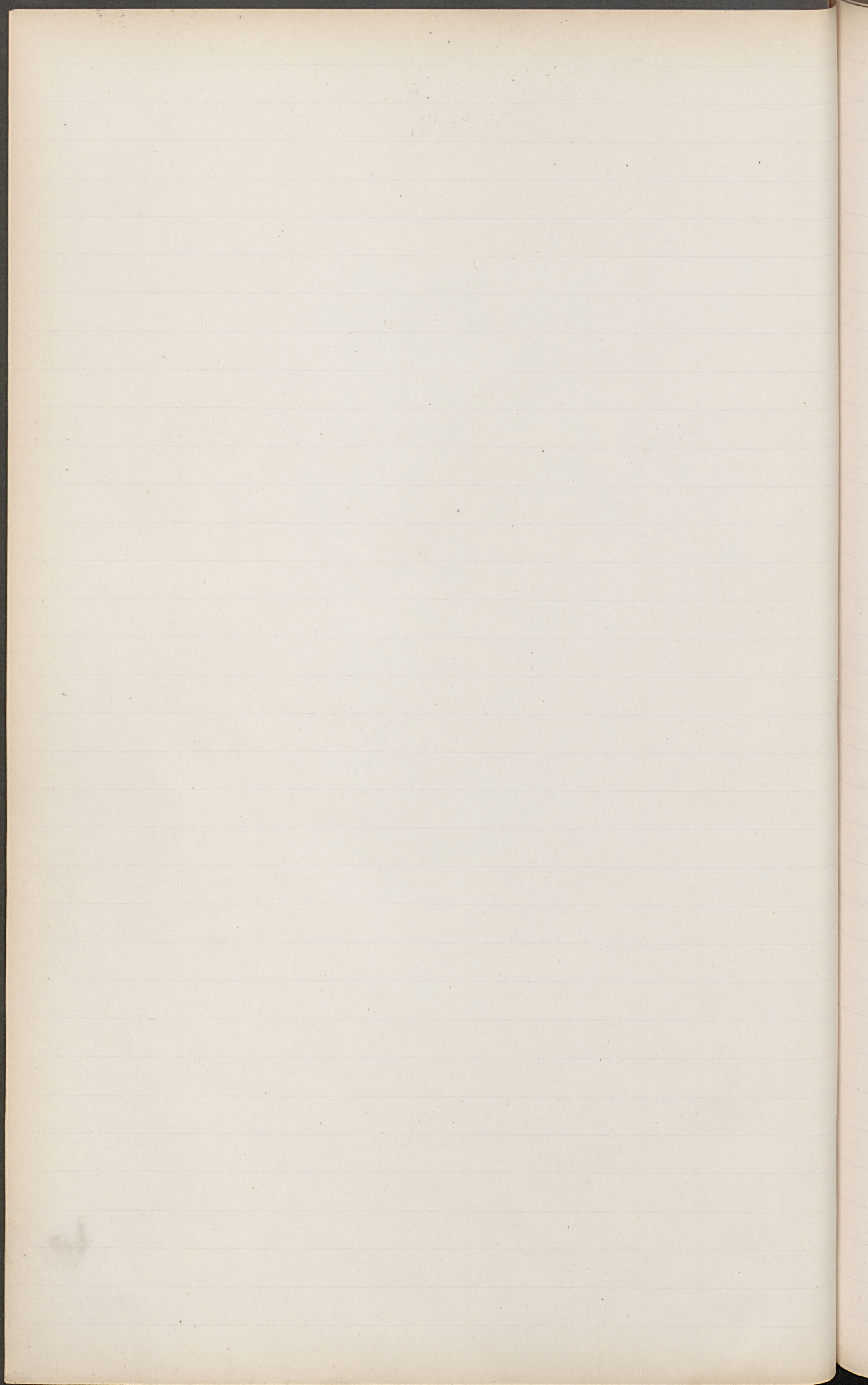
Smith Willi Mathis

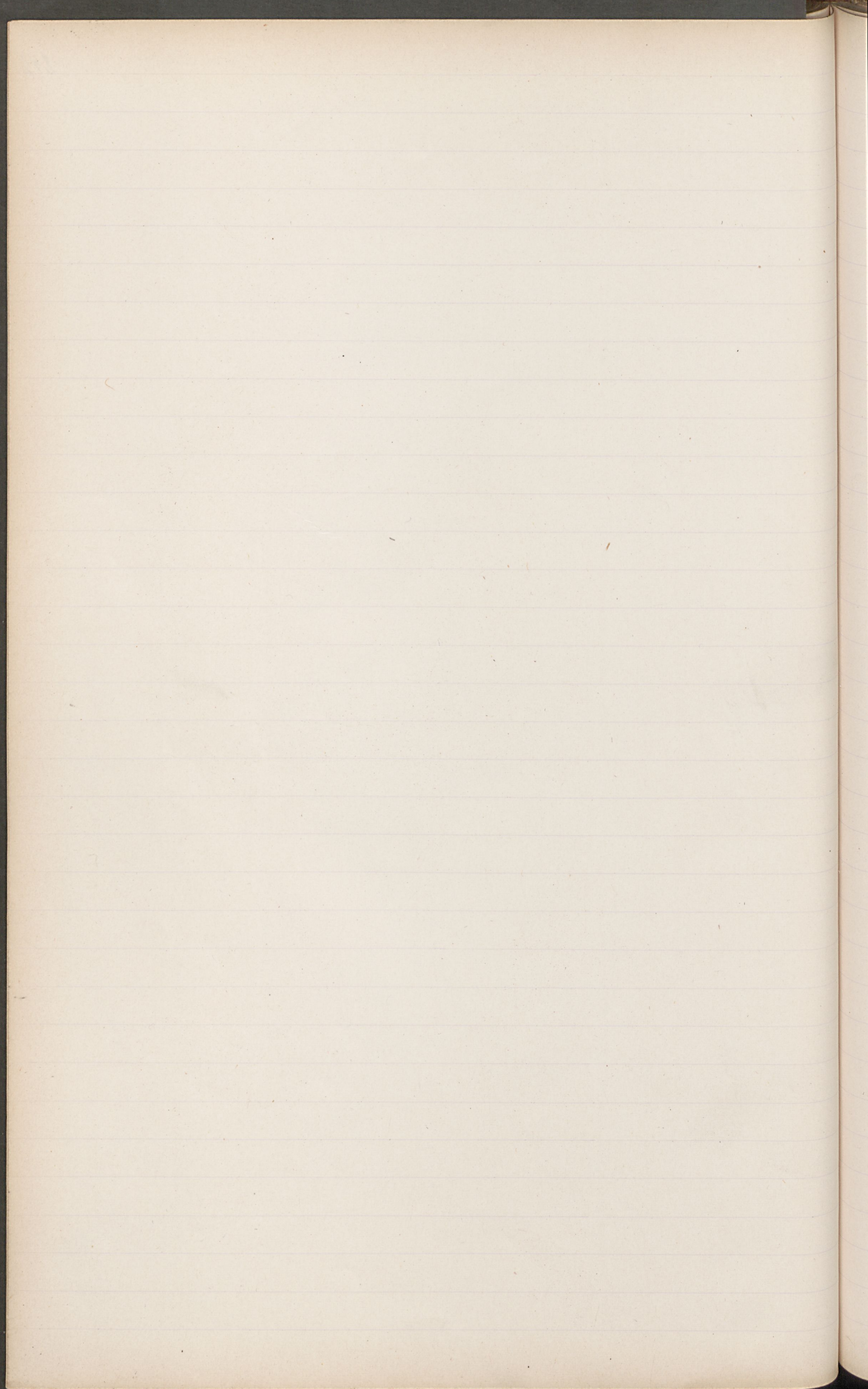
Geiher Jr. Fürst Kühner.

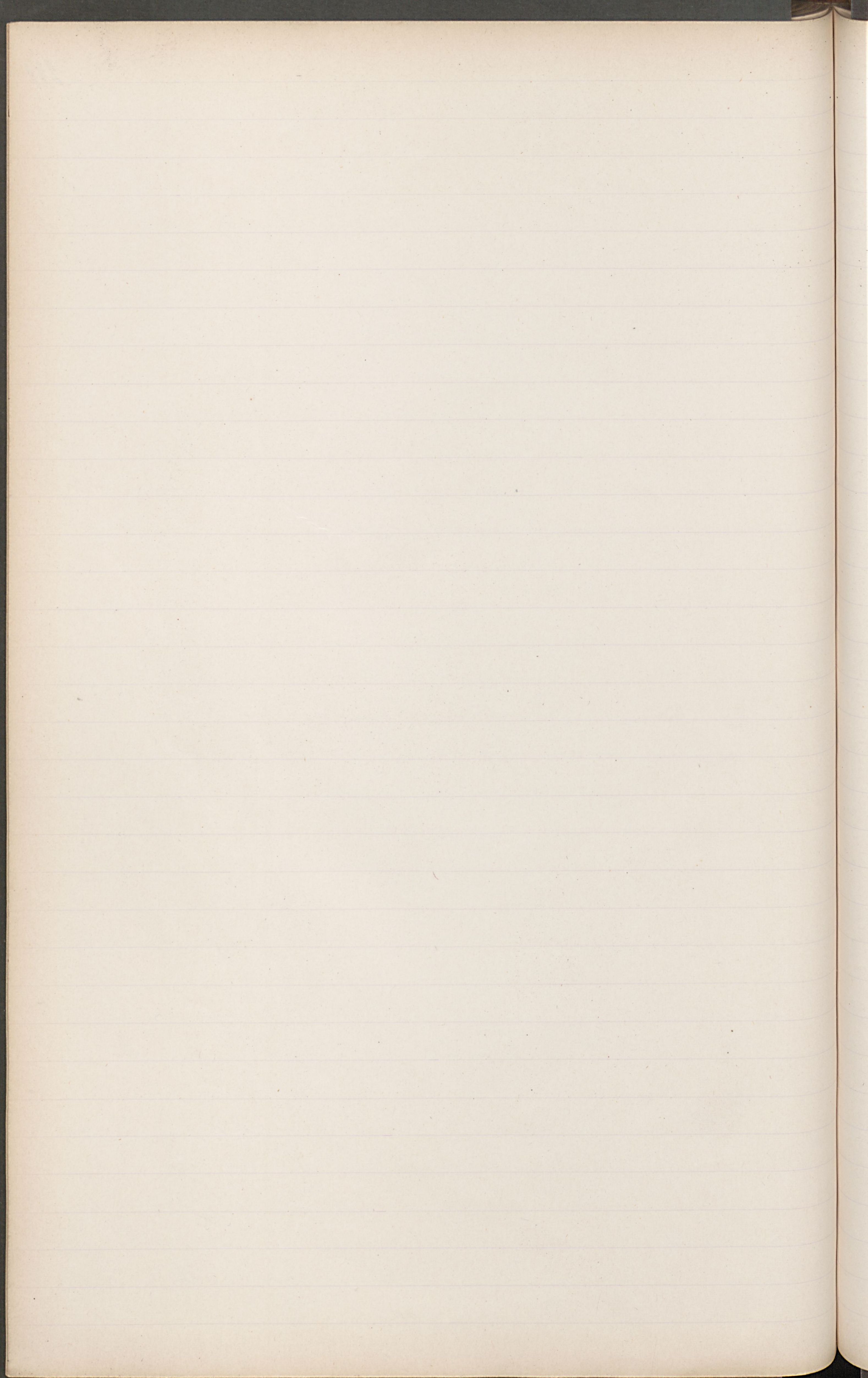
Schiller. Nadler [illegible?]

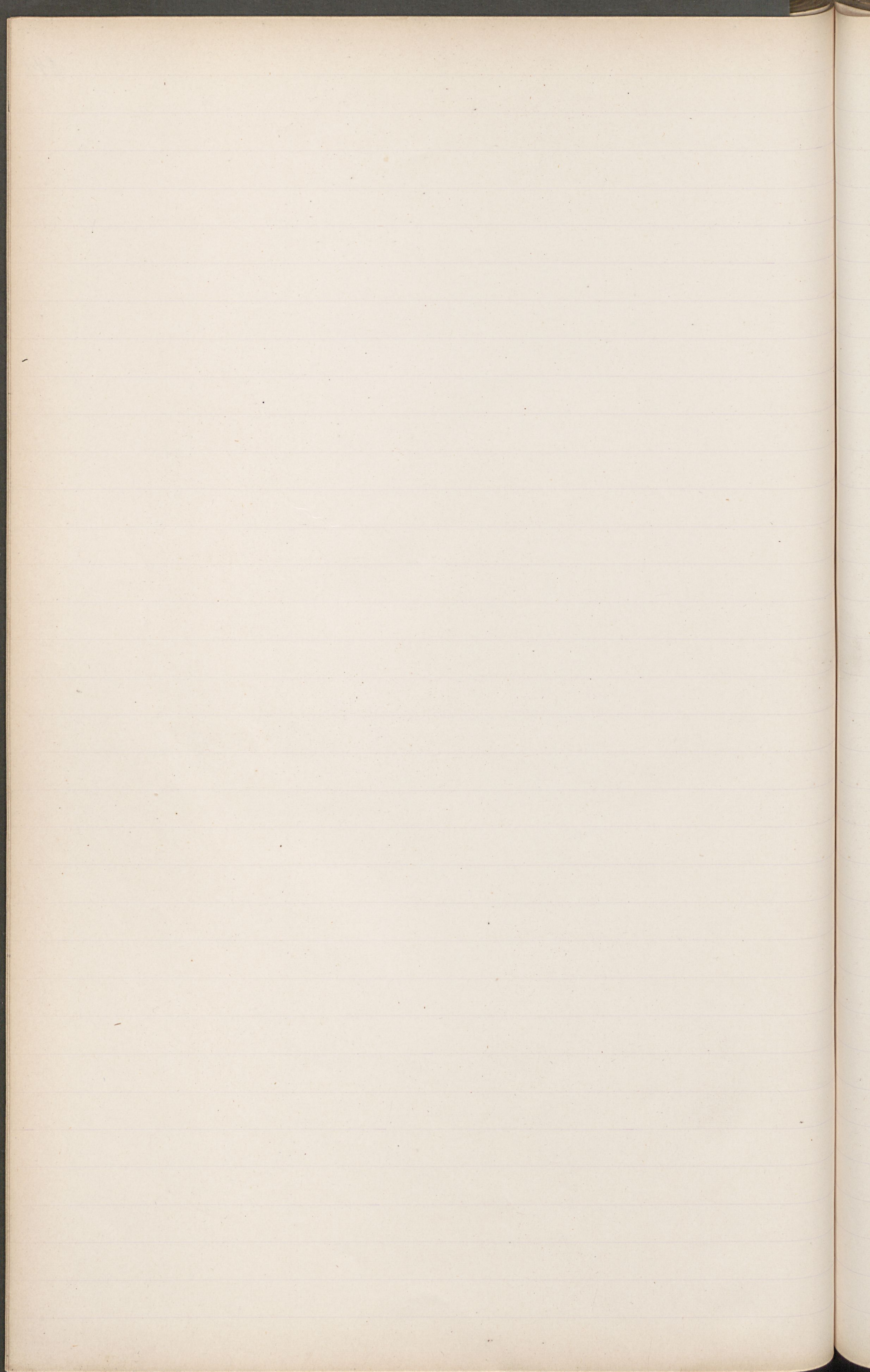


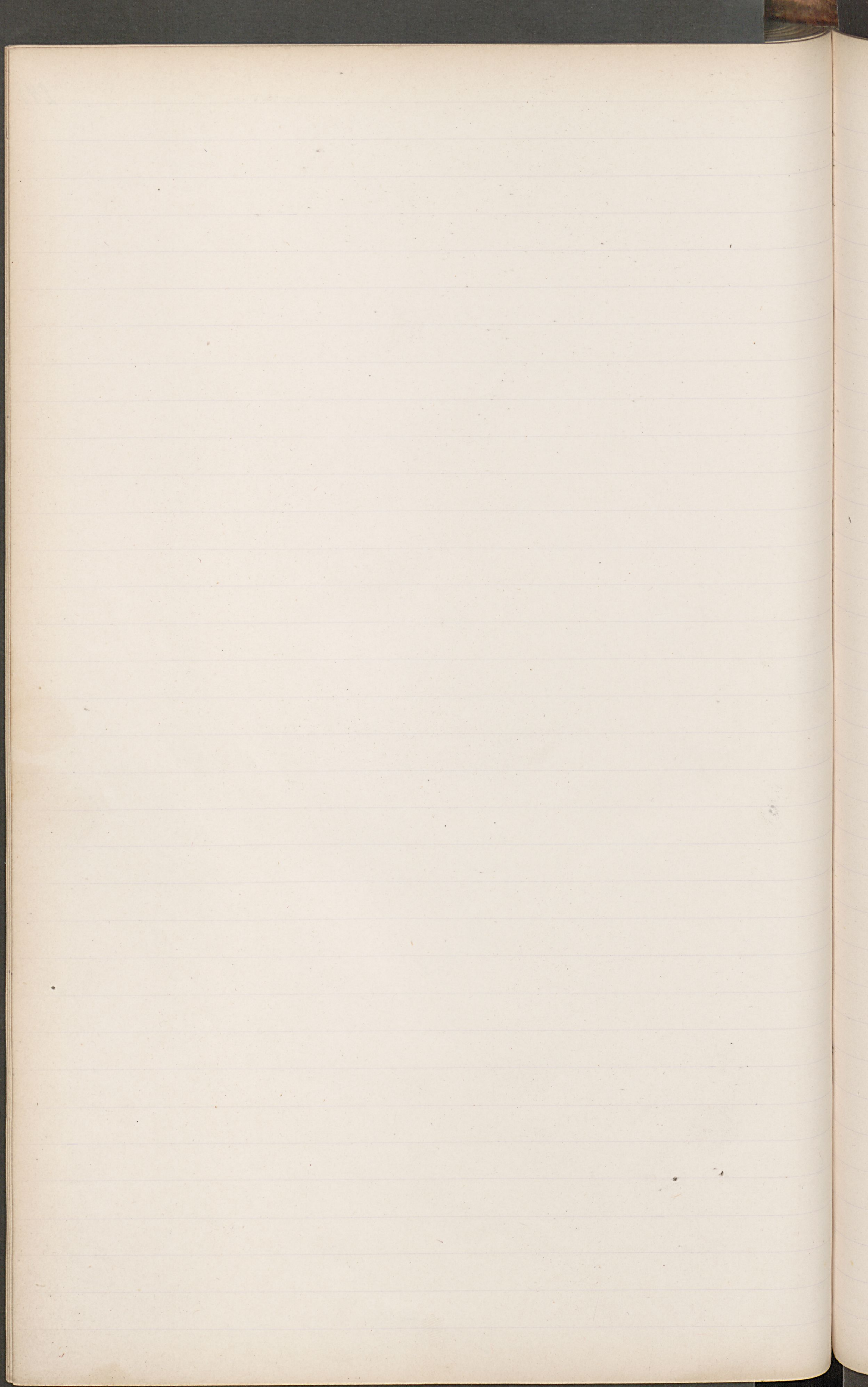


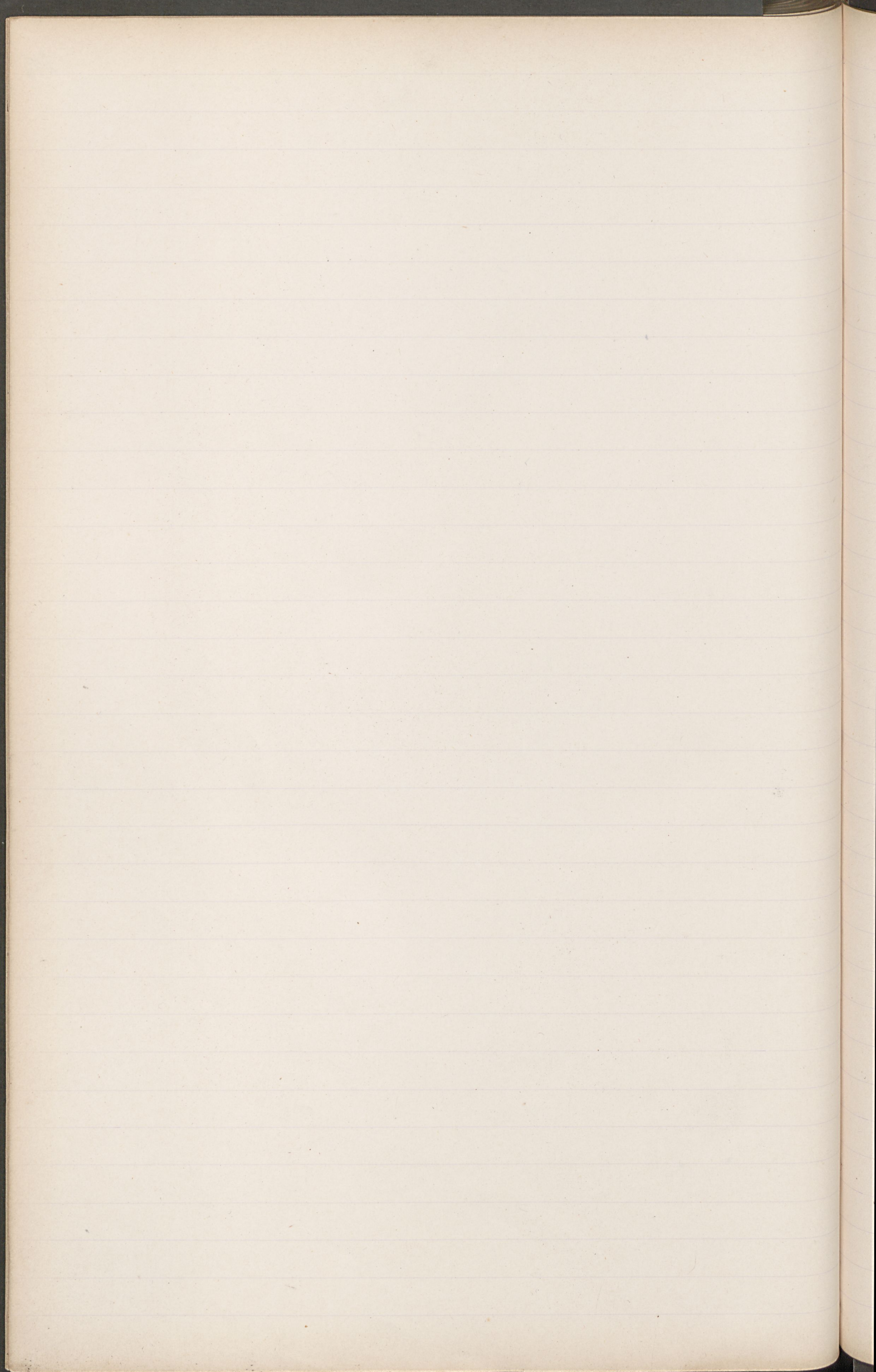


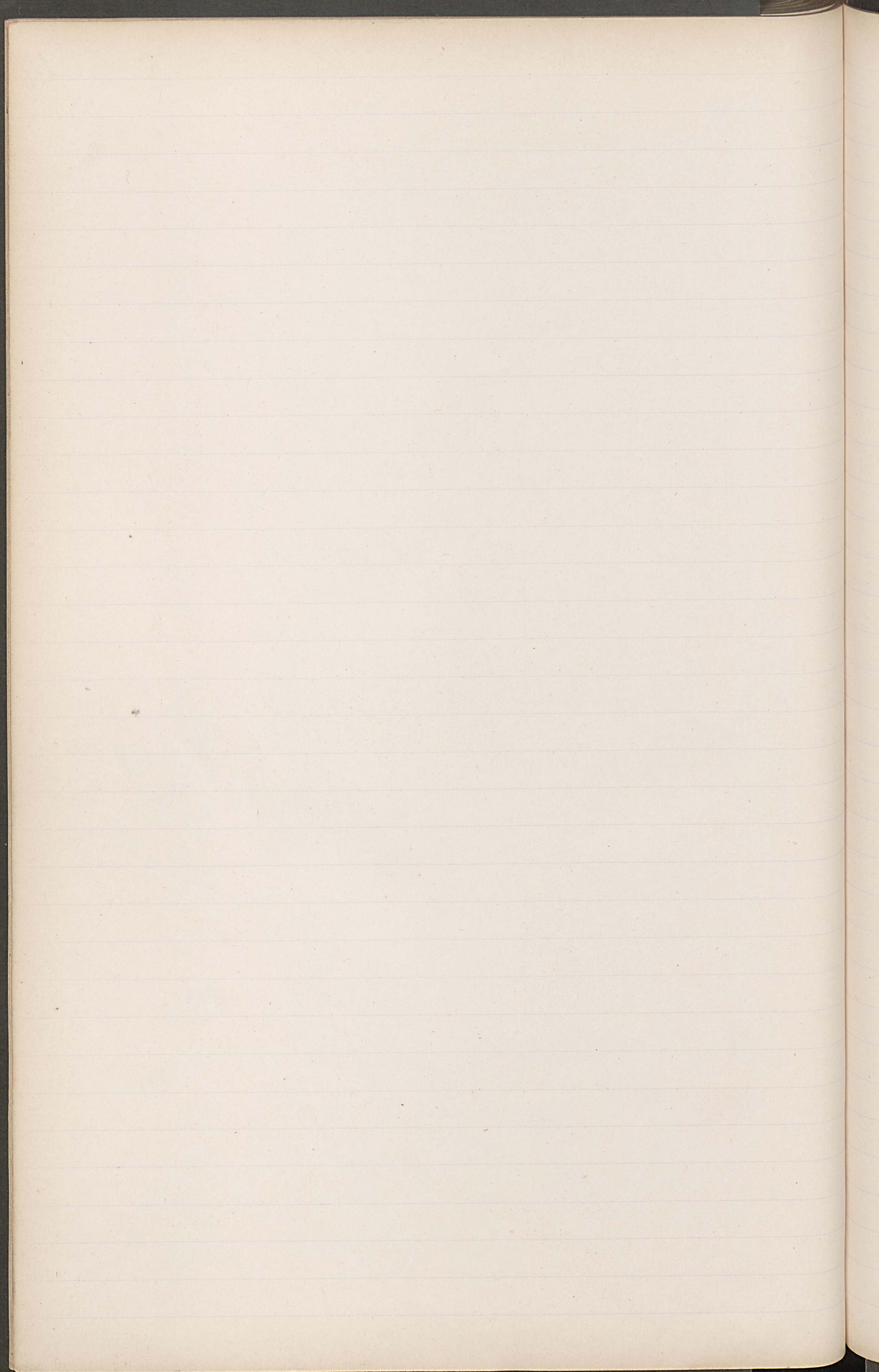


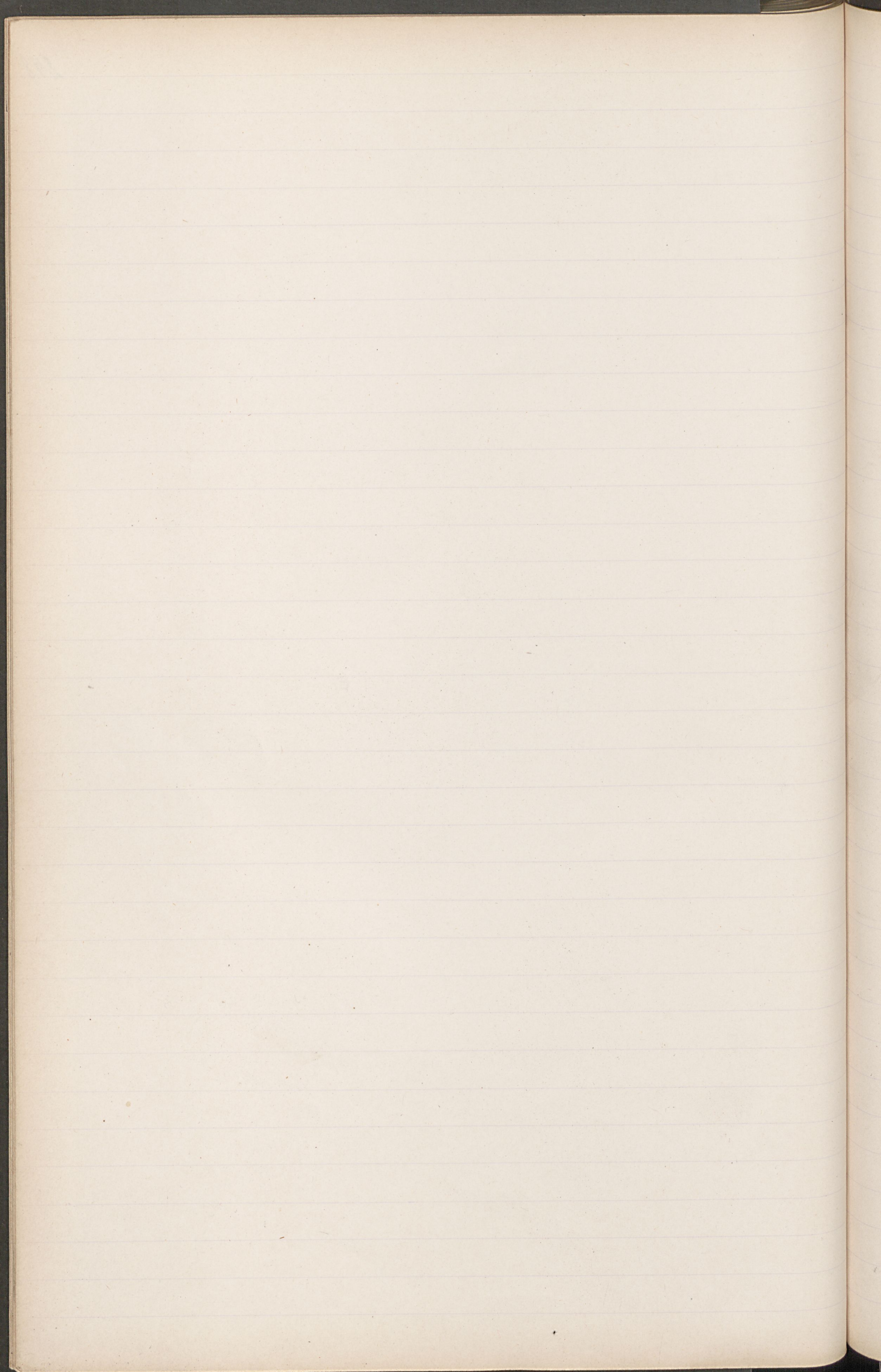


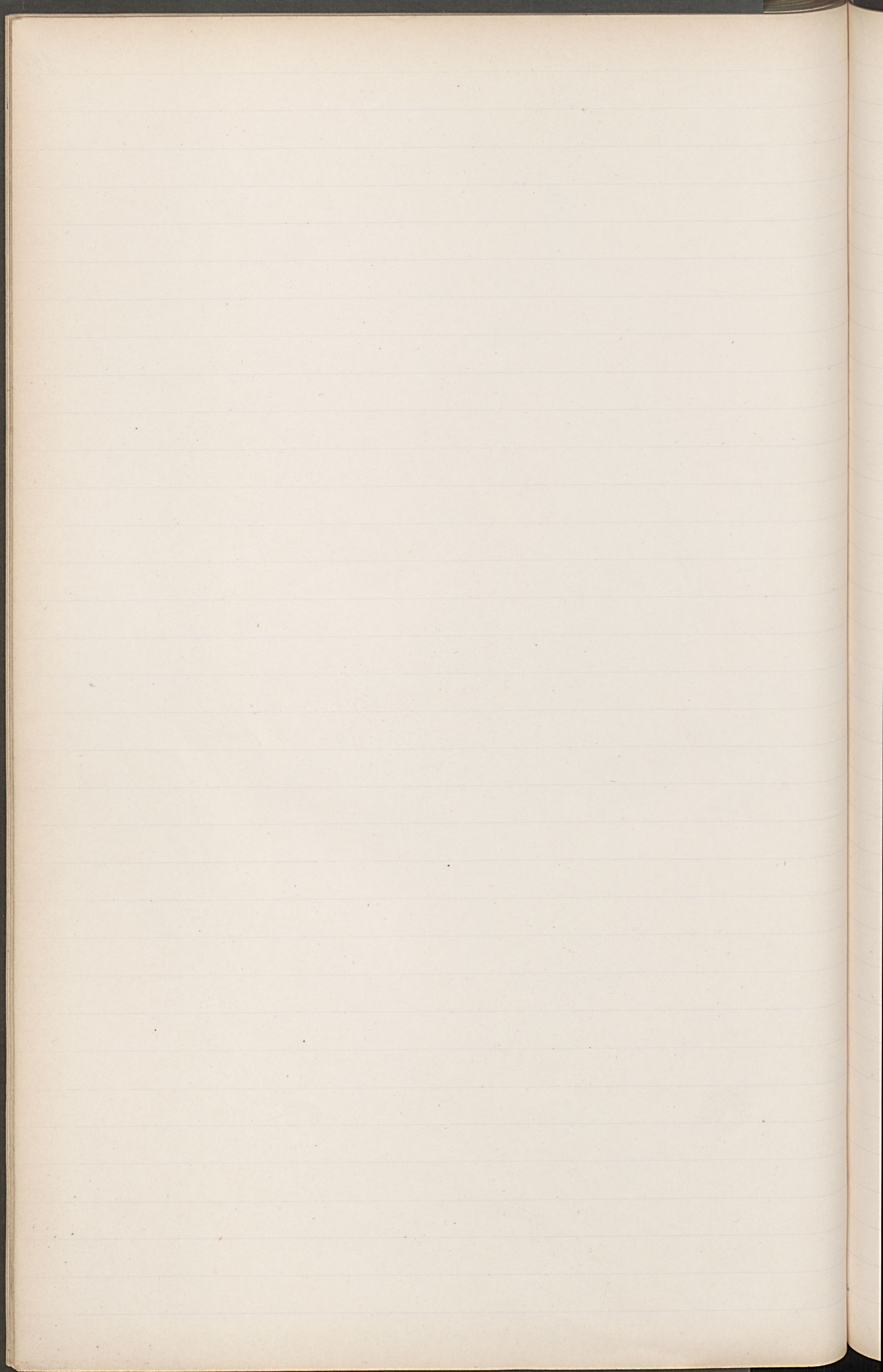


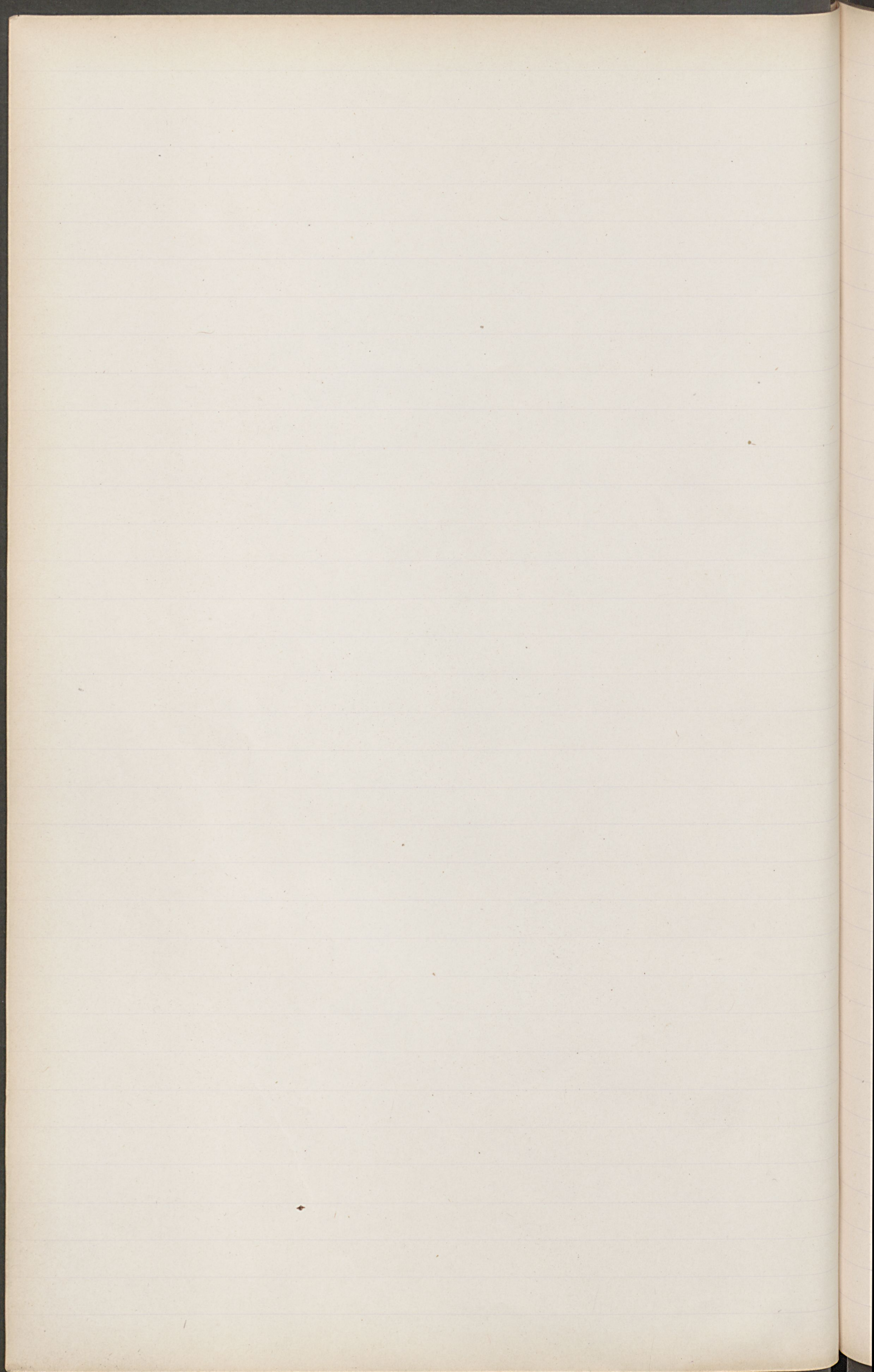


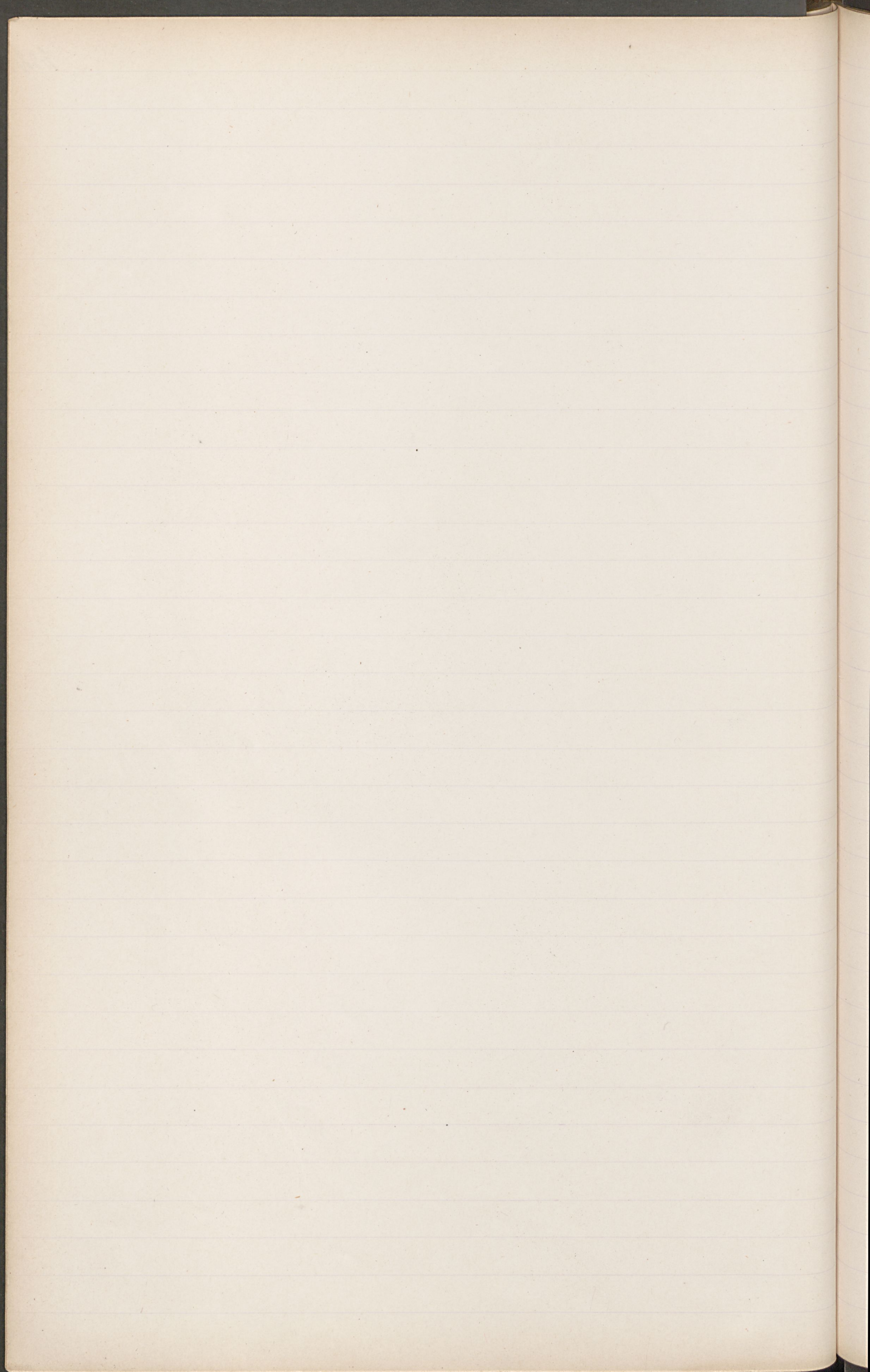


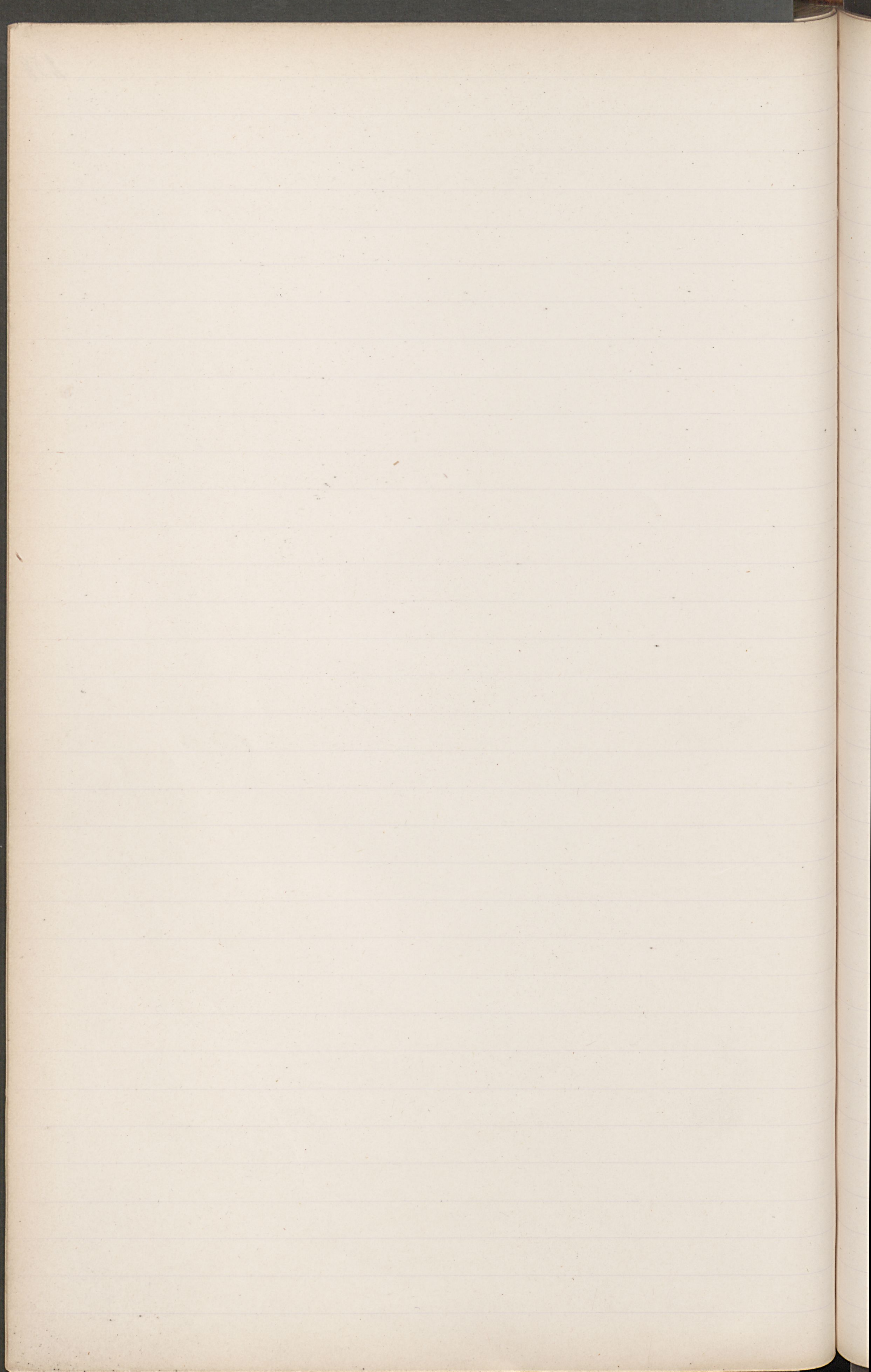


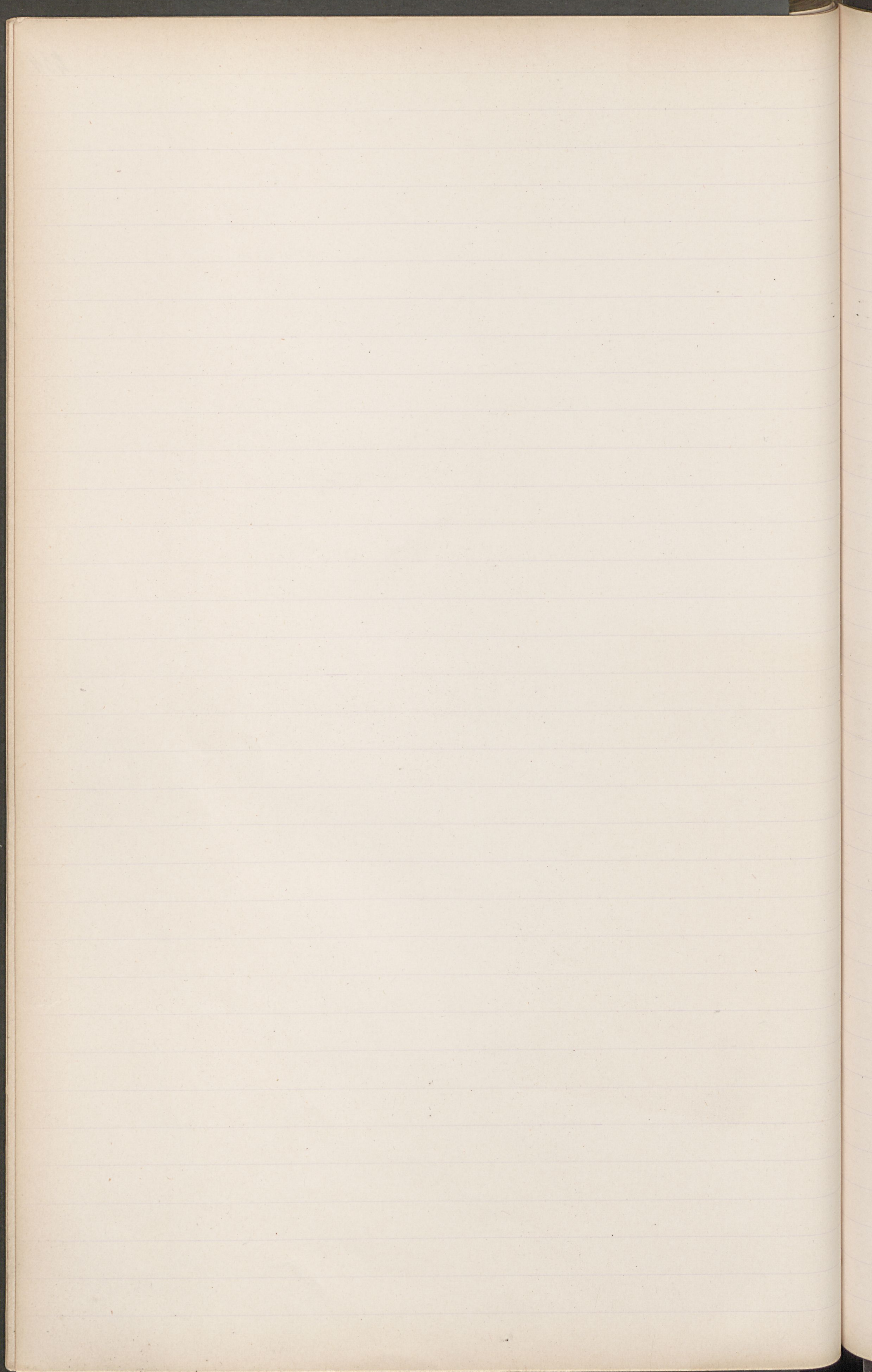


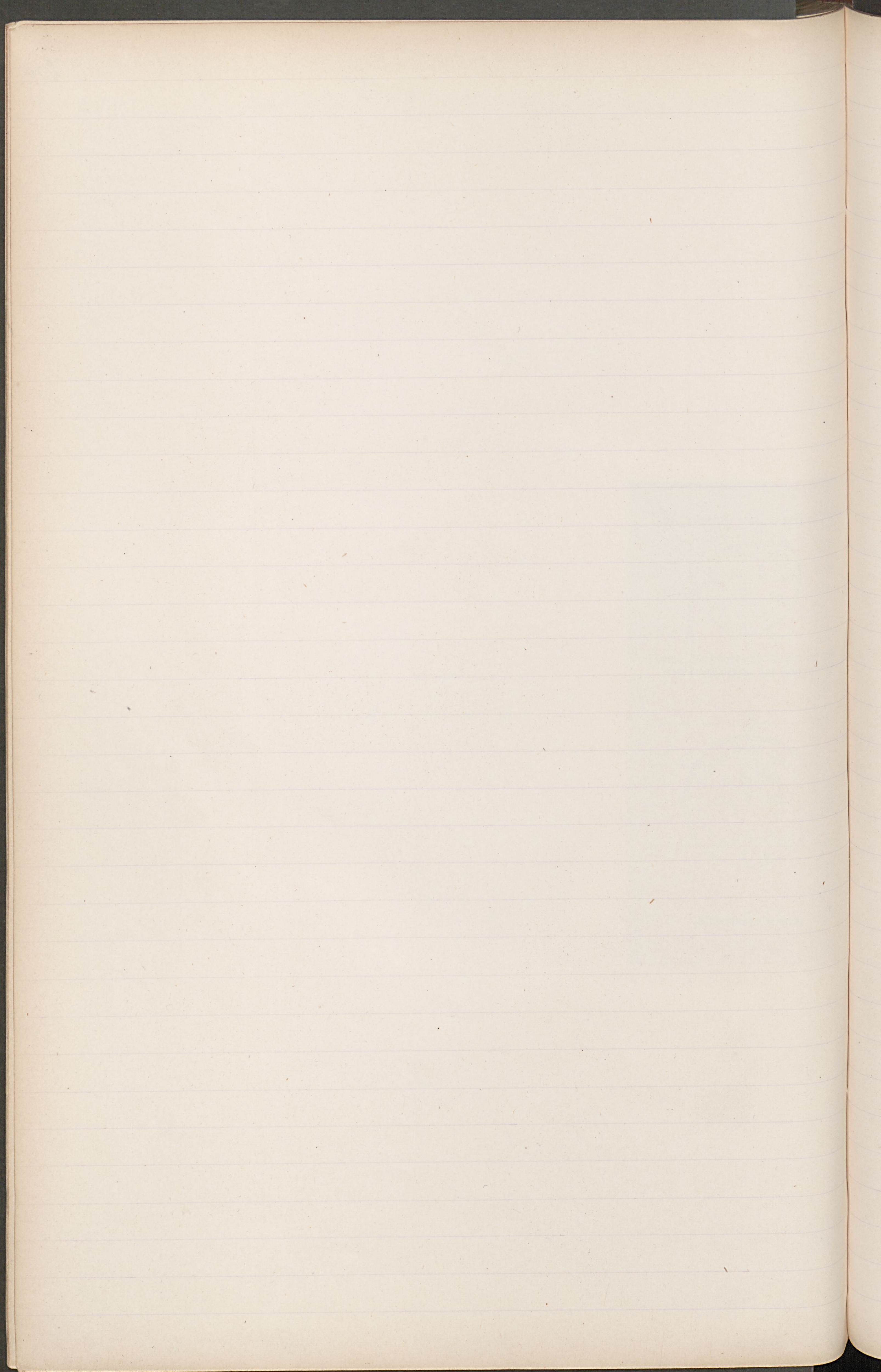


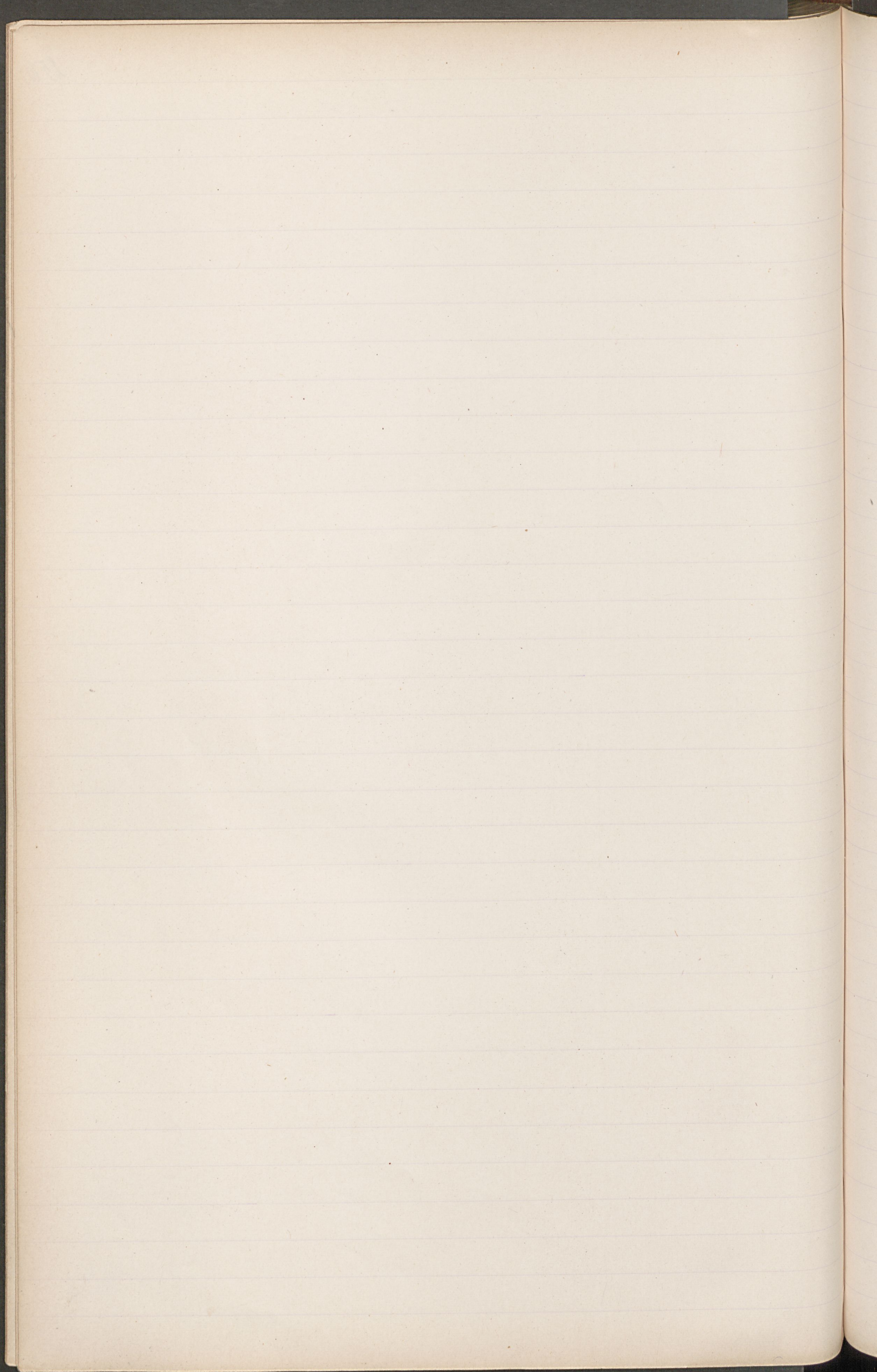


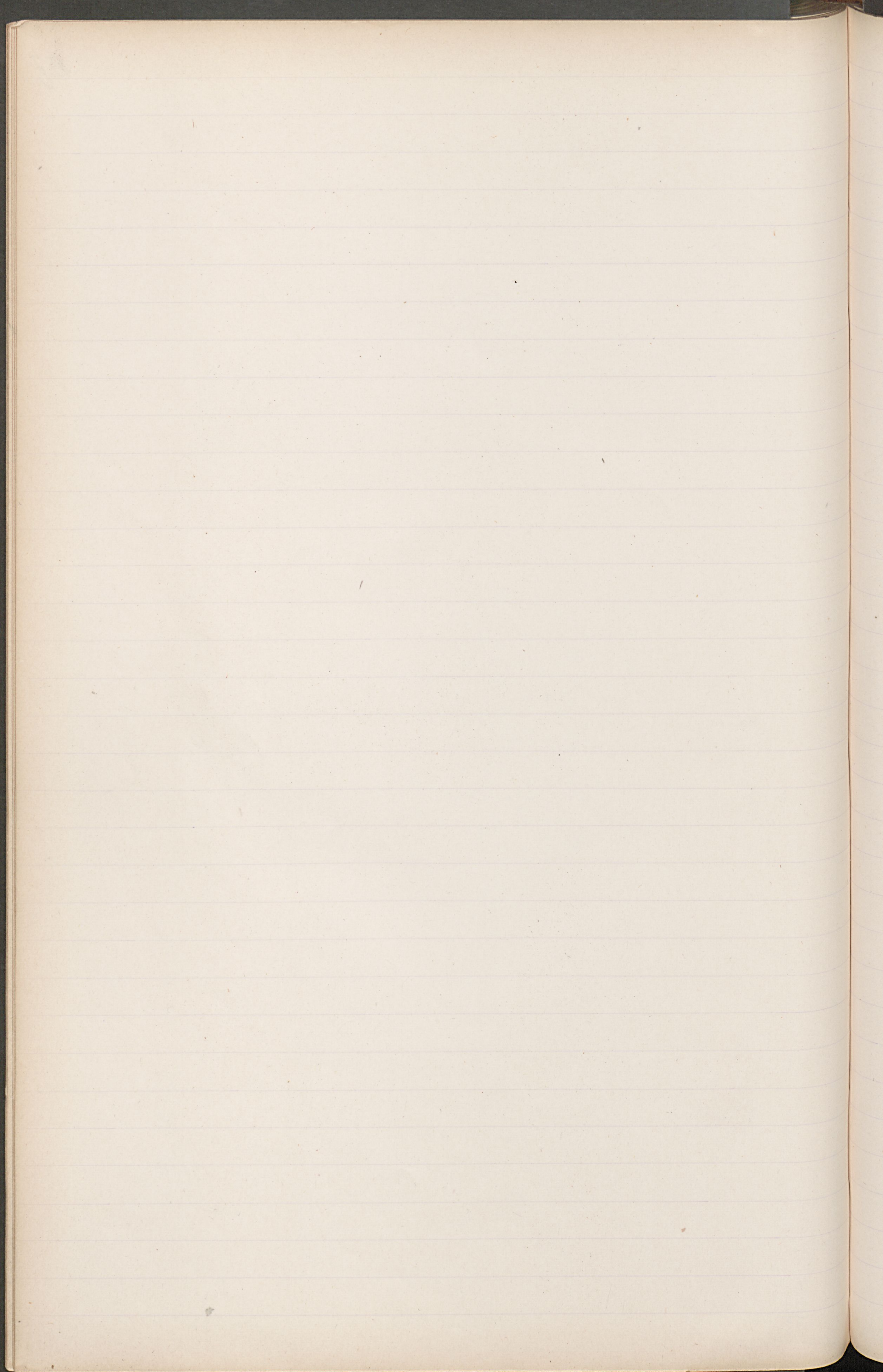


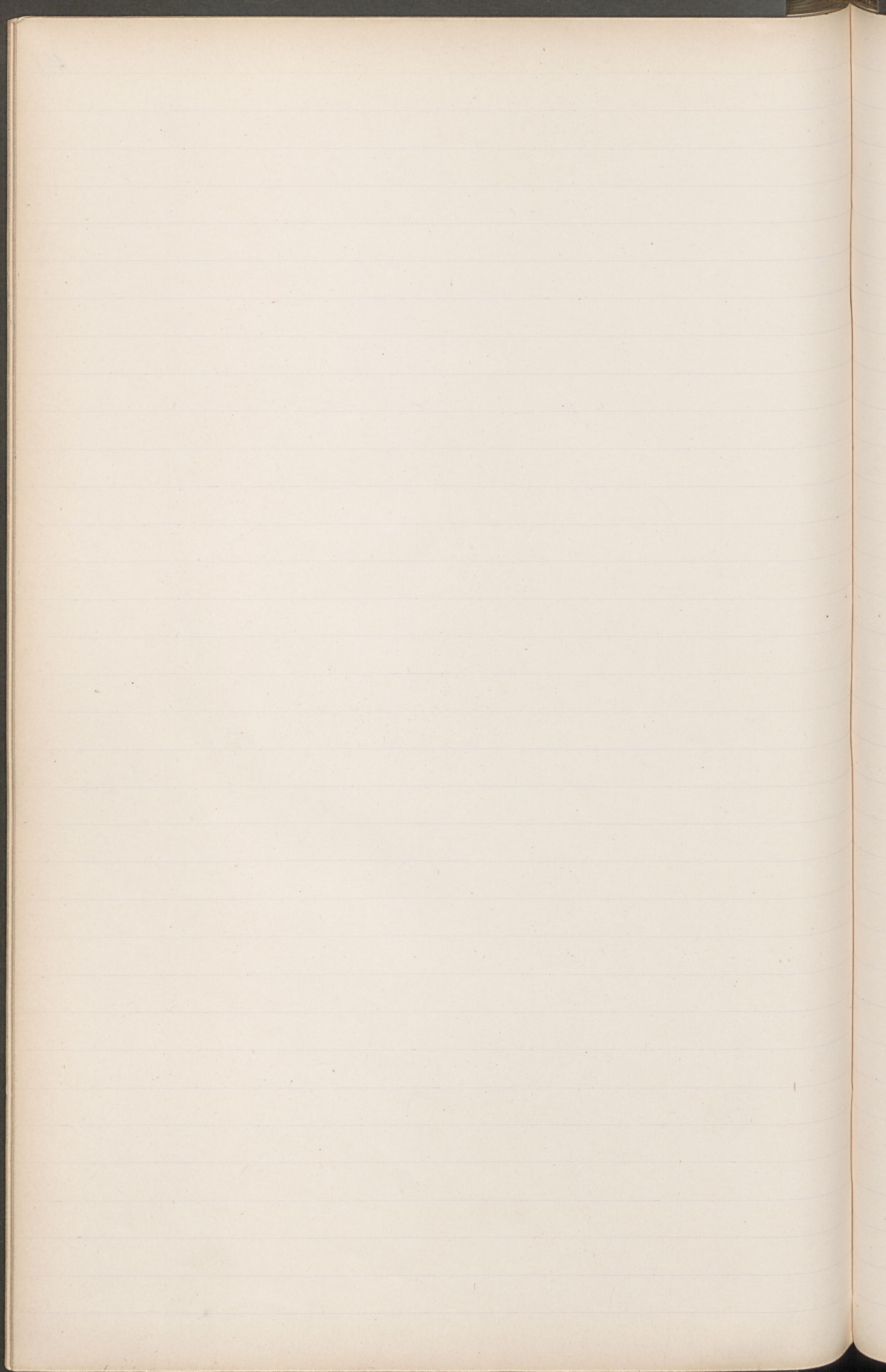


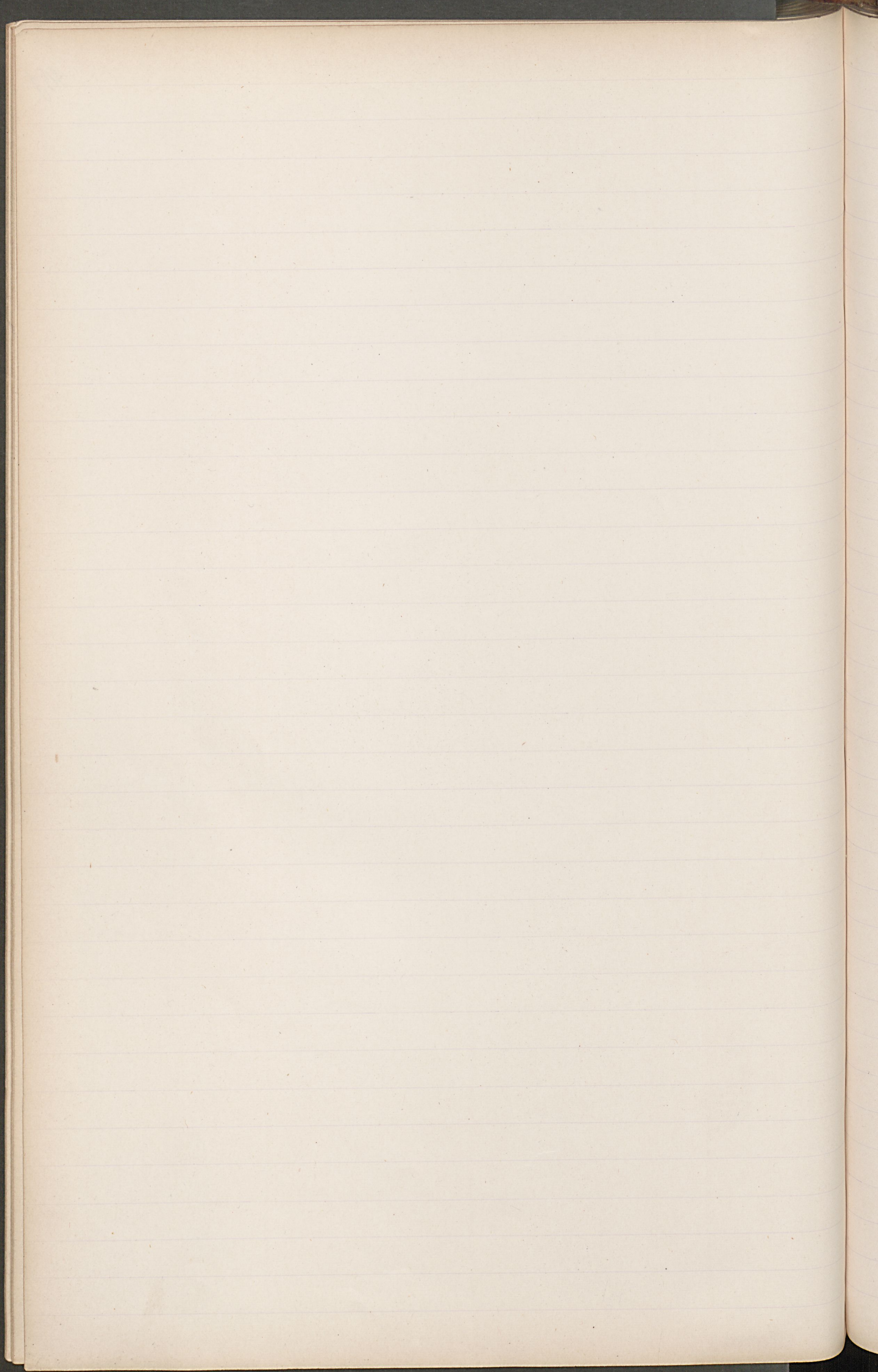


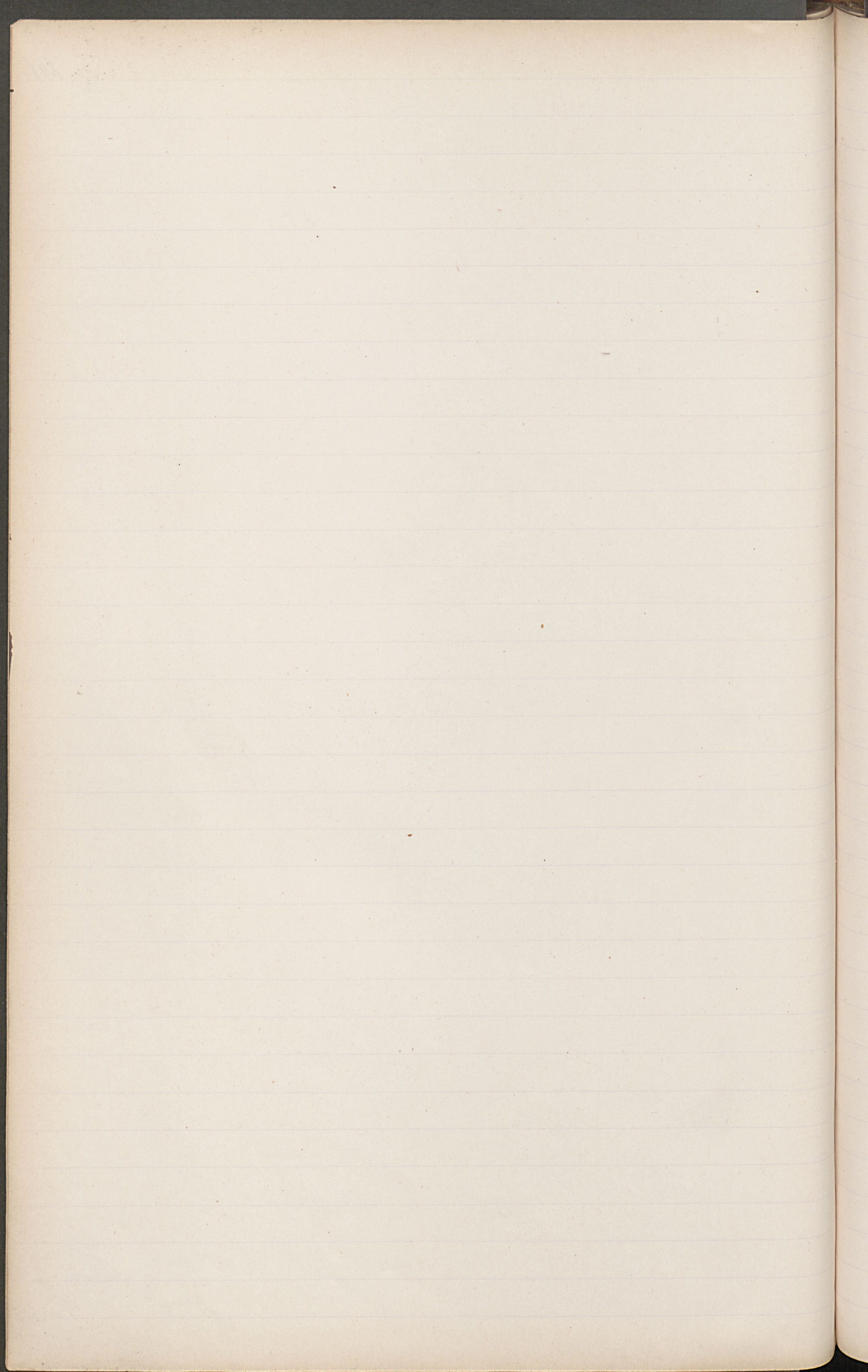


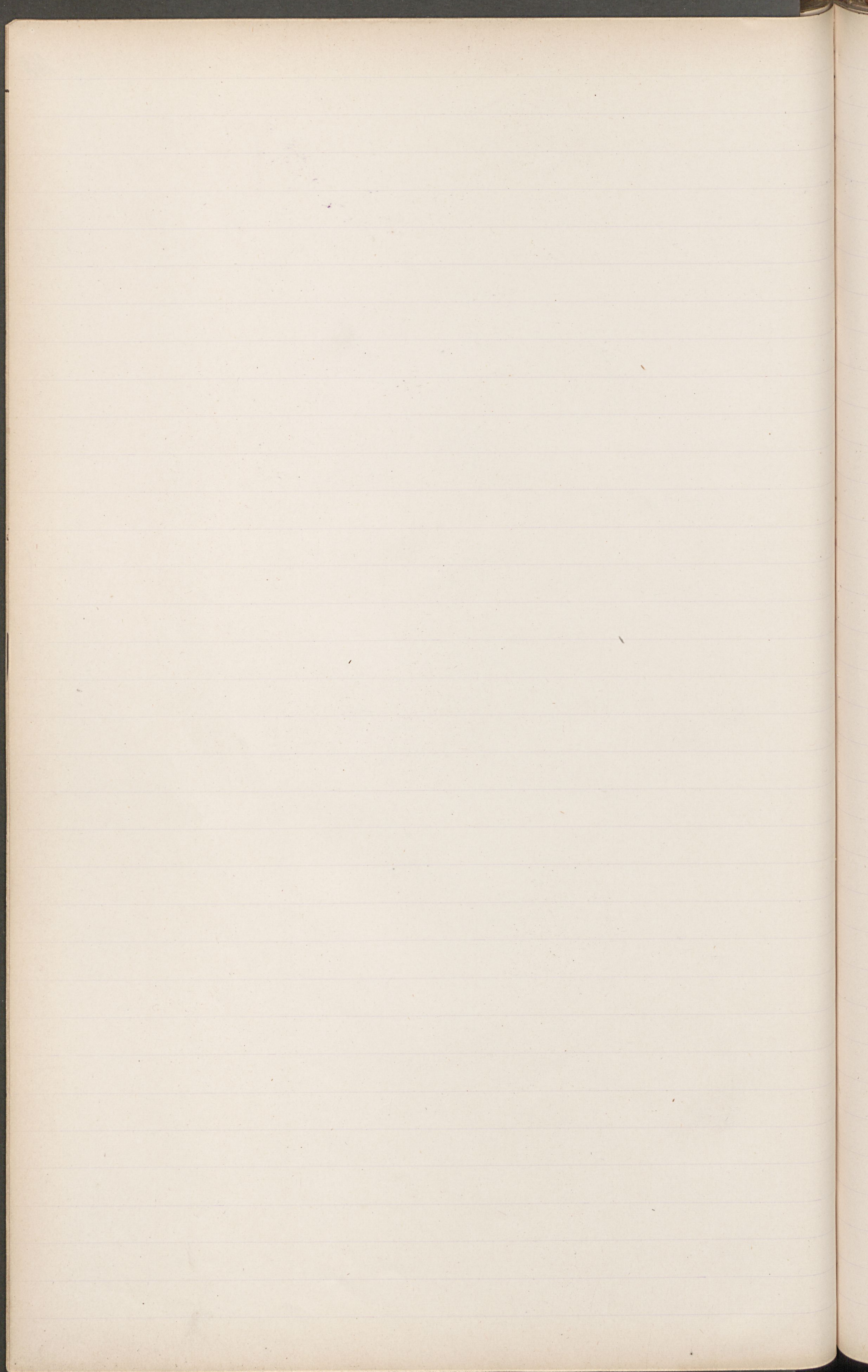


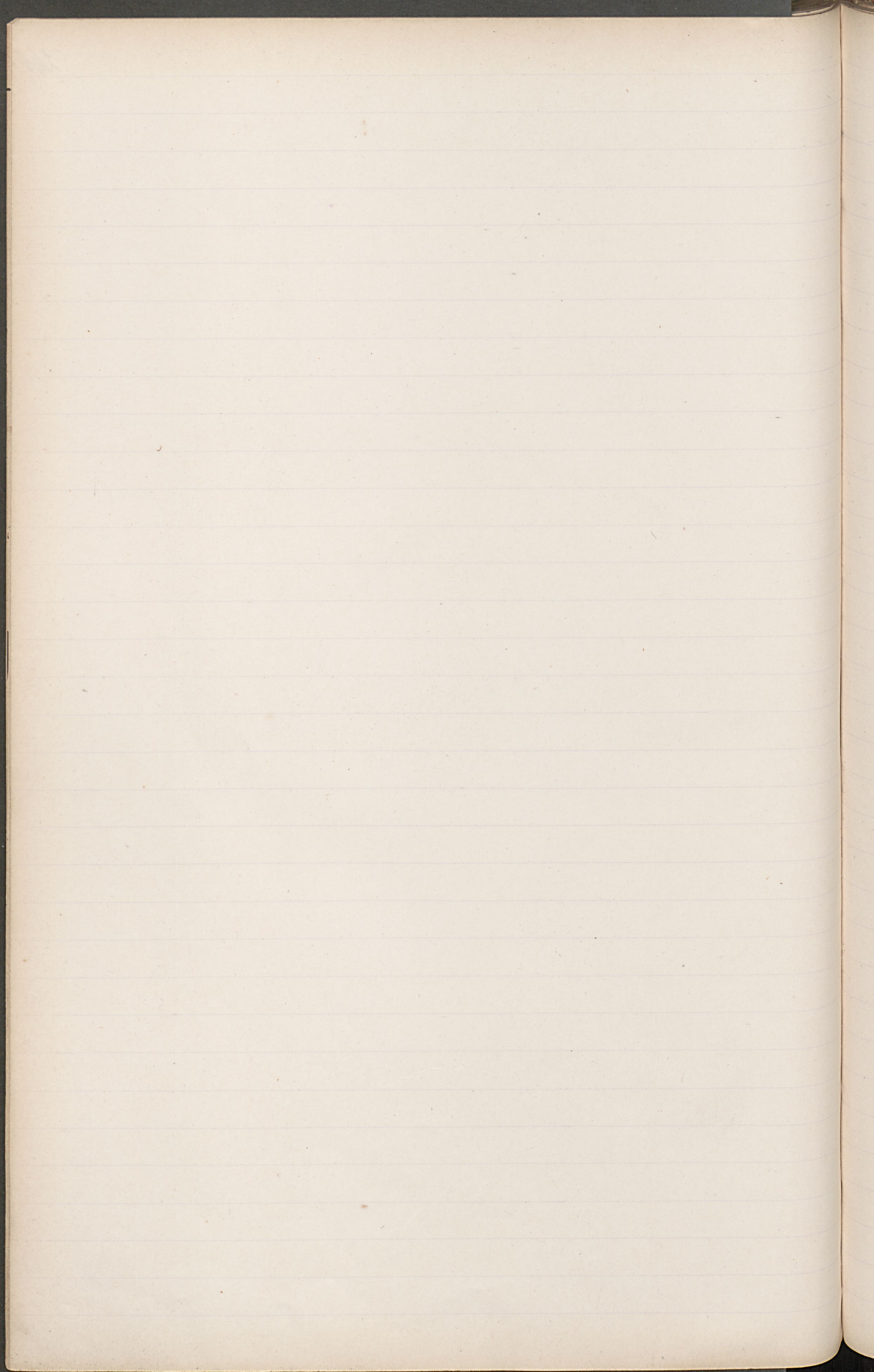


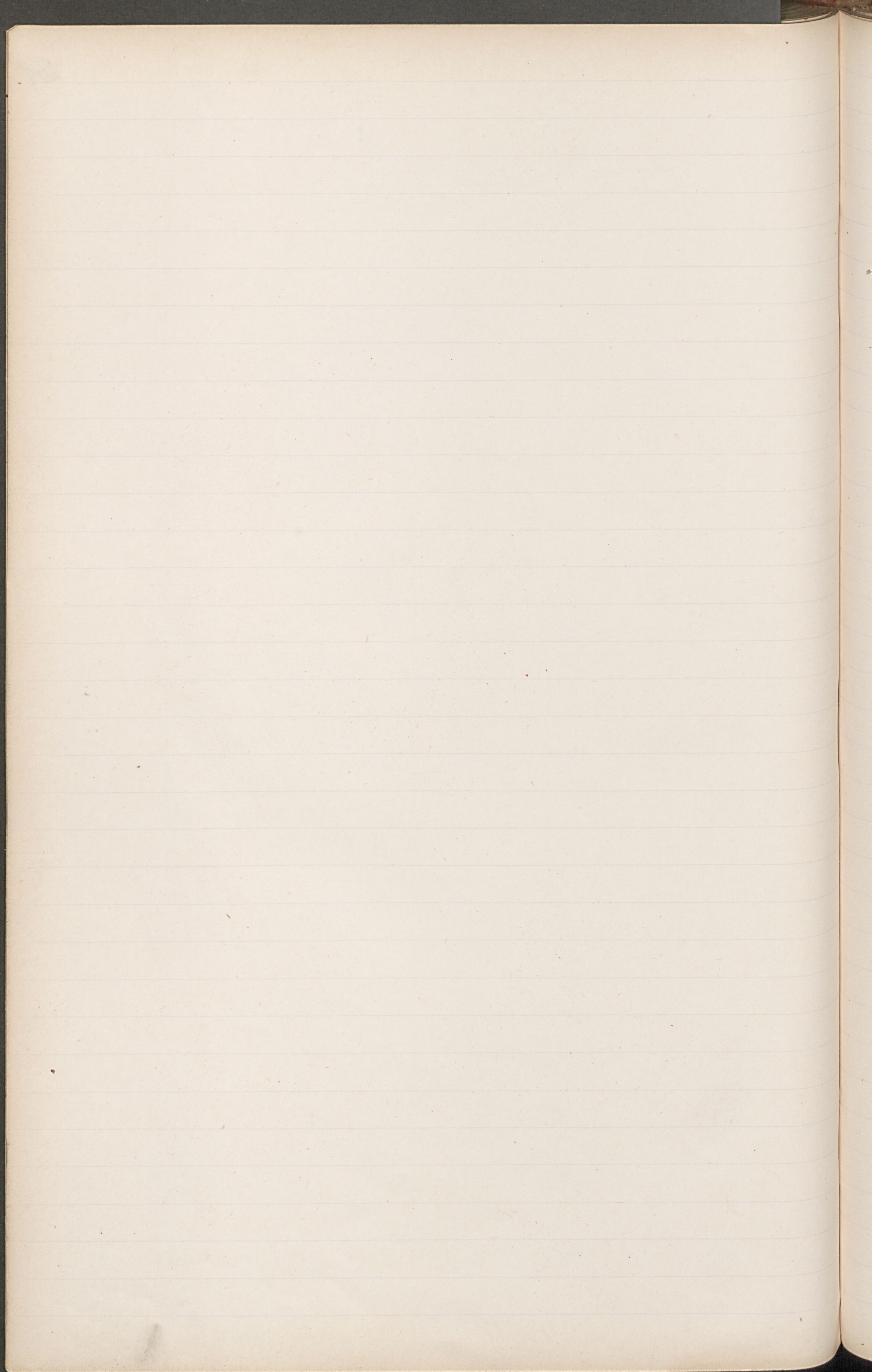


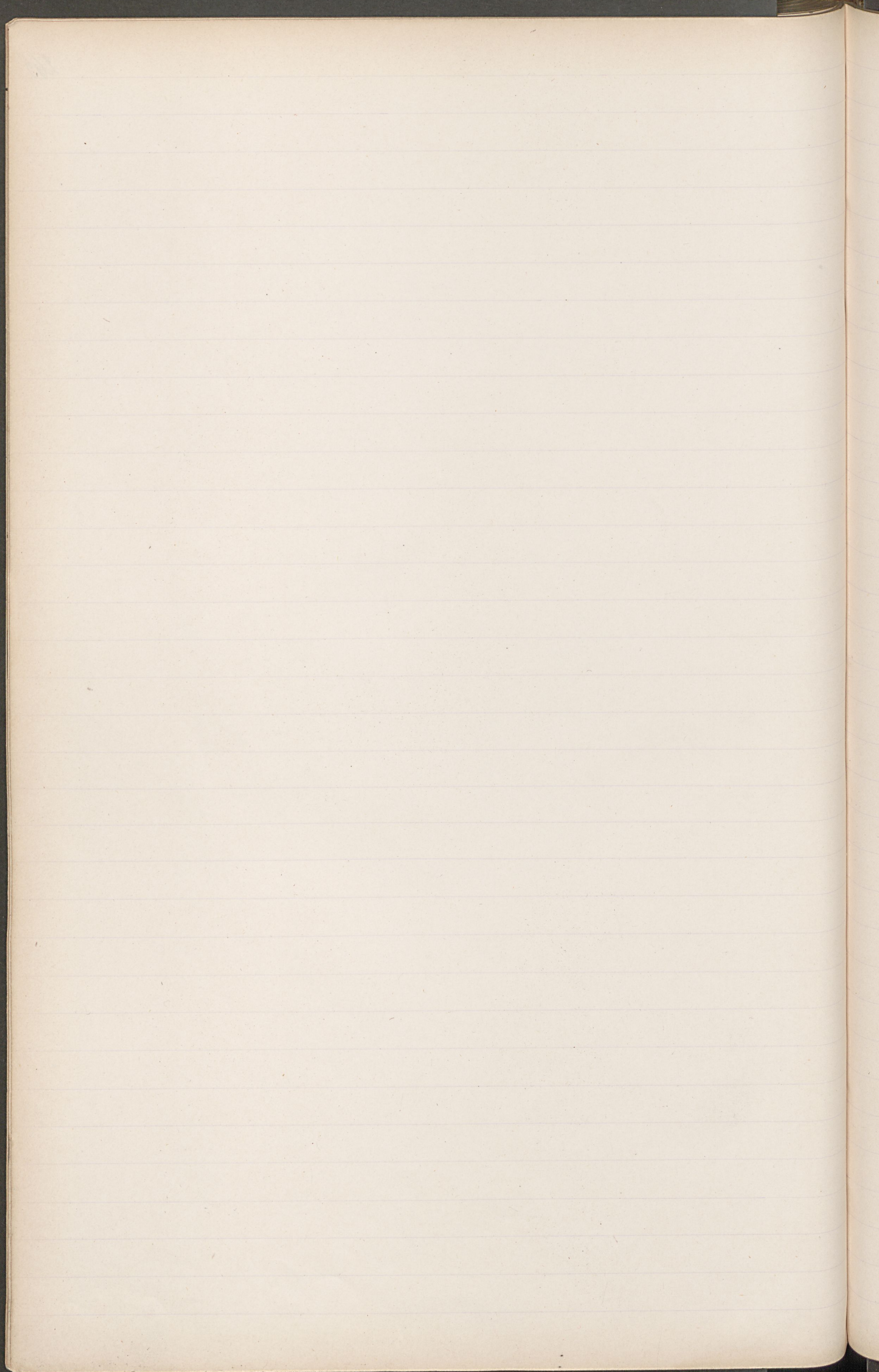


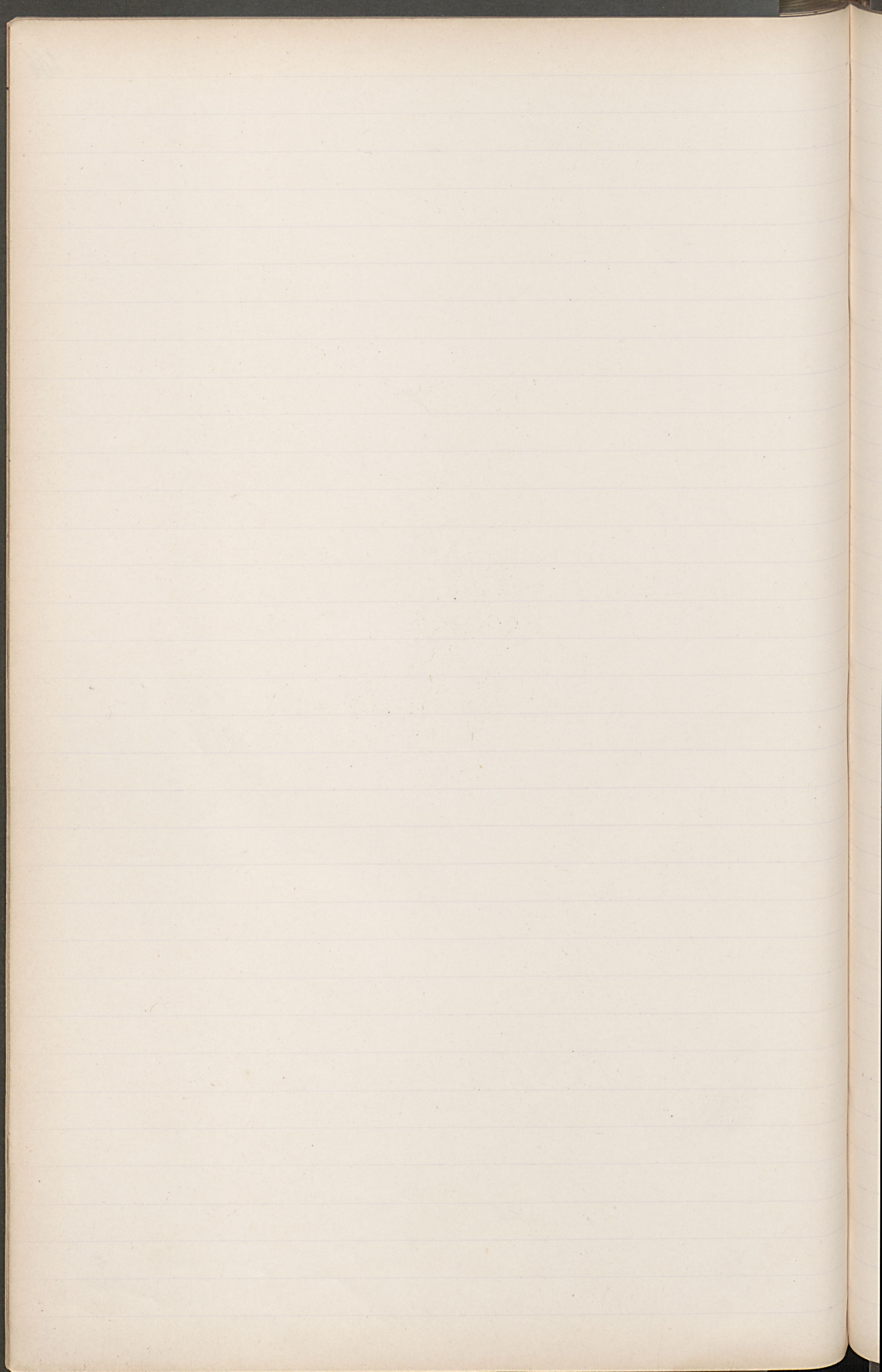












Inhalts-Verzeichniß.

No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
1.	Einführung der neu gewählten Gemeinderathsmitgl.	26. 9. 92	2.
2	Errichtung von baracken Lazarethen; Herstellung einer Rinne bezw. Pflasterung derselben vor dem Hause des Roßmann aus Altenkessel	" " "	3.
3	Aufstellung eines Ventilbrunnens in der Gartenstraße in Altenkessel	" " "	"
4	Desgl. zu Ritterstraße	" " "	"
5	Unterbringung des Kindes Kohley in eine Waisenanstalt	" "	4.
6	Ausmessung des Gemeindeeigenthums bei Koch in Altenkessel	" " "	"
7	Unterstützungsgesuch der Wwe F. Werner	" " "	"
8.	Ausmessung von Gemeindeeigenthum bei Georg Klemm und Cons.	" " "	"
9	Desgl. bei Jacob Speicher-Pistorius	" " "	"
10.	Neuwahl verschiedener Commissionen	" " "	5.
11	Prozeß c/a Erben Scherer	" " "	6
12	Entlassung des Knaben Reitler aus der Waisen-Anstalt	" " "	"
13	Straßenbeleuchtung in Rockershausen	" " "	"
14.	Herstellung der Cöllnerstraße	" " "	"
15	Abgabe von Streulaub aus den Gemeindewaldungen	" "	"
16.	Ausbau des Weges von der Ziegelhütte nach Rous.	" " "	7.
17	Prozeß c/a Wagner und Horn	" " "	"
18	Umzäunung der Brunnenstuben am Rössel- und Rätzenbrunnen	" " "	"
19	Antrag an die Hrn. Sien wegen des Hagelschadens	" " "	"
20	Herstellung des Brunnens am Mühlenberg		
21	Unterstützung der ledigen Margaretha Herzig	" " "	"

Seite	N:	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum			Seite
2	22	Ausbau der Cöllnerstraße hier	25.	10.	92	8
	23	Bereitstellung eines Raumes zur Unterbringung von Gebrauchsgeräthen und Beschaffung von Tragbahren.	"	"	"	
3.	24	Errichtung eines Wasserwerkes in Püttlingen.	"	"	"	9
	25	Errichtung eines weiteren Laufbrunnens in Neudorf	"	"	"	"
"	26	Aufstellung eines Brunnens in der Engelfangerstraße	"	"	"	"
"	27	Speisung der Laufbrunnen im Ortstheile Bengesen u. Ritterbach mit dem nöth. Wasser.	"	"	"	10
4.	28	Ueberbrückung der Rinne am Dorfweiherbrunnen.	"	"	"	"
	29	Ankauf mehrerer Quellen	"	"	"	11
.	30	Ertheilung der Erlaubniß an Fickler zur Errichtung von Wohngebäuden	"	"	"	"
"	31	Darlehen an Johann Heinrich Sander	"	"	"	"
	32	Neuregelung der Lehrerbesoldungen.	"	"	"	"
"	33	Uebergang des Vermögens der entmündigten Anna Speicher in das Gemeindeeigenthum.	"	"	"	12
5.	34	Düngung der Gemeindewiesen mit Kunstdünger.	"	"	"	13
6	35	Verkauf gemeiner Steine	"	"	"	"
	36	Anbringung von Wegweisern.	"	"	"	"
"	37	Beseitigung eines der Gemeinde gehörigen Birnbaumes in der Engelfangerstraße.	"	"	"	"
"	38	Unterstützungsgesuche der Frau Altmeyer. Hector, Schiffer Platz, Frau Schmeer aus Ritterstraße u. der Charlotte Stalter aus Rockershausen.	"	"	"	"
"	39	Unterbringung des idiotischen Kindes Kunzler in eine Anstalt.	"	"	"	"
7	40	Gewährung einer Beihülfe für die durch Hagelschlag beschädigten Gemeinde Lien.	"	"	"	14
"	41	Niederschlagung der Steuern des Adam Lauterborn	"	"	"	14
"	42	Herstellung des Weges Ziegelhütte Galgenberg	"	"	"	"
"	43	Unterstützung der Wwe Burgard geb. Guthörl	"	"	"	"
"	44	Herstellung eines Wasserabflusses an der Baustelle des Jos. Weber hier.	"	"	"	"

N:	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum			Seite
45	Wahrnehmung der Amtsverrichtungen des ✝ Schulinspectors Dr. Rachel.	25.	10.	92.	14
46	Ausbau der Köllnerstraße hier	22.	11.	92.	15
47	Herstellung eines Geländers am Schulhof.	"	"	"	"
48	Beschaffung von Kleinschlags zur Unterhaltung der Wege	"	"	"	
49	Setzung eines Mattschachts pp. an dem Bauwerke des Müllers Louis hier.	"	"	"	16
50	Verbesserung des Wasserabflusses an dem Bauplatz des Jos. Weber hier.	"	"	"	"
51	Verpachtung eines Gemeinde-Weihers an Peter Schillo	"	"	"	"
52	Reinhaltung der Schulsäle und Beschaffung von Spucknäpfen pp.	"	"	"	"
53	Wahl einer Commission zur Vorprüfung der Gemeinderechnung	"	"	"	17
54	Genehmigung einer Remuneration für den Wegewärter Altmeyer	"	"	"	"
55	desgleichen für Lehrer Thomas u. Primm II	"	"	"	"
56	Herstellung zweier Wohnräume an den Schulräumen in Rockershausen.	"	"	"	
57	Unterbringung des Kindes Kunzler in eine Erziehungsanstalt.	"	"	"	18
58	Ankauf mehrerer Bullen.				"
59	Stundung der Steuerzahlung des Jakob Hubig	"	"	"	"
60	Beschaffung der nöth. Räume zur Unterbringung Cholerakranker	"	"	"	
61	Genehmigung eines Pachtvertrages mit der Wwe. Schmidtborn behufs Zuleitung des Brunnenwassers in die der letzteren gehörigen Wiesen	"	"	"	19
62	Anpflanzung von Obstbäumchen an der Straße von Neudorf nach Rockershausen.	"	"	"	20
63	Beschaffung neuer Öfen in die Schulsäle des Neuen Dorf	"	"	"	"
64	Instandsetzung des Weges Etzenthal-Jungenwald.	"	"	"	"
65	Straßenbeleuchtung in Rockershausen.	"	"	"	21
66	Straßenbeziehung in Altenkessel.	"	"	"	"
67	Bestellung der Wwe. Schier als Lehrfrau in Altenkessel	"	"	"	"

No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum			Seite
68	Beschaffung einer Schulwandtafel für die Klasse des Lehrers Mertes.	22.	11.	92.	21
69	Erhöhung der Entschädigung für den Uhrwärter Ferdinand	"	"	"	"
70	Förderung der Rindviehzucht.	"	"	"	"
71	Erhöhung der Entschädigung für den Uhrwärter C. Ferdinand	17.	12.	92	23
72	Ratenweise Abtragung einer Kaufsumme durch den Heinrich Serf hier.	"	"	"	"
73.	Anpflanzung von Obstbäumchen an den Weg von Neudorf nach Rockershausen.	"	"	"	"
74	Errichtung eines Ventilbrunnens in der Hafenstraße in Altenkessel	"	"	"	"
75	Ergänzung der Straßen in Altenkessel.	"	"	"	"
76	Beseitigung des Abflußwassers am Hause des Chr. Sorg in Altenkessel	"	"	"	24
77	Entbindung der Söhne Carl und Georg Raubuch von der Unterstützung ihrer Mutter	"	"	"	"
78	Unterhaltung des Weges am Etgenthal	"	"	"	"
79	Genehmigung mehrerer Kaufverträge betr. Ankauf von Abschnitten zur Erbreiterung des Weges Ziegelhütte-Jungenwald.	"	"	"	"
80	Gewährung einer Grabstelle auf dem kath. Kirchhof in Altenkessel	"	"	"	25.
81	Gewährung von Umzugskosten der Lehrerin M. Lorth hier	"	"	"	"
82	Gehaltserhöhung des Feldhüters Michel Speicher hier	X "	"	"	"
83	Niederschlagung der Steuern der Wwe. Feilen in Altenk.	"	"	"	"
84	Abgabe von Streulaub aus den Gemeindewaldungen	"	"	"	"
85	Reinigen der Schulsäle in Altenkessel durch die Wwe. Schier und Wwe. Kermer	"	"	"	"
85.a	Gewährung einer Ausstandsfrist zur Nachzahlung des Jacob Hubig in Altenkessel	"	"	"	"
86	Unterstützung der Wwe. Hubert Hofmann hier	"	"	"	26
87	Uebergang des Vermögens der Wwe. Jacob Altmeyer in Besitz der Gemeinde	"	"	"	"
88	Ankauf von Quellen	"	"	"	"
89	Unterbringung der Gertrud Mathein in einer Irrenanstalt	"	"	"	"

No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
90.	Entfernung der Firma Wagner u. Korn	17. 12. 92	26.
91	Steuerermäßigung des Jacob Becker aus Altenkessel	" " "	27
92	5 Unterstützungsgesuche	" " "	
93	Übernahme von Pflasterkosten für die [illegible] auf die Gemeindekasse	" " "	
94	Beschaffung von Torf für die Gemeinde[illegible]	" " "	
95	Genehmigung des Pachtvertrags mit der Wwe. Schmitborn	" " "	
96	Beschaffung einer Wandtafel für in den Schulsaal des Lehrers Merkes	" " "	28.
97	Errichtung eines Wasserwerks und Aufstellen eines Brunnens in der Engelfangerstraße	23. Jan. 1893	29
98	Verbreiterung der Hilbertstraße	" " "	
99	Ausbau des Sodenweges	" " "	30
100	Beschaffung eines neuen Ofens für den Schulsaal des Lehrers Vogt	" " "	
101	Bewilligung einer Gratification für das Sekretariat des Bürgermeisters Kautz	" " "	
102	Beschaffung von Unterrichtsplänen für die evgl. Schulen hier	" " "	
103	Leistung eines Beitrages zur Erziehung u. Pflege kathol. [illegible] Kinder	" " "	31–34
104	Abänderung einzelner Bestimmungen der Lehrer-Besoldungs-Ordnung	" " "	
105	Niederschlagung von Schulgeld des Jacob Frischmann hier	" " "	35
106	Unterstützung der Elisabeth Speicher	" " "	
107	Unterbringung des Kindes Bötzler in eine Waisenanstalt	" " "	
108	Heranziehung des [illegible] Blank hier zur Zahlung der Kurkosten seiner Nichte Catharina Ort.	" " "	

Seite	Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
26.	109	Erlaß eines Ortsstatuts betr. die Beschäftigung an Sonn- u. Feiertagen im Handelsgewerbe	23. Jan. 1893	35
27	110.	Unterstützung des Joh. Peter Klaß hier	" " "	36.
"	111	Gründung einer Feuerwehr-Unfallkasse	" " "	"
"	112	Ausweisung der Wohnung des Lehrers Erz	" " "	"
"	113	Abführung des Ablaufwassers an dem Dorfbrunnen zu Rockershausen	" " "	"
"	114.	Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Schlachthauses an Fritz Hörn	" " "	"
28.	115	Bewilligung von Umzugskosten für die Lehrerin Lork	" " "	"
29	116	Gewährung eines Ausstandes an Peter Selor zur Abtragung einer Schuld	" " "	37
30	117	Bestätigung eines Hofstatt durch Heinrich Berg in Altenkessel	" " "	"
"	118	Übernahme der Beiträge für landwirthschaftliche Nebenbetriebe auf die Gemeindekasse	" " "	"
"	119	Gewährung einer Entschädigung an 4 Bergleute für die ihnen während des Streiks zugefügten Beschädigungen an den Fenstern	" " "	"
"	120	Unterstützung der Wwe. Roth in Rockershausen	" " "	"
31-34	121	Franz Fink bittet um Ausstand zur Zahlung seiner Steuern	" " "	"
"	122	Unterstützung des Joh. Pistorius	" " "	"
"	123	Desgl. des Johann Dasi	" " "	38
"	124	Desgl. der Ehefrau Joh. Müller geb. Sutor	" " "	"
35	125	Vertagung gg. die Gemeinde auf Bergesen	17 Febr. 93	39
"	126	Ankauf des Weges von der Ziegelhütte nach dem Jungenwald (Zuschlagsertheilung)	" " "	40
"	127	Verpachtung der Parzelle in Ostritten	" " "	40
"	128.	Umzugskosten für den Lehrer Kriese	" " "	"
"	129	Wasserableitung bei dem Fr. Sorgschen Hause	" " "	"

Lfd. N.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
130	Herstellung einer Brücke an der Schlackenhalde	17 Octbr 1893	40
131	Ableitung des Wassers am Kalberg in Bottern	„ „ „	„
132	Anlage eines Schlachthauses von Fritz Korn	„ „ „	„
133	Steuerermäßigung des Franz Dietrich Joh. Becker	„ „ „	41
134	Unterstützung der Wilhelmine Lorenz u. der Wwe Schäfer	„ „ „	„
135	Schachtanlage im District Katzenschwanz	„ „ „	„
136	Gewährung von Umzugskosten für die Lehrerin Lore	„ „ „	„
137	Wegeüberschüttungsmaterial	„ „ „	„
138	Übernahme der Lehrerbesoldungen auf die Staatskasse	„ „ „	42
139	Überlassung eines Gemeindestreifens an Peter Balzert	„ „ „	„
140.	Desgl. an Georg Kammer	„ „ „	„
141	Unterstützung der Elise Speicher	„ „ „	„
142	Verlegung der Wasserleitung in Altenkessel in Gußröhren	„ „ „	43
143	Bau. Kenntnisnahme: Berechnung des Brückenbau. mit Abschluss über den Bau des Spritzenhauses in Ritterstraße, und über den Ausbau der Ortsstraßen in Altenkessel	„ „ „	„
144	Unterstützung des Georg Graesel von hier	„ „ „	„
145	Ankauf einer Parzelle von Joh. Kiefer-Geibel	„ „ „	„
146	Sammeln von Laub- und Leseholz	„ „ „	44
147	Gehaltserhöhung des Polizeidieners Bohmann	X „ „	„
148	Niederschlagung der Gemeindesteuern des Jacob Gärtner aus Altenkessel	„ „ „	„
149	Unterstützung der Barbara Schmidt	„ „ „	„
150	Gültigkeitserklärung der Gemeinderathswahl	22 März 1893	45
151	Gehaltserhöhungsgesuch des Polizeidieners	X „ „	„
152	Abschluss eines Vertrages mit Joh. Lorg wegen eines Wasserablaufs	„ „ „	„

Lfd. N.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
153	Instandsetzung des Feldweges Eigenthal-Jungenwald	23 März 1893	45
4	Verkauf von Wegeabschnitten an J. Balzert u. Joh. Hassenteufel	" " "	46
5	Ankauf einer Parzelle von Joh. Kiefer-Seibel	" " "	"
6	Entschädigung des Jacob Seibel bei einer Rinnenverlegung	" " "	"
7	Baugesuch des Math. Kiel in Ritterstr.	" " "	"
8	Wechsel der Dienstwohnungen zwischen Lehrer Metzen, Weber und Thomas	" " "	47
9	Kündigung der Brunnen des Jacob Mathis	" " "	"
160.	Niederschlagung von Schulgeld für Wwe Landwein hier (Braubach)	" " "	"
161	Unterstützungsgesuch der Ehefr. Louis Hoffmann	" " "	"
162	Gesuch um Übernahme von Verpflegungskosten der Wwe Dörrenbächer u. Ehefr. Georg Theis	" " "	"
163	Wahl von Commissionsmitgliedern an Stelle des Joh. Kiefer-Forster	" " "	"
164	Armenunterstützungen pro 1893/94	" " "	48
165	Gemeindebudget pro 1893/94	" " "	"
166	Anlegung des Joh. Bohmann Becker als Wegearbeiter	" " "	49
167	Prozeß wegen des Nachlasses Loeber	" " "	"
168	Ankauf von Ländereien zur Anlage als Wald	" " "	"
169	Gesuch des Kaufmanns Wettmeister um die Erlaubniß zur Anlage eines Trottoirs	" " "	"
170	Herstellung des Weges, welcher von der Gerberstraße nach'm Bürgerischen Brunnen führt	" " "	"
171	Unterstützungsgesuch des Joh. Pistorius	" " "	"
172	Kündigung der Brunnen des Peter Altmeyer	" " "	"
173.	Unterstützung des Christ. Dörr Schäfer hier	" " "	50
174	desgl. der Ehefr. Joh. Kiefer Ritterstraße	" " "	"
175	Aufstellung eines Brunnens in der Engelsangerstraße	" " "	"
176	Antrag einiger Wollwäscher um Ablassung von Eichenstangen	" " "	"

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
177	Einführung des neu gewählten Gemeinderathsmitglieds Peter Dück	27. 4. 93.	51
178	Niederschlagung von Gemeindesteuern der Wwe. Langenfeld	" " "	"
179	Unterstützung des J. Hirschmann aus Altenkessel	" " "	"
180	Desgl. des Joh. Pet. Klaß von hier	" " "	"
181	Unterstützung der Ehefrau Math. Spurk aus Altenkessel	" " "	"
182	Desgl. der Wwe. Peter Kiel aus Altenkessel	" " "	52
183	Uebernahme der gelegentlich einer Feuerlöschübung entstandenen Kosten	" " "	"
184	Unterstützung des Joh. Kar hier	" " "	"
185	Gesuch des Wilh. Hofmann hier um Verlegung als Wegearbeiter	" " "	"
186	Gesuch des Georg Raubuch hier um Ermäßigung der Unterstützung für seine Mutter	" " "	"
187	Miethsentschädigung des Lehrers Thomas hier	" " "	"
188	Herstellung der Dienstwohnungen der Lehrer Weber und Metzen hier	" " "	"
189	Entschädigung der Lehrer Thomas und Weiter für Beheizungen ihrer Classenlocale	" " "	53
190	Veräusserung einiger Grundstücke der Gemeinde Püttlingen	" " "	"
191	Veräusserung eines Abschnitts vor der Wohnung des Georg Pabst hier	" " "	"
192	Gesuch der Wwe. Derenbächer um Uebernahme von Reparaturkosten	" " "	"
193	Gesuch des Jac. Wunder hier um Niederschlagung von Holzgeldern	" " "	"

Seite	Lfd. Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
51	194	Erwerbung von Ländereien zur Anlage als Wald	27 April 1893	53
"	195	Unterstützungsgesuch des Josef Waller aus Altenkessel	" " "	"
"	196	Wasserableitung am Brunnen gegenüber der Wwe. Willach in Rockershausen	" " "	54
"	197	Pflasterung der Eingänge zu den Schulhäusern in der Gemeinde	" " "	"
"	198	Anlegung des Peter Mathis-Blum für als Gemeindewegewärter	" " "	55
52	199	Verpachtung des Grasnutzens auf dem evangel. Kirchhof hier	" " "	"
"	200	Einleitung einer Klage gegen die Steinbruchbesitzer Schmidt, Mohm und Schultheis auf Grund des Gesetzes vom 4 August 1891 betr. Vorausleistungen für den Wegebau	" " "	"
"	201	Gesuch des Johann Zimmer um Entbindung eines Beitrages für seine geisteskranke Tochter Elise	" " "	"
"	202	Übernahme von Wegestrecken in Püttlingen die die Eisenbahnverwaltung bisher unterhielt	" " "	"
53	203	Erwerbung von Abschnitten zu der neuen Straße am Hölzernen Weg	" " "	56
"	204	Ankauf eines Ackerstücks von Joh. Kiefer-Seibel hier	" " "	57
"	205	Übernahme einer Restschuld des Feuerwehr Corps in Altenkessel	" " "	"
"	206	Erhöhung des Pflegesatzes für Unterhaltung der Zuchtstiere in Altenkessel	" " "	"
	207	Antrag des Peter Raubuch-Altmeyer für eine Niederschlagung von Steuern	" " "	

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
208	Festsetzung des Wegeb. Eigenthal-Grenzweges	18. 5. 93.	59.
209	Festsetzung einer Recognitionsgebühr für die Benutzung der Straße vor Heinr. Sorg in Altenkessel	„ „ „	„
210	Anpflanzung von Obstbäumen	„ „ „	„
211	Miethsentschädigung des Lehrers Kramer pro April 1893	„ „ „	„
212	Kaufverträge mit Peter Becker Brauer u. Cons.	„ „ „	„
213	Bauerlaubnißgesuch von Johann Schorr aus Püttlingen	„ „ „	60
214.	Unterstützungsgesuch des Ludwig Bär aus Altenkessel	„ „ „	„
215	Errichtung einer Wärterwohnung im Schulhause am Berg	„ „ „	„
215	Erhebung einer Recognitionsgebühr für Ablassung des Wassers im Schafhause Altenkessel	„ „ „	„
216.	Ablassung von Bauland aus den Gemeindewaldungen	„ „ „	61
217	Verwendung eines Kanzlisten auf [illegible] zur Errichtung einer Kanzlei zur Errichtung eines Schulhauses	„ „ „	„
218	Herstellung eines unterirdischen Wasserabzuges (: Canalisation :) in der Marktstraße hier	„ „ „	„
	Nachsuche des [illegible] bei Aufstellung der Chausseegraben	„ „ „	„
	Anschaffung eines [illegible] zur Abhaltung der Gerichtssitzungen	„ „ „	„

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
219.	Unterstützung der Ehefrau Jacob Walter zu Altenkessel.	18. 5. 94.	62.
220.	Bauerlaubnisgesuch des Kaufm. Bergmann Peter Raubach-Altmeyer	„ „ „	
221	Unterhaltung des Schulhauses zu Ritterstraße seitens des Bergfiskus	„ „ „	„
222	Kirmesabhaltung in Altenkessel	„ „ „	„
223.	Neubau eines Wasserbeckens hier	„ „	63.
224	Veräußerung eines Abschnitts Gemeindelandes an Mathias Jost hier	„ „ „	„
225.	Ankauf des Brückengeländers an der Walkmühle	„ „ „	„
226	Unterstützung der Wwe Klaas-Jung	„ „ „	„
227	desgl. des Joh. Peter Klas	„ „ „	
228	desgl. der Wwe Koch aus Rockershausen u. desgl. Wwe Kern aus Altenk.	„ „ „	„
229.	Beschaffung der Schulbücher für die Kinder Backhaus	„ „ „	„
230	Bauerlaubnisgesuch des Johann Jung aus Altenkessel	18. 5. 94	
231	Ankauf eines Ackerstückes von Jacob Jungmann aus Püttlingen	„ „ „	64.
232	Veräußerung eines Abschnitts am Marktplatz hier	„ „ „	„
233.	Bau eines Hauses des Johann Fabler-Speicher hier	„ „ „	„
234.	Straßenbezeichnung in Altenkessel	„ „ „	„
235	Reinigung der Schultischbänke in Püttlingen	„ „ „	„
236	Lieferung von Gußröhren	„ „ „	„
237	Gründung zweier Schulklassen in Püttlingen	19 6 93	65

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum			Seite
238.	Übernahme der Unterhaltung der Wegestrecken an der Eisenbahnunterführung in der Ulmenbachstraße	19.	6.	93.	65.
239.	Verdingung der Holzanfuhr für ...	〃	〃	〃	66.
240	Wasserleitung a Fr. Merziger für	〃	〃	〃	〃
241	Kaufvertrag mit Peter Jos. Altmeyer für	〃	〃	〃	〃
242	Anstellung des L. Schneider als Wegewärter	〃	〃	〃	〃
243.	Anstellung der Wwe Bossmann als Hebefrau	〃	〃	〃	〃
244.	Wiedereinführung der Wwe Johann Kreis für	〃	〃	〃	〃
245.	desgl. der Wwe Kreis zu Rockershausen	〃	〃	〃	〃
246.	Pflegegeld für die Verpflegung Anna Schneider für	〃	〃	〃	〃
247	Brunnenherstellung in der Engelhanger-straße	〃	〃	〃	67
248.	Herstellung einer Haustür in der Wohnung der Lehrerin Gertner	〃	〃	〃	〃
249	Weißbinderanstrich für	〃	〃	〃	〃
250	Anbringung von Straßenschildern in Altenkessel	〃	〃	〃	〃
251	Anstellung der Wwe Dämer als Hebefrau	〃	〃	〃	〃
252	Remuneration der stellvertretenden Lehrerin Richter für	〃	〃	〃	〃
253	Abschluß eines Kaufvertrages mit Joh. Jac. Heilmann für	〃	〃	〃	〃
254	Herstellung eines Durchlasses am steinernen Brunn	〃	〃	〃	68.
255	Desgl. Entwässerung der Marktstraße	〃	〃	〃	〃

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
256.	Wasserrinne in Vordorf.	19. 6. 1893	68.
257	Unterbringung der verst. Burgler aus Altenkessel in die Anstalt zu St. Wendel.	" " "	"
258.	Beschaffung von Lehrmitteln für die Schulen	" " "	"
259	Ankauf eines Bullen von Johann Baltes hier	" " "	69.
259a.	[Hirtenkauf?] hier	" " "	"
260.	Unterstützung des Joh. Peter Blaß hier	" " "	"
261	Bauerlaubniß für Johann Sattler Speicher hier	" " "	"
262	Regelung des Hirtenlohnes in Altenkessel	" " "	"
263.	Instandsetzung der Marktstraße hier und Errichtung von Ventilbrunnen in der Ottostraße	13. 7. 93.	70.
264	Beschaffung von Wasser für den Ortstheil [Neuhofen?] hier	" " "	"
265.	Gemeindl. Entschädigung für den Lehrer Thomas hier	" " "	"
266.	Unterstützung des gew. Bergmanns Peter Wolff aus Altenkessel	" " "	71.
267	Desgl. des gew. Bergmanns Joh. Peter Blaß von hier	" " "	"
268	Umzugskosten des Lehrer Rüdiger	" " "	"
269	Anstellung der [Hebamme Dämmer?] aus Altenkessel	" " "	"
270.	Abtretung einer Waldfläche im Distrikt Espen an die Bergverwaltung	" " "	

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
271.	Verdingung der Holzanfuhr	13-7-93.	72
272.	Unterstützung der Wwe. Dreib zu Rockershausen	" " "	"
273.	desgl. des Joh. Altmeyer Dehlig	" " "	"
274.	Leitung des Ueberlaufwassers des Neu: dorfer Brunnens	" " "	"
275.	Remuneration des Holzzinseinnehmers Kreßer hier	" " "	"
276.	Genehmigung verschiedener Pachtverträge mit Becker u. Cons. hier	" " "	"
277.	Anstellung der Bezirks-Hebamme Gemeind Baldauf hier	" " "	73.
278.	Entschädigung des stellvertretenden Schiedsmannes Peter Gross hier	" " "	"
279.	Abgabe von Urlaub und den Gemeindeverwaltungen	" " "	"
280.	Aufhebung der Kgl. Sparkasse Püttlingen und Neuerrichtung der Gemeindekasse Püttlingen	8. 8. 93.	74.
281.	Entbindung des Unternehmers Wilh. Schultheis hier von der Vertrags-leistung zur Unterhaltung des Weges in Etzenthal	" " "	"
282	Gesuch s/a J. Merziger hier	" " "	76
283	Verwendung eines Teilstücks Gemeinde-[illegible] des Peter Schmitt [illegible] hier	" " "	"
284.	Unterstützung der Wwe. Michel Kaner zu Altenkessel	" " "	"
285	Übernahme des Wegebaus zu [illegible] hier	" " "	"

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
286.	Annahme von Joh. Baptist Becker als Wegewärter	8. 8. 93	76.
287	Beschaffung von Wasser für den weiteren Ortstheil Berg	〃 〃 〃	〃
288.	Maßnahmen zur Verhütung des Ausbruchs der Choleraseuche	〃 〃 〃	77.
289	Heu- und Futternoth 1893	〃 〃 〃	〃
290	Einführung besonderer Religionsstunden in der Schulklasse des Lehrers Dümm zu Ritterstraße.	〃 〃 〃	78.
291	Unterbringung des Kindes des Jungler in die Augenklinik	〃 〃 〃	〃
292	Festsetzung der Miethsentschädigung für das Lehrerpersonal	〃 〃 〃	〃
293	Entschädigung der Feldhüter für Bewachung des Bannes	〃 〃 〃	〃
294	Ableitung des Ablaufwassers vor der Finkel'schen Wohnung in Altenkessel	〃 〃 〃	〃
295	Pachtentschädigung für ein der Gemeinde gehöriges vom Heinr. Altmeyer in Ritterstraße benutztes Ackerstück	〃 〃 〃	〃
296.	Regelung der Wasserversorgungsfrage in Altenkessel und Püttlingen zwischen der Gemeinde Püttlingen und der Bergbehörde	〃 〃 〃	79.
297	Obst- und Grummetversteigerung im laufenden Jahre	〃 〃 〃	〃
298	Unterstützung der Ehefrau Koller aus Altenkessel.	〃 〃 〃	〃
299	Anstellung des Gemeindeeinnehmers zu Püttlingen	11. 9. 93	84
300	Wasserableitung des Mühlbrunnens hinter der Wittwe Weber-Kirch	〃 〃 〃	83.

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses.	Datum	Seite
301	Bewilligung von Entschädigungen gg. für erlittene Schäden bei den letzten Bränden der Häuser von Kramer und Hoffmann hier, ferner Antrag des Feuerwehrvorstandes Ergänzung der Löschgeräthe und Bewilligung von Erfrischungen	11. 9. 93	83
302	Erhöhung der Unterstützung der Ww: Anton Lux hier	" " "	84.
303.	Gesuch des Hrn. Kremer hier	" " "	"
304.	Brunneneinrichtung in der Eckstraße und Leitung des Wassers nach dem Ortstheil Weickerberg	" " "	"
305.	Errichtung von 4 neuen Schulklassen und Erbauung von neuen Schulgebäuden in Püttlingen	" " "	"
306	Ablagerung von Schutt gg. in Altenkessel	" " "	86.
307	Entscheidung über das Eigenthumsrecht an dem Brunnen an der Reichert.schen Wohnung in Altenkessel	" " "	"
308	Wahl eines Waisenrathsmitgliedes für Püttlingen	" " "	"
309	Gewährung einer Vergütung für die Zustellung der Schreiben bei Veranlagung der Personen der Einkommensteuer	" " "	"
310	Einwanderung des gew. Bergmanns Carl Knoll aus Altenkessel	" " "	87
311	Unterstützung der Ehefrau Lißmer aus Altenkessel	" " "	"

Lfd. Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
312.	Verbesserung der Bauausführungen der Gemeinde mittels eines Bautechnikers	11. 9. 93.	87.
313.	Wohnungsbeschaffung für Schulamtskandidaten	" " "	"
314.	Anlage eines Fußweges hinter der Wackenmühle	" " "	88.
315.	Unterstützung der Ehefrau Gier für	" " "	"
316.	Antrag des Peter Blank-Weber um Ankauf von Gemeindeland.	" " "	"
317	Ankauf eines Geldschrankes für den Gemeindeeinnehmer	" " "	"
318.	Kosten des Erkrankten Andr. Pech	" " "	"
319	desgl. der Wwe Math. Hoffmann	" " "	"
320	Schulgeld der Cathar. Müller für	" " "	"
322	Unterstützung der Ehefrau Math. Altmeyer für	" " "	"
323	Beschaffung eines Hemdes für Lehrer Latz	" " "	"
324.	Verwendung von 500 M. für Förderung der Rindviehzucht	" " "	89.
325	Schulhaus: Reparatur in Ritterstraße	" " "	"
326.	Schulgeld der Maria Jakob für	" " "	"
327.	desgl. der Kinder Blas für	" " "	"
328.	Herstellung eines ~~Abzugkanales~~ Abzugsgrabens zc. vor der neuen Wohnung des Schreiners Joseph Weber für	" "	"
329	Unterstützung der Familie Nic. Altmeyer Wwe aus Engelfangen früher in Püttlingen	" " "	90.
330.	Abänderung eines Feldweges am Gegner Platz	12. 10.	"	91
331	Aufhebung der Viehmärkte für	" " "	"
332	Gratification für Lehrer König in Köller-thal	" " "	"

Lfd. Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
333	Beschaffung neuer Schulbänke in Altenkessel	12. 10. 93.	91.
334.	Uebernahme der Wegstrecke an der Eisenbahn: Unterführung in Püttlingen	" " "	92
335	Baufluchtangelegenheiten in Püttlingen	" " "	"
336	Antrag des Jacob Mann für eine Schadloshaltung für einen Scheunenbrand des Peter Lang für	" " "	"
337	Brunnenangelegenheit am Hause der Wwe. Reibsert in Altenkessel	" " "	"
338.	Wasserleitung in Püttlingen	" " "	"
338a	Vergütung eines Abschnitts an Peter Schroeder-Schlang für	" " "	93.
339	Gesuch des Ferdin. Seitz für	" " "	"
340.	Pachtvertrag mit Math. Knopp aus Langenmühle	" " "	"
341	Errichtung eines Hauses zur Aufnahme von Cholerakranken	12. 10. 93.	"
342	Wahl zweier Waisenräthe	" " "	"
343	[illegible]gesuche	" " "	94
344.	Zuschüttung der Schloßweiher für	" " "	"
345	Schulgut des Jacob Ferdinand in Altenkessel	" " "	"
346	Brunnenerrichtung in Rockersh.	" " "	"
347	Herstellung einer Mistgrube am Schulhaus Dorf für	" " "	"
348a	Unterstützung der Wwe. Koch für	" " "	95
349	Verlängerung der Röhrenleitung am Schulhof in Altenkessel	" " "	"
350a	Herstellung eines [illegible]		

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
	den Entwässerungs-Canal Antrag des Bäckers Braun.	12. 10. 93.	95
351	Unterstützungsgesuch des Johann Daur hier	〃 〃 〃	〃
352	Brunnenanlg. in Rockershausen vor Willach's ihrem Hause	〃 〃 〃	〃
353.	Unterstützungsgesuch der Wwe. Burgard	〃 〃 〃	〃
354	Errichtung einer Brunnen- und Gemeinde Kasse in Püttlingen	〃 〃 〃	〃
355.	Ankauf von Ländereien an der neuen Brücke hier	〃 〃 〃	96
356	Rückerstattung der Caution des Einnehmers Lichtenfels in Püttlingen	〃 〃 〃	〃
357	Unterstützung des Johann Pistorius	〃 〃 〃	〃
358.	Abgabe des Düngers aus den Abtritts-gebäuden im Schulhause Rittersstr.	4. 11. 93.	97.
359.	Remuneration für den Vertreter des erkrankten Lehrers Britz	〃 〃 〃	〃
360	Vertrag über Erhebung der Viehstall-beiträge	〃 〃 〃	〃
361	Remuneration für Lehrer Eltz zu Rockershausen	〃 〃 〃	〃
362	Erhebung von Schulgeld	〃 〃 〃	〃
363.	Vertrag mit Jacob Gebel hier	〃 〃 〃	98.
364.	Ableitung des Wassers am Kirchhofs-brunnen	〃 〃 〃	〃
365.	Antrag des Bergmanns Johann Haß-dentaufel Becker um Ermäßigung seiner Steuer	〃 〃 〃	99
366.	Antrag des Joh. Speicher-Löw hier um Annahme als Wegearbeiter.	〃 〃 〃	〃
367	Antrag des Lampenwärters Zille um Erhöhung seines Lohnes	〃 〃 〃	〃

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses.	Datum	Seite
368.	Unterstützung der Wwe. Joh. Kuch hier	4. 11. 93.	99
369.	Antrag des Johann Bauland um Nachlass seiner Kosten	„ „ „	„
370.	Aufsehen des zeitweiligen Johann Schmer aus Ritterstraße	„ „ „	100
371	Umzugskosten für die Lehrerin Vernewald	„ „ „	„
372	Unterbringung des Zuschussgewerbes nach dem Lageplan hier	„ „ „	„
373	Übertragung einer Waldfläche im Distrikt Asp an die Vergleichsbürger	„ „ „	„
374	Geländer am Durchlass am steinernen Kreuz	„ „ „	„
375	Nachtragsbewilligung zur Beschaffung von Futter	„ „ „	„
376	Erhöhung der Besoldung für das Reinigen der Schulsäle	„ „ „	101
377	Unterstützung der Wwe. Nic. Altmeyer und Angehörigen hiesiger in Büttlingen	„ „ „	„
378	Herstellung eines Wasserrinnsteins in Büttlingen	12. 12. 93	102
379	Remuneration der Bürgermeisterei-Sekretäre		„
380	Reinigungskosten der Polizeizimmer	× „ „ „	103
381	Remuneration des Lehrers Metzen	„ „ „	„
382	Unterstützung der Wwe. Jacob Balzer geb. Hummer hier	„ „ „	„
383	Unterstützung der Anna Gätterich hier	„ „ „	104
384	Amtsblattbeschaffung für den Gemeindeeinnehmer	„	

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses.	Datum			Seite
385	Steuernachlaßgesuch des Schneidermeisters Carsten	12.	12.	93	104
386	Waisenrathswahl für Püttlingen	〃	〃	〃	105
387	Besoldung des Lehrerpersonals hier	〃	〃	〃	〃
388	Vorprüfung der Gemeinderechnung	〃	〃	〃	〃
389	Kassenabnahmerechnung der Schulkasse in Altenkessel	〃	〃	〃	〃
390	Wiederablassung an die Gemeinde Berlen	〃	〃	〃	106
391	Kaufverträge betr. Ankauf der Quellen im Lerchenberg	〃	〃	〃	〃
392	Quellenerwerbung in Etzen	〃	〃	〃	〃
393	Wohnungsgeldzuschuß für Gendarme Jonen	〃	〃	〃	107
394	Prozeß c/a Ortsarmenverband Neuhaus?	〃	〃	〃	〃
395	Pflegegeld der Wwe. Hoffmann in Altenkessel	〃	〃	〃	〃
396	Ofen-Aufstellung in der Wohnung des Lehrers Melzer	〃	〃	〃	〃
397	Brand bei Kammer: Gehl hier	〃	〃	〃	〃
398	Nachtrgl. Bewilligung von Erfrischungsgeldern	〃	〃	〃	〃
399	Sanität: Commissions Ergänzung	〃	〃	〃	108
400	Remuneration des Pfarrers Vogel in Altenkessel	〃	〃	〃	〃
401	Pulverabgabe an den Einnehmer hier	〃	〃	〃	〃
402	Erbauung eines Schulhauses hier an der Ritterstraße	〃	〃	〃	〃
403	Ergänzung des Schulvorstandes hier	〃	〃	〃	109
404	Dienstbekleidung der Polizeibeamten X	〃	〃	〃	〃
405	Erweiterung des Schulhauses Rockersh.	〃	〃	〃	〃
406	Entgl. des [illegible]	〃	〃	〃	〃

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
407	Erneuerung der Brunnenleitung in Rockershausen	12. 12. 93.	109
408	Unterstützung des Joh. Prätorius hier	" " "	110
409	Unterstützung der Dorothea Schmeer aus Ritterstraße	" " "	"
410	desgl. des Michel Speicker-Kammer	" " "	"
411	desgl. " Joh. Kiefer Riedlandstelle	" " "	"
412	Abtretung eines Gemeindegrundstückes an Mathias Zast hier	" " "	"
413	Unterhaltung des Zufuhrweges zum Bahnhof hier	" " "	"
414	Straßenbeleuchtung in Altenkessel	" " "	111
415	Entschädigung des Nachtwächters hier	" " "	"
416.	Übernahme der Kosten für 2 Grabkränze	" " "	"
417	Hebammenstellen in Püttlingen	4. 1. 94.	112
418	Bauabnahme der Unterhaltungen	" " "	"
419	Abnahme der Brücke am Köller Weg	" " "	"
420	Pflege d. Kirchhofs-Bäume in Ober	" " "	"
421	Unterstützung der Barbara Schmidt	" " "	113
422	Steuererlaß für Heinrich Schneider	" " "	"
423	Landabgabe aus dem Gemeindewald	" " "	"
424	Anlage einer Rinne vor dem Hause des Bergmanns Johann Speicker Kreutz hier	" " "	"
425	Instandsetzung des Fußweges Etzenthal – Engenwald	" " "	"
426	Anstellung des Sebastian Meister-Schorr als Lampenputzer	" " "	"
427	Rinnenanlage in Altenkessel und Neudorf	" " "	"

Seite	Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
	428	Abnahme des Durchlasses am Schulgebäude in Altenkessel	4. 1. 94.	114.
109				
110	429	Herstellung einer Durchfahrt neben Schulhause hier	" " "	"
"	430	Lehrerbesoldungs-Ordnung hier	" " "	"
"	431	Pensionirung des Lehrers [illegible]	" " "	115.
"	432	Entschädigung des Mitgliedes der Armenpfl. Vorst. Math. Mathis	" " "	"
"	433	Vollstreckungskosten der Ehefrau Müller hier	" " "	"
"	434	Anlage einer Dunggrube des Peter Ulter hier auf Gemeindeeigenthum	8. 2. 94.	116.
111	435	Anlage eines [illegible] am [illegible]	" " "	"
"	436	Ueberlassung von Gemeindeländereien an Nic. Weber u. Peter Blauß hier	" " "	"
112	437	Gewährung der [illegible] dem Lehrer Becker [illegible]	" " "	"
"	438	Pachtvertrag mit Math. [illegible] hier	" " "	117
113	439	Anlegung des Gem. [illegible] hier als Wegearbeiter	" " "	"
"	440	Wiederaufnahme von [illegible]	" " "	"
"	441	Unterstützungsantrag des Ehem. Georg Klees hier	" " "	"
"	442	Gehaltserhöhung des Dr. Wirtgen als Armenarzt	" " "	"
"	443	Entschädigung eines Armenpfl.-Vorst. Mitgliedes Peter Spreicher-Jenner	" " "	"
"	444	Urlaub für Georg Scherer-Dörr	" " "	118
"	445	Unterstützungsgesuch des Sebastian Meyer-Scharr hier	4. - 94.	"
"	446	Pachtvertrag mit Peter Dörr-Altmeyer	" " "	"

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
447	Kaufvertrag mit Johann Spreitzer-Wagner hier	8. 2. 94.	118
448.	Kaufverhandlungsgesuch des Joh. Peter Klaß hier	„ „ „	119
449	Reisevergütung für das Lehrpersonal	„ „ „	„
450	Anschaffung von Amtsblätter pp für den Gemeindeeinnehmer hier	„ „ „	„
451	Anstellung einer Lehrfrau in Neudorf	„ „ „	„
452	Unterhaltung der Gemeindewege in Püttlingen und Altenkessel	„ „ „	„
453	Ortskrankenkassenbeiträge der Wegearbeiter	„ „ „	„
454	Gesuch der Stadtgemeinde St. Johann a Landgemeinden betr. Hospital Saarbrücken	„ „ „	120
455	Armenarzt in Püttlingen	„ „ „	„
456.	Pachtvertrag mit der Ehefrau Willeib aus Rockershausen	„ „ „	„
457	Unterstützung der Lehrfrau Jacob Hoffmann aus Altenkessel	„ „ „	„
458.	Pflegekosten Unterbringung für Georg Heim Limmenberger hier	„ „ „	„
459	Niederschlagung von Schulgeld des Jacob Frischmann hier	„ „ „	121
460	Kleidergelder der Polizeidiener	„ „ „	„
461	Anstellung des Vollziehungsbeamten Georg Kiefer hier	„ „ „	„
462	Armengaben des Schreiners Jacob Baldes hier	„ „ „	„
463	Grundsteuerveranlagung	„ „ „	„
464	Anlage einer Wiese in den Gräben	8. 3. 94.	122
465	Vergütung eines [illegible] an der [illegible]	„ „ „	122

Lfd. Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
466.	Wildschaden im Gemeindewald	8. 3. 94	122
467	Das Steuernachlaßgesuch des Bergmanns Math. Naubert Kiefer	" " "	123
468.	Verpachtung des Gartens im Brunnenwald	" " "	"
469	Unterstützung der Ehefrau Jacob Hoffmann aus Altenkessel bezw. Anstellung einer [illegible]	" " "	"
470	Anstellung eines Vertreters an Stelle des Lehrers Britz zu Altenkessel	" " "	"
471	Antrag des Lehrers Mertes aus Altenkessel um Ueberweisung der Dienstwohnung des Lehrers Britz	" " "	124
472	Anlage einer Rinne vor der Wohnung des Johann Peter Fine	" " "	"
473.	Unterstützung der Wwe. Georg Klaas	" " "	"
474	Beschaffung eines [illegible] für den Lehrer Arz zu Rockershausen	" " "	"
475.	Remuneration des Schulamtsbewerbers Otto Röder zu Ritterstraße	" " "	125
476	Steuernachlaßgesuch der Wwe. Johann Riehl zu Altenkessel	" " "	"
477	Genehmigung eines mit Johann Speicher Wagner von hier abgeschlossenen Kaufvertrages	" " "	"
478.	Anstellung eines Gemeindearztes in Püttlingen	" " "	"
479	Erhöhung des Gehaltes des Gemeindearztes Dr. Wetzger in Rockershausen	" " "	126
480.	Kosten der Beschaffung der Kleider der Polizeidiener	X " " "	"
481	Erhöhung der [illegible]	" " "	"

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
482 ✕	Entwurf eines Bauplatzes für das neue Schulhaus zu Rittersstraße.	8. 3. 94.	126
483	Niederschlagung von Schulgeld zz. der Wwe. Stürenig zu Rockershausen	„ „ „	124
484.	Herstellung einer Straßenbeleuchtung in Altenkessel	„ „ „	„
485	Anlage eines Feldweges in der Flur Dörrenbach	„ „ „	„
486.	Zahlung eines Kaufpreises vom Herrn Kammer: Schmidt hier	„ „ „	„
487	Unterstützung der Ehefrau Jakob Gitt hier	„ „ „	„
488.	Gehaltserhöhung des Lehrers Meißner	„ „ „	125
489	Erhöhung des Gehalts der Feldhüter Speicher, Schumacher u. Grasel	„ „ „	„
490.	Verpachtung der Quelle Hoffbrunnen an die Eisenbahnverwaltung	„ „ „	„
491	Unterstützung der Ehefrau Sebastian Becker aus Altenkessel	„ „ „	129
492	Wahl eines Wahlmanns für die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	„ „ „	„
493.	Gasbeleuchtungsleitung in Püttlingen	„ „ „	„
494.	Ablassung eines Gemeindegrundstückes an Johann Bastian Sutter hier	„ „ „	„
495	Verpachtung und Erhebung des Marktstandgeldes	„ „ „	„
496	Ankauf der Riehl'schen Quelle in Rockershausen	„ „ „	„
497	Baugesuch des Bergmanns Michel Aßkalf zu Püttlingen	„ „ „	„
498.	Feststellung des Haushalts pro 1894/95.	„ „ „	130
499	Herstellung eines Aborts für die Altenkesseler - Schulen	29. 3. „	131

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
500.	Unterstützungen pro 1894/95.	29. 3. 94.	133.
501	Ergänzung des Schauamtes	" " "	135.
502	Bewilligung einer Vergütung für Beifahren der Feuerspritze an die Brandstelle Roßmann	" " "	"
503.	Einziehung und Entziehung der Unterstützung der Wwe. Peter Meyer hier	" " "	"
504.	Erwerbung einer Quelle im Kirchenbruch	" " "	136.
505	Erwerbung der Kiefel'schen Quelle	" " "	"
506	Gehaltserhöhung des Försters hier	" " "	"
507	Renovirung der Häuser in der Bürgermeisterei	" " "	"
508.	Ergänzung des Verwaltungsrathes in dem Feuerwehr-Corps hier	" " "	"
509	Unterstützung der Frau Ludwig Schorr hier	" " "	"
510.	Unterstützung des Jacob Lang von hier	" " "	137.
511	Kündung der Schafhirten des Adam Roth von hier	" " "	"
512	Kündigung des Vertrages wegen Erhebung der directen Staatssteuern Seitens der Königlichen Regierung	" " "	"
513	Einzäunung des Gartens des Lehrers Götz	" " "	"
514	Anlage zu weiteren Wegearbeiten	" " "	"
515	dergl.	"	
516	Aufnahme der Ehefrau Michel Biewer geb. Hellmann in eine Hebammen-Lehranstalt	" " "	138.
517	Herstellung des Treppenaufgangs zur alten Kirche hier	" " "	138.

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
518.	Brennmaterialgesuch des Johann Haß-Gertenscheid	29. 3. 94.	138
519.	Überlassung eines Gemeindeterrains an Johann Balthasar Sutter	" " "	"
520.	Bauerlaubnißgesuch des Peter Meßinger aus Rittersdorf	" " "	"
521	Budget der Gemeinde fürs Jahr 1894/95.	17. 4. 94.	140
522	Besoldungs-Ordnung für die Lehrerpersonen hies. Bürgermeisterei	" " "	"
523	Anstellung der Lehrer Kill u. Schwarz	" " "	"
524.	Erhöhung des Gehaltes des Lehrers Brümm I zu Rittersdorf	" " "	"
525	desgl. des Küsters Meisner	" " "	141
526	Annahme einer Verwaltungskraft für die Feuerwehr Altenkessel	" " "	"
527	Gewährung einer Vergütung für Instandhaltung der Feuerwehrutensilien der Feuerwehr Altenkessel	" " "	"
528.	Herstellung des Eingangsgeländers am Eingange zur alten Kirche	" " "	"
529	Erhöhung der Löhne der Wegenarbeit.	" " "	"
530	Unterstützung der Ehefrau Peter Klein aus Altenkessel	" " "	"
531	Unterstützung des Joh. Ptr. Blaß sen. des Joh. Kiefer-Thiebl zu Altenk. u. der Wtw. Lammen zu Roden	" " "	142
532	Niederschlagung von Steuern des Jacob Lang sen.	" " "	"
533	Aufnahme des Stdt.-Einnehmers Becker in die Pensionskasse der Landbürgermeisterei	" " "	"

Seite	Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum			Seite
	534.	Verkauf eines Baumes an Peter Türk	17.	4.	94.	142.
138	535	Verkauf zweier Zuchtstiere	"	"	"	"
	536	Anstellung der Ehefrau Michel Speicher-Angel als Wehfrau Hebamme	"	"	"	143
"	537	Bauerlaubnißgesuch des Johann Strauß-Blum	"	"	"	"
140	538.	desgl. des Schaaf-Kinsinger	"	"	"	"
	539	desgl. des Valentin Wilhelm	"	"	"	"
	540	Enteignung von Stellen zur Aufstellung resp. Fassung des Wassers für weitere Brunnen	"	"	"	"
141	541	Entschädigung der durch die Quellenfassung im Kirchenbruch beschädigten Wiesen gg. Eigenthümer	"	"	"	144.
"	542.	Hausmiethzahlung der Familie Brück-haus	"	"	"	"
	543	Baugesuch des Johann Baldauf Lehrer	"	"	"	"
	544.	Abschluß eines Kaufvertrages mit Johann Becker-Brauer				
	545.	Gehaltserhöhung des Försters Meißner	15	Mai	"	146.
	546	Quellen [illegible] gegen-Enteignung von Quellen im Distrikt: "Asp"	"	"	"	"
	547	Antrag um Errichtung eines weiteren Brunnens in Rockershausen	"	"	"	"
	548	Beschwerde des Peter Keller Keilenmann zuviel angeforderten Holzgeldes	"	"	"	"
142	549	Wiederbewilligung des ersten Entwegeldes für die Stierhaltung in Altenkessel	"	"	"	"
	550	Auflösung eines Vertrages mit Keller Weber-Kirch für seine Wasserleitung	"	"	"	147.
"	551	Erhöhung des Grundgehaltes der Lehrerinnen auf 900 M pro Jahr	"	"	"	"

Lfd. Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
552	Gehaltsfestsetzung der Lehrerin Bartema	15 Mai 1894	148
553	Ueberlassung eines Gemeindegrundstückes an Carl Schaidmann hier	" " "	"
554	Erlass der Gebührenbeiträge der Cultus-Kosten	" " "	"
555	Weiterzahlung des Zusatz-Gehaltes des verstorbenen Pfarrers Wolff hier	" " "	149
556.	Erhebung v. der Kirchenumlagen für die kath. Pfarrei Püttlingen	" " "	"
557	Regelung der Lehrergehälter bis zur Beschlussfassung über die neue Besoldungsordnung	" " "	"
558.	Obstbaumpflanzungen an den Gemeindewegen	" " "	150
559	Erhöhung der Unterstützung des Johann Peter Klaß hier	" " "	"
560	Desgl. der Wwe. Philipp Herig zu Rockershausen	" " "	"
561	Unterstützung der Barbara Schmidt hier	" " "	"
562	Desgl. der Wittwe König zu Kleinrosseln	" " "	"
563	Desgl. der Ehefrau Peter Klein zu Altenkessel	" " "	151
564	Niederschlagung von Schulgeld für das Kind von Brand	" " "	"
565	Quellenerwerb im District: Ragelstück	" " "	"
566	Verpachtung eines Wegabschnittes an Wwe. Conrad Dürsberg	" " "	"
567	Desgl. an Gemw. Altmeyer Ritterstraße	" " "	"
568	Kenntnisnahme Verrechnungen über Anschlussbrunnen, Kreuzbrunnen zu Ritterstraße u. Reparatur des alten Schulhauses in Rockershausen	" " "	"

Seite	Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses.	Datum	Seite
148	569.	Aufnahme einer Anleihe zur Durchführung des Budgets 1894/95.	15. Mai 94.	152.
"	570.	Entschädigung für die Unterhaltung der Straßen in Altenkessel seitens der Bergbehörde	" " "	"
149	571.	Schulhausbau in Püttlingen, Genehmigung des Projektes und Entziehung des Eigenthums von Jacob Gebel zur Anlage eines Zuganges nach dem Schulhause	" " "	"
"	572.	Bewilligung einer Wirthschaftserlaubniß an den Gendarmen Treib zu Altenkessel	" " "	153.
150	573.	Bewilligung von Umzugskosten an den Lehrer Hill zu Altenkessel	" " "	"
"	574.	Veräußerung eines Gemeindegrundstücks von Jac. Schackmann hier	" " "	"
"	575.	Erhöhung der Unterstützung der Wittwe Johann Koch	" "	154.
"	576.	Verpachtung eines Gemeindegrundstücks an Jacob Schackmann	11 Juni 94.	155. "
151	577.	Veräußerung eines Wegeabschnittes an Johann Balthasar Luther	" " "	"
"	578.	Quellenerwerb im Distrikt „Esch"	" " "	"
"	579.	Neubeschüttung der Straßen in Altenkessel mit Schlacken (: Grauwacke	" " "	156.
"	580.	Umzugskosten für Lehrer Hill in Altenkessel.	" " "	156 "
"	581.	Beschwerde des J. Jungmann zu Neudorf wegen Anlage einer Straßenrinne und der dadurch eingetretenen Schädigung des Hauses desselben [illegible] Ansatz.	" " "	"

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
582.	Staatsbeihülfe von 3000 M. für zwei neue Lehrkräfte	11 Juni 1894.	157
583.	Aufhebung des Simultanraumes zu Ritterstraße und Beschaffung eines dritten Schullocals	" " "	"
584.	Erhöhung des Gehaltes des Lehrers Vogt	" " "	158
585	Instandsetzung des Feldweges in den Weihern	" " "	"
586	Pachtvertrag mit Ehm. Rusikens	" " "	"
587	Verlegung des pol. Baubuchs Ahmeyer u des Kantors Peter	" " "	"
588	Bauerlaubnißgesuch des Jacob Baldauf Zeiler für	" " "	"
589	Unterstützung des Ackerer Becker zu Altenkessel	" " "	"
590	Ablassung von Torf aus der Gemeinde-waldung	" " "	159
591	Wegebau Völklingen – Lebach	" " "	"
592	Brunneneinrichtung in Rockershausen	" " "	160
593	Gehalt der Lehrerin Hefner in Altenkessel	" " "	"
594	Anschaffung von Schulbüchern für den verlassenen Schüler Pistorius	" " "	"
595	Unterstützung der Barbara Schmitt	" " "	"
596.	Antrag auf Niederschlagung von Schulgeld des Joh. Joh. Kollinger	" " "	"
597	Gesuch [illegible] zu Püttlingen	" " "	"
598.	Quelle in Rüggelsbach	" " "	161
599	Brunnen am Reichert'schen Hause in Altenkessel	" " "	"
600	Antrag von Joh. Hofmann Becker um Niederschlagung einer Schuldforderung	" " "	"

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses.	Datum	Seite
601	Aufnahme der Ehefrau Michel Speicher Engel in den Gemeindeverband	14 Juni 1894	161
602	Niederschlagung von Gemeindeforderungen des Jacob Fahler	" " "	162
603.	Herstellung der Wasserleitung in Altenkessel	" " "	"
604	Errichtung einer neuen Schulclasse in Altenkessel	" " "	163
605	Herstellung der Mauer am evgl. Kirchhof hier	" " "	"
606.	Ankauf der Gemeindewiege	" " "	"
607	Herstellung der Jacobstraße in Altenkessel	" " "	164.
608.	Erhöhung der Kultussteuer und des kath. Küstergehalts	9 Juli 1894	165
609	Kaufvertrag mit Jacob Speicher hier	" " "	"
610.	Kauf- bezw. Tauschvertrages mit Johann Baldauf Bettar	" " "	"
611	Erwerbung einer Parzelle von der Eisenbahnverwaltung bei dem Schulhaus zu Rockershausen	" " "	166.
612.	Brunnen bei dem Hause der Wwe. Reichert in Altenkessel	" " "	"
613.	Verbreiterung des Orts Ritterstraße im Gemeindebesitz	" " "	167.
614.	Wahl eines Baucommissions Mitgliedes für Altenkessel	" " "	"
615.	Bewilligung von Kosten für Uniform für Hülfspolizeidiener Gräsel	" " "	"
616.	Umzugskosten für den Lehrer Schwarz hier	" " "	168
617.	Festsetzung des Anfangsgehalts der Lehrerinnen auf 900 Mark	" " "	"
618.	Besoldungs-Ordnung für die Lehrpersonen der Bürgermeisterei	" " "	"

Lfde No.	Datum	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Seite
619	9 Juli 1894	Herabminderung eines Steigpreises des Bergmanns Valentin Geber hier	169
620	" " "	Lackirung der Schultafeln durch Hr. Mans aus Köln abgel.	"
621	" " "	Kündigung eines Pachtvertrages mit dem Steiger Herrmann	"
622	" " "	Wasserversorgung des Orts Rockershausen	170
623	" " "	Abhaltung der Viehmärkte an Montagen.	"
624	" " "	Beschaffung der Formularen für das Beitreibungsverfahren.	"
625	" " "	Rückzahlen durch den gew. Bergmann Jacob Lang hier	"
626	" " "	Anlegung von zwei Wegearbeitern;	"
627	" " "	Niederschlagung der Steuern für Johann Kiefer Altenkessel	171
628	" " "	Ausstandsbewilligung für Wilhelm Schwarz hier.	"
629	" " "	Abtragung einer Schuld des Bahnmann Brocker hier an die Gemeinde.	"
630	" " "	Unterstützung des Joh. Willsdorfer aus Altenkessel.	"
631	" " "	Entbindung des Georg Raubuch Spies hier von den Beiträgen zur Unterstützung seiner Mutter.	"
632	" " "	Remuneration für den Lehrer Keller-Neudorf	"
633	" " "	Bewilligung der Curkosten für den Gustav Gries hier.	"
634	" " "	Unterbringung der Ehefrau Ludwig zu Altenkessel.	172
635	" " "	Rücktritt des Gemeindeempfängers Besser in den Staatsdienst.	"
636	" " "	Bauabnahme Rechnung Durchlaß am Steinernen Kreuz hier	"
637	" " "	Wassermangel auf dem Berg	"
638	" " "	Zuschuß zu der Brillenhandlung in Altenkessel.	173
639	" " "	Entwässerung der Amtsstube und des Gemeindehauses	"
640	" " "	Unterstützung der Ehefrau Klein Altenkessel	"
641	" " "	Unterstützung der Ehefrau Stuttmann Altenkessel	"
642	" " "	" " des Sebastian Becker Altenkessel	"

Seite		Datum	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Seite
169	643	9 Juli 1894	Einstellung von Ziegenböcken zur Ziegenzucht	174
	644.	" " "	Reparatur der Brücke in der Engelsangerstraße	"
"	645	7 August 1894	Entwässerungscanal vom Kasterat hinnach dem Küttlinger Bach	175
"	646	" " "	Umwandlung zweier Laufbrunnen in Ventilbrunnen hier	"
170	647	" " "	Erwerbung einer Quelle im Bockenbusch von Peter Blum hier	"
"	648	" " "	Erwerbung zweier Quellen im Distrikt Fußbelles von Valentin Speicher hier	"
"	649	" " "	Herstellung einer Wasserleitung vom Kapellchen Hermesborn nach der Dörlerstraße pp hier	176
171	650	" " "	Beschaffung von Turngeräthen für die Schulen	"
"	651	" " "	Antrag des Kaufmanns Johann Baldauf hier um Ankauf eines Abschnitts Gemeindelandes	"
"	652	" " "	Holzfällungs- und Culturplan pro 1894/95	"
"	653	" " "	Kosten des Unterhalts der Zuchtstiere in Altenkessel	177
"	654	" " "	Anstellung des Valentin Frischmann als Ehrenfeldhüter	"
"	655	" " "	Wildschäden in den Eichenculturen des Gemeindewaldes hier	"
172	656	" " "	Niederschlagung von Laub Entschädigungen	
"	657	" " "	Rückerstattung von Hospitalverpflegungskosten des Ehemanns Mathias Hoffmann aus Altenkessel	"
"	658	" " "	Unterbringung der blinden Anna Guentz von hier	"
173	659	" " "	Kündigung des Sch. Peter Blaß von hier [illegible] als Lampenwärter angestellt ist	178
"	660	" " "	Instandsetzung der Brücke am Engelsangerweg	"
"	661	" " "	Beschaffung von Drillichröcken für die Polizeidiener	"

Lfde. No.	Datum	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Seite
662	7. August 1894	Pflegekosten für die Dienstmagd Magdalena Lauck	178
663	" " "	Herstellung der Jacobsstraße in Altenkessel seitens des Bauunternehmers Richard Schmidt aus Louisenthal	"
664	" " "	Unterstützung der Ehefrau Peter Klein aus Altenkessel	179
665	" " "	Anlage einer Dunggrube seitens des Metzers Jost hier	"
666	" " "	Unterstützung der Familie Gustav Gies hier	"
667	" " "	Unterstützung der Ehefrau Witwe Primm in Rittersstraße	"
668	" " "	Unterbringung der Barbara Künzler aus Altenkessel in einer Augenheil Anstalt	"
669	" " "	Unterstützung der Witwe Künzler aus Altenkessel	180
670	" " "	" " " Johann Schröder aus Altenkessel	"
671	" " "	An den Herrn Karl Meyer hier um Niederschlagung von Steuern	"
672	" " "	Bauerlaubnißgesuch des Bergmanns Balzert Hoffmann hier	"
673	" " "	Reparatur an dem Schulhause Berg hier	
674	" " "	Unterbringung der Ehefrau Thelen ins Hospital	"
675	" " "	Unterstützung der Ehefrau Struttmann aus Altenkessel	"
676	" " "	Untersuchung der Milch	181
677	" " "	Einleitung der neu angekauften Quelle von Thulling in die eigene Brunnenstube	"
678	" "	Kosten der Unterbringung des Arbeiters p. Bolzer	
679	10. September	Wahl einer Abschätzungs Commission pro 1895/96, 96/97 und 97/98	182

Seite	Lfde No.	Datum	Kurzer Inhalt des Beschlusses		Seite
178	680	10 September 1894	Wahl einer Gemeindesteuer Veranlagungs Commission wie oben		182
"	681	" " "	Anstellung eines Hirten in Püttlingen		183
	682	" " "	Verlängerung der Dienstzeit(?) der Lehrerin Backes		183
179	683	" " "	Anschaffung des Buchs von Schulrat Dr Flügel		"
	684	" " "	Unterbringung der Waisen(?) August Gulatz(?) hier		"
"	685	" " "	Unterstützung des Ludwig Scharr hier		"
"	686	" " "	Unterstützung des Peter Gräsel in Kästrys(?)		184
	687	" " "	Verpachtung eines Gemeindestreifens an Peter Becker Brauer		184
"	688	" " "	Herstellung eines neuen Verbindungsweges im Altenkessel von dem gew. Bergmann Carl Becker daselbst		"
180	689	" " "	Überlassung von 4 Grabstellen an Rudolf Meyer aus Königshütte		"
"	690	" " "	Saal zur Ertheilung des Unterrichts in dem neu gegründeten Präparandencursus hier		185
"	691	" " "	Vertretung der Lehrerin Müller pp hier		"
"	692	" " "	Bebauungsplan für Püttlingen		"
"	693	" " "	Beitrag der Gemeinde Püttlingen zu den Kosten des Neubaus eines evangelischen Schulhauses in Cöllen		"
"	694	" " "	Herstellung des Weges am Pfarrhause hier		"
"	695	" " "	Beitrag zur Besoldung der Lehrkräfte hier		"
"	696	" " "	Herstellung einer Wasserleitung an die Altenkesseler Trinkwasserleitung		186
181	697	" " "	Plan zur Ausführung des Com. Abgabengesetzes		"
	698	" " "	Herstellung einer Wasserleitung von Sägeltank(?) [illegible] in Püttlingen		"
"	699	" " "	Antrag auf Eintauschung eines Gemeindeabschnitts von Eigenthum von Jb. Baldauf Seitz(?)		187
182	700	" " "	Bauerlaubniß für Jos. Wassdenteufel(?)		

Lfde Nr.	Datum	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Seite
701	10 September 1894	Unterstützung des Friedrich Rüdiger.	187
702	" " "	Anstellung eines Lampenwärters in Altenkessel	"
703	" " "	Unterstützung des Johann Peter Blass für	188
704	" " "	der Wtw. Koch aus Rockershausen	"
705	" " "	Unterbringung der Kinder Seelen aus Rockershausen	"
706	" " "	Unterstützung des Gustav Grees für	"
707	" " "	" des Peter Neulack für	"
708	" " "	" der Barbara Schmidt für	"
709	" " "	Pflegekosten der Wwe Hoffmann Altenk.	"
710	" " "	Wegebauten an Wegen im Jahre 1895/96	"
711	" " "	Anstellung eines ~~[illegible]~~ Gemeindearztes in der Fraukern	189
~~712~~	~~" " "~~		
712	11 October 1894	Einleitung der Thalby'schen Quelle.	190
713	" " "	Erhebung der kath. Cultuskosten durch die Gemeindekasse (Pfarr u. Küstergehalt)	"
714	" " "	Wahl eines Waisenraths an Stelle des Carl Fickler	"
715	" " "	Vergrößerung des Oeconomie Gebäudes am Bürgermeister-Amt	"
716	" " "	Antrag des Lehrers Mertes um Erhöhung der Miethsentschädigung	
717	" " "	Antrag des Lehrers Kreisam um Erhöhung der Miethsentschädigung.	191
718	" " "	Beleidigung des Gemeinderaths-Collegiums durch J. Baldauf Peter	"
719	" " "	Unterstützung der Wwe. Koch Altenkessel	"
720	" " "	Unterstützung der Ehefrau Gräsel für	192
721	" " "	Unterbringung der Ehefrau Thielen in die Irrenanstalt zu Merzig	"
722	" " "	Anstellung der Ehefrau Gries als Botin	"
723	" " "	Wegeplan pro 1895/96.	"

Seite	Lfd. No.	Datum	Kurzer Inhalt des Beschlusses	
187	724	11 October 1890	Aufstellung eines Stieres in Püttlingen. Halten des Zuchtebers desgl. des Ziegenbocks in Altenkessel	194
" / 188	725	" " "	Ableitung des Wassers vom Hirtenberge	"
"	726	" " "	Verpachtung der Quelle bezw. des Abflusswassers derselben in den Tränken an Rupp u. Löw	195
"	727	" " "	Erwerbung einer Quelle von Georg Kiefer-Kern	"
"	728	" " "	Wasserentnahme im Gemeindewalde durch J. K. Texter Rittersstraße	"
"	729	" " "	Heizungsentschädigung an Lehrer, die gemeinschaftlich in einem Saal unterrichten	"
" / 189	730	" " "	Verkauf eines Waldabschnittes an Johann Heckerter Rittersstraße	"
190	731	" " "	Entschädigung des Müllers Louis für das Ziehen der Schleuse.	"
	732	" " "	Antrag des Müllers Louis um Reinhaltung des Bachbettes	196
"	733	" " "	Herstellung des Weges bei dem Pfarrhause hier	"
	734	" " "	Herstellung einer Rinne in der Völklingerstraße	"
"	735	" " "	Entschädigung des Peter Hirschmann hier für erlittenen Schaden bei dem Brande des Hauses Kiefer-Kern	"
	736	" " "	Unterstützung der Ehefrau Joh. Peter Blass hier	"
	737	" " "	" der Dorothea Schmeer Rittersstraße	"
"	738	" " "	Unterbringung der Geisteskranken Jos. Paulus Altenkessel	
191	739	" " "	Desgl. der Anna Guentz.	197 / "
	740	" " "	Abtretung von Begräbnißplätzen an Maschinenwerkmeister Meyer (Schlesien)	"
"	741	" " "	Wasserversorgung der Bewohner von Rockershausen, die oberhalb des neuen Schulhauses wohnen.	"
192	742	" " "	Aufstellung eines Ventilbrunnens vor dem Schlafhause und in der Grabenstraße zu Altenkessel	198
"	743	" " "	Herstellung des Weges Fennerwald Etzenthal	"
"	744	" " "	Umfassung der Quellen die der Gemeinde gehören	"

Lfd. Nr	Datum	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Seite
745.	26 October 1894	Bestellung eines Gehülfen für die hiesige Gemeindecasse	199
746	" " "	Erhebung der evangel. Kultuskosten Altenkessel.	"
747	" " "	Wasserversorgung für die Ortschaften Lengsfeld(?) und Neuhaus(?)	"
748	" " "	Anbringung von Fensterläden an der Wohnung des Lehrers Kilz zu Altenkessel	200
749	" " "	Remunerationsgesuch des Lehrers Keller	"
750	" " "	Unterstützungsgesuch der Ehefrau Klein Altenkessel	"
751	" " "	Desgl. des Jacob Lang hier	"
752	" " "	Desgl. der Wittwe Koch Rockershausen	"
753	" " "	Desgl. der Familie [illegible] Peter Klaß	"
754	" " "	Desgl. des Anton Ferry(?) Altenkessel	"
755	" " "	Legung von gußeisernen Röhren in Altenkessel	"
756	" " "	Anstellung eines zweiten Schutzbeamten für die Gemeindewaldungen	201
757	" " "	Unterbringung der III Schulklasse zu Ritterstraße	"
758	" " "	Abhaltung der Arbeitsschule(?) Altenkessel	"
759	" " "	Ablassung eines Streifens Kaplandes(?) als Garten	202
760	" " "	Beleuchtung der [illegible]straße	"
761	" " "	Gesuch für Aufstellung der [illegible]	"
762	" " "	Ausrüstung des neuen Schulsaales Altenkessel	"
763	" " "	Entwässerungscanal an dem Gemeindelocal(?)	"
764	" " "	Veräußerung der Bauparzellen(?) a. Ritterstraße	"
765	" " "	Heizungskosten für das Lehrerpersonal	203
766	16. Novbr. 1894	Benutzung von Gemeindestraßen resp. Antrag des p. Bremer aus Altenkessel um Entbindung von der Zahlung eines Pachtbetrags.	204

Lfde Nr.	Datum	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Seite
767	16. Novbr. 1894	Unterbringung des schwachsinnigen Kindes des Peter Maas aus Ritterstraße in eine Idiotenanstalt	204
768	" " "	Unterbringung des Kindes Feilen aus Rockershausen	"
769	" " "	Entschädigung für Benutzung des Weges Breitfeld-Etzenthal seitens des Architekten Carl Schultheis aus St. Johann	"
770	" " "	Herstellung des Zugangsweges zum Brunnen am Reichert'schen Hause in Altenkessel.	205
771	" " "	Umwandlung der Ventilbrunnen in Laufbrunnen im Ortstheil Langgasse hier.	"
772	" " "	Lackiren der Schultafeln.	"
773	" " "	Anmiethung des Becker'schen Saales in	
~~774~~		Ritterstraße als Schulsaal.	"
774	" " "	Vertrag des Unternehmers Richard Schmidt zur Herstellung der Jakobstraße in Altenkessel	206
775	" " "	Antrag des Müllers Louis hier um Reinigung des Bachbetts.	"
776	" " "	Unterstützung der Wwe. Schröder in Rockershausen	"
777	" " "	desgl. des Friedrich Scheid in Altenkessel	"
778	" " "	desgl. der Wwe. Jos. Köck geb. Weltin hier.	"
779	" " "	Abrechnung des Ventilbrunnen in Langgasse hier	"
780	" " "	Unterstützung der Dorothea Schneer in Ritterstraße	"
781	" " "	Abrechnung der Straßenlaternenherstellung in Altenkessel.	"
782	" " "	Brunnenankauf am Kirck'schen Hause (Völklinger Straße) hier.	207
783	" " "	Quellenankauf in Kappelheck	"
784	" " "	Wegeherstellung im Jahre 1895	[illegible]
785	" " "	Herstellung eines Dachzimmers für die Lehrerin Gerstner hier.	"

Lfde No.	Datum			Kurzer Inhalt des Beschlusses	Seite
786	16. Novbr.		1894	Verwaltungsstreitverfahren betreffend Fahrweg durch das Brommersbachthal	207
787	"	"	"	Herstellung des Weges Etzenthal-Jungenwald	208
788	"	"	"	Beschaffung von Schultischbänken für Altenkessel	"
789	"	"	"	Quellenankauf von Gebr. Kiessel St. Johann	"
790	"	"	"	Einführung des neuen Bl. Abgabengesetzes Genehmigung der erlassenen Steuerordnungen.	"
791	14. Dezember		"	Brunnen am Hause der Wwe. Reichert zu Altenkessel	215
792	"	"	"	Verkauf eines Gemeindegrundstückes an Hubertus	"
793	"	"	"	Quellenerwerb von Kiesel und Ferdinand	"
794	"	"	"	Herstellung der Jakobstraße in Altenkessel	216
795	"	"	"	Verkauf eines Grundstückes an Schackmann	"
796	"	"	"	Erlaß einer Polizei-Verordnung	"
797	"	"	"	Miethsentschädigung für Secretair Friedrich	217
798	"	"	"	Staatsbeihülfe für Lehrerbesoldung	"
799	"	"	"	Einnehmer Besser.	"
800	"	"	"	Bauerlaubnißgesuche	218
801	"	"	"	Gebühren für Polizeidiener	"
802	"	"	"	Beihülfen für Polizeidiener zu Mäntel.	"
803	"	"	"	Gratifikation für Wegewärter Altmeyer, Vollziehungsbeamten Kiefer und 5 Sekretaire	"
804	"	"	"	Befreiung der Feldhüter von Hundesteuer	"
805	"	"	"	Unterstützungsgesuch der Ehefrau Peter Klein	219
806	"	"	"	desgl. der Wwe. Schroeder	"
807	"	"	"	desgl. der Ehefrau Ludwig Schorr	"
808	"	"	"	desgl. des Jakob Bourgogne	"
809	"	"	"	desgl. der Wwe. Job	"
810	"	"	"	desgl. der Wwe. Ladwein	"
811	"	"	"	Ausstand zur Zahlung der Steuern K. Bohley	"
812	"	"	"	Zahlungsausstand für Gustav Gries	220
813	"	"	"	Niederschlagung von Steuern Speicher-Jenner-Kammer	"
814	"	"	"	Stundung der Steuern von J. Baldauf-Dör	"

Lfde No	Datum	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Seite
815	14. Dezember 1894	Steuerniederschlagung von Michel Speicher-Engel	220
816	" " "	Steuerniederschlagung und Unterstützungsgesuch des Friedrich Scheidt	"
817	" " "	Laternenanzündung in Rockershausen	"
818	" " "	Verkauf von Gemeindeland an Georg Meyer	"
819	" " "	Entschädigung für Lehrer Kill zur Instandsetzung seiner Wohnung	"
820	" " "	Umzugskosten für Fräulein Lehrerin Scheck	"
821	14 Januar 1895	Schulsaal Becker auf Ritterstraße	222
822	" "	Vertrag mit Joh. Weber-Püttlingen	"
823	" " "	Ankauf eines Grundstücks zur Anlegung v. Feldwegen	223
824	" "	Verpachtung einer Gemeindeparzelle	"
825	" " "	desgleichen	"
826	" " "	Aufhebung der Resolute der Gebr. Karl & Georg Raubuch	224
827	" " "	Unterbringung des Kindes Maas in einem Waisenhause	"
828	" " "	Benutzung des Weges nach dem Steinbruch Köllerthal durch Schultheis	"
829	" " "	Kosten der Heilung des Joh. Speicher in Heidelberg	225
830	" "	Gemeindearbeiter	"
831	" " "	Entschädigung für Quellenabtretung durch M. Meyer-Herr.	"
832	" "	Unterstützungsgesuch J. Lang	226
833	" " "	desgl. Johann Pistorius	"
834	" " "	desgl. Frau Becker	"
835	" " "	desgl. Wittwe Koch	"
836	" " "	Niederschlagung von Schulgeld Hubig	"
837	" " "	Stundung von Steuern Schneider-Schlang	"
838	" "	Unterstützung für Ehefrau Jung zu Rockershausen	"
839	" " "	Einstellung von Kehrfrauen	"
840	" " "	Antrag des Jakob Mann auf Zahlung von Zinsen	227
841	" " "	Innere Anstreichung des Schulsaales von Lehrer Erhart	"
842	" " "	Stundung der Steuern Amann	228
843	" " "	desgl. Lambert	"
844	" " "	Niederschlagung von Steuern	"
845	" " "	Unterstützung v. P. Klein	"

Lfd. N:	Datum	Des Beschlusses Kurzer Inhalt	Seite
846	14 Januar 1895	Unterstützung von Gier	228
847	" " "	desgl. " Gries	"
848	" " "	Niederschlagung der Hundesteuer v. H. Blum	229
849	" " "	Übernahme einer Rechnung des Maurers Lukas	"
850	" " "	freiw. Feuerwehr	"
851	" " "	Unterstützung der Wt. Krämer	"
852	8. 2. "	Verlegung des Jahrmarktes	230
853	" " "	Verkauf eines Grundstückes an Georg Meyer	230
854	" " "	Bewilligung einer Beihülfe zur Instandhaltung und Einrichtung eines weiteren [illegible] in [illegible]	"
855	" " "	Entschädigung des Joseph Rauland und Michel Sperber für angeblich entzogenes [illegible] und ihren [illegible] im Distrikt: Birkenbusch.	231
856	" " "	Herstellung einer Wasserrinne in der Mühlenbergstraße	"
857	" " "	Tragung der Kosten für Beseitigung des [illegible] Hardt	"
858	" " "	Erbauung eines desgl. Schulhauses in Ritterstraße.	"
859	" " "	Rückzahlung von Unterstützungsbeträgen durch Peter Becker - Junior	233
860	" " "	Desgl. von Hospitalpflegekosten durch Meister Ludwig aus Altenkessel	
861	" " "	Entschädigung des Jos. Keller für Hülfeleistung beim Brande bei Blum z. [illegible]	"
862	" " "	Rückzahlung einer Schuld durch Bergarbeiter Bessmann	"
863	" " "	Niederschlagung der Gemeindesteuern des [illegible] Scheid	"
864	" " "	Versorgung des [illegible] mit [illegible]	"

Lfd. No.	Gemeinderathsbeschlüsse. Kurzer Inhalt.	Datum	Seite
865.	Wasserabfluss im Schulhof in Altenkessel.	8. 2. 95.	234.
866.	Grundsteuerniederschlagung der Grubenarbeiter	" " "	"
867.	Unterstützung der Familie Diedrich aus Rockershausen	" " "	"
868.	Aufstellung einer Strassenlaterne bei der neuen Brücke	" " "	"
869.	Neuanschaffung einer Fahnenstange für auf dem Schlossthurm	" " "	235
870.	Einführung des Knaben-Handarbeits-unterrichtes	" " "	"
871.	Unterstützung der Familie Gustav Griesser	" " "	"
872.	Anschaffung des Amtsblattes für die Gemeinde-kasse hier auf Gemeindekosten	" " "	"
873	Unterstützung der Frau Wwe. Georg Blöss hier	" " "	"
874.	Unterst. der Ehefrau Matth. Jung zu Rockersh.	" " "	"
875.	Übernahme der [illegible]strasse ins Gem.-Eigenthum	" " "	236.
876.	Grundsteuerniederschlagung von Nicol. Brocker	" " "	"
876.	Grundsteuerniederschlag. " Joh. Klicker	" " "	"
878.	Steuerniederschlag. " Michel Jost	" " "	"
879	Neubesetzung der Todtengräberstelle	" " "	"
880	Erstattung der Zuleitungs- u. Kosten beim Brande Blum: Bering	" " "	237.
881	Schulgeldniederschlagung des Carl Walter aus Rockershausen	" " "	"
882.	Bauabnahmebewerbung der Kgl. Bergbau-meisterei [illegible]	" " "	"
883.	Abschluss eines Pachtvertrages mit Kgl. Bergbehörde bezgl. der für Aufstellung eines Wasserreservoirs erforderlichen Waldfläche	" " "	"

Lfd. No.	Des Geschäftsstückes kurzer Inhalt.	Datum	Seite
884.	Unterstützung der Arbeit. Becker aus Altenkessel.	8. 2. 95.	237.
885.	Übernahme der Entwässerung der Marktstraße.	" "	"

[illegible]

237.

"